

01.01

Schriftwechsel mit Heinrich Schumann betr. das Archiv für JMB u.a. mit Dietrich Möser, Prof. Herbert Rühl und Prof. Karl-Heinz Reinhardt.

Darin Zeitungsausschnitt (Kopiert) beh. Hamburger Volks- und Jugendmusikwoche (1929) und Konzept eines Briefes an Bundespräsident v. Weizsäcker 1986.

Bericht 1984 der Mitgliederversammlung des Archivs der JMB, vorgelegt von Herbert Rühl.

Gutachten 1976-1977 erstellt, betr. Archiv der JMB.

Enthält auch kleine Fotosammlung von Mittdien- und Mitgliedsversammlungen des Archivs JMB 1980-1988

1929-1988

01.02

Schriftwechsel mit Heinrich Schumann für das Archiv der JMB, besonders mit Radio u. Fernsehsendern (WDR, NDR, Radio Bremen) über die Öffentlichkeitsarbeit.

Auch Brief von Waltraud Jonas/ Vlotho 1971-1984.

Darin auch Abhandlung, Tobias Nestler „Lagerfeuer, Klotzmarsch und Verdun 1984“.

Anliegend Reportage mit Karl-Heinz Wocker (1961) und Kopie „Aufruf Rundfunk-Spielschar – Hamburg“ 1948

1948-1984

01.03

Schriftwechsel und Sammlungsgut Heinrich Schumann vor allem mit: Hermann Rauhe, Alfred Toepfer 1984-1985, auch Spendengesuche, Notensammlung zu Singstunden, auch Auflistung der Schallplatten im Archiv

1983-1985

01.04

Schriftwechsel Heinrich Schumann in Vorbereitung der Mitgliederversammlung 1983, darin besonders Wolfgang Stumme, Wilhelm Scholz, Waltraud Jonas, Hildegard Jöde

1983

01.05

Vertraulicher Bericht des Fritz Reusch an Heinrich Schumann über die Singwoche von Walther Hensel (1926) auch Briefe von Fritz Jöde 1933/1937

1926-1937

01.06

Schriftwechsel Heinrich Schumann 1983-1986,
Betr. Unterbringung des Archivs nach der Auflösung des derzeitigen Standortes.
Vorbereitungen zum 25 jährigen Bestehen des Archivs.
Briefwechsel mit der Deutschen Grammophongesellschaft über die Überlassung einer Schallplattensammlung.
Darin enthalten Jahresabrechnungen des Archivs vom Geschäftsjahr 1984,
Kostenvoranschläge 1984 und eine Einladung zum Seminar für Volksmusikpflege von 1930.
Gedrucktes Notenblatt [Manfred] Hausmann/Heinrich Schumann, ohne Titel,
gewidmet dem Hans Breuer-Singkreis

1930-1986

01.07

Schriftwechsel Heinrich Schumann/ Fritz Jöde 1935-1959.
Brief von 1925: Deutsche Guttemplersänger.
Zeitungsausschnitte (1935) zum Thema „Eindrücke und Überlegungen um einen Singkreis in DALABYGD – Schweden“. Brief Fritz Jödes an seine Frau Hilde (1941) mit einem Kommentar von Heinrich Schumann.
Gedruckter Artikel von Heinrich Schumann „Begegnungen und gemeinsames Wirken mit Fritz Jöde in den Jahren 1922-1969“.
Brief an Fritz Jöde von [Serena Berger] o.D.
Gedrucktes Jubiläumsheft von 1962 zum 75. Geburtstag von Fritz Jöde.
Vorabzug zu einem Singbuch „Uns plattdüüsch Singbook“, Fritz Jödes letztes Werk.
Darin enthalten ein Blatt von „Dem Wandsbeker Boten“ zum 150. Geburtstag. „Die Oldenburger Singtreffen“, Beobachtungen anlässlich der 32. Tagung von Heinrich Schumann.
2 Blätter von 1925 „Aften Musik“ 1 Blatt von 1948 „Offene Singstunde“, gedrucktes Heftchen von 1982, Jugendbewegung - Jugendmusikbewegung“, Rückblick auf die 20 Jahre, Aufsatz von Heinrich Schumann

1922-1982

01.08

Schriftwechsel Heinrich Schumann 1984-1985 betr. Unterbringung des Archivs der Jugendmusikbewegung

1984-1985

01.09

Schriftwechsel Heinrich Schumann 1981-1984 mit verschiedenen Personen, mit der Bitte um Bezuschussung des Archivs.

Einladung zu einem Arbeitstreffen in Vlotho betr. Dokumentation 1933-bis zur Gegenwart.

Archivunterlagen: Vorstand, Mitgliederliste 1982, Jahresabrechnungen 1981-1984.

Vorabdruck: Walter Blankenburg: Kirche und Musik, was war die Singbewegung?

Blätter mit Liedtexten und kopierter Artikel: Aus der Arbeit einer Schulmusikgruppe.

Kopierter Aufsatz von K. Kellermann: Zur musikalischen Erziehung in den neuen Lehrerbildungsanstalten.

1 Exemplar Südmarkbote 185 (Bücherprogramm)

1 Zeitungsartikel zum Jubiläum des „Zupfgeigenhansl“ 1983

1933-1984

01.10

Schriftwechsel Heinrich Schumann, 1983-1984 betr. Archivinterne Angelegenheiten, z. B. Betriebskostenzuschüsse.

Darin enthalten 2 Briefe an ihn von Wolfgang Stumme 1983 und 1984

1983-1984

01.11

Schriftwechsel Heinrich Schumann 1980-1982 mit dem Mösele Verlag (Kostenzusammenstellung).

An Mitglieder und Freunde des Archivs der JMB betr. Dokumentation der JMB.

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ 1981.

Bezuschussung des Archivs Schulbehörde HH.

Rundschreiben von Wilhelm Scholz: Zum Aufbau einer Sammlung „Klingende Dokumente“ 1982.

Begründung für die Fortsetzung der Dokumentation der JMB von 1933 als Folgeband, von Wolfgang Stumme.

Entwurf eines Konzeptes der Dokumentation der JMB von 1933 bis zur Gegenwart, von Wolfgang Stumme.

Von Prof. Hans-Jürgen Feurich: Besprechung der Dokumentation der JMB.
2 kopierte Zeitungsartikel(Spiegel 7/1982) Titel "Faule Ausreden" Wäre
Hindemith um ein Haar der Komponist des Hitler-Staats geworden? Trat Karajan
entgegen eigenen Angaben schon 1933 in die NSDAP ein? Dazu 2 kopierte Fotos.
1 Heft: 20 Jahre Musikschulen vom 26.02.1972

1933-1982

01.12

Schriftwechsel Heinrich Schumann aus seiner Zeit als Musikdozent am Institut für
Lehrerfortbildung (1929-1933)

1929-1933

01.13

Schriftwechsel Heinrich Schumann 1927-1970:
Mit Fritz Reusch 1928;
Mit Fritz Jöde 1927-1948;
Mit Ekkehart Pfannenstiel 1928;
Tagungsunterlagen 1932-1933;
Schriftwechsel mit Peter Harlan 1931-1932;
Dank an Fritz Jöde. Zum 100. Geburtstag 1987;
Abschrift eines Briefes von Herbert Just an Hermann Fuhrich 1948;
Brief von Herbert Just an das Archiv der JMB 1970

1927-1987

01.14

Schriftwechsel Heinrich Schumann mit Wulf Bernecker 1988, mit dem Hans
Breuer- Singkreis 1988 und Reinhold Schmitt

1988

01.15

Schriftwechsel Heinrich Schumann mit [Herbert] Saß, Moritz Thape, Senator für
Bildungswesen Bremen, [Heinrich] Schmidt-Barrien, Bremen betr. Herausgabe
eines Plattdeutschen Liederbuches „ Uns Singbook“

1967-1968

01.16

Schriftwechsel Heinrich Schumann 1981-1985:
Mit Wolfgang Stumme, betr. u.a. Auflösung des Archivs der JMB.
Artikel zum Vorschlag der Staats - und Universitätsbibliothek Hamburg zur
Umsiedlung des Archivs;
Unterschriftenliste zur bevorstehenden Veränderung des Archivs;
Bericht über die Mitgliederversammlung am 30.04.1983;
Gedruckte Notenkopie einer Uraufführung (10.02.1878) P.J. Tschaikowsky, 4.
Symphonie;
Satzung des Verein Archiv der Jugendmusikbewegung 1976;
Brief von Dr. Scharnberg 1984;
Einladung zu einer Mitgliederversammlung zum 8.03.86;
Zeitungsausschnitte zum Verkauf der Schule Brackdamm

1981-1986

01.17

Nachlass Heinrich Schumann:
Rundschreiben von Erich Bitterhof „Was soll aus unseren Archiven werden?“ [o.
Datum];
Skizze einer Gliederung: Dokumentation der JMB;
Vorläufige Disposition: Dokumentation der JMB, von Herbert Just 1973.
Darin enthalten Kostenvoranschlag für 1972;
Artikel: Vorgeschichte – Entwicklung des Archivs und heutiger Stand [o. Datum];
Grußworte an die Mitgliederversammlung 1973 von Ekkehart Pfannenstiel

1971-1973

01.18

Nachlass Heinrich Schumann:
Einladungen zu Arbeitstagen des Archivs der JMB 1960-1971.
Darin enthalten im Archiv der JMB vorhandene Examensarbeiten Stand 1968;
Zum Tode von Fritz Jöde, Abschiedsworte von H[einrich] Schumann vor den
Mitgliedern des Archivs der JMB 1971

1960-1971

01.19

Nachlass Heinrich Schumann:
Aufstellung von Singwochen in der Schweiz 1932-1939.
Darin enthalten Teilnehmerliste einer Tagung vom 11./12. November 1961

1932-1961

01.20

Nachlass Heinrich Schumann:
Schriftwechsel betr. Lehrgangsprogramm zu einem Sing-Kursus
in Hankensbüttel am 12.04.1953.
Darin enthalten Lehrgangsplan zu dem Kursus

1953

01.21

Nachlass Heinrich Schumann:
Sammlungsgut von handschriftlichen Notenbüchern, Unterrichtsprotokollheft,
Notizen und Sammlungsunterlagen zu einer Tagung in Rothenfels (1955)

1945-1955

01.22

Nachlass Heinrich Schumann:
Schriftwechsel betr. seine Zeit als Musikreferent im Gauschulungsamt der DAF,
Hamburg (1936).
Darin enthalten persönlicher Schriftwechsel mit Kameraden und ein
maschinengeschriebenes Kriegstagebuch von seinem Kameraden [NN] Jessen,
1938

1936-1938

01.23

Nachlass Heinrich Schumann:
Sammlungsgut von gedruckten ungeordneten Notenblättchen, teilweise Vorlagen
für "Offene Singstunden"

[o. Datum]

01.24

Nachlass Heinrich Schumann:
Ungeordnetes handschriftliches Notenmaterial.
Darin enthalten Weihnachtsnotengruß von Fritz Jöde 1947.
Enthält auch Gedicht „Der Finkenhahn“

1947

01.25

Nachlass Heinrich Schumann:

Gedrucktes Notenmaterial:

Wanderlied, Text von Karl Hessel, Musik von Hermann Erdlen

Deutsches Weihelied, Weise und Tonsatz von Walther Hensel 1917

Kriegslied eines Bauern, von Karsten Jacobsen

In Gottes Namen faren wir..., Deutsches Wallfahrtslied von Heinrich Finckens...

Zwei „Entlassungslieder“ von Ernst Hüttig, komponiert von Hugo Herold.

Enthält auch Anzeigenblättchen „Neues Schrifttum zur Alkoholfrage“ Hilfestellung bei der Jugendbetreuung und ein Merkblatt zur „Hausmusik einst und heute“

1917

01.26

Nachlass Heinrich Schumann:

Sammlungsgut von ungeordnetem Schriftwechsel mit verschiedenen Personen.

Darin enthalten ein vertraulicher Brief an Fritz Jöde von der Ehefrau Ekkehart

Pfannenstiels

1949-1965

01.27

Nachlass Heinrich Schumann:

Sammlungsunterlagen zu einer Kirchenmusikwoche 1953 in Rendsburg.

Darin enthalten Tagungsplan, Teilnehmerliste und Notenblätter zu dieser Veranstaltung

1953

01.28

Nachlass Heinrich Schumann:

Sammlungsgut zu Musikthemen u.a. Anweisungen zum Notensingen;

Ausarbeitungen zu „Menuett in c –moll“, von Johann Sebastian Bach 1925;

Arbeitsbericht über bisher geleistete Arbeit.

Darin enthalten handschriftliche Notizen.

Enthält auch „De Dode Stimm“ Een märchenhaft, Speel von Günther Aue

[1925]

01.29

Nachlass Heinrich Schumann:
Sammlungsgut zum 25 jährigen Bestehen des Singkreises Bad Homburg 1985.
Darin enthalten zwei Briefe von Willi Schilling Bad Homburg von 1985 betr. u.a.
Leihgaben von Ursula Tolle, Stieftochter von Robert Unger

1985

02.01

Zeitungsausschnitte und Pressestimmen:
Hamburger Fremdenblatt „Die Pflege des Volksliedes“1931;
Hamburger Lehrerzeitung zur Reichschulmusikordnung 1925;
Hamburger Fremdblatt mit Artikeln zu Hamburger Wehrlogen und „Offene
Singstunden“, NORAG;
Konzerteinladungen 1925-1932, Leitung Heinrich Schumann

1925-1932

02.02

Zeitungsausschnitte zu Schulfunkprogrammen 1928-1933

1928-1933

02.03

Handschriftliche Aufzeichnungen von Heinrich Schumann, betr. Archiv ab 1981

[1981]

02.04

Zukunftsaufgaben des Archivs der JMB von Herbert Rühl [o. Datum].
Archiv der JMB, Vorgeschichte - Entwicklung des Archivs - heutiger Stand
[o.Datum] gedruckte Kopie.
Anmerkungen zur Erledigung der im Archiv der JMB laufenden, anfallenden
Arbeiten, 1987 von Waltraud Jonas.
Gedächtnisprotokoll 24.08.1984.Thema der Sitzung: Standortfrage des Archivs der
JMB von Herbert Rühl

1984-1987

02.05

Archiv der JMB “Privater Schriftwechsel“ 1966/1985. Betr.: u.a. Mietverträge.
Aufstellung von Ablichtungen , Vorbereitungsunterlagen für ein Seminar

“Volksmusikpflege“ an der Volksmusikschule Hamburg 1930;
Programm: Jugendmusikführertagung 1932, Leitung: Fritz Jöde;
Konzert Jugendmusikkreis Hamburg 1948, Leitung: H. Schumann

1930-1985

02.06

Versammlungsunterlagen, Tagungseinladungen, Protokolle 1966-1969;
Jahresberichte 1975-1979;
Abrechnungen 1960-1983, Mitgliederlisten 1978/1982;
Bestände des Archivs vom 15.03.1970;
Generalkarteiliste von führenden Persönlichkeiten des Archivs der JMB

1960-1982

02.07

Überlegungen zur Dokumentation JMB, dazugehöriger Schriftwechsel 1970-1971;
Vorbereitung zur Dokumentation JMB, Arbeitsaufteilung 1970-1973

1970-1973

02.08

Schriftwechsel Robert Unger gegen Kurt Wiesemann, hier Einsetzung Wiesemanns
nach einer Auseinandersetzung an der Päd. Akademie Oldenburg mit der
Akademieleitung und der Studentenschaft „Ahlhornkreis“1947

1947

02.09

Hefter mit Informationen der Bünde „jb Informationen“ dipa Verlag Frankfurt
(2/61, 7/61, 12/61.

Darin enthalten ein Bericht von Muck Lamberty und Artikel über
Pfadfinderbewegung, Musisches Haus Mautendorf, Deutsche Freischar 1963,
Jungenschaften, Deutsche Bündnische Union, Wandervogel, R.Schirrmann,
Günther Wolff, Der Seehorst Plön, TWEN

1961-1963

02.10

Sammlungsunterlagen betr. die Entwicklung der Konzeption für die
Dokumentation der Jugendmusikbewegung, hier besonders Sitzungsprotokolle und

Arbeitsberichte

1975-1978

02.11

Buchführungsunterlagen des Archivs der JMB;
Hinweis auf Vorstand (Stand 1982);
Kontoauszüge 1/1979-12/1982;
Diverse Verträge, Kassenbelege 1980;
Buchungsbelege 1983

1979-1983

02.12

Materialsammlung in Vorbereitung auf eine Dokumentation „Bibliographie der JMB“, zusammengestellt von Hermann Rauhe.
Darin enthalten ein Brief von Herbert Just vom 14. Juni 1965 und eine
Stellungnahme von Herbert Just zur „Bibliographie der Jugendmusikbewegung“

1965-1967

02.13

Schriftwechsel Herbert Just mit Heinrich Schumann:
Der Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, besonders aber mit Heinrich
Schumann, betrifft vorwiegend die Vorbereitung zu der Dokumentation der JMB

1971-1976

02.14

Protokoll einer Arbeitssitzung betr. Dokumentation der JMB und eine
dazugehörige Stellungnahme von Mitgliedern des Vereins

1970

02.15

Schriftwechsel Heinrich Schumann, Waltraud Jonas, Wilhelm Scholz mit
verschiedenen Personen betr. vorwiegend Informations – und Quellenaustausch zur
Erstellung einer Dokumentation der JMB.

Darin enthalten Stellungnahme von Wilhelm Scholz zur Frage „Auswirkungen der
Jugendmusikbewegung in den Jahren 1933-1945 (hier nur betr. H. J.)

1974-1982

- 02.16
Schriftwechsel Heinrich Schumann mit Ekkehart Pfannenstiel betr. archivinterne
Angelegenheiten
1978-1983
- 02.17
Schriftwechsel Heinrich Schumann mit der Hamburger Schulbehörde betr.
Anmietung und Bezuschussung des Archivs der JMB
1964-1976
- 02.18
Schriftwechsel Heinrich Schumann mit Herbert Rühl betr. wissenschaftliche
Beiratstätigkeit Rühls im Archiv der JMB
1983-1984
- 02.19
Unterlagen zu archivinternen Angelegenheiten, besonders Einladungen zu
Mitgliederversammlungen, Kostenvoranschläge und Jahresabrechnungen;
Übersicht über Bestände und vorhandene Examensarbeiten (auch Dissertationen);
Mitgliederlisten und Rundschreiben an Freunde des Hans Breuer-Singkreises
1966-1976
- 02.20
Schriftwechsel Heinrich Schumann betr. Spendenaufrufe und
Spendenabrechnungen
1967-1982
- 02.21
Schriftwechsel Heinrich Schumann mit Hamburger Behörden betr.
Finanzregelungen, Mietverträge und Bezuschussung des Archivs der JMB;
Gutachten über die "wissenschaftliche Wichtigkeit" des Archivs der JMB
1977-1985

02.22

Schriftwechsel Heinrich Schumann mit verschiedenen Personen betr. archivinterne Angelegenheiten besonders die Erstellung der Dokumentation und den Schriftwechsel mit Benutzern des Archivs der JMB (alphabetisch geordnet)

1977-1985

02.23

Archivinterner Schriftwechsel mit Ministerien, dem Auswärtigen Amt, der Hamburger Schulbehörde, dem Finanzamt und der Kulturbehörde

1960-1978

02.24

Schriftwechsel des Archivs der JMB mit dem Auswärtigen Amt Bonn betr. Anträge auf Bezuschussung für musikalische Veranstaltungen im Ausland

1961-1964

02.25

Sammlungsunterlagen zur Geschichte des Archivs der JMB.

Daten zu der Geschichte und Entwicklung;

„Eindrücke“ niedergeschrieben von Erich Bitterhof auf einer Mitgliederversammlung 1987;

Mitgliederrundbrief von 1995;

Darin enthalten Schwerpunktmäßig aufgeführte Beispiele aus dem vorhandenen „Tonarchiv“.

Enthält auch drei verschieden Entwürfe eines Flyers des Archivs der JMB und zwei Zeitungsausschnitte zum Archiv der JMB von 1980 und 1981

1980-1995

02.26

Begründung und Entwurf eines Konzepts für die Mitgliederversammlung des Archivs der JMB von Wolfgang Stumme:

TOP:

„Fortsetzung der Dokumentation der JMB von 1933 bis zur Gegenwart“.

Enthält auch Auszug aus Referat von Ekkehart Pfannenstiel (28.04.1968), Arbeit an den Personal – und Sachakten des Archivs der JMB

1968-1983

02.27

Heinrich Schumann:

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, vorwiegend mit der Jugendbehörde „Amt für Jugendförderung“, Hamburg, betr. „Offene Singstunden“.

Darin enthalten kurzer Schriftwechsel mit Gottfried Wolters, Hamburg 1962.

Enthält auch Abrechnungen für „Offene Singstunden“ vom 16.10.1961 – 14.12.1961 und dazugehörige Musikprogramme

1961-1962

02.28

Schriftwechsel Fritz Jöde (Vorsitzender des Archivs der JMB) mit verschiedenen Personen betr. Einladungen zu Mitgliederversammlungen und Jahreshauptversammlungen.

Darin enthalten Protokoll einer Arbeitstagung vom 02. 05.1964 im Archiv der JMB.

Die Satzung vom 27. Juni 1959;

Eine Mitgliederliste, Stand 1964;

Protokoll der Jahreshauptversammlung in Hamburg (30. Juni 1962) und in Inzmühlen (1. Juli 1962)

1959-1965

02.29

Schriftwechsel Fritz Jöde und Christoph Worbs (beide als Funktionsträger des Archivs der JMB) mit verschiedenen Personen betr. Sammlung von Dokumenten zum Vervollständigen des Archivs der JMB

1961-1966

02.30

Schriftwechsel verschiedener Personen betr. Benutzung des Archivs der JMB, hier besonders Mitarbeiter der Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel, die Bundesgeschäftsführerin des Arbeitskreises Musik in der Jugend, Elke Jacobs, und Heinrich Schumann.

Darin enthalten „Einführungsrede“ von Elke Jacobs an den Vorstand des Trägervereins „Archiv der Jugendmusikbewegung“ vom 6.03.1987.

Enthält auch Sammlungsgut „Historisches zur Entwicklung AMJ“ (Satzung, Auszug aus der Buchhaltung, Entwurf einer Neugliederung des Bundesjugendplanes) 1963-1982

1963-1987

02.31

Ein handschriftlich geführtes Register zur Angabe von Liedern, mit Signatur, Kürzel und Seitenangabe der zur damaligen Zeit im Archiv der JMB geführten Liederbücher

[o. Datum]

02.32

Sammlungsunterlagen betr. Richtlinien, Aufgaben und Bedeutung des Archivs der JMB.

Darin enthalten Mitgliederlisten von 1964 und 1965

1964-1965

02.33

Sammlung von Berichten über Mitgliederversammlungen des Archivs der Jugendmusikbewegung in Hamburg

1974-1982

02.34

Sammlungsunterlagen betr. Kostenvoranschläge und Jahresabrechnungen für das Archiv der Jugendmusikbewegung in Hamburg

1974-1983

02.35

Manuskripte zu Rundfunksendungen für den NDR (1984) und die Deutsche Welle (1982) betr. die Arbeit des Archivs der Jugendmusikbewegung Hamburg

1982-1984

02.36

Sammlungsunterlagen betr. Unterbringung des Archivs der JMB, hier besonders ein „Zehn Punkte Papier“

1983-1984

02.37

Sammlungsunterlagen zu verschiedenen Themen betr. Archiv der Jugendmusikbewegung, von Heinrich Schumann zusammengestellt. Hier besonders Schriftwechsel Heinrich Schumann mit Fritz Jöde 1923-1964; Schriftwechsel mit dem Kallmeyer Verlag 1925-1933; Satzungsunterlagen betr. den Vorstand der Hans Breuer-Stiftung [o. Datum]. Darin enthalten Reisebericht einer Singfahrt nach Trällberg 1936 unter Mitwirkung von Heinrich Schumann; Bericht über eine Zusammenkunft der Mitarbeiter der „Laute“ 1921. Enthält auch „Arbeitsplan“ der ersten Hochschulwoche der Musikantengilde in Brieselang 1921

1921-1964

02.38

Sammlungsunterlagen „Norddeutscher Singkreis“ unter der Leitung von Gottfried Wolters, hier besonders, Aufstellung aller Konzerte 1950-1964; Einladungsprogramme; Textblätter zu einzelnen Aufführungen; Zeitungsartikel zu einzelnen Aufführungen

1950-1964

02.39

Sammlungsunterlagen „Arbeitskreis für Schulmusik und allgemeine Musikpädagogik Hannover“, hier besonders Schriftwechsel Wilhelm Stolte und Robert Unger 1951-1957 betr. u.a. „Eitzer Tonwort“, ein Sprach- und musikalisches Unterrichtsmittel und Schriftwechsel Richard Junker und Robert Unger 1953-1957, betr. u.a. Veranstaltung in Bayreuth 1957. Einzelne Artikel betr. Albert Schweitzer und seine Beurteilung des Taschenbuches „Tonwort“; Enthält auch Bericht von Wilhelm Stolte „Aus meiner ersten Zusammenarbeit mit Carl Eitz“ und einzelne Rundbriefe an Mitglieder und Vorstandsmitglieder

1951-1957

02.40

Sammlungsmaterial zu dem Thema „Die deutsche Jugendmusikbewegung“, hier Mugi, Singkreise Gera, Schmölln, Altenburg und Ostthüringischer Singkreis. In sich strukturiertes, zeitlich geordnetes Material, besonders Berichte von Veranstaltungen, Rundschreiben der einzelnen Kreise und Schriftwechsel.

Enthält auch aufgeklebte Fotos zu verschiedenen Veranstaltungen
1925-1937

02.41
Sammlungsunterlagen betr. „Jugendhof Barsbüttel“, hier Programmhefte 1951-1957.
Enthält auch Kopie der Satzung des Vereins von 1947
1947-1957

02.42
Sammlungsunterlagen betr. „Hamburger Singkreise“, hier besonders
Veranstaltungsprogramme 1921-1953;
Darin enthalten eine Fragebogenaktion 1976 zur Entwicklung der Deutschen
Jugendmusikbewegung im Großraum Hamburg für die Zeit von den Anfängen bis
1933, hierzu liegen von einzelnen Personen Antwortschreiben vor.
Enthält auch „Rückschau und Ausblick“ 1927-1967, ein Schreiben an Annemarie
und Olga Hensel
1921-1976

02.43
Sammlungsunterlagen betr. Instrumental-Arbeitstreffen in Celle 1931, Müden-
Oertze 1932, Hassitz 1932, Ludwigstein 1932 und Rüdlingen/Schweiz 1933.
Darin enthalten Anmelde Listen, Veranstaltungsprogramme und Schriftwechsel mit
dem Organisator Hermann Moeck
1931-1933

02.44
Zeittafel zur Geschichte der Jugendmusikbewegung bis 1933
1933

02.45
Schriftwechsel u.a. mit dem Ministerium für Gesamtdeutsche Fragen
1962-1964

02.46

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen und Institutionen für das Archiv der JMB, besonders mit dem Deutschen Musikrat und Verlagen

1964-1973

02.47

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen und Institutionen für das Archiv der JMB, hier die Buchstaben A-B

1962-1976

02.48

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen und Institutionen für das Archiv der JMB, hier die Buchstaben C-F

1961-1976

02.49

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen und Institutionen für das Archiv der JMB, hier die Buchstaben G-H

1963-1976

02.50

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen und Institutionen für das Archiv der JMB, hier die Buchstaben H-J

1963-1976

02.51

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen und Institutionen für das Archiv der JMB, hier die Buchstaben K-L

1963-1976

02.52

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen und Institutionen für das Archiv der JMB, hier der Buchstabe M

1963-1976

02.53
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen und Institutionen für das Archiv der
JMB, hier die Buchstaben N-S
1963-1976

02.54
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen und Institutionen für das Archiv der
JMB, hier die Buchstaben S-Sch
1963-1976

02.55
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen und Institutionen für das Archiv der
JMB, hier die Buchstaben St-V
1963-1975

02.56
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen und Institutionen für das Archiv der
JMB, hier die Buchstaben V-Z
1963-1976

02.57
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen und Institutionen für das Archiv der
JMB, hier die Buchstaben A-L
1980-1982

02.58
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen und Institutionen für das Archiv der
JMB, hier die Buchstaben M-Z
1980-1982

02.59
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen und Institutionen für das Archiv der
JMB, hier die Buchstaben A-M
1983-1985

02.60

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen und Institutionen für das Archiv der JMB, hier die Buchstaben N-Z

1983-1985

02.61

Sammlungsunterlagen betr. Vorstandsarbeit des Archivs der JMB Hamburg, hier Satzung Stand 1967;

Kostenvoranschlag 1972, 1974, 1984;

Mitgliederliste 1972;

Mitgliederrundschreiben 1973, 1974, 1980;

Aufstellung des Bestandes 1973;

Protokoll Mitgliederversammlung 1975 und 1980;

Aufstellung von Vorstand, Beisitzer, Mitarbeiter und Verbindungen zu Behörden 1978;

Jahresabrechnung 1982

1964-1982

02.62

Schriftwechsel betr. besonders die Unterbringung des Archivs der Jugendmusikbewegung in der Herzog August Bibliothek, hier u.a. Erich Bitterhof, Herbert Rühl, Heinrich Schumann, Elke Jakobs, Peter Ausländer.

Enthält auch Testamentsangelegenheit betr. Elfriede Staedtler 1988-1991;

Aufstellung von Hildegard Jöde, betr. Nachlass von Jöde 1989

1987-1991

03.01

Dokumentation der Jugendmusikbewegung 1978; Vorabdruck

1978

03.02

Manuskripte zum Thema „Schallplatte und Schule“

[o. Datum]

03.03

Sonderdruck aus dem „Taunusboten“ Bad Homburg 1936 „Von der Hofmusik der Homburger Landgrafen, von H. Jacobi

1936

03.04

„Still im Aug' erglänzt die Träne“ – „Alte und neue sentimentale Dichtung von großen, kleinen und unbekanntem Dichtern“, zusammengestellt von Harro Torneck für eine Rundfunksendung am 23. Oktober 1955.

Darin enthalten Teilnehmerliste der Moorburger Chorwoche 1946, Leitung Helmut Segler, Hamburg.

Zwei Artikel von Helmut Segler „Der junge Chor“, „Der Gedanke des Musikheims in heutiger Zeit“.

Enthält auch Liedblatt, Besemfelder singt alte und neue Lieder und Balladen zur Laute

1946-1955

03.05

Manuskript von Otto Tenne, Der Schellenbaum, ein fröhliches Instrumentarium.

Kurzbiographie von Otto Tenne 1904-1971 und Arno Tenne 1928-1999

[o. Datum]

03.06

Manuskript und Vorarbeiten von Fritz Jöde zu „Begegnung mit Silcher“, Autobiographische Werkschriften Band 2

1962

03.07

Eine Dokumentation von Hildegard Krützfeld - Junker:

„Fritz Jöde zum hundersten Geburtstag (1887-1987)“, Teil 1 und 2

1987

03.08

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen betr. die Vorarbeiten zur Herausgabe des Liederbuches „Uns Singbook“.

Darin enthalten Vorabzug des Innentitels, Inhaltsangabe und ein Gutachten von Heinrich Schmidt-Barrien

1968-1970

03.09

Manuskript, Vorarbeiten, Schriftwechsel mit verschiedenen Personen betr. Herausgabe eines Schulliederbuches für Hamburger Schulen bzw. eines „Reichsschulliederbuches“ durch die Fachgruppe „Nationalsozialistischer Lehrerbund“ (N.S.L.B.).
Enthält auch Das Lied vom Hitler, gedrucktes Blatt, Wort, Weise und Satz von Richard Fricke und Es blühen die Rosen, Hermann Löns, Paul Trautler

1933-1938

03.10

Vorarbeiten und Manuskriptkollagen für das Buch „Die Deutsche Jugendmusikbewegung“

[o. Datum]

04.01

Nachlass Waltraud Jonas:
Sammlungsgut Waltraud Jonas, Vlotho/Weser, vornehmlich betreffend: Rudolf Kutscha und Ulli Ulner.
Enthält auch Foto von Ulli Ulner

1975-1993

04.02

Nachlass Waltraud Jonas:
Schriftwechsel und handschriftliche Notizen zum Aufbau einer Dokumentation über die JMB 1975 (Dokumentationsbeschaffung).
Enthält auch handschriftlichen Brief (vom 14.11.1975) von Christel Novack aus Osterholz über ihren Vater Hermann Fuhrich und die JMB

1966-1975

04.03

Nachlass Waltraud Jonas:
Schriftwechsel mit Rüdiger Just, Jens Rohwer, Herbert Just 1975.
Darin enthalten Rede von Rüdiger Just zur „Goldenen Hochzeit“ seiner Eltern

Elisabeth und Herbert Just, Mai 1975 und Todesanzeige seines Vaters 1975
1974-1983

04.04

Nachlass Waltraud Jonas:
Schriftwechsel mit Hans Kraftczyk 1962-1980.
Enthält auch Exemplar Süddeutsche Schulzeitung 26.10.1963
1963-1981

04.05

Nachlass Waltraud Jonas:
Schriftwechsel mit Prof. Kurt Sydow, Osnabrück
1976-1981

04.06

Nachlass Waltraud Jonas:
Schriftwechsel mit Heinrich Eppinger 1977-1980.
Darin enthalten Lebenslauf von Eppinger und eine Biographie über Olga Hensel
1977-1980

04.07

Nachlass Waltraud Jonas:
Sammlungsgut: Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, darunter Prof Erwin Schaller, Wilhelm Ehmman, Walter Dirks, Dr. Konrad Ameln, Dr. Walter Greiff, Edeltraud Christ
1975-1984

04.08

Nachlass Waltraud Jonas:
Schriftwechsel mit Helga Jungwirth [Tochter von Robert Tremml], Konsulat der Oberösterreichischen Landesregierung 1978-1981; Hermann Derschmidt, Wels, Oberösterreich 1978-1979.
Fotos und Lebenslauf und Schrift Robert Tremml, Linz 1969.
Foto von Walter Sturm, Passau 1978, Thema: Singbewegung in Österreich.
Darin enthalten Liste österreichischer Musikschulen [o.Datum];
Singwochenlisten Deutschland 1925-1937, von Robert Tremml;

Verzeichnis der Singwochen in Österreich unter der Leitung von Robert Tremml
1927-1938;

Unterlagen über Oberösterreichische Almsingwochen 1931;

Sonderdruck von Robert Tremml, "Kanons zum Singen und Spielen";

Literaturbeilagen "25 Jahre Oberösterreichisches Heimatwerk", 1977;

„Wegweiser in die Erwachsenenbildung“ 4. Auflage 1980;

Der „Neue Bund“ Jahrgang 24 und 27, 1975 und 1978;

Boberhauskreis Nachrichten 27. Jahrgang, Heft 99, Vorfrühling 1992.

Beilagen zum Heft 93 und 94, 1990;

Ein Blatt Singwoche Altdorf (Bayern) 1925 mit Zeitungsnotiz;

Fotomaterial 1936

[Hinweis aus der Fotosammlung Signatur 4.45: Robert Tremml geb. 30.6.1899

Linz/Donau, verschollen seit April 1945]

1925-1992

04.09

Nachlass Waltraud Jonas:

Volkliedheft „Die Liebe Maienzeit“. Deutsche Volkslieder gesetzt von Paul
Kickstat;

Beihefte zum Musikanten, herausgegeben von Fritz Jöde im Georg Kallmeyer
Verlag Wolfenbüttel/Berlin 2. erweiterte Auflage 6.-10. Tausend;

Drei Exemplare sind in Bibliothek erfasst unter der Signatur XX Kic 1-2

1927

04.10

Nachlass Waltraud Jonas:

Schriftwechsel mit dem Leiter des Archivs der Jugendbewegung Burg
Ludwigstein, Dr. Mogge, betr. Materialsammlung zur Erstellung einer
Dokumentation

1974-1980

04.11

Nachlass Waltraud Jonas:

Manuskript für ein Referat: „Musik der katholischen Jugendbewegung in
Schlesien“, gehalten von Waltraud Jonas und Wilhelm Scholz, anlässlich einer
Pfingsttagung 1975 im Jugendhof Vlotho.

Darin enthalten Statistiktabelle zu dem Thema.

Enthält auch Mitteilungsheft der Mysischen Gesellschaft 1996 und eine Einladung

zum „Fiedelbaulehrgang“ im Jugendhof Vlotho

1975-1996

04.12

Nachlass Waltraud Jonas:

Tagungsunterlagen zur Mitgliederversammlung des Archivs der JMB

1984

04.13

Nachlass Waltraud Jonas:

Drei Exemplare „die insel“, Bildungswerk der Stadt Marl

1985

04.14

Nachlass Waltraud Jonas:

Sammlungsunterlagen zur Erstellung der Dokumentation Jugendmusikbewegung nach 1933.

Einleitung zur Dokumentation: Erster Entwurf vom 30.07.1982.

Darin enthalten Schriftwechsel mit verschiedenen Personen zu diesem Thema

1982-1983

04.15

Nachlass Waltraud Jonas:

Sammlungsunterlagen zur Ersterstellung der Dokumentation Jugendmusikbewegung nach 1933.

Darin enthalten Stellungnahme „Sinn und Zweck der Dokumentation“.

Enthält auch Hinweise auf schriftliche Hausarbeiten zum Fachgebiet Musik und einen gedruckten Artikel:

„Nazizeit und Krieg an der Musikschule Krefeld“ von Lucia Hermann-Braun, 1979

1969-1979

04.16

Nachlass Waltraud Jonas:

Gedruckte Artikel zur Unterbringung des Archivs der JMB in Wolfenbüttel.

„Nachrichten“ vom Mösele Verlag Wolfenbüttel zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Willi Träder und Gottfried Wolters 1981.

Darin enthalten Fotosammlung von Veranstaltungen und einiger der Mitarbeiter des Archivs der JMB 1988 hier u.a. Hans Mrozek, Peter Ausländer, Wilhelm Scholz, Traute Jonas, Heinrich Schumann und Ehefrau Hertha.
Enthält auch Todesanzeige von Ekkehart Pfannenstiel 10.02.1986 und Würdigung seiner Person

1981-1988

04.17

Nachlass Waltraud Jonas:
Schriftwechsel vorwiegend mit dem Vorsitzenden der Walther – Hensel – Gesellschaft München, Erwin Wittek, Waldkreiburg, betr. Informationsaustausch zur „Finkensteiner Bewegung“ 1978-1980.
Darin enthalten Zeitungsartikel „Abschied von Olga Hensel“ von Herbert Wessely 1977.
Zwei Einladungen der Walther – Hensel – Gesellschaft 1963 und 1973.
Enthält auch eine Gedenkschrift für Walther Hensel

1963-1980

04.18

Nachlass Waltraud Jonas:
Schriftwechsel mit Adolf Preißenhammer, Geschäftsführer der Walther – Hensel – Gesellschaft, Winnenden 1978-1982.
Darin enthalten Brief von Gylula v. Zombat, Klagenfurt (früher wohnhaft in Prag) an Prof. Dr. Herwigh Rieger in Grein (Ob. Österreich) 1977, betr. Singwochen mit Walther Hensel 1923 und Schriftwechsel mit Dr. Ursula Herrmann, Halle (Saale) 1988, betr. Jugendmusik in der DDR

1978-1988

04.19

Nachlass Waltraud Jonas:
Schriftwechsel mit Hermann Fuhrich, hier Austausch von Informationen betr. Sammlung von Archivmaterial bzw. Austausch über Persönlichkeiten der Jugendmusikbewegung

1968-1979

04.20

Nachlass Waltraud Jonas:
Schriftwechsel mit Karl Frank betr. Liedgut des „Quickborn“.
Enthält auch eine Sammlung von „Feuerstein Blättern“ unvollständig.
Darin enthalten Interview mit Waltraud Jonas anlässlich ihres 90. Geburtstages [o.
Datum]

1979

05.01

Nachlass Alfred v. Beckerath:
Material zur Jugendoper „Till Eulenspiegel“, Text und Musik Alfred v. Beckerath.
Enthält auch Fotoalbum zu der Aufführung

[o.Datum]

05.02

Nachlass Alfred v. Beckerath:
Rekonstruiertes „Buch“ über Aufführungen der Jugendoper „Reinecke Fuchs“ von
Alfred von Beckerath;
Zeitungsausschnitte als Buch zusammengestellt von 1951-1977.
Enthält auch drei gedruckte Notenkärtchen hier Wiegenlied, Schlafliedchen und
Satz aus der Weihnachtskantate von Alfred v. Beckerath

1951-1977

05.03

Nachlass Alfred v. Beckerath:
Material zur Jugendoper „Winter austreiben“ von Quirin Engasser, Musik Alfred
von Beckerath

[o.Datum]

05.04

Nachlass Alfred v. Beckerath:
Stilgeschichtsreferat 1962, mit dazugehörigem Notenmaterial und handschriftlichen
Notizen

1962

05.05

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Kopiertes Notenbuch: Musik zu „Der kleine Prinz“, von St. Exupery von Alfred von Beckerath

1974

05.06

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Sieben handgeschriebene DIN A 5 Hefte [vielleicht geschichtliche Vorlagen für seine Jugendopern]

[o. Datum]

05.07

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Originalnoten und Textmaterial, zu „Frau Holle“, Jugendoper nach Gebrüder Grimm.

Darin enthalten Fotoalben zu Uraufführungen 1949 bis 1963

„Die Heinzelmännchen“;

„Schäfers Reigen“;

„Zirkus Pfundig“;

„Frühling-Winter“

„Waldenser Jubiläum“ [Spiel um Hensri Arnaud] in der Inszenierung von Walther Eggert, Bläsermusik Alfred v. Beckerath

1949-1963

05.08

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Notenmaterial, Skizzen und Spielanweisung zu der Jugendoper „Der Wolf und die sieben Geißlein“ auf den Text der Gebrüder Grimm

Ausstellungsstück

[o. Datum]

05.09

Nachlass Alfred v. Beckerath.

Notenmaterial, Farbskizzen, Textheft für die Regieanweisung zu der Jugendoper „Die Schildbürger“, nach einem Volksbuch von Gustav Schwab, Text und Musik von Alfred v. Beckerath.

Darin enthalten Aufführungseinladung von 1967 und Zeitungsausschnitte mit Aufführungskritiken 1960 und 1967.

Enthält auch Fotoalbum einer Schulaufführung „Die Schildbürger“ 1967
Ausstellungsstück

1960-1967

05.10.

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Notenmaterial mit Handzeichnungen (Scriptol), Textbuch zu der Jugendoper
„Bremer Stadtmusikanten“, ein szenisches Bilderbuch mit Musik.

Darin enthalten Fotoalbum, zusammengestellt nach einer Theateraufführung von
der Singschar und dem Kindergarten in Pilsting 1953.

Notenkopien und Text zu der Jugendoper „Bremer Stadtmusikanten“

Ausstellungsstück

[1953]

05.11

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Notenmaterial zu „Die Freier“ von Joseph v. Eichendorff, in der Inszenierung von
Walther Eggert, Musik Alfred v. Beckerath

[o. Datum]

05.12

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Zwei gedruckte Notenhefte „Der Schäferreigen“ ein Singspiel für Kinder von
Marya Neitzel, Musik Alfred v. Beckerath

[o. Datum]

05.13

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Notensammlung ohne Angaben auf Titel und Datum

[o. Datum]

05.14

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Abschiedsworte an Fritz Jöde (gest. 19.10.1970) gesprochen auf der Trauerfeier am
27.10.1970 in der Kirche zu Hamburg – Nienstedten

1970

05.15

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Schriftwechsel mit Ekkehart Pfannenstiel 1950-1961

1950-1961

05.16

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen 1968-1973.

Vermerk v. Beckeraths: „Briefe und Berichte aus verschiedenen Zeiten und Anlässen, die eventuell im Nachlass interessant sein könnten-(Chronologisch ungeordnet), „Dinge die nicht in den Bänden Schriften von Alfred v. Beckerath enthalten sind“

1968-1973

05.17

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Entwürfe zu Artikeln und Vorträgen ab 1966.

Darin eine Zusammenstellung noch vorhandener Schriften zum Thema „Musikalisches Jugendtheater nebst Resten von Bildern und Presse“

1966

05.18

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Gedrucktes Notenmaterial „Die Heinzelmännchen“, nach einem Gedicht von August Kopisch, Musik Alfred v. Beckerath

[o.Datum]

05.19

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Artikelsammlung zu musikalischen Themen, darin auch Brief an Fritz Jöde 1967

[1967-1968]

05.20

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Noten – und Textmaterial zu einer Kinderkantate „Bei Uns Daheim“, Gedichte von Hermann Harleß, Musik von Alfred v. Beckerath

[o. Datum]

05.21

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Sammlungsunterlagen zu der Jugendoper „Reineke Fuchs“, vorhanden sind zwei Textbücher, Instrumentalstimmen der Kurzfassung und Lichtpausoriginale. Enthält auch kleine Fotosammlung einer Aufführung 1972

1953/72

05.22

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Textbücher zur Jugendoper „Frau Holle“

[o. Datum]

05.23

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Notenmaterial (kopiert) zur Jugendoper „Frau Holle“

[o. Datum]

05.24

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Sammlungsgut von Veranstaltungsprogrammen, vorwiegend Musikstücke (auch Aufführungen von Alfred v. Beckerath) 1972-1977.

Darin enthalten Verzeichnis seiner Kompositionen und eine Würdigung zu seinem 75. Geburtstag, im Mitteilungsblatt des Bayrischen Sängerbundes E.V. 1976

1972-1977

05.25

Nachlass Alfred v. Beckerath:

Handschriftliches Notenblatt Kanon nach Worten von Friedrich v. Schiller, „Nach der Heimat stehen die Gedanken“

[o. Datum]

05.26

Nachlass Alfred v. Beckerath:
Handschriftliches Notenheft „Acht Stücke für Klavier“ mit einer Widmung an
Ekkehart Pfannenstiel

1958

06.01

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:
Konzerteinführungen in die Konzerte der Oldenburger Staatstheater 1956-1964;
Briefe 1955 1959 (Fertigstellung der „ Skizze einer Würdigung“).
Wegweiser durch die Archivakten: Referat auf der Jahresversammlung des Archivs
der JMB 1969.
Darin enthalten Programme des Oldenburgischen Staatstheaters 1963-1965.
Enthält auch Brief an Pfannenstiel von [...] Rieden 1949

1949-1969

06.02

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:
Ungeordnete Kompositionen:
Bläserstücke;
Gedruckte Volksliedsätze und Kanons 1939-1956;
133 Übungsstücke für Klavier 1958.
Enthält auch Umschlag mit gesammeltem Notenmaterial mit dem Hinweis
„ungeklärt“ 1965

1939-1965

06.03

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:
Notenmaterial:
Konzertante Musik 1939-1961

1939-1961

06.04

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:
Partia für Orgel mit Teilen über den Choral „Macht hoch die Tür“

[o. Datum]

06.05

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:

Notensammlung:

Klavierstücke für Anfänger zur Einführung in die „Neue Musik“;

Klavierstücke für Kinder, dabei schriftliche Einführung 1977

1977

06.06

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:

Briefwechsel mit verschiedenen Personen betr. Dokumentationssammlung für das Archiv der JMB

1968-1971

06.07

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:

Schriftwechsel mit Gertrud Hennings, tätig im Archiv der JMB.

Darin enthalten Briefe an Fritz Jöde und Heinrich Schumann.

Enthält auch ein Referat von Ekkehart Pfannenstiel über seine Arbeit an den Personal – und Sachakten des Archivs der JMB

1963-1971

06.08

Nachlass Ekkehard Pfannenstiel:

Schriftwechsel mit Heinrich Schumann betr. Aufbauarbeiten des Archivs der JMB zu Forschungszwecken.

Darin enthalten auch Schriftwechsel betr. Nachfolge Pfannenstiels im Vorstand des Archivs der JMB

1963-1976

06.09

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:

Schriftwechsel mit Herbert Just

1961-1975

06.10

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:

Niederschriften zu folgenden Themen:

Lehrerbildung und Lehrerfortbildung von Ekkehart Pfannenstiel 1973;

Erinnerungen an Bekanntschaften von Ekkehart Pfannenstiel 1969;

Brief von Brunhilde Straub an Ekkehart Pfannenstiel „Erinnerungen“ 1968;

Brief von Pfannenstiel an Jöde 1967;

Brief von Gerhard Willmitzer betr. seine Dissertation „Die Volksliedbegleitung auf der Gitarre (Laute) und das Lautenlied in der Zeit der deutschen Jugendbewegung (1900-1932)“

1967-1973

06.11

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:

Manuskript „Satzlehre“, der zweite Teil eines nicht veröffentlichten Werks von Pfannenstiel, mit Einführungsworten von ihm zu diesem „Naiven Zeitdokument“

1975

06.12

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:

Notenmanuskript

„Verflossen“ 33 Singpartituren, Worte Georg Trakl, Satz und Weise Ekkehart Pfannenstiel

[o. Datum]

06.13

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:

Singpartituren:

Es ging ein Edelmann, Ballade, Weise und Satz Ekkehart Pfannenstiel, Worte Lothringisches Volkslied

1956

06.14

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:

Notenmaterial:

Gemischte Chöre, A Capella oder mit Instrumenten

1948-1961

06.15

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:

Notenmaterial

Grüß Gott du schöner Mai, Liedkantate nach eigener Melodie für drei Chöre

1961-1982

06.16

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:

Notenmaterial:

Die frühen Gräber, [nach] Friedrich Gottlieb Klopstock 1958;

Gute Nacht, vermutliche Text von Hermann Claudius 1959

1958-1959

06.17

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:

Notenmaterial:

Geistliche Werke;

Verwandlung, Josef Weinheber, Ekkehart Pfannenstiel 1964;

Der Herr ist mein Hirte, Psalm 23;

Macht hoch die Tür, Partia für Orgel in sieben Teilen;

Alleluja, für drei Chöre, Instrumente ad lib.;

Osterkantate, für Altsolo und Orgel

1959-1976

06.18

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:

Notenmaterial:

Deutsche Messe, für drei Frauenstimmen

1947

06.19

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:

Kompositionen:

Allerlei gewagte Chöre;

Radlers Seeligkeit, Richard Dehmerl, Ekkehart Pfannenstiel;
Stimme im Dunkeln, für dreistimmigen Frauenchor, Richard Dehmel, Ekkehart
Pfannenstiel 1944;
Ein guter Braten, Wilhelm Busch, Ekkehart Pfannenstiel 1960;
Nu jaja, (Volksliedsatz), Ekkehart Pfannenstiel 1960;
Wir reiten, Ernst Barlach, Ekkehart Pfannenstiel 1958;
Christ ist erstanden, für Altsolo und Orgel, Ekkehart Pfannenstiel

1944-1960

06.20

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:
Sammlung von eigenen Kompositionen (einzelne Notenblätter)

1944-1976

06.21

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:
Notenmaterial:
Südwind, wehe, Lettischer Volksliedtext

[o. Datum]

06.22

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:
Notenmaterial:
Blaset trompeten, kleine Motette, mehrchörig, mit einer Widmung an Bernward
Beyerle 1959

1959

06.23

Nachlass Ekkehart Pfannenstiel:
Kinderliedkompositionen nach Texten von Hermann Claudius, Satz Ekkehart
Pfannenstiel;
Das zwei sich herzlich lieben;
Kinderlied 1961;
Ut deepen Grund 1961;
Gisela 1960;
Es ist kein Lied so groß 1960;

Die Amsel 1957;
Ursula, Chorgesang für gesehene Stimmen 1950;
Einsames Lied

1950-1961

07.01
Nachlass Fritz Jöde:
Schriftwechsel Jödes mit Verlagen

1959-1962

07.02
Nachlass Fritz Jöde:
Aktenordner mit Adressen und Teilnehmerlisten zu verschiedenen
Veranstaltungen, auch im Ausland

1949-1965

07.03
Nachlass Fritz Jöde:
Schriftwechsel 1955-1962, mit verschiedenen Personen, alphabetisch geordnet,
auch Ausland.
Darin enthalten Photographie Jödes und eine Karikatur von ihm
Ausstellungsstück

1955-1962

07.04
Nachlass Fritz Jöde:
Artikelkopie aus „Lehrergilde“, Rundbrief 1970, Heft 4, Rückschau „Fritz Jödes
Lebenswerk“;
Nachruf auf Prof. Fritz Jöde von Rudolf [Schoch] im Mitteilungsband des
Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes 1970;
Nachruf auf Fritz Jöde in einer französischen Zeitung;
Gedruckter Nachruf (Fritz Jöde, 1877-1970) von Guido Waldmann;
Sonderdruck aus „der Kreis“ 1933 Fritz Jöde zum Gedenken;
Dank an Fritz Jöde, von Heinrich Schumann;
Zum Tode von Peter Harlan, Würdigung von Fritz Jöde [o.Datum], mit umseitigen
Worten von Ulf Jöde

1933-1970

07.05

Nachlass Fritz Jöde:

„Tourenbuchkopie“ aus dem Nachlass von Fritz Jöde [Original soll im Archiv der JMB vorhanden sein, ist bis jetzt noch nicht ermittelt]

[o. Datum]

07.06

Nachlass Fritz Jöde:

Brief an „Mitleidende“ von Reinhold Heyden [o.Datum];

„Gedanken“ von ihm als Soldat nach der Kapitulation;

Heft von Fritz Jöde 1920, „Erstes Blatt der Wahngruppe des Zugvogels“;

Aufsatz von Fritz Jöde [o Datum] „Die Wiedererweckung der Melodie“

Ausstellungsstück

1920

07.07

Nachlass Fritz Jöde:

Schriftwechsel zwischen: Fritz Jöde, Wolfgang Stumme, Waltraud Standfuß, Ekkehart Pfannenstiel 1960-1970;

Referat von Wolfgang Stumme: „Jugendmusik 1933-1945“, gehalten am 16.

November 1963 im Archiv der JMB. Der Vortrag wurde auf Einladung von Fritz Jöde gehalten [Hinweis, auch auf Tonband vorhanden]

1960-1970

07.08

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlungsgut von Briefen zwischen Fritz Jöde und Ekkehart Pfannenstiel 1968, Prof. Egon Kraus 1965, Heinrich van Freeden 1965, Senator Carl Witt 1933.

Schriftwechsel Volksmusikschule Hamburg mit verschiedenen Personen 1933-1935 betr. politische Einflussnahme. [Briefe unvollständig];

Zeugenprotokoll [o. Datum] betreffend Personen: [] Heller, [] Clasen,

[] Weyrauch, [], Lau

1933-1968

07.09

Nachlass Fritz Jöde:

Zeitungsausschnitt „Beethoven“ Ein Ruf an unsere Zeit von Fritz Jöde 1920.

Darin enthalten Brief an Fritz Jöde, betr. Meißnerbau der Jugendburg Ludwigstein
1962

1920-1962

07.10

Nachlass Fritz Jöde:

Autobiographische Werkschriften Band 3

Fritz Jöde: „Wie ich zu Friedrich Silcher kam“. Ein autobiographischer Beitrag
zum 150. Todestag von Friedrich Silcher, gewidmet Gustav Wirsching,
Möseler Verlag Wolfenbüttel und Zürich

1962

07.11

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlungsgut und Skizzenmaterial zu dem Thema „Singbewegung und Kirche“.
Darin enthalten Aufsatzheft „Singbewegung und Evangelium“ von Wilhelm
Kamlah 1928;

Aufsatz „Gespräch mit dem Kantor der Kirche in Nienstedten, [NN] Keil, nach
einem Vortrag von Pastor Drews über Kierkegaard“;

Sonderdruck aus „Musik und Kirche, „Die Bedeutung der Musica Sacra für das
kirchliche Gemeindeleben von Richard Gölz 1929.

Enthält auch Brief an Fritz Jöde von Prof. Hans Grischkat 1961

1928-1961

07.12

Nachlass Fritz Jöde:

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen u. a. mit Aleks Pontvik 1963, Gründer
der Musiktherapie.

Darin enthalten Zeitungsausschnitte mit der Todesanzeige von Fritz Jöde und
Nachrufe verschiedener Tageszeitungen auf ihn.

Enthält auch Brief von Carla Twittenhoff betr. Nachlass ihres Mannes

1961-1970

07.13

Nachlass Fritz Jöde:
Postkarten (kopiert) an Fritz Jöde von
Hugo v. Hofmannsthal (o. Datum) und Max Bror (1917)
1917

07.14
Nachlass Fritz Jöde:
Sonderdruck "Rudolf Koch Im eignen Wort", von Fritz Jöde gesammelte Worte
1953

07.15
Nachlass Fritz Jöde:
Handschriftliche Notensammlung internationaler Lieder und Melodien
[o. Datum]

07.16
Nachlass Fritz Jöde:
Manuskript zu dem Liederbuch „Unser Mutterlied“
[1942]

07.17
Nachlass Fritz Jöde:
Aus dem Besitz von Ulf Jöde Tagungsunterlagen zu einem „Jöde - Symposion“,
veranstaltet von der Gesellschaft für Musikpädagogik e.V. 1988.
Enthält auch die Kopie eines Fernschreibens der Reichssendeleitung an Intendanten
und der Reichssender betr. Fritz Jöde vom 10.01.1940 sowie nicht lesbare Notizen
1940-1988

07.18
Nachlass Fritz Jöde:
Handschriftliche Notensammlung, lose Blätter, Notizen.
Darin enthalten handschriftliche Liedersammlung „Chile IV“ 1955, auch
Auflistung (Text) mit den „Kernliedern der Deutschen Gaue“
[1955]

07.19

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlungsgut bestehend aus Noten und Texten zum Thema „Nordamerikanische Volkslieder“, bearbeitet von Herman Reichenbach

[o. Datum]

07.20

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlungsgut bestehend aus Noten und Texten zum Thema „Pommersche Dorfmusik“, bearbeitet von Fritz Jöde

[o. Datum]

07.21

Nachlass Fritz Jöde:

Notenheft zu dem Thema „Südslavische Volksweisen“, bearbeitet von Fritz Jöde.
Enthält auch nicht lesbare handschriftliche Notizen

[o. Datum]

07.22

Nachlass Fritz Jöde:

Notensammlung zu dem Thema „Heimatweisen“ und „Wittinger Dreitritt“,
herausgegeben von Fritz Jöde

[o. Datum]

07.23

Nachlass Fritz Jöde:

Notenheft zu dem Thema „Bulgarische Volkslieder“, Sammlung von Fritz Jöde

[o. Datum]

07.24

Nachlass Fritz Jöde:

Notenheft zu dem Thema „Schwedischer Volksbrauch im Liede“

[o. Datum]

07.25

Nachlass Fritz Jöde:

Notenheft zu dem Thema „Breitnauer Bauernmusik“, dörfliche Spielstücke aus dem Schwarzwald, bearbeitet von Fritz Pfeil und Fritz Jöde

1943

07.26

Nachlass Fritz Jöde:

Kleine Notensammlung „Englische Ringelreihen“.

Enthält auch Sonderdruck aus der Zeitschrift „Kindergarten“ 73. Jahrgang, Nr. 11, November 1932

1932

07.27

Nachlass Fritz Jöde:

Notenheft „Neidjers Tanzweisen“ aus dem Tourenbuch Wilhelm [Neischrages] in Wittingen, Lüneburger Heide

[o. Datum]

07.28

Nachlass Fritz Jöde:

Notenheft „Siegelauer Tänze“ aus dem Schwarzwald

[o. Datum]

07.29

Nachlass Fritz Jöde:

„Ribnitzer Notenhefte“ 1-2, mit mecklenburgischen Tänzen

[o. Datum]

07.30

Nachlass Fritz Jöde:

Lose Notensammlung zu dem Thema „Mecklenburgische Volkstänze“

[o. Datum]

07.31

Nachlass Fritz Jöde:
Sammlung von Noten und Notizen zu dem Thema „Altmärkische Volkstänze“
[o. Datum]

07.32

Nachlass Fritz Jöde:
Notenhefte zu dem Thema „Swenska Låtar“ für Blockflöte oder Piano bearbeitet
von Gerhard Dornbusch
[o. Datum]

07.33

Nachlass Fritz Jöde:
Notensammlung zu dem Thema „Stimmen der Völker“ Schwedische
Spielmannsweisen, bearbeitet von Gerhard Dornbusch
1956

07.34

Nachlass Fritz Jöde:
Notensammlung und Notizen vermutlich zu dem Thema „Weitere Stimmen der
Völker“
[1956]

07.35

Nachlass Fritz Jöde:
Schriftwechsel betr. Einstellung Fritz Jödes im Musikheim Hamburg
1946-1948

07.36

Nachlass Fritz Jöde:
Notenheft mit schriftlichen Zusatztexten „TI DANSKE SMAASANGE“, von Carl
Nielsen
1926

07.37

Nachlass Fritz Jöde:

Noten und Texte zu dem Thema „Ostfriesische Tänze“ gesammelt und herausgegeben von Hanni Hibben

[o. Datum]

07.38

Nachlass Fritz Jöde:

Notenheft zu dem Thema „St. Gallen“, „Zürcher Oberländer“ und „Bündner Tänze“, bearbeitet von Hermann Leeb

[o. Datum]

07.39

Nachlass Fritz Jöde:

Notenmaterial zu dem Thema „Norwegische Volksweisen“ und „Von Fjord zu Fjord“ bearbeitet von Ludwig M. Lindemann, neu herausgegeben von Fritz Jöde

[o. Datum]

07.40

Nachlass Fritz Jöde:

Kompositionen von [Carl Michael] Bellmann, bearbeitet von Fritz Jöde

[o. Datum]

07.41

Nachlass Fritz Jöde:

Von Heinz Lemmermann: „Fritz Jödes Schulzeit“ und „Zum Stand der Musikpädagogik um die Jahrhundertwende“. Begleitmaterial zu einem Referat anlässlich eines „Jöde Symposions“ 1988

1988

07.42

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen: „Erinnerungen an Paul Hindemith“. Darin enthalten Briefe und Briefauszüge [Abschriften] von Paul Hindemith an Fritz Jöde 1926-1928; Brief des Westdeutschen Rundfunks an Fritz Jöde in Vorbereitung einer Rundfunksendung: „Begegnung Fritz Jöde mit Paul Hindemith“ 1961; Skizzenmaterial, teilweise nicht lesbar, in Vorbereitung dieser Sendung; Brief von Lotte Quatebarth betr. erste Begegnung mit Paul Hindemith von 1964

1926-1964

07.43

Nachlass Fritz Jöde:

Ein Leitfaden für die [Hausmusik] als „Wegweiser“ von Jöde herausgegeben

1921

07.44

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlung von Manuskripten in Steno zu folgenden Themen (lt. Angabe):

Burg Rothenfels, Volk und Volksmusik, Volksinstrument

[o. Datum]

07.45

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlung von Texten zum 80. Geburtstag von Fritz Jöde u.a. von Reinhold Stapelberg

[o. Datum]

07.46

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen zu Walther Classen (1874-1954), Gründer des Volksheims Hammerbrook in Hamburg.

Darin enthalten Satzung des „Hammerbrooker Lehrlingsverein“ 1905, Programme für Elterabende, Fotos und persönliche Briefe von Walther Classen.

Enthält auch Briefe von Ekkehart Pfannenstiel an Fritz Jöde 1963-1967

1905-1967

07.47

Nachlass Fritz Jöde:

Schriftwechsel mit Wilhelm Hübotter betr. berufliche Themen (1967) und Annemarie [Fisher] betr. Karl Gofferje (1961)

1961-1967

07.48

Nachlass Fritz Jöde:

Handschriftliche Notensammlung, teilweise mit Notizen, in Vorbereitung der „Pro Musica Blätter“. Es handelt sich hierbei um ausländisches Liedgut, vorwiegend europäisches Ausland.

Darin enthalten Briefe von William Lemit, Paris 1955, Eduard Zuckmayer, Ankara 1956 betr. Liedersammlung für „Pro Musica Blätter“.

Enthält auch Aufstellung der „Pro Musica Blätter“ Heft 1-2 und deren Bearbeiter
1955-1956

07.49

Nachlass Fritz Jöde:

Handschriftliche Notensammlung, teilweise mit unleserlichen Notizen, in Vorbereitung der „Pro Musica Blätter“. Es handelt sich hierbei um regionales- und europäisches Liedgut

[1955-1956]

07.50

Nachlass Fritz Jöde:

[Auszüge]: Aus dem Buch von Wilhelm de Witt: „Hermann Löns, der Dichter, der Mensch, der Freund“ 1922, Heimatverlag der J. Schnellschen Buchhandlung C. Leopold Warendorf i.W.

1922

07.51

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen zur Gründung von „Pro Musica“, Internationaler Arbeitskreis für Jugend- und Volksmusik;

Abschriften juristischer Vereinbarungen und Richtlinien für die Herausgabe der „Pro Musica Blätter“.

Darin enthalten von Fritz Jöde: „Der Anfang meiner Arbeit in Trossingen“ 1951.

Enthält auch Zusammenfassung von Jöde zu einem internationalen Singtreffen 1951 auf dem Herzberg;

Auszüge aus „Pro Musica“ Weg und Ziel von Fritz Jöde 1954, Heft 2, und

Singkreis „Pro Musica“ in Schweden;

Einladungen und Rundschreiben

1951-1954

07.52

Nachlass Fritz Jöde:

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen u. a. Edith Gofferje, Herbert Langhans, Martin Rost (betr. Karl Gofferje) und Ekkehart Pfannenstiel (Umgestaltung des Archivs der JMB) 1964-1967.

Darin enthalten gedruckte Notenkarte „Die Weihnachtsnachtigall“ Satz F. Jöde.

Fotografie einer handschriftlichen Notenkarte „Thüringer Musikantengilde“ zum

27. März 1926, von Rosel und Walter Rein. Handschriftliche Notenzettel von

Wilfried Friedrich 1966 und Max Bischoff „Licht muss wieder werden“, Worte von Hermann Claudius, Satz und Weise von Max Bischoff 1966.

Enthält auch von Cesar Geoffray Würdigung „Zum Tode von William Lemit“ 1966
1926-1967

07.53

Nachlass Fritz Jöde:

Aktendeckelaufschrift: „Mein Freund Somo“;

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen u. a. Sandor Veress, Georg Kerenyi Budapest, Ladislaus Somogyi (Sender Freies Berlin), Jenö Adam.

Darin enthalten Vortragsmanuskript von Jenö Adams [1930], Kopie eines

gedruckten Briefes von Bela Bartok und Koldaly Zeitan mit Übersetzung 1906.

Enthält auch Bericht von Fritz Jöde über eine Budapestreise 1937/38.

Darin Fotografie Fritz Jöde und zwei weitere Personen [NN].

Enthält auch Notenbearbeitungen von Ladislaus Somogyi und Fritz Jöde, hier Trinklied, Lied vom Freien und Spiellied

1930-1967

07.54

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen zu dem Thema: „Die Anfänge 1917-1923“.

Darin enthalten handschriftliche Notizen, eine Fotografie von einer Jugendtagung 1918 im Schlosshof Tübingen;

Aufsatz von Elisabeth Korn „Zwischen Krieg und Frieden, Bewegte Jugend in Dortmund 1918-1924“ [o. Datum]

[1918-1923]

07.55

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen und Schriftwechsel zu seinen Aktivitäten in Bulgarien und Jugoslawien. Hier vor allem Schriftwechsel mit Ladislaus Somogyi.

Darin enthalten Korrekturabzüge zu einer „Jöde – Biographie“ in der Budapester Fachliteratur.

Enthält auch Reisebeschreibung: „Singstundenfahrt durch Bulgarien und Jugoslawien 1937“

1937-1965

07.56

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlung von Zeitungsausschnitten zu dem Thema: „Auf Singfahrten im Norden“

[o. Datum]

07.57

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlung von gedrucktem Notenmaterial teilweise mit handschriftlichen Notizen von Jöde zu dem Thema „Lieder der Deutschen Gaue“

[o. Datum]

07.58

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen, teilweise mit handschriftlichen Notizen versehen, zu der Geschichte des „Zugvogels“.

Darin enthalten Protokolle von Versammlungen des Vorstandes des „Zugvogels“ 1913/14

[1913-1914]

07.59

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen in Vorbereitung auf eine Weihnachtsaufführung der Jugendmusikschule in Charlottenburg „Der Weihnachtsstern“ von Fritz Jöde.

Darin enthalten Schriftwechsel u. a. mit Ekkehart Pfannenstiel, Programmhefte vorausgegangener Weihnachtsveranstaltungen, Liedertexte 1928-1931.

Enthält auch Sonderdruck aus „Schwäbische Heimat“ 1964, Heft 3 und „Oberschwäbische Singspiele“ von Willi Siegele

1928-1964

07.60

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen in Vorbereitung einer Rundfunksendung zu dem Thema „Hermann Löns und der kleine Rosengarten“. Darin enthalten Manuskripte, handschriftliche Notizen, Schriftwechsel und ein Interview mit Hannah Fueß (genannt Swaantje)

1962-1964

07.61

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen zu Hermann Löns [Vorarbeiten zu einer Biographie?], besonders Auszüge aus seiner Literatur, handschriftliche Notizen. Darin enthalten Festvortrag von Rolf Dircksen anlässlich des 50. Todestages von Löns: „Hermann Löns in unserer Zeit“ „Seine Bedeutung als Biologe und Erzieher zur Naturverbundenheit“ 1964.

Enthält auch Bericht Jödes auf dem Hans Breuer-Hof über die Persönlichkeit des Dichters [o. Datum]

1964

07.62

Nachlass Fritz Jöde:

Gegliederte Sammlungsunterlagen zu Hermann Löns [Vorarbeiten zu einer Biographie], u.a. Löns und die Dichtung; Löns und die Wissenschaft; Löns, Leben und Tod; Löns, Einführung in Lieder; Löns, der Sammler; Löns ein Zwiespälter; Löns und Peter Wille; Von Symbolik und Sprache; Auf der Spur; Vom Zwiespalt; Von der Symbolik; Was ein Lied und kein Gedicht sei; Löns, Hymnische Prosa. Enthält auch handschriftliche Notizen von Fritz Jöde

[1964]

07.63

Nachlass Fritz Jöde:

Handschriftliches Seminarprotokollbuch: „Angewandte Liedkunde“ VI, staatlicher Lehrgang 1930/31

1930-1931

07.64

Nachlass Fritz Jöde:
Handschriftliches Tagebuch der „Angewandten Liedkunde“
1931-1932

07.65
Nachlass Fritz Jöde:
Handschriftliches Seminarprotokollbuch: „Melodie-Lehre“, Sommersemester 1932
1932

07.66
Nachlass Fritz Jöde:
Handschriftliches Seminarprotokollbuch: „Liedkunde“, Sommersemester 1932
1932

07.67
Nachlass Fritz Jöde:
Handschriftliches Seminarprotokollbuch: „Melodie-Lehre“, Ostern 1931-1932
1931-1932

07.68
Nachlass Fritz Jöde:
Handschriftliches Seminarprotokollbuch: „Musik und Heilpädagogik“
1932-1933

07.69
Nachlass Fritz Jöde:
Handschriftliches Seminarprotokollbuch: „Melodielehre“, Winter 32/33
(Öffentliche Vorlesungen Jöde)
1932-1933

07.70
Nachlass Fritz Jöde:
Handschriftliches Protokollbuch des Kindergartens der Jugendmusikschule in
Charlottenburg
1930-1932

07.71

Nachlass Fritz Jöde:

Handschriftliches Seminarprotokollbuch „Liedkunde“, Winter 1933/34

1933-1934

07.72

Nachlass Fritz Jöde:

Handschriftliches Seminarprotokollbuch [ohne Themenangabe], Wintersemester
1933/34

1933-1934

07.73

Nachlass Fritz Jöde:

Handschriftliches Seminarprotokollbuch „Methodische Arbeitsgemeinschaft“

1941

07.74

Nachlass Fritz Jöde:

Handschriftliche Notenhefte „Russische Volkslieder I und II“

[o. Datum]

07.75

Nachlass Fritz Jöde:

Handschriftliches Notenheft „Ungarische Volkslieder“ (Sammlung Jöde)

[o. Datum]

07.76

Nachlass Fritz Jöde:

Handschriftliches Notenheft „Rundtänze-Schlager“

[o. Datum]

07.77

Nachlass Fritz Jöde:

Handschriftliches Notenheft „Svenska Folkmelodie“ at Richard Dybeck
[o. Datum]

07.78
Nachlass Fritz Jöde:
Handschriftliches Notenheft „Svenska Låtar II“
[o. Datum]

07.79
Nachlass Fritz Jöde:
Handschriftliches Notenheft „Böhmen“
[o. Datum]

07.80
Nachlass Fritz Jöde:
Handschriftliches Notenheft „Altfranzösische Fanfaren“
[o. Datum]

07.81
Nachlass Fritz Jöde:
Handschriftliche Notenhefte „Lithauische Choräle I und II“ gesammelt von Grete
Pröhl
[o. Datum]

07.82
Nachlass Fritz Jöde:
Handschriftliche Sammlung von Gedichten, Reimen, evt. Vorlage zu Liedertexten
[o. Datum]

07.83
Nachlass Fritz Jöde:
Kopien vom „Plan der Führerkonferenz in Oberhof/Thür. vom 1.-3. Februar 1929“-
(„Die schwarze Hand von Oberdorf“).
Darin enthalten kopierte Briefe an Jöde von verschiedenen Personen nach dieser
Tagung, hier Lothar v. Knorr, Felix Messerschmid, Ekkehart Pfannenstiel, Herman

Reichenbach, Georg Kallmeyer und Eduard Zuckmayer.
Enthält auch „Stilblüten“ aus der „schwarzen Hand“

1929

07.84

Nachlass Fritz Jöde:

Ausarbeitungen zu dem Thema: „Im Reigen der Musen“, hier besonders „Die Spirale im Kreis mit den beiden Grundstrahlen des Kreuzes“;

„Variationen“ (von Kreuz, Kreis und Spirale);

„Aufgabenkreis musischer Bildungsstätten“;

„Neue Chormusik“.

Enthält auch Bildmaterial zum „Reigen der Musen“

[1932]

07.85

Nachlass Fritz Jöde:

Handschriftliche Ausarbeitungen zu dem Thema: „Musikalische Fundamente-
Ästhetische Geometrie“

1908

07.86

Nachlass Fritz Jöde:

Ausarbeitungen zu verschiedenen Themen:

„Bassbildung bei Bach“;

Vorarbeiten zu dem Buch „Die Nachtigall“ 1967;

Enthält auch Brief von Emil Wolf an Fritz Jöde betr. ausführlichen Bericht über die Tätigkeit der „Sängerbrüderschaft BV von 1845“ in Hamburg

1967

07.87

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlung von autobiographischen Notizen:

„Das Wandern“;

„Aus meinem Leben“

[o. Datum]

07.88

Nachlass Fritz Jöde:

Handschriftliche Ausarbeitungen, auch Notenbeispiele zur Melodienlehre

[o. Datum]

07.89

Nachlass Fritz Jöde:

Ausarbeitungen zu „Die Morgenfeier“ der 10. Bachwoche, August 1958

1958

07.90

Nachlass Fritz Jöde:

Ausarbeitungen zum Thema: „Die Kunst des Jodlers – Unsere zweite Heimat“, hier handschriftliche Ausarbeitungen und Notenskizzen.

Enthält auch kleine Notenhefte mit handschriftlichen Notizen

[1966]

07.91

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen zu dem Meißnertag 1963, hier besonders bezugnehmend auf das Lied „Wahre Freundschaft soll nicht Wanken“ und zur Schenkung eines Wandbehanges für den Meißnerbau

1933

07.92

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen zu Fünf „Mozart-Morgenfeiern“

[o. Datum]

07.93

Nachlass Fritz Jöde:

Ausarbeitungen zu dem Thema „Musik und Tanz“

[o. Datum]

07.94

Nachlass Fritz Jöde:

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, u.a. Jens Rohwer, Karl Marx, Heinrich Spitta, Hindemith und Hans Fischer, betr. berufliche Themen

1959-1962

07.95

Nachlass Fritz Jöde:

„Kind und Musik“, Manuskript zu einem Vortrag gehalten von Jöde auf dem Internationalen Pädagogischen Kongress, Berlin 1928

1928

07.96

Nachlass Fritz Jöde:

Notensammlung [in Vorbereitung zur Herausgabe eines Liederbuches] zu dem Thema „Die deutschen Stämme in ihren Landen“

[o. Datum]

07.97

Nachlass Fritz Jöde:

Handschriftliche Notensammlung [in Vorbereitung zur Herausgabe eines Liederbuches] zu dem Thema „Volksmusik aus vier Jahrhunderten für zwei und mehr Spielleute“

[o. Datum]

07.98

Nachlass Fritz Jöde:

Notensammlung [in Vorbereitung zur Herausgabe eines Liederbuches] zu dem Thema „Singspiegel der Zeit“

[o. Datum]

07.99

Nachlass Fritz Jöde:

Handschriftlich beschriebene Karteikarten, thematisch geordnet:
Kinderlieder, Musik des Alltags I und II und Kanons

[o. Datum]

07.100

Nachlass Fritz Jöde:

Sammlung von Notenkopien und Veranstaltungsprogrammen: „Singfahrt in nordische Länder“. Diese Kopien wurden aus der Fotosammlung ausgegliedert.

1934-1939

08.01

Nachlass Hilmar Höckner:

Handgemalte Kinderbilder, [Domschule] [o. Datum];

Handgeschriebene Notizen von Hilmar Höckner, [Ergebnisse eines Musikseminars] 1952.

Enthält auch Teilnehmerliste

1952

08.02

Nachlass Hilmar Höckner:

Gedruckte Musikprogramme 1934-1950.

Zeitungsausschnitte mit Musikkritiken, besonders von Martha Höckner-Schoder

1934-1950

08.03

Nachlass Hilmar Höckner:

Von Höckner bearbeitete Musikstücke des Komponisten Harald Saeverud, hier zwanzig kleine Violinduette, auch chorisches zu besetzen, dazu Spielanweisungen und kurze gedruckte Übersicht über die Werke des Komponisten

1955

08.04

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsgut:

Einladungen zu Elternversammlungen der Hermann Lietz-Schule 1939;

Musikkritiken aus seiner Zeit als Musikbeauftragter der Stadt Fulda 1938;

Rundschreiben des Arbeitskreises für Schulmusik;

Bulletin: Jami AT AL ISLAM 1959

1939-1959

08.05

Nachlass Hilmar Höckner:

Notenmaterial bearbeitet von Hilmar Höckner, nach Vorlagen von Harald Saeverud
[o. Datum]

08.06

Nachlass Hilmar Höckner:

Gedruckte Aufsätze:

„Die Musik im Gemeinschaftsleben der deutschen Jugendmusikbewegung“, eine
entwicklungsgeschichtliche Betrachtung;

„Hindemiths Spielmusiken für Liebhaber und Musikfreunde“;

„Die Musik in Leben und Arbeit der freien Schulen“

[o. Datum]

08.07

Nachlass Hilmar Höckner:

Kolloquium Fulda [o. Datum];

Aufzeichnungen Hilmar Höckners zu Rimsky Korsakow und Anton Dvorak [o.
Datum];

Vorlesungen an der Technischen Universität Berlin „Neue Theorien, Techniken
und Experimente“

1961

08.08

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufsatz „Die Entstehung der Oper, des Oratoriums und einstimmigen, begleiteten
Liedes“

[o. Datum]

08.09

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufsätze:

„Musik kleiner Kinder“ Teil I [o. Datum];

„Bemerkungen zur Musikantenfibel von Fritz Jöde“ [o. Datum];

Das Lied im „aufbauenden“ Musikunterricht der Grundschule

[o. Datum]

08.10

Nachlass Hilmar Höckner:

„Das Liedgut der ersten vier Schuljahre“, zur Frage der Einstufung von „Liedmelodien“;

„Lully's Leben und Werke, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehung zur Instrumentalmusik“ [Nov. 1926].

Darin enthalten Manuskript „Grundriss einer neuen wissenschaftlichen Systematik der Harmonielehre“ von Franz Landé (1916)

[1916-1926]

08.11

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufsätze und Vorträge zu folgenden Themen:

„Eine neue Spielmusik“ von Paul Hindemith (1928);

„Das neue Schulorchester“ [o. Datum];

„Die Musik in Leben und Arbeit der Freien Schulen“ [o. Datum];

„Schülermusiken“ [o. Datum];

„Spielmusik auf Singwochen und Tagungen“ (1927);

„Ein Archiv der deutschen Jugendmusikbewegung“ (1927);

Gutachten: „Leopold Mozart Spiel-Musik“ (1927);

„Die Musikarbeit der Deutschen Landerziehungsheime“ (1926)

1926-1928

08.12

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufsätze und Vorträge ab 1929:

„Aus der Chronik eines Schulorchesters“ Vortrag 1934;

„Die Musik bei den Ettersburger Spielen“ (1936/37);

Walther Leigh, Suite für kleines Orchester zu Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ (1936);

Jochen Joseph Fux (1660-1740), Suite d-moll für kleines Streicherorchester aus dem „Concentus musico – instrumentalis“ (1936);

Hans-Leo Hassler (1564-1612), 10 sechsstimmige Intradan und 1 Galliarde für Streichinstrumente (1934)

1929-1937

08.13

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufsätze:

„Neue Einstellung auch der musikpädagogischen Arbeit“ 1939;

„Erziehung zur Hausmusik“;

Bemerkungen zu „Unsere Singfibel“ 1951;

Eine Buchbesprechung: „Von neuen Singfibeln, Lieder- und Musikbüchern für die Schule“.

Darin enthalten handschriftliches Notenblatt „Prelude“;

Programmheft „Drittes Internationales Musikstudententreffen“ Bayreuth 1952

1939-1952

08.14

Nachlass Hilmar Höckner:

Arbeiten von Schülern und Studenten zum Thema „Privatmusikunterricht“

1948

08.15

Nachlass Hilmar Höckner:

Konzept zum Thema „Die Musik in der deutschen Jugendmusikbewegung“;

Aufsatz: „Die Münchner Lautenbewegung“, Scherrer und sein Kreis;

Darin enthalten Sammlung von handschriftlichen Notizen

[o. Datum]

08.16

Nachlass Hilmar Höckner:

Verschiedene Konzepte für Vorträge auf Tagungen

1929-1932

08.17

Nachlass Hilmar Höckner:

Arbeitsmappe „Musikpädagogik Sommer Semester 1930“.

„Anfängerkurs“;

Notizen nach Pfannenstiel

1930

08.18

Nachlass Hilmar Höckner:

Vorträge und Referate in der Universität Freiburg.

Darin enthalten verschiedene handschriftliche Noten

1922

08.19

Nachlass Hilmar Höckner:

Jahresarbeit 1930/31 von Jakob Volhard „Die Bedeutung der musikalischen Erziehungsarbeit der Lietzschen Heime“, erarbeitet unter Verwendung von Höckners Literatur

1930-1931

08.20

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung verschiedener Chormusiknoten bearbeitet von Höckner

[o. Datum]

08.21

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsgut:

Halbjahresbericht, Reisebeschreibung von einer Tour nach Norwegen. Treffen mit dem Komponisten Harald Saeverud/(1957);

Handschriftliche Vorarbeiten zu einem Vortrag „Die Musik im Gemeinschaftsleben der deutschen Jugendbewegung“ Vortrag Berlin 1924;

Zwei lose Notenblätter Der Mai tritt ein mit Freuden, Violinübung und Einführung in das Volkslied, Es tagt der Sonne Morgenstrahl 1957.

Enthält auch handschriftliche Manuskripte für Artikel und Vorträge 1935

1924-1957

08.22

Nachlass Hilmar Höckner:

Schulinterner Schriftwechsel Schloss Bieberstein;

Lehrerverzeichnis [o. Datum];

Finanzlage der Schule 1945/46;

Berichterstattung der Schule 1946;
Beurteilungslisten 1946;
Aufstellung der vorhandenen Musikinstrumente.
Darin enthalten „Ergänzender Lebenslauf“ von Höckner (1947)

1945-1947

08.23

Nachlass Hilmar Höckner:
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, auch mit seiner Mutter (1937);
Konzertprogrammvorschlage Höckners für die Konzerte des Kurhessischen
Landesorchesters;
Konzertkritiken u.a. mit Kammersangerin Inger Karen 1927 und der Harfenistin
Ursula Lentrodt [o. Datum];
Einladungen zu Singwochen unter der Leitung von Oskar Fitz und Walther Hensel
(1937);
Briefwechsel Höckners mit [...] Uffrecht, Freie Schul- und Werkgemeinschaft
Ketzlingen über seine musikalischen Aktivitäten. Brief von Höckner an [...]
Uffrecht 1923

1923-1937

08.24

Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen über seine Arbeit im Jugendheim 1952-1961;
Ausarbeitungen über seinen Klassenunterricht in den Schuljahren 1926-1929
(5 Hefte)

1926-1961

08.25

Nachlass Hilmar Höckner:
Zusammenstellung seiner Teilnehmer am Musikseminar (2 Hefte) 1949;
Aufzeichnungen über den Kunstpädagogischen Kongress Fulda 1949;
Protokollhefte des musischen Kolloquiums (2 Bücher) 1925-1935

1925-1949

08.26

Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen über die Musikarbeit im Realgymnasium von Sexta bis zur

Untersekunda (8 Hefte)

1954-1955

08.27

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufzeichnungen seiner Arbeit in Weilburg, Sommersemester 1956 bis
Sommersemester 1960 (6 Hefte);
Elementarlehre, Weilburg 1952

1952-1960

08.28

Nachlass Hilmar Höckner:

Skizzenaufzeichnungen zur Harmonielehre 1938-1939;
Aufzeichnungen und handschriftliche Noten zum Violinpädagogischen Kurs 1953;
Ausarbeitungen zu Violinübungen am Volkslied, hier auch Noten 1964-1966;
Ausarbeitungen zu August Halm, auch Auswertung seiner Werke (Heft 1-9)
[nach 1920];
Enthält auch Ausarbeitungen für den Violinpädagogischen Kurs von Heinrich
Zöpkel 1954

1938-1966

08.29

Nachlass Hilmar Höckner:

Ausarbeitungen zu Georg Schünemann „Musikerziehung“;
Auswertung von „Sight Reading made easy“ von Dorothy Bradley und J. Raymond
Tobin [o. Datum];
Auswertung des Buches „Vom Blattspiel-leicht gemacht“, 1950;
Aufzeichnungen zu einem Vortrag: Musikerziehung vom Kinde aus, 1957

1950-1957

08.30

Nachlass Hilmar Höckner:

Zusammenstellung von Literatur zur Kunstgeschichte (2 Hefte) [o. Datum];
Ausarbeitungen zur Musikgeschichte Heft 7-9 (1950);
Ausarbeitungen zum Thema „Laute“ Heft 2-4 [Auswertung eines Buches ?]

1950

08.31

Nachlass Hilmar Höckner:

Skizzenheft über musikalische Arbeiten (1941-1944);

Ausarbeitungen zur Entstehung der Oper in Italien von 1580-17. Jahrhundert;

Auflistung von noch zu erarbeitender früher Literatur;

Buchführungsheft seiner Einnahmen und Ausgaben 1934

1934-1945

08.32

Nachlass Hilmar Höckner:

Ausarbeitungen für Lehrerstudenten Kurs B 1947 mit Namen von Studenten und einliegenden einzelnen handschriftlichen Noten;

Aufzeichnungen über Schüler und Tätigkeiten im Institut 1950-1951;

Aufstellung über Teilnehmer in seinem Seminar 1953

1947-1953

08.33

Nachlass Hilmar Höckner:

Auswertung wichtiger [Neu-] Erscheinungen im Kallmeyer - Verlag seit 1923, hier vornehmlich Bücher von Fritz Jöde, u.a. der Musikant, Gesamtausgabe 1925;

Ausarbeitungen betr. Musikgruppen der JMB [o. Datum];

Aufzeichnungen zu dem Thema Die Musik an den freien Schulen (2 Hefte) [o. Datum]

1923-1925

08.34

Nachlass Hilmar Höckner:

Ausarbeitung [Skizze] zur Geschichte der Musikerziehung Fulda 1948 (2 Hefte);

Auswertung des von Fritz Jöde herausgegebenen Buches „Musikalische Jugendkultur“;

Anregungen aus der Jugendbewegung 1918 [o. Datum];

Ausarbeitungen über Walther Hensel und dessen Arbeiten [nach 1923], hier auch

Aufstellung seiner Singwochen 1923-1937 (siehe hierzu auch Fotosammlung 15.01ff.)

1918-1948

08.35

Nachlass Hilmar Höckner:

Zeittafel zur Jugendmusikbewegung 1896-1912;

Aufzeichnungen zur Geschichte der Musikbewegung (3 Hefte) [o. Datum];

Geschichte der Jugendbewegung 1901-1922

[o. Datum]

08.36

Nachlass Hilmar Höckner:

Artikelsammlung, auch Zeitungsausschnitte zu Dorothea Kollands Arbeit "Die Jugendmusikbewegung Gemeinschaftsmusik-Theorie und Praxis" von Hanns-Werner Heister", 1981;

„Dokumente“ zur Singbewegung, von Walter Blankenburg, 1981;

Zu Johannes Piersig, „Das Fortschrittproblem in der Musik der Jahrhundertwende“;

Zu Fred K. Prieberg, "Musik im NS Staat" von Wolfgang Florey, 1982;

Zu „Dissonanzen beim Musikalischen Fortschritt“ von Walter Greiff [o. Datum]

1981-1982

08.37

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsgut, disparates Skizzenmaterial zu Vorträgen und Aufsätzen

[o. Datum]

08.38

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufsatz Singformeln im „aufbauenden“ Musikunterricht der Grundschule

[o. Datum]

08.39

Nachlass Hilmar Höckner:

Artikel „Schule des chorischen Zusammenspiels“. Eine Reihe leichter Spielmusiken aus alter und neuer Zeit, vorzugsweise für kleine Streichorchester

[o. Datum]

08.40

Nachlass Hilmar Höckner:

Artikelsammlung

Eine Reihe neuzeitlicher „Haus – und Spielmusiken“:

Heft 1, Helmut Degen „Unisono Stücke“ 1950;

Heft 3, Francis De Bourguignon „Sechs Stücke für Drei Violinen“

[1950]

08.41

Nachlass Hilmar Höckner:

Artikelsammlung:

„Aus der Arbeit eines Schulorchesters“;

„Walter Leigh, ein junger englischer Komponist, der für deutsche Jugend und Liebhaber Orchester wertvolle Spielmusiken schrieb“;

„Meine Begegnung mit Walter Leigh“

[o. Datum]

08.42

Nachlass Hilmar Höckner:

Artikelsammlung:

„Neue Musik für Spielkreise“ 1959;

„Neo“ - pentatonisches Liedgut im Musikunterricht der Grundschule? Erfahrungen mit zwei neuen Kinderliedern im zweiten Schuljahr

1959

08.43

Nachlass Hilmar Höckner:

Artikelsammlung:

„Stellung und Bedeutung kindlicher Singformeln im aufbauenden Musikunterricht der Grundschule“ 1952;

„The Psychological Basis of Musical Instruction“ [1930]

[1930-1952]

08.44

Nachlass Hilmar Höckner:

Halbjahresberichte Höckners (1951, 1952, 1953 und 1960) mit chronologischen Aufzeichnungen, u.a. Berichte seiner Tätigkeiten an den Pädagogischen Instituten in Jungenheim und Weilburg und Bericht aus seiner Zeit als Musikberichterstatter in Freiburg und Fulda;

Erscheinen von Fachliteratur, hier „Schule des chorischen Zusammenspiels“, auch Fachliteratur von seinen Berufskollegen Helmut Degen, Harald Saeverud und Francis Bourguignon;

Ausführliche Angaben über die von ihm verfasste Musikliteratur;

Berichte zu Arbeitstagungen, Vorträgen und Reisen;

Bericht von Konzertaktivitäten mit seiner Frau und Bernhard Schaub.

Darin enthalten „Neuer Hessischer Bildungsplan für die Volkshochschule“

1951-1960

08.45

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsgut:

Rundschreiben des Tonika-Do-Bund 1959;

L' Echo De L' Ecole, Informationsdienst der Klasse acht der Städtischen Oberschule für Mädchen, Fulda 1943;

Niederschriften zur Gründung einer August-Halm-Gesellschaft, 1957/58

1943-1958

08.46

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsgut:

Tagungs- und Konzerteinladungen 1943;

Ausarbeitungen von Lehrerstudenten zu Musikthemen 1947;

Einladungen zu Hans Breuer-Singtreffen 1967

1943-1967

08.47

Nachlass Hilmar Höckner:

Artikelsammlung:

„Spielmusik im Schulorchester“;

„Aus der Chronik eines Schulorchesters“ (Vortrag);

„Das neue Schulorchester“ Anregungen und Erfahrungen;

„Das Schulorchester“

[o. Datum]

08.48

Nachlass Hilmar Höckner:

Artikelsammlung:

„Die Spielwoche“;

„Schülermusizieren“;

„Die Musik in den Deutschen Landerziehungsheimen“;

„Die Musik im Deutschen Landerziehungsheim“

[o. Datum]

08.49

Nachlass Hilmar Höckner:

Artikelsammlung:

„Die deutsche Jugendbewegung“;

Musik und Gemeinschaft: „Drei Betrachtungen“

[o. Datum]

08.50

Nachlass Hilmar Höckner:

Artikelsammlung:

Über die Erfahrungen des Biebersteiner Orchesters mit der Spielmusik von Paul Hindemith;

„Die Schallplatte im D.L.E.H.“ [Deutschen Landerziehungsheim];

„Von der Trommelmelodie zum Lied“

[o. Datum]

08.51

Nachlass Hilmar Höckner:

Artikelsammlung:

„Musik im Gemeinschaftsleben der deutschen Jugendbewegung“ [o. Datum];

„Musik der katholischen Jugendbewegung in Schlesien vor 1933“.

Darin enthalten zwei Artikel von Waltraud Jonas und Walter Greiff zum Tode von Hermann Fuhrich 1980;

Foto von Hermann Fuhrich;

Ein Blatt „Grafschaft Glatzer Heimatblätter“ 1974, mit Artikel zum 70. Geburtstag von Hermann Fuhrich;

Artikel von Hermann Fuhrich aus „Der Oberschlesier“ von 1937, „Verliebte

Plauderei mit meiner Viola d’amore“;

Vier weitere Zeitungsausschnitte zu Hermann Fuhrich 1958-1976

1933-1980

08.52

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von Zeitungsausschnitten über das Wirken von Ulli Ulner 1974;

Brief von Ulli Ulner 1986;

Artikel zum Tode von Ulli Ulner von Wolfgang Holz 1989;

Laudatio zum 200. Treffen des „Bodensee Singkreises“ und Foto von Ulli Ulner
1986

1974-1989

08.53

Nachlass Hilmar Höckner:

Handschriftliche Aufzeichnungen nach Tagen geordnet zu nennenswerten

Musikprogrammen des Rundfunks in Deutschland und dem benachbarten Ausland

1935-1936

08.54

Nachlass Hilmar Höckner:

Handschriftliche Aufzeichnungen zu einem Vortrag über Halms Klavierübung;

Liedertextblätter für Kinder und dazugehöriger Brief von Hermann Schütt 1940;

Einzelblatt einer Tanzordnung;

„Neueste Hamburger Elite-Tänze für Piano“, Heft XII, Druckmaterial

[1940]

08.55

Nachlass Hilmar Höckner:

Mappe mit verschiedenen Drucken aus der Vierteljahreszeitschrift „Der Leib“, teils
auch aus noch unveröffentlichten Beiträgen aus dem engeren Mitarbeiterkreis des
„Leib“ („Leib-Drucke“), Adolf Saal Verlag, Lauenburg/Saale

[o. Datum]

08.56

Nachlass Hilmar Höckner:

Notensammlung ungeordnet, handschriftliche und gedruckte lose Einzelblätter:

Weihnachtslieder nach alten Texten, Notenbearbeitung Walter Klopsch;

O-Brunnen-Mund, du gebender..., Notenbearbeitung Walter Klopsch;

Völkerschau Notenbearbeitung Hermann Schütt;

Wach auf du deutsches Land, Notenbearbeitung Friedrich Wilhelm Lothar;
Duette für Streichinstrumente, Notenbearbeitung Friedrich Wilhelm Lothar;
Gesellschafts-Serenade, Violino IV, Heinrich Henkel.
Darin enthalten handschriftliche Aufzeichnungen zu einem Vortrag, „Music for the
Theatre 1925“, gehalten von Höckner 1949

1949

08.57

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von verschiedenen Einladungen und Konzertprogrammen 1948-1949;
Schriftwechsel 1949 mit den folgenden Persönlichkeiten:

Fritz Jöde

Karl Albrecht Herrmann;

Felix Messerschmid;

Peter Harlan;

Th. Herman Reichenbach;

Fritz Reusch;

Möseler Verlag;

Verlagsvertrag mit dem Georg Kallmeyer Verlag Wolfenbüttel 1929;

Moeck Verlag Celle;

Aufsätze u.a. v. Hugo Willhardt: „Feststellung musikalischer Fähigkeiten des
Kindes unter Verwendung psychologischer Erkenntnisse“, gewidmet Höckner
1948.

Darin enthalten Rundschreiben des Tonika-Do-Bundes 1963-1964;

Vorbereitungsnotizen zu einem Aufsatz, „Neue Musik“ 1959

1948-1964

08.58

Nachlass Hilmar Höckner:

Ca. 500 Karteikarten, alphabetisch geordnet, mit Angaben zu Liedkomponisten und
deren Werken.

Darin auch handschriftliche Notizen enthalten

[o. Datum]

08.59

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufsätze und Vorträge zu folgenden Themen:

„Jugendmusik im Landerziehungsheim“ [o. Datum];
Henry Purcell Musik zum Trauerspiel „Abdelazer“ (1695);
Die Überwindung des „Fächer“ Systems durch die gemeinschaftsbildende Kraft der Musik;
Zu Edgar Rabsch's „Gedanken über Musikerziehung“ [o. Datum];
„Musik und Gemeinschaft“, drei Betrachtungen von Hilmar Höckner [o. Datum];
„Tonika-Do-Methode und Notenschrift“
[o. Datum]

08.60

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufsätze und Vorträge zu folgenden Themen:

„Stufen der Musikerziehung“ [o. Datum];
„Musik und Gemeinschaft“ [o. Datum];
„Die pädagogische Behandlung der musikalischen Sachwerte“ [o. Datum];
„Musikalische Erziehung“ [o. Datum];
„Musikalische Arbeitsgemeinschaften“;
„Der Chorabend“;
„Musikalische Erziehung und künstlerischer Tanz“;
„Musik und Erziehung“;
„August Halm als Komponist“;
„Musikerziehungswochen“;
„Aufbauender Musikunterricht“;
(Notizen zu) Dr. Ernst Kurth und Hugo Riemann;
„Kammermusikpflege“

[1926-1928]

08.61

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufsätze und Vorträge Band II ab 1929:

Karl Friedrich Abel, Kleines Konzert für Cembalo oder Klavier (1934);
„Spielmusik im Schulorchester“, Arbeitsbericht;
„Bieberstein und seine Musik“ (1933);
„Aus der Musikarbeit der Heime 2 (1933)

1929-1934

08.62

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufsätze und Vorträge Band II ab 1929;
Georg Philipp Telemann (1681-1767), Kleine Suite (d-dur) für fünfstimmiges
Streichorchester (1932);

Webers Freischütz, Overtüre im Unterricht (1931);

Ausschnitte aus dem Musikleben der Hermann-Lietz-Schulen 1931.

Henry Purcell:

„Neue Stücke für kleine Streichorchester“;

Zwei weitere Spielmusiken zum Trauerspiel „Distressed innocence“ und Lustspiel

„Amphitruon“ 1690 (1930)

1929-1932

08.63

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufsätze und Vorträge Band II ab 1929;

Jean Baptiste Lully, Folge kleiner Instrumentalstücke für Streicher und Holzbläser
aus der Oper „Armide et Renaud“ 1686 (1930);

Henry Purcell, Zwei weitere Spielmusiken für kleines Streichorchester (1929).

„Schulorchestererziehung“ (1929);

Kurzbiographien zu Walther Hensel, August Halm, Hans Breuer, Klemens
Neumann, Max Pohl;

Schulorchestererziehung-Rundfunkvortrag (1929)

1929-1930

08.64

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen über Berufsthemen, auch mit
seinen Eltern und seiner Frau Martha Höckner-Schoder

1920-1924

08.65

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen über Berufsthemen

1925

08.66

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen über Berufsthemen

1937

08.67

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, auch mit seinen Eltern und seiner Frau Martha

1938

08.68

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, auch mit seinen Eltern und seiner Frau Martha

1939

08.69

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen über Berufsthemen

1940

08.70

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen über Berufsthemen

1941

08.71

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, auch mit seinen Eltern

1942

08.72

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, auch mit seinen Eltern

1943

08.73
Nachlass Hilmar Höckner mit verschiedenen Einzelpersonen über Berufsthemen
1945

08.74
Nachlass Hilmar Höckner:
Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen über Berufsthemen
1949

08.75
Nachlass Hilmar Höckner:
Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen über Berufsthemen.
Enthält auch Brief von Reinhold Wagner betr. das Buch „Die Ganzheitsschule“ im
Archiv der JMB unter Sign. I 331 [o. Datum]
1950

08.76
Nachlass Hilmar Höckner:
Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen über Berufsthemen.
Darin enthalten gedrucktes Notenblatt „Stück für drei Violinen“ von Kurt Boßler
(18.10.1949), und Brief von ihm 1951
1949-1951

08.77
Nachlass Hilmar Höckner:
Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, auch mit seiner Mutter
1952

08.78
Nachlass Hilmar Höckner:
Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen auch mit seiner Frau Martha
1953

08.79

Nachlass Hilmar Höckner:
Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen über Berufsthemen auch mit
seiner Frau Martha
1954-1960

08.80
Nachlass Hilmar Höckner:
Musikkritiken von Höckner aus seiner Zeit als Musikbeauftragter der Stadt Fulda
1938-1943.
Darin enthalten nicht lesbare Aufzeichnungen
1938-1943

08.81
Nachlass Hilmar Höckner:
Schriftwechsel zum Untersuchungsverfahren Georg Neuendorff, Dürerschule
Hochwaldhausen (Oberhessen) 1920-1925
1920-1925

08.82
Nachlass Hilmar Höckner:
Schriftwechsel mit dem Tierschutz
1958-1959

08.83
Nachlass Hilmar Höckner:
Sammlung von Postkarten an Höckner, von verschiedenen Einzelpersonen
1925-1950

08.84
Nachlass Hilmar Höckner:
Musikunterrichtspläne an der Oberschule für Mädchen in Fulda
1943

08.85
Nachlass Hilmar Höckner:

Gedruckte Veranstaltungsprogramme, vorwiegend Musikprogramme im Raum Fulda 1938-1943, teilweise mit handschriftlichen Notizen von Höckner aus seiner Tätigkeit als Musikkritiker

1938-1943

08.86

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsgut:

Gedruckte Mitteilungen der Reichsmusikkammer 1940;

Veröffentlichungen des Reichsverbandes für Volksmusik 1940;

Teilnehmerlisten Singwoche 1938;

Rundschreiben des Tonika-Do-Bund 1958;

Fulda und seine Musikinstitute;

Prospekt vom Landerziehungsheim Ambach;

Taufzeitung (Schülerzeitung) von 1939, Schloß Biberstein

1938-1958

08.87

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit seinem Bruder Walter Höckner

1952

08.88

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit seinem Bruder Walter Höckner

1952-1953

08.89

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit seinem Bruder Walter Höckner

1954

08.90

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit seinem Bruder Walter Höckner

1955

08.91

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit seiner Frau Martha, Schwägerin Marianne Höckner und Kusine Elisabeth Tonndorf (Dortmund)

1952-1962

08.92

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel (Briefkopien) betr. Moralität und die reinigende Kraft des Volksliedes konkret betreffend den Zupfgeigenhansl von Hans Breuer.

Darin auch Bericht über die Spaltung des Steglitzer Urwandervogels 1904

1912-1939

08.93

Nachlass Hilmar Höckner:

Ausarbeitungen: „Zu Hindemiths Violinduetten – Schulwerk, Heft 1“.

Enthält auch Einladung zur 2. Arbeitstagung „Neues Musizieren“ für junge Instrumentalisten und Musiklehrer in Fürsteneck 1958

1958

08.94

Nachlass Hilmar Höckner:

Notenbearbeitungen von Hilmar Höckner:

Litany von Noel Lee 1953;

Drei Feiermusiken von Wolfgang Fortner o. Datum;

Steichquartett von Helmut Degen o. Datum;

Steichquintett von Helmut Degen o. Datum;

1958

08.95

Nachlass Hilmar Höckner:

Ausarbeitung zu Bachs „Kunst der Fuge“, in Ermangelung meiner früheren größeren Vorbereitung.

Enthält auch „Rede am Sarge meines Onkels Georg Höckner“ und Sonderdrucke zu dessen Tode 1938

08.96

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit dem Georg Kallmeyer Verlag Wolfenbüttel, betr. berufliche Themen.

Darin enthalten „Musik und Glaube“. Sonderdruck aus „Musik und Volk“ 3. Jahrgang, Heft 2, Georg Kallmeyer Verlag [o. Datum];

Enthält auch Verlagsvertrag zwischen Höckner und dem Kallmeyer Verlag; Programm zur Verlagssitzung und Verlagssitzungsprotokoll 1927

1925-1927

08.97

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit dem Georg Kallmeyer Verlag Wolfenbüttel, betr. berufliche Themen.

Enthält auch Subskriptionseinladung zu einer Gesamtausgabe der musikalischen Werke von Michael Praetorius Creuzburgensis 1927

1927-1936

08.98

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit Fritz Reusch auch Peter genannt, betr. berufliche und private Themen.

Enthält auch Rundschreiben des „Arbeitsamt der Musikantengilde“ unterzeichnet von Hans Schäfer

1925-1927

08.99

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit Fritz Reusch auch Peter genannt, betr. berufliche und private Themen.

Enthält auch Protokoll einer Besprechung über „Tagung Ostpreußen“ 1927;

Gedruckter Bericht „Zweite Reichsführerwoche der Musikantengilde“ in Lichtental bei Baden-Baden 1927 [siehe auch Fotosammlung Signatur 40.01 ff.];

Rundschreiben des „Arbeitsamt der Musikantengilde“ und Verzeichnis der Orte mit stattfindenden Singtreffen.;

Programm der III. Reichsführerwoche der Musikantengilde im Landschulheim am Solling [1927]

1927-1933

08.100

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen (Buchstaben A-K) u. a. Konrad Amel, Bela Bartok 1932-1933, Hermann Erpf, Peter Harlan, Karl Gofferje, August Halm 1924-1929, Paul Hindemith 1926-1936

1926-1937

08.101

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, von Höckner unter „Privat“ abgelegt, u.a. mit Eduard Zuckmayer, Fritz Reusch, Walter Rein, Georg Götsch, Herman Reichenbach, Fritz Jöde und Karl Gofferje

1927-1928

08.102

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. vorwiegend berufliche Themen.

Enthält auch einzelne Einladungsprogramme zu Musikveranstaltungen 1929-1931; Stundenplan „5. Staatlicher Lehrgang“ [1931];

„Sang und Klang in oberschlesischen Jugendvereinen“ von Hermann Fuhrich;

Sonderdruck aus der Monatschrift „Der Oberschlesier“ 1930;

Handschriftliche Notenblättchen, wahrscheinlich Schülerarbeiten;

Zeitungsausschnitte „Sing und Spielwoche im Heimgarten“ 1930;

Richtlinien für die Vortragenden im Rundfunk Hinweisblatt vom Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht Pädagogischer Rundfunk Berlin [1928]

1928-1933

08.103

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. vorwiegend berufliche Themen.

Enthält auch ein Schreiben der Hermann-Lietz-Schule Spiekeroog betr. Kündigung

des Arbeitsverhältnis mit Höckners Ehefrau wegen nicht zu vertretender pädagogischen Erziehungsmaßnahmen 1937;
Einladungsprogramm zu einer Sonderveranstaltung zum „Vierten Kreistag der NSDAP Fulda“ 1937;
Vortrag „Webers Freischütz-Overtüre im Unterricht von Hilmar Höckner [o. Datum];
[Vorabzug] Spielmusik zum „Sommernachtstraum“ von Henry Purcell, herausgegeben von Hilmar Höckner [o. Datum];
Kopierte Ausarbeitungen „Musik der Heime zu den XV. Weber-Andreas-Spielen“, Stiftung Deutscher Landerziehungsheime (Hermann-Lietz-Schule) zu Ettersburg 1937;
Ausarbeitung „Musikabende der NS-Kulturgemeinde Frankfurt am Main“ [1935]
1925-1937

08.104

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. berufliche Themen, auch mit seinen Eltern.

Enthält auch Artikel „Ein Querschnitt durch die deutsche Oper“ von Höckner; Anstellungsvertrag Walter Rondè 1937;

Entwurf einer „Spielanweisung“ [1937];

Ankündigung der Herausgabe einer Zeitschrift „Gesellige Spielmusik“ mit handschriftlichen Notizen Höckners;

Einzelne Veranstaltungsprogramme 1937;

Lebensdaten zu Friedrich Schwindl und Karl Friedrich Abel

1937

08.105

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit Fritz Jöde betr. persönliche und berufliche Angelegenheiten.

Enthält auch Brief Jödes an Neuendorff 1918 und an Betty Jöde 1926;

Rundbrief „Finkenkruger Nachrichten“ 1934

1918-1936

08.106

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. berufliche Themen, u.a.

Besetzung von Musiklehrerstellen innerhalb der Deutschen Landerziehungsheime.

Enthält auch Sammlungsunterlagen zu „Deutschen Landerziehungsheimen“ (D.L.E.H.), hier besonders Veranstaltungsprogramme 1935/36 und ein Schreiben des Reichs- und Preußischen Ministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung betr. Berufung Höckners als Gutachter für Lehrbücher im Fach Musik 1936

1935-1937

08.107

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, auch mit dem Musikverlag Vieweg, Berlin-Lichterfelde, betr. u.a. Programmgestaltungen zu Konzertveranstaltungen und Stellenbesetzungen an den Hermann Lietz-Schulen; Abtretungserklärung Höckners betr. Urheberrechtübertragung für ein bearbeitetes Musikstück (Karl Friedrich Abel „Kleine Sinfonie in F-Dur) an den Vieweg Verlag 1935.

Darin auch Notenkopien von Fr. W. Lothar [Tanz-Divertimento, op. 52]

1935-1937

08.108

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, hier u.a. Walther Pudelko, Königsberg und Herman Reichenbach betr. berufliche Themen.

Enthält auch 2. und 3. Rundbrief der „Hohenecker Arbeitsgemeinschaft“ der Musikantengilde Landschaft Bayern 1930 und Teilnehmerliste Hoheneck 1929

1927-1936

08.109

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. berufliche Themen.

Darin Rundschreiben des Tonika-Do-Bund E. V., betr. Umorganisation des Vereins, hier auch Dozenten – und Mitgliederlisten Hinweis auf Lehrerfortbildung und Satzungsauszug 1925

1925-1929

08.110

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von Konzertprogrammen 1919-1927, hier u.a.

Reichsschulmusikwochen, Tagungen und Musikwochen in München, Breslau, Dresden, Hannover und Hamburg;
Namensaufstellung von Gildenmitgliedern des „Bayrischer Wandervogel“ und Teilnehmerliste der VII. Reichsschul Musikwoche 1928

1919-1928

08.111

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, u.a. Berta Kallmeyer und Fritz Jöde betr. berufliche und sehr persönliche Themen , hier auch Ausland, u.a. mit Kenneth Lander und Marion Leigh 1937-1947

1937-1948

08.112

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, hier auch „Die Deutsche Arbeitsfront, NS Gemeinschaft Kraft durch Freude“, betr. schriftliche Absprachen zur Programmauswahl verschiedener Veranstaltungen. Amtsärztliches Zeugnis Höckners 1941, Konzertkritiken Höckners aus seiner Zeit als „Städtischer Musikbeauftragter der Stadt Fulda“ mit handschriftlichen Notizen. Enthält auch Rundschreiben „Amtliche Mitteilungen der Reichsmusikkammer“ Berlin 1940 und Schriftwechsel mit seiner Mutter

1940-1941

08.113

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. vorwiegend berufliche Themen, u.a. Stellenbesetzung an den Hermann Lietz-Schulen, Zeugnis für Lehrkraft Abrechnung von Instrumentalstunden 1940/41.

Enthält auch Konzertkritiken Höckners aus seiner Zeit als „Städtischer Musikbeauftragter“ der Stadt Fulda mit handschriftlichen Notizen.

Darin kurzer Schriftwechsel mit seiner Mutter und seinem Bruder Walter 1941

1940-1941

08.114

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. berufliche und private

Themen, Konzertvorbereitungen und Stellenbesetzungen.
Enthält auch Unterrichtsverträge zwischen Martha Höckner-Schoder und
Musikschülern.

Darin kurzer Schriftwechsel mit seiner Familie

1942

08.115

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. Bewerbungsunterlagen zu
ausgeschriebenen Musiklehrerstellen, hier auch Zeugnisse und
Empfehlungsschreiben und Fotoaufnahmen der Bewerber

1934-1937

08.116

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit Ekkehart Pfannenstiel, betr. berufliche und private Themen

1925-1931

08.117

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. berufliche Themen, u.a. mit
dem Kallmeyer Verlag, hier Bestellungen von Musikliteratur,
Honorarabrechnungen und Vorabsprachen zu einem illustrierten Lexikon der
musikalischen Jugendmusikbewegung

1928-1930

08.118

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. berufliche Themen, u.a. mit
dem Kallmeyer Verlag, hier Bestellungen von Musikliteratur,
Honorarabrechnungen und Vorabsprachen zu einem illustrierten Lexikon der
musikalischen Jugendmusikbewegung

1931-1932

08.119

Nachlass Hilmar Höckner:
Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. berufliche Themen.
Darin auch Rundschreiben des Reichsbund Volkstum und Heimat betr.
Rüstwochenarbeit 1934; Veranstaltungsprogramme „Reichstagung des N.S.
Lehrerbundes“ 1934

1934

08.120

Nachlass Hilmar Höckner:
Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, hier Konzerttermin und
Programmabsprachen, Stellenbesetzungen.
Enthält auch Fragebögen verschiedener Fachverbände der Reichsmusikkammer;
Tariftabelle für Musikaufführungen 1933; Monatsblatt „Nachrichtendienst“ der
Reichsfachschaft III Musikerzieher der Reichsmusikerschaft in der
Reichsmusikkammer 1935; Duplikat: Abtretung des Urheberrechtes Höckner an
C.F. Peters, Leipzig betr. ein von Höckner bearbeitetes Werk von Karl Friedrich
Abel 1935, hier auch Schriftwechsel mit C.F. Peters

1935

08.121

Nachlass Hilmar Höckner:
Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, hier auch mit seinem Bruder
Walter betr. berufliche Themen, Konzertabsprachen und Konzertprogramme, hier
auch „Das Harlan Trio“ 1932;
Teilnehmerliste des „Ersten Frankfurter Instrumentaltreffens 1932“;
Sonderdruck aus Nr. 189 des Dresdner Anzeigers „Stradivarius- Fälschungen und
kein Ende“ von Edvardo 1929.
Enthält auch Abdruck vom 1. Satz der „Mondonville“, Violinsonate

1929-1932

08.122

Nachlass Hilmar Höckner:
Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, auch mit seinem Bruder Walter.
Enthält auch Konzertprogramme der Hermann Lietz-Schule 1932-1934 „Musik der
Heime“ mit einer Gästeliste;
Zeitungsausschnitte mit Konzertkritiken;
„HAZ“ Haubindaner Allgemeine Zeitung“ 1. Jahrgang Nr. 1 1933;

Rundschreiben Nr. 5 vom Verein zur Pflege und Erforschung „Thüringischer Musik“ 1933;
Einladungsprogramm „Kasseler Musiktage 1933“;
Abtretung des Ureberrechts Höckners an den Musikverlag Hansen, Leipzig für die Bearbeitung des Stückes „Distressed Innocence“ und „Amphition“ von Henry Purcell 1932;
Einladung zu einem Instrumentaltreffen für Jugend- und Schulmusik 1933;
Rundschreiben Blatt 2 „Thüringer- Wald- Chor“ Auszüge aus Presseberichten, Leitung Rudolf Schäfer [1933].
Enthält auch handschriftliches Notenblatt mit einer Bearbeitung von Friedrich Wilhelm Lothar, Klavier Konzert e moll, Cadenz zum I. Satz, von [Franz Xaver] Richter

1932-1934

08.123

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen auch mit seinem Bruder Walter betr. berufliche und private Themen, hier auch vertraulicher Brief an P. Zülke betr. Familienzuzug aus der Ostzone 1951.

Darin enthalten Vorlesungsverzeichnis des Pädagogischen Institutes Weilburg 1951/52 und Hausprospekt der Städtischen Musikschule Weilburg;

Konzert und Veranstaltungsprogramme;

Wochenprogramm „Amerika Haus“;

Zeitungskritiken betr. Höckner Vorträge;

Bericht Höckners aus seiner Tätigkeit als Wertungsrichter über ein Wertungssingen in Rommers.

Enthält auch Aufzeichnungen von Heinrich Spindler „Entwicklungspsychologische Vorgänge und Tatbestände der musikalischen Selbstäußerung im Kindesalter- in melodischer Hinsicht“;

Sonderheft: „J.W. Stalin zur Frage der Atomwaffe“ Interview J.W. Stalins mit einem Korrespondenten der „Prawda“

1951

08.124

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen u.a. dem Mösele-Verlag Wolfenbüttel und Gottfried Wolters Hamburg betr. berufliche und private Themen, hier auch mit seiner Mutter und seinem Bruder Walter.

Enthält auch Einladungsprogramme, Festschrift und Programm „Musikalische

Jugend II“, Internationales Musikstudenten-Treffen, München 1951.
Handschriftliche Notizen Höckners zu musikalischen Themen u.a. zu William
Brade „Newe auserlesene liebliche Branden“

1951

08.125

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. berufliche und private
Themen, hier auch mit Freunden aus dem Ausland.

Enthält auch Bestellung Höckners als Staatlicher Musikberater für den
Regierungsbezirk Kassel 1947;

Stiftung Deutscher Landerziehungsheime, Hermann Lietz-Schule Schloß
Bieberstein „Altbürger-Rundbrief“ [1948];

Angaben zu Kursbesetzungen mit Namenslisten;

Fragment zu „Neuestes Musiklexikon“, wichtigste Daten, kürzeste Fassung,
Buchstabe „G“, 1948;

Artikel „Kulturelle Veranstaltungen in Fulda vor und nach der Währungsreform“
von Adolf Seidel;

Mitteilungsblatt vom Institut für Neue Musik Musikerziehung E:V: 1948;

Bericht Höckners aus seiner Tätigkeit als Wertungsrichter über ein Wertungssingen
in Utrichhausen/Rhön 1949;

Artikel „Plaudereien aus dem Klavierunterricht“ [NN]

1947-1949

08.126

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. berufliche und private
Themen, hier auch Briefe an Lotte Menzel Berlin, betr. u.a. über die für ihn
unfruchtbaren Arbeitsbedingungen in Bieberstein 1919-1924;

Schriftwechsel mit Aenne Bütschli, Schloss Gebesse bei Erfurt, betr. private und
schulinterne Themen 1925;

Schriftwechsel mit Carl Adolf Martienssen, Leipzig, betr. Schwierigkeiten bei der
Anstellung von fachkompetenten Lehrkräften 1928.

Enthält auch Abtretung des Urheberrechtes an den Verlag C.F. Kahnt, Leipzig, für
„Sechs Lieder für eine Singstimme und Klavier „ Werk I 1917“;

Konzert- und Veranstaltungsprogramme 1919-1927;

Verlagsvertrag mit dem Julius Zwißler Verlag 1920;

Artikel zu einem von Höckner erschienen Buch „Die Musik in der deutschen
Jugendbewegung“ von Helmuth Scheel [1927];

Fragebogen für die Aufnahme in den „Reichsverband“ deutscher Tonkünstler und Musiklehrer e.V. 1927, dazu Satzungsunterlagen;
Lebenslauf Höckners [1927];
Artikel „Schulmusik“ von Meissner [o. Datum];
Brief „Stiftung Deutsche Landerziehungsheime“ betr. Gründung einer Sammlung „Das Hauskonzert“ 1930, hier auch Beilage Heft 1;
Teilnehmerliste „Frankfurter Instrumentaltreffen“ 1932;
Notenbeilage: „Laien Musik“ für allerlei Instrumente sowie für Gesang mit Begleitung von Instrumenten 1933;
Abschrift eines Zeugnis des „Königlichen Konservatoriums der Musik zu Leipzig“ betr. Höckners Absolvierungsbescheinigung 1933

1917-1933

08.127

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen u.a. Helmut Degen betr. berufliche und private Themen hier auch Pensionsansprüche des Ehepaares Höckner.

Enthält auch Teilnehmerliste, Programm und Hausprospekt zu einer Arbeitstagung „Die Musikantengilde Hamburg“ im Jagdschloss Gohrde 1951;

Abrechnungen mit der Fuldaer Zeitung betr. Zeilenhonorar 1951;

Einladungsprogramme hier auch „Amerika-Haus Fulda“ 1949-1951;

Prüfungsplan für Privatmusiklehrerprüfung;

Schriftwechsel betr. „Filmclub Fulda“;

Beurteilung eines Privatmusiklehrers;

Programm „Neue Musik und Musikerziehung“ 4. Arbeitstagung in Darmstadt 1951;

Gesamtplan „Die Sing- und Musizierwochen im Arbeitskreis für Hausmusik“ und „Aufruf zum Arbeitskreis für Hausmusik“.

Darin auch gedruckte Notenblätter mit Stücken von Benjamin Britten, Worte von Eric Crozier 1949, hier:

Das Lied der Schornsteinfeger;

Samy`s Bad;

Das Nachtlid;

Kutscherlied

1949-1951

08.128

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel von ihm zusammengestellt (A-M) mit verschiedenen Einzelpersonen betr. berufliche Themen, u.a. auch mit Verlagen und Kollegen im Ausland;

Pädagogisches Blatt „Erziehungsziel“ aufgestellt vom Landschulbeirat für Hessen 1952;

Verschiedene Veranstaltungsprogramme;

Liste von Bewerbern für staatliche PM. Prüfungen Kassel dazu Prüfungsprogramm 1952;

Liste der Dozenten, Lehrbeauftragten und Mitarbeiter des Pädagogischen Instituts Darmstadt 1951 und Vorlesungsverzeichnis;

Rundbrief „Musikalische Jugend“ Diskussions- und Mitteilungsblatt 1. Jahrgang Heft 1;

Honorarabrechnungen mit dem Wilhelm Hansen Musik Verlag Kopenhagen 1952.

Kleine unleserliche Notizsammlung mit Notenfragmenten 1952

Enthält auch von Höckner bearbeitetes Musikstück „Sonate I (a dur)“, für Flöte oder Violine und Cembalo (Klavier) von Johann Ludwig Krebs

1952

08.129

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von Unterlagen betr. u.a. Aufnahme in das Musikseminar, hier besonders Bewerbungsunterlagen, Schriftwechsel, einzelne Bewertungen und Stellungnahmen Höckners 1939-1951.

Enthält auch „Aufruf und Einladung“ zu einem „Kunstpädagogischer Kongreß“ in Verbindung mit einer Schulungswoche für Lehrer und Jugendleiter zu Fulda 1949;

Vorlesungsverzeichnis und „Die Studententafel“ [Tagesablauf] des „Pädagogischen Ausbildungslehrganges Fulda 1948/49, hier auch Schriftwechsel und einige handschriftliche Notizen Höckners;

Vorlesungsverzeichnis der Musikdozenten und Namenslisten der Studenten;

Beglaubigte Abschrift betr. „Sühnebescheid“ wegen „Mitläufertätigkeit“ gegen Höckner vom Großhessischen Staatsministerium 1947

1939-1951

08.130

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen zu Konservatorium Musikseminar Fulda u.a. Namenslisten von Studierenden, Namenslisten von unterrichtenden Musiklehrern mit Angaben von Stundenleistung und Anzahl der Studenten;

Enthält auch besondere Seminararbeiten von Studierenden 1949;

Informationsmaterial zur Soforthilfevergütungen und Unkostenabrechnungen auch Privatrechnungen Höckners

1949-1951

08.131

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel von Höckner zusammengestellt betr. berufliche und private Themen;

Vorlesungsverzeichnis des Pädagogischen Institutes Weilburg 1952/1953;

Einladungen zu Konzerten und Vorträgen 1952-1953;

Entwurf „Aufruf zur Notlage der Musikerziehung und Musikpflege“;

„Jugendmusik“ Mitteilungen des Verlages Schott's Söhne Mainz 1953.

Jahresberichte des Konservatorium und Musikseminar Fulda 1952/53.

Enthält auch handschriftliches Notenblatt bearbeitet von Höckner „Schnittiger Tanz“ von Valentin [Hausmann];

Handschriftliche Notenzettel von Noel Lee, Paris 1953

1952-1953

08.132

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. berufliche Themen, hier auch mit Vertretern anderer Landerziehungsheime, u.a. Alfred Stern, Landerziehungsheim Haubinda;

Verlagsverträge mit dem Zwissler Verlag Wolfenbüttel 1920.

Enthält auch handschriftliches Notenblatt Höckners an Gerhard Hering „Kleines Allegro“

1919-1927

08.133

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, besonders mit Alfred Oertel und Martin Kraus betr. berufliche Themen u.a. Terminabsprachen für gemeinsame Veranstaltungen.

Veranstaltungsprogramme

1927;

Teilnehmerkarte zur 3. Musikpädagogischen Woche in Eisenach 1927;

Teilnehmerkarte Internationale Ausstellung „Musik im Leben der Völker“
Frankfurt 1927;
Organisationsplan der Ausstellung „Das junge Deutschland“, Ausstellung der
deutschen Jugend 1927

1927

08.134

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen und Sammlungsunterlagen, hier
private Abrechnungen, Veranstaltungsprogramme, Verlagsverträge.

Enthält auch Aufsätze, u.a. Aufruf zur Wiederbelebung der „August Halm
Gesellschaft“;

Gedanken zu einem „entwickelnden“ Musikunterricht in der Grundschule;

„Auf dem Wege zur Violinübung am Volkslied“ – Geigenkurse mit
Lehrerstudenten;

Handschriftliches Notenblatt und Schriftwechsel mit Harald Saeverud Norwegen
1953/54;

Handschriftliche Notizen Höckners;

Schulzeitung „Die Penne“ Fulda 1954

1954

08.135

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen, hier besonders Konzertrezensionen und Schriftwechsel aus
seiner Zeit als Musikbeauftragter der Stadt Fulda.

Enthält auch Konzert- und Veranstaltungsprogramme.

Darin auch handschriftliche Notizen Höckners und Zeitungsausschnitte

1951-1953

08.136

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, auch im Ausland, u.a. mit
Verlagen, hier besonders der Möseler Verlag Wolfenbüttel und der Wilhelmiana
Musikverlag Frankfurt;

Konzertprogramme, hier u.a. Einladungsprogramm zum 25 jährigen Jubiläum des
Pädagogischen Institutes in Weilburg /Lahn 1952.

Fachlehrerverzeichnis des Schulamtes Zürich „Blockflötenunterricht“ 1949/50.

Enthält auch Aufsatz von Höckner „Aus der Arbeit eines Schulorchesters“ und

08.137

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen vorwiegend Einladungsprogramme und Teilnehmerlisten, hier besonders „Arbeitskreis für Schulmusik und allgemeine Musikpädagogik“ 1956/57;

Sonderdrucke der Zeitschrift „Neue Zeitschrift für Musik“ 1956;

Enthält auch Zeugnisse Höckners des Realgymnasiums zu Leipzig 1903-1905;

Quittungsbuch Höckners vom „Königlichen Konservatorium der Musik zu Leipzig mit Eintragungen 1911-1914;

„Kollegienbuch“ Höckners der Universität Leipzig mit Eintragungen 1912-1914

1903-1958

08.138

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen zu „Musikalische Jugend Deutschlands (MJD) - Jeunesses Musicales (JM)“ Gruppe Fulda, hier u.a. Formulare zur Veranstaltungspraxis, organisatorische Informationen, Veranstaltungsprogramm 1951 und Jahresberichte 1952.

Enthält auch Zeitungsausgaben dieser Vereinigung Nr. 1-7, 1. Jahrgang 1952

1951-1952

08.139

Nachlass Hilmar Höckner:

Konzertprogrammesammlung 1927-1956;

Sammlungsunterlagen zu Konzertprogrammen, u.a. mit Martha Höckner-Schoder- und Bernhard Schaub;

Aufsätze Höckners, u.a. „Beiträge zum Aufbau einer kindgemäßen Musikerziehung in der Grundschule“;

„Aus Fichtes Erziehungslehre“;

„Das Strichproblem im Schul- und Jugendorchester“;

„Violinkurse für Lehrerstudenten“;

„Leichtes Musiziergut für Streicher“

1927-1956

08.140

Nachlass Hilmar Höckner:

Lebensläufe Studenten 1959;

Konferenzunterlagen Pädagogisches Institut Weilburg, hier Einladungsprogramm an das Kollegium 1959;

Programmheft „Dritte Bundesschulmusikwoche“ in München 1959;

Prüfungspläne Musikakademie Kassel 1959;

Konzertprogramme 1959;

Abschrift über die ersten Verhandlungen zum Aufbau eines Archivs der Jugendmusikbewegung mit Hilmar Höckner, [NN] Pieper, Direktor der Landesbibliothek Fulda und Fritz Jöde 1959;

Einladungsprogramm zur Gründungsversammlung des Archivs der Jugendmusikbewegung 1959;

Zeitungsausschnitte mit Kritiken Höckners in der Fuldaer Zeitung 1958;

Handschriftliche Semesternotizen Höckners, Weilburg 1958/59;

Unterlagen über die Bestimmungen zur Prüfung von Privatmusiklehrern 1958;

Rundschreiben des Verbandes Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer 1959

1958-1959

08.141

Nachlass Hilmar Höckner:

Rundschreiben des Tonika-Do-Bund 1959, Rundschreiben 40 und 41;

Verzeichnis von Prüfungskandidaten und Prüfungsunterlagen für das Mittelschullehreramtsamt 1959;

Vorlesungsverzeichnis Pädagogisches Institut Weilburg 1958/59;

Studienplan für die fachliche Grundausbildung Musik, Institut Weilburg 1959;

Teilnehmerlisten „Musikerziehung“ Sommersemester 1958-1961.

Enthält auch gedrucktes Notenmaterial „Junge Pioniere“, Worte und Weise Will Vorpahl

1958-1959

08.142

Nachlass Hilmar Höckner:

Halbjahresberichte Höckners mit chronologischen Aufzeichnungen, u.a. Berichte über seine Dozententätigkeit, hier auch Prüfertätigkeiten, zu seiner Kirchenchorarbeit in Fulda, musikerzieherische Arbeit an der Fuldaer Volkshochschule und an der privaten Musikschule Fulda.

Schriftwechsel mit dem Hessischen Kultusministerium betr. u.a. Ausbildung von

Musiklehrern, Erteilung von Lehraufträgen und Tagungsvereinbarungen 1948-1951, hier auch einzelne Auszahlungsanordnungen an Höckner.
Enthält auch drei Musikberichte aus der „Fuldaer Volkszeitung“

1948-1953

08.143

Nachlass Hilmar Höckner:

Halbjahresberichte Höckners (01.01.1956-30.06.1956) mit chronologischen Aufzeichnungen betr. u.a. sein berufliches Wirken in Fulda und Weilburg, musikpädagogische Tagungen und Veröffentlichungen;

Hinweis auf kirchenmusikalische Ereignisse in Fulda, hier auch auf zeitgenössische Werke von Freunden wie Pfannenstiel, Erpf, Bourguignon, Degen, Hessenberg, Hindemith und Heiß.

Darin auch Aufstellung seiner Reiseaktivitäten.

Veranstaltungsprogramme 1956;

Mitteilungen an die Mitglieder und Freude des Arbeitskreis für Schulmusik und allgemeine Musikpädagogik 1956;

Musikkritiken Höckners 1956;

„Notenpost“ Mitteilungen für Freude guter Musik 1956;

Bearbeitung Höckners zu Johann Ludwig Krebs (1713-1780), Sonata II für Flöte oder Violine und Cembalo (Klavier), hier auch Vertragsvereinbarungen mit dem Urheber Kurt Boßler 1956;

Zwei Verlagsexemplare „Deutsche Liederblätter“, Voggenreiter Verlag Bad Godesberg, Heft 15 und 16;

Brief an Ekkehardt Pfannenstiel zum 60. Geburtstag 1956;

Unterlagen Höckners zur Aufnahme seiner Person in das Riemann Musiklexikon; Ausarbeitungen Höckners zu Paul Hindemith und Harald Saeverud

1956

08.144

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen, von Höckner zusammengestellt, hier u.a.

Schriftwechsel mit Ekkehart Pfannenstiel, Karel Husa, Cornell University, New York und Paul Hindemith betr. berufliche Themen 1955-1956;

Prüfungsprogramme, Namenslisten u.a. zur Beurteilung der „Musikbefähigung“ von Studenten des 5. Semesters an der Staatliche Musikakademie Kassel 1956.

Enthält auch Aufsätze Höckners, hier „Ergänzende Gehörschulung“ für Klavierspieler und Geiger und „Vor Partituren neuer Spielmusiken“

1955-1956

08.145

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen, hier u.a. Musikkritiken Höckners zu Musikveranstaltungen in Fulda;

Halbjahresberichte (01.07.1955-31.12.1955) mit chronologischen Aufzeichnungen zu seinen Aktivitäten, hier auch seine Reise nach Norwegen.

Enthält auch Abhandlung zu Harald Saeverud;

Schriftwechsel u.a. mit Hans Fischer, Berlin, betr. die Herausgabe eines „Handbuches der Musikerziehung“, hier auch Korrekturvorschläge;

Handschriftliche Notizen zu einer Tagung in Essen, Thema „Die Suite“;

Bericht über eine Tagung des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen der „Musikalischen Jugend Deutschlands (MJD)“ in Essen;

Veranstaltungsprogramme.

Darin enthalten Brief an seine [Schwägerin] Bianca Corsi-Höckner 1956 betr. familiäre Angelegenheiten

1955-1956

08.146

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen, hier u.a. Einladungsprogramme 1954-1955;

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen u.a. Musikverlagen, hier Tonger Musikverlag Köln mit einigen Literaturprospekten, Musikverlag C.F. Peters Frankfurt, Mösel Verlag Wolfenbüttel, Emmo Koch, Werkstatt für Historische Musikinstrumente, mit Gustav-Adolf Pohlig nach seiner Emigration nach Amerika und Ekkehart Pfannenstiel;

Glückwunschschreiben an Höckner betr. Verleihung der Goethe Plakette 1955;

Arbeitspapier „Aufgaben und Zielsetzung der Arbeit im Hochschulinstitut für Musik, Trossingen“;

Fachausschussunterlagen „Deutsche Sektion des Internationalen Musikkongresses“ zur Vorbereitung des Kataloges zeitgenössischer sinfonischer Musik für Jugend- und Laienorchester;

Namensliste der Bewerber für die staatliche Musikprüfung in Kassel, Plan der praktisch-mündlichen Prüfungen 1955

1954-1955

08.147

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. berufliche und private Angelegenheiten, Themen darin auch Kriegsereignisse und Wiederaufbau, u.a. mit seiner Mutter 1947-1948,

Hermann Heiß 1946-1948, Hans Heymann USA 1946, Peter Harlan 1946-1947, Willibald Gurlitt, Freiburg 1946, Karl Gofferje, Frankfurt/Oder 1946-1947, Hermann Fuhrich 1946-1947, Helmut Degen 1946-1948

1946-1948

08.148

Nachlass Hilmar Höckner:

Bewertungsunterlagen und Notizen Höckners zu Prüfungsstunden von Lehramtsstudenten des Pädagogischen Instituts Weilburg, (hier auch einzelne Lebensläufe der Studenten) 1957;

Informationsblatt zur Geschäfts- und Konferenzordnung des Pädagogischen Instituts Weilburg;

Manuskript Höckners „Melodische Singformeln der Sechs- und Siebenjährigen“; Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, hier besonders Harald Saeverud Norwegen, betr. beruflichen Themen sowie eine geplante Nordkapreise Höckners 1957;

Sammlungsunterlagen betr. Schulfunksendungen des Rias Berlin, hier auch Inhaltsübersicht mit Sendezeitangaben November 1957

1956-1957

08.149

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen u.a. Hermann Heiß, Rudolf Engelhardt, Martin Doernberg betr. u.a. berufliche Perspektiven und persönliche Themen, auch Dankbriefe/Freundschaftsbriefe von Fritz Jöde 1959;

Manuskript einer Prüfungsarbeit von Barbara Orinsky zu dem Thema „Musikerziehung im ersten Volksschuljahr“ 1957;

Veranstaltungsprogramme 1959;

Vorlesungsverzeichnis Pädagogisches Institut Darmstadt 1958 und 1959;

Handschriftliche Aufzeichnungen Höckners „Jugendheim“, Sommer-Semester 1958/1959;

Handschriftlicher Halbjahresbericht Höckners (01.07.1958-31.12.1958) mit chronologischen Aufzeichnungen seiner beruflichen und privaten Aktivitäten, hier auch einzelne Kritiken zu musikalischen und literarischen Veranstaltungen; Informationsheft der Orchesterschule (Folkwangschule der Stadt Essen)

1958-1959

08.150

Nachlass Hilmar Höckner:

Tätigkeitsbericht der Arbeitsgemeinschaft Musikpädagogischer Seminare (VLDTM) 1956-1957;

Schriftwechsel mit verschiedene Einzelpersonen, hier besonders Ekkehart Pfannenstiel 1957;

Einladungsprogramme 1956-1957;

Kontoauszüge Höckners betr. Abrechnungen mit dem Mösele Verlag Wolfenbüttel 1957;

Handschriftlicher Halbjahresbericht Höckners (01.01.1956-30.06.1956) mit chronologischen Aufzeichnungen zu seinen beruflichen und privaten Aktivitäten, Konzertveranstaltungen und Reisen.

Sammlungsunterlagen betr. Pädagogisches Institut Weilburg, hier besonders Semestertermine, Rundschreiben zu Prüfungen, Rundschreiben zur Durchführung von Praktika, Vorlesungsverzeichnis, Prüfungspläne, Namenslisten mit Benotung der „Musikbefähigung“ von Studenten 1957;

Handschriftliche Aufzeichnungen Höckners zu einem Vortrag „Das Liebhaberorchester – Wesen, Aufgaben, Spielgut, Arbeitsweise“ 1957

1956-1958

08.151

Nachlass Hilmar Höckner:

Disparates Sammlungsgut, hier u.a. Prüfungspläne mit Namensaufstellungen der Musikakademie Kassel 1957;

Einladungsprogramme zu Arbeitstagungen „Neues Musizieren“ für junge Instrumentalisten und Musiklehrer in der Heimvolkshochschule Fürsteneck 1957 und 1959, hier auch Teilnehmerlisten;

Programmeinladungen, u.a. Kasseler Musiktage 1958;

Halbjahresbericht Höckners (01.01.1957-30.06.1957) mit chronologischen Aufzeichnungen über seine beruflichen und privaten Aktivitäten, Konzertbesuche und Reisen.

Enthält auch Sammlungsunterlagen zu einer geplanten Nordkapreise Höckners 1957

1957-1959

08.152

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, hier u.a. auch mit Paul

Hindemith betr. „Intonationsübungen“ zu Hindemiths Opus 44,1;

Einladungsprogramme zu Musik- und Vortragsveranstaltungen 1955;

Rundschreiben des Arbeitskreises für Schulmusik und allgemeine Musikpädagogik e.V. 1955;

Vorlesungsverzeichnis des Pädagogischen Instituts Weilburg, Sommersemester 1955;

Prüfungsplan für die Methodikprüfungen des 6. Semesters 1955;

Musikrezensionen Höckners aus seiner Zeit als Staatlich beauftragter Musikberater der Stadt Fulda 1955;

Sammlung von handschriftlichen Notenblättchen und Aufzeichnungen Höckners, wahrscheinlich in Vorbereitung einer Aufnahmeprüfung.

Enthält auch Schulzeitung des Realgymnasiums Fulda „Die Penne“ 1955 und kleine Handzeichnung einer Schulklasse „Höckner Denkmal“

1955

08.153

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, u.a. Harald Saeverud, Ekkehart

Pfannenstiel, Rudolf Engelhardt und Fritz Jöde betr. Themen wie

Informationsaustausch zum Fortschreiten wissenschaftlicher Arbeiten, und auch familiär – freundschaftlicher Austausch.

Enthält auch Rundschreiben des Tonika-Do-Bund 1965/66

1964-1966

08.154

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, hier besonders Rudolf

Engelhardt betr. Themen wie fachlicher Austausch zu musikalisch-

wissenschaftlichen Arbeiten und auch sehr privater Gedankenaustausch.

Enthält auch einen sehr persönlichen Brief von [Anny] Goldbach mit kritischen Äusserungen zum Privatmusikunterricht von Martha Höckner-Schoder, hier auch

Samlungsunterlagen zu einer Bewerbung Martha Höckner-Schoders an ein

Fachpädagogisches Institut in Fulda;

Kündigungsschreiben des Deutschen Gymnasium Freudenhain an Ehepaar Höckner 1963.

Schriftwechsel mit Anke Collmann in Vorbereitung einer Examensarbeit 1963

1963-1964

08.155

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, u.a. Ekkehart Pfannenstiel, Charlotte Friedrich, Rudolf Engelhardt betr. die persönlichen Lebenssituationen der einzelnen Personen.

Enthält auch Rundschreiben des Tonika-Do-Bund Nr.59, 16. Jahrgang 1964, Nr. 60, 61, 62, 17. Jahrgang 1965

1963-1965

08.156

Nachlass Hilmar Höckner:

Halbjahresberichte Höckners (01.01.1954-30.06.1954) mit chronologischen Aufzeichnungen betr. u.a. sein berufliches Wirken in Fulda und Weilburg, Berichte über das öffentliche Musikleben in Fulda und Aufstellung seiner Aktivitäten für den genannten Zeitraum.

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, u.a. mit dem Hessischen Kultusministerium betr. berufliche Situation Höckners durch Verlust zweier Lehraufträge 1953, Fritz Jöde betr. die Fertigstellung eines wissenschaftlichen Beitrags, die Vorbereitung einer Arbeit zu „Hindemith-Studien“ und Karel Husa betr. Herausgabe einer Arbeit Husas unter Beratung Höckners.

Enthält auch Manuskript zu „Schule des chorischen Zusammenspiels“ Heft 8 „Venuskränzlein“;

Artikel Höckners „Paul Hindemiths leichte „Violinduette im Unterricht und chorisch musiziert“;

Sammlungsunterlagen zu Prüfungen am staatlichen Musikonservatorium in Kassel 1954.

Darin Lebenslauf Höckners 1954 und Verlagsvertrag zwischen Helmut Degen und dem Heinrichshofen Verlag Wilhelmshaven 1954 und Reiseberichte und Resümee seiner Aufzeichnungen.

1953-1954

08.157

Nachlass Hilmar Höckner:

Halbjahresberichte Höckners (1952) mit chronologischen Aufzeichnungen betr. u.a. sein berufliches Wirken in Fulda und Weilburg, Berichte über das öffentliche

Musikleben in Fulda, hier besonders Konzertveranstaltungen; Berichte über geplante und neu veröffentlichte Werke Höckners, Reiseberichte.
Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. u.a. den persönlichen Einsatz Höckners zur Erwirkung einer Ausbildungsbeihilfe für eine Musikschülerin, Stellenbesetzung durch das Hessische Kultusministerium, hier auch Ankündigung zur Verleihung der Goethe Plakette an Höckner;
Handschriftliche Notizen zu Musikunterrichtsstunden.
Enthält auch Ergänzungen zu Höckners Lebenslauf und einen persönlichen Brief des Jugendfreundes Kurt Alber

1952-1955

08.158

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, hier u.a. dem Leiter des Pädagogischen Instituts Darmstadt betr. Anstellungsverträge Höckners 1953;
Newell Jenkins USA, betr. Besuch in Europa und Treffen mit Höckner unter Präsentation neuer hier noch unbekannter Musikkompositionen;
Eric Hope, London betr. Terminabsprache für Konzert in Fulda;
mit Verlagen betr. Vorbesprechungen zur Herausgabe von Artikeln und Bitte um Mitarbeit an Literaturherausgabe und Einreichung von Manuskripten;
Francis Bourguignon betr. Angebot Höckners zu einem Konzert in Brüssel;
Aufsatz Höckners zu dem Thema „Gemeinschaftliche Erziehung durch Musik“;
Handschriftliche Ausarbeitungen zu Musikunterrichtsvorlesungen;
Helmut Degen betr. Bearbeitung und Herausgabe von Musikstückenliteratur

1952-1953

08.159

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, u.a. Richard Gress betr. Veröffentlichung seiner Kompositionen unter Bearbeitung Höckners;
Newell Jenkins betr. Deutschlandtournee und hierzu Terminabsprachen, auch Schriftwechsel mit dem Taurus-Verlag Frankfurt betr. Veröffentlichung von Werken Jenkins;
Helmut Degen betr. Verhandlungen mit Verlagen und Herausgabe von Musikstücken.
Sammlung von Musikkritiken Höckners zu verschiedenen Veranstaltungen in Fulda.
Darin „Erhebung für ein Fachschulverzeichnis in der Bundesrepublik“ Land Hessen.

Enthält auch von Höckner bearbeitetes Notenblatt „Drei kleine Stücke“

1954

08.160

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, betr. u.a. Dankschreiben Höckners für Landesbezauschung;

Möseler Verlag betr. Auseinandersetzung mit Friedrich Wilhelm Lothar wegen einer zu erledigenden Korrekturarbeit;

Willy Schuster, Harald Saeverud, Herbert Just und Ekkehart Pfannenstiel, hier persönlicher Inhalt wie Geburtstagsgratulationen und Gesundheitsberichte

1963-1967

08.161

Nachlass Hilmar Höckner:

Halbjahresberichte Höckners (1958/60/60) mit chronologischen Aufzeichnungen betr. u.a. sein berufliches Wirken in Fulda und Weilburg, Berichte über das öffentliche Musikleben in Fulda, hier Konzertveranstaltungen;

Reiseberichte und Treffen mit Berufskollegen.

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. u.a. Arbeitsbedingungen und geplanten Umzug nach Weilburg, dort Wiedereinsetzung als Musikdozent;

Mit dem Regierungspräsident der Stadt Kassel betr. Weiterführung der Schule Fulda 1961;

Mit dem Hessischen Minister betr. Versorgung und Vergütung Höckners 1960/61;

Festrede zum 15 jährigen Bestehen des Pädagogischen Institut Darmstadt 1960, hier auch Schriftwechsel mit dem dortigen Direktor Fr. Trost 1960/61, hier auch Einladungsprogramme und Rundschreiben;

Mit dem Rektor der Domschule Fulda betr. Kündigung Höckners 18.06.1961 und auch seine Ankündigung zur Wiederaufnahme seiner Lehrtätigkeit 10.09.1961;

Mit dem Direktor des Pädagogischen Instituts in Weilburg betr. fragliche weitere Zusammenarbeit Höckners wegen Erkrankung 1961;

Handschriftliche Notizhefte Höckners zum Sommersemester 1954;

Artikel Höckners „Abschweifendes Improvisieren“ beim Nachsingen eines Kinderliedes am Anfang des 4. Schuljahres;

„Gehörbildung im zweiten Schuljahr“, falsch und richtig gestellte Aufgaben;

„Von den Grundformen kindlicher Singformeln zu ihren Varianten“;

Einladungsprogramme, hier zur Arbeitstagung „Neues Musizieren“ in der Heimvolkshochschule Fürsteneck 1961;

Vorlesungsverzeichnis des Pädagogischen Instituts Weilburg Sommersemester und Wintersemester 1961/62;

Auch privater Schriftwechsel mit seinem Bruder Walter und seinem Freund Dieter Volhard 1961.

Darin auch verstreut handschriftliche Notennotizen

1958-1962

08.162

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, u.a. dem Möesler Verlag, betr. Bitte um Bürgschaft 1961;

Mit Bernhard Schaub (Adoptivsohn Höckners), Harald Saeverud, Ekkehart Pfannenstiel, Eleonore Mihm, Martha Höckner-Schoder, hier persönlicher Gedankenaustausch;

Rundschreiben der August-Halm-Gesellschaft 1959 und Arbeitskreis für Schulmusik 1961;

Stundenvorbereitung einer Studentin im Fach Musik, Spielmannschule Weilburg; Einzelne Einladungsprogramme;

Artikel Höckners „Bausteine“ für den Musikunterricht in der Grundschule;

Vorlesungsverzeichnis des Pädagogischen Instituts Darmstadt Sommersemester und Wintersemester 1961/1962.

Darin enthalten verstreut einzelne Notennotizen

1959-1962

08.163

Nachlass Hilmar Höckner:

Dienstlicher Schriftwechsel mit Fritz Jöde betr. Arbeitseinladungen für das Archiv der Jugendmusikbewegung Hamburg;

Persönlicher Schriftwechsel mit Rudolf Engelhardt, Hans Fischer, Maria Fink, Rudolf Engelhardt, Otto Brosius und seiner Schwägerin Bianca Höckner-Corsi betr. familiäre, finanzielle, berufliche und gesundheitliche Themen;

Mit dem Vorstand der Stiftung „Deutsche Landerziehungsheime“ der Hermann Lietz-Schule betr. Antrag auf Ruhegeld 1960;

Rundschreiben der Arbeitsgemeinschaft der Musikdozenten an Pädagogischen Hochschulen Nr. 11-14, 1961

1960-1961

08.164

Nachlass Hilmar Höckner:

Ausarbeitungen zu Vorträgen Höckners „Arbeit mit dem Schulorchester“ 1956/60,
„Richtlinien“ bei der Wahl geeigneten Liedgutes für das 1. und 2. Schuljahr 1960;
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, u.a. Karl Marx, Stuttgart, betr.

Terminabsprache zu einem Vortrag 1960;

Aufstellung der Ausgaben zur Finanzierung einer Arbeitstagung in der
Heimvolkshochschule Fürsteneck 1959/1960, hier auch Teilnehmerlisten;

Vereinzelt auch Einladungsprogramme;

Rundschreiben, u.a. „Schwäbischen Lehrgilde“ 11. Jahrgang, Heft Nr.1 1960,
„Verband Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer“ Landesverband Hessen,
Tonika Do-Bund Nr. 43, 44,45, 12 Jahrgang 1960;

Namensliste eines Studienganges (19. und 20. Normallehrgang) 1959/1960;

Vorlesungsverzeichnisse Wintersemester 1959/60 und Sommersemester 1960 des
Pädagogischen Institutes Weilburg;

Prüfungsplan für die Methodikprüfungen, 1. Lehrerprüfung, Aufnahme- und
Begutachtungsverfahren und Eignungsprüfung 1960;

Praktikumsunterlagen von Schülerinnen der Dom-Schule Fulda

Informationsrundschreiben betr. Anforderungen an die Ausbildung von
Privatmusiklehrern.

Vereinzelt auch Einladungsprogramme

1959-1960

08.165

Nachlass Hilmar Höckner:

Halbjahresberichte Höckners (01.01.1957-30.06.1957) mit chronologischen
Aufzeichnungen betr. u.a. sein berufliches Wirken in Fulda und Weilburg, seine
Orchesterarbeit, Privatmusiklehrgang in Kassel und Reiseunternehmungen.

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, u.a. Marion und Julian Leigh betr.

Kontaktaufnahmen zu einem Kennenlernen;

Mit der Akademie für Musik und Theater Hannover, hier Lothar von Knorr, betr.

Terminabsprachen zu Vorträgen;

Mit Elisabeth Noak vom Tonika Do-Bund betr. Verleihung der
Ehrenmitgliedschaft an Höckner;

Mit Fritz Jöde betr. u.a. „Führertreffen 1921“ in Freiburg;

Mit Anita Hussel betr. Staatsexamensarbeit „Hilmar Höckner und seine Bedeutung
für die Schulmusik“ 1956-1958;

Mit Karel Husa USA betr. Zusendung von Musikstücken, die für Höckner von
Husa geschrieben wurden;

Mit Hans Fischer betr. u.a. die Herausgabe von Sonderdrucken und
Gedankenaustausch zu Veröffentlichungen;
Mit Helmut Degen betr. persönlichen Gedankenaustausch und Austausch über
Herausgabe von Fachliteratur.
Einzelne Mitteilungsblätter vom „Verband Deutscher Tonkünstler und
Musiklehrer“ Ortsgruppe Kassel;
Kontoabrechnungen mit dem Mösele Verlag Wolfenbüttel;
Festansprache Höckners anlässlich des 50 jährigen Bestehens des Konservatoriums
Fulda 1958;
Prüfungsplan der praktischen und mündlichen Prüfung der Musikakademie Kassel
1958;
Korrekturabzüge zu Albert Fuchs „Taxe der Streich-Instrumente“ und „Die Geigen
–und Lautenmacher“ vom Mittelalter bis zur Gegenwart 1922;
Verwendungsnachweis von Finanzmitteln des Konservatoriums Fulda 1958;
Sammlungsunterlagen zu einer Musikpädagogischen Tagung des „Arbeitskreises
für Schulmusik und allgemeine Musikerziehung“, Landesbereich Nordrhein-
Westfalen 1959

1956-1959

08.166

Nachlass Hilmar Höckner:

Halbjahresbericht Höckners (01.07.1958-31.12.1958) mit chronologischen
Aufzeichnungen betr. u.a. sein berufliches Wirken in Fulda und Weilburg,
Reiseberichte, hier besonders die Internationale Tagung in Kopenhagen.
Sammlungsunterlagen zu einem Stadt- und Landschulpraktikum, hier auch
Einzelbewertungen von Schülern 1958 und zu einem Musikpädagogischen
Kongress in Kopenhagen;
Rundschreiben und Protokollniederschriften an die Mitglieder der
Arbeitsgemeinschaft Musikpädagogischer Seminare 1958;
Gesammelte Beiträge „Zum Aufbau einer kindgemäßen Musikerziehung in der
Grundschule“;
Manuskript zu einem Vortrag Höckners „Erfahrungen beim Spiel neuer Werke –
vornehmlich neuer Spielmusiken“;
Vorlesungsverzeichnis Pädagogisches Institut Weilburg Wintersemester 1957/58
und Sommersemester 1958;
Prüfungspläne für die Abschlussprüfungen im Pädagogischen Institut Weilburg,
hier auch Teilnehmerlisten 1958;
Teilnehmerliste der Studierenden des 17. Normallehrgangs 1958

1957-1958

08.167

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, u.a. Ekkehart Pfannenstiel und Friedrich Wilhelm Lothar betr. private und alltägliche Themen;

Mit der Ortenburgschen Schlossverwaltung betr. Mietvereinbarungen;

Mit Prof. Anna Lechner, Wien, betr. Wertschätzung der musikpädagogischen Arbeit Höckners im Besonderen der Ausführungen zum „Neo“ pentatonischen Liedgut und die Zusammenarbeit mit Hindemith;

Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 1959 Pädagogisches Institut Weilburg;

Private Aufstellungen, u.a. Abrechnungen mit Verlagen;

Mitteilungen vom „Verband Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer“, Ortsgruppe Kassel 1959;

Lebenslauf von Martha Höckner-Schoder

1958-1959

08.168

Nachlass Hilmar Höckner:

Halbjahresberichte Höckners (1957, 01.07.1959-31.12.1959, 01.01.1960-30.06.1960) mit chronologischen Aufzeichnungen, u.a. Besuch eines

musikpädagogischen Lehrganges, Bericht über seine Lehrtätigkeiten an den Pädagogischen Instituten, schriftstellerischen Arbeiten, gehörte Konzerte, über die „Regeneration“ des Spielkreises „Musikalische Jugend“, Reisebeschreibungen und die Fortführung seiner musikpsychologischen Forschungen an der Domschule Fulda. Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, u.a. Fritz Jöde betr.

Archiv der Jugendmusikbewegung;

Mit Rudolf Engelhardt betr. private und alltägliche Themen;

Mit Studenten betr. Examensarbeiten und Bitte um Mithilfe Höckners;

Mit R. Budde betr. die Bearbeitung und Herausgabe von Telemann-Duetten;

Mit [Hans] Baumann betr. „Beurteilung Heinrich Spitta“;

Aufsatz Höckners, der auf Wunsch von Fritz Jöde entstand: „Mein Weg in die Jugendmusikbewegung“;

Ausarbeitungen Höckners in Vorbereitung eines Gespräches betr.

Ruhegeldzahlung, „Gedanken zu einem Gesuch an den Vorstand der Stiftung Deutsche Landerziehungsheime“, hier auch kurzer Schriftwechsel;

Einzelne Rundschreiben, u.a. der August-Halm-Gesellschaft und des Arbeitskreises für Schulmusik und allgemeine Musikpädagogik, hier auch Mitgliederverzeichnis 1960;

Einzelne Konzertkritiken aus Fulda und Tagungsprotokolle Höckners;

Verwendungsnachweis von Finanzmitteln zu einer Arbeitstagung „Neues

Musizieren“ 1960.

Darin auch ein „Musikalisches Selbstportrait von Harald Saeverud 1957

1957-1960

08.169

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. u.a. Vorlesungsabsage Höckners an das Pädagogische Institut Darmstadt, Weilburg und Jugendheim und Fulda, infolge Erkrankung 1962;

Mit Karel Husa USA mit der Bitte um neu zu komponierende Musikduette;

Mit Hans Peter His Basel betr. Kontaktaufnahme mit dem ehemaligen Lehrer Höckner nach 35 Jahren;

Mit Hermann Heiß betr. private Themen;

Abschrift einer „Würdigung des Musikerziehers und Künstlers Hilmar Höckner“ 1962;

Einladungsprogramme;

Handschriftliche Tagebuchskizzen [04.07.-24.12.1961];

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, betr.u.a. Fragen von Studenten zu Examenthemen, Glückwünsche zum 70. Geburtstag Höckners und Austausch von familiären und beruflichen Themen, hier beruflicher Rückzug und Umsiedelung nach Ortenburg;

Aufsatz Höckners zu „Stellung und Bedeutung kindlicher Singformeln im „aufbauenden“ Musikunterricht der Grundschule – „Kuckuck, sag mir doch, wie viel Jahre leb ich noch“

1961-1962

08.170

Nachlass Hilmar Höckner:

Halbjahresberichte mit chronologischen Aufzeichnungen Höckners (01.01.-31.12.1961) zu persönlichen und beruflichen Ereignissen, Herausgabe von Aufsätzen, Leitung und Teilnahme an Tagungen, Umzug nach Ortenburg und Aufgabe seiner Funktion als staatlicher Musikberater.

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, u.a. mit Harald Saeverud, Martin Lince, Ekkehart Pfannenstiel, Hans Lillinger, Friedrich Wilhelm Lothar, der Landesbibliothek Fulda und Verlagen betr. u.a. familiären Austausch, hier auch Herausgabe von Musikstücken und Korrekturanweisungen;

Aufzeichnungen zu Rundfunksendungen [Rundfunk Studio Nürnberg und Radio Wien], hier auch kurze Schriftwechsel mit den Sendern betr. Anfragen zu

08.171

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, u.a. Kurt Felgner und Fritz Pohlner betr. Aufgabe der Lehrtätigkeit in Weilburg und Jugenheim wegen Erkrankung, hier auch weitere Korrespondenz über schulinterne Angelegenheiten; Mit Helga und Hans Teuscher, Jugenheim betr. Herausgabe seines Musikstückes, Sonate a 5, unter Mitarbeit Höckners;

Mit Rudolf Engelhardt und Frau Lotte („Butti“) betr. familiäre Angelegenheiten;

Mit dem Möseler Verlag, Wolfenbüttel betr. Verlagsangelegenheiten;

„Begleitworte“ Höckners zu „Musik für instrumentales Zusammenspiel“ von Friedrich Wilhelm Lothar, hier auch Schriftwechsel mit dem Möseler Verlag;

Einladungsprogramme, hier auch mit Martha Höckner-Schoder und Bernhard Schaub;

Beurteilungsbögen betr. Fachpraktikum im Wintersemester 1961/62 am Pädagogischen Institut Weilburg;

Rundschreiben und Mitteilungen vom „Verband Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer, Landesverband Hessen“ ;

Veranstaltungsplan des Internationalen Institut für Jugend und Volksmusik Trossingen 1962;

Vorlesungsverzeichnisse Wintersemester 1961/62 und Sommersemester 1962 des Pädagogischen Institut Weilburg;

Rundschreiben vom „Tonika Do-Bund“ Arbeitskreis für musikalische Erziehung, Nr. 50, 13. Jahrgang 1961 und Nr. 52, 14. Jahrgang 1962;

Handschriftliche Notenbearbeitungen Höckners;

Handschriftliche Notizen Höckners zur Herausgabe eines Artikels „Volkslieder zweistimmig im Violinunterricht“, hier auch Vertrag mit der GEMA

1961-1962

08.172

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, u.a. Fachbereichsleiter der Pädagogischen Lehranstalten Weilburg und Jugenheim, betr. Einladung Höckners zu Vorträgen und Seminaren;

Mit Karel Husa betr. seine musikalischen Aktivitäten, hier auch seine Konzertreisen durch Europa, auch Bitte um Suche nach einem geeigneten Herausgeber in Deutschland für seine Kompositionen 1963/64;

Mit Karl Holl betr. Bitte um Verwendung für Höckner bei dem Bayrischen Kultusministerium um finanzielle Unterstützung durch die Künstlerhilfe;
 Mit dem Pädagogischen Institut Fulda betr. Anstellungsvertrag von Martha Höckner-Schoder 1963;
 Mit Otto und Ilse Brosius, Weilheim, betr. privaten Gedankenaustausch;
 Mit Elena Dilhuit (Klavierlehrerin in Schlüchtern) betr. private und berufliche Themen;
 Mit der Stiftung Deutscher Landerziehungsheime- Hermann Lietz-Schule, hier E.J. Schaede betr. Überweisung einer Weihnachtsgratifikation, Verleihung einer „Goldenen HL-Nadel“ und die damit Verbundene Ehrenbürgerschaft der Stiftung, Hinweis auf dortige Hindemith-Zusammenarbeit, hier auch genannt Aufsatz Höckners in „Leben und Arbeit“: „Hindemith in Bieberstein“, Bezügeregelungen und Anfragen Höckners zu Literatur in der dortigen Bibliothek 1963/64;
 Mit Kurt Boßler betr. Gründung eines „Freundeskreises Kurt Boßler“;
 Mit Fritz Jöde als Leiter des Archivs der Jugendmusikbewegung Hamburg betr. Einladungen zu Versammlungen, Hinweise Höckners zu geschriebenen Aufsätzen betr. Verbindungen zu Hindemith;
 Manuskriptkopie Höckners „Abschweifendes Improvisieren“ beim Nachsingen eines Kinderliedes am Anfang des 4. Schuljahres;
 Brief an Fritz Jöde zu dessen 70. Geburtstag, hier Rückblick auf vierzig Jahre menschliche und berufliche Begegnungen;
 Festschrift zum 50. Geburtstag von Helmut Degen;
 Teilnehmerliste der Reifeprüflinge [Hermann Lietz-Schulen] Hohenwehrda, Bieberstein und Spiekeroog Ostern 1964.
 Enthält auch Notenkopien [NN] zu „The Married Beau“ DIN A 5 Format
 1963-1964

08.173

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, u.a. Willi Siegele und Bernhard Scheidler betr. Gofferje Besuch und Informationen zu August Halm;
 Mit dem Mösel Verlag betr. Gedanken Höckners zur Weiterführung seiner Reihe „Das Streichorchester“ 1959/60, hier auch Abrechnungen mit dem Verlag;
 Differenzen betr. Honorarabrechnungen mit Helmut Degen und Ablehnung eines Musikstückes;
 Mit Ekkehart Pfannenstiel betr. private und berufliche Themen;
 Mit Fritz Jöde betr. Anfrage zu einer Tagung mit Paul Natrop;
 Mit Arnold Jablonski betr. Zusendung der Akte „Fürsteneck 1960“ [in Vorbereitung einer Tagung];
 Mit der Zeitschrift „Kontakte“ betr. Würdigung von Pfannenstiels Arbeit anlässlich

seines 65. Geburtstages durch einen Artikel Höckners;
Mit dem Hermann Moeck Verlag betr. Hans Teuschers Teilnahme an einem Wettbewerb der Fritz Jöde-Stiftung 1960;
Mit Friedrich Wilhelm Lothar betr. Einsatz Höckners für ein von Lothar komponiertes Werk [opus 52 a];
Mit Gottfried Küntzel betr. Aufstellung von Höckners Tätigkeiten im Wintersemester 1959/60;
Sammlungsunterlagen zur „Musikalischen Jugend Deutschland“, hier Einladungsprogramme und Rundschreiben;
Manuskripte Höckners zu „Schule des chorischen Zusammenspiels“, hier zu Heft 10 und 11;
Rundschreiben des Pädagogischen Instituts Jugenheim 1960;
Kurzbiographie Höckners;
Personen und Vorlesungsverzeichnis des Pädagogischen Institut Darmstadt Sommersemester 1960;
Informationsblatt der „Fritz Jöde-Stiftung“ e.V. mit Hinweisen zu einem Kompositionswettbewerb 1960

1959-1960

08.174

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel betr. u.a. Differenzen wegen Äußerungen Höckners nach einem Konzert 1962, Erkrankung von Martha Höckner-Schoder, Verlust ihrer Lehrtätigkeit, Lebenslauf und Bewerbungsunterlagen an den Vorstand der Pädagogischen Hochschule Regensburg 1964;

Mit Verlagen, u.a. „Musik im Unterricht“ und dem Möseler Verlag betr. Zusammenstellung erschienener Höckner-Aufsätze, Herausgabe neuer Aufsätze Höckners und Vertragsregelungen;

Mit Friedrich Wilhelm Lothar betr. persönlichen und beruflichen Austausch, hier Herausgabe gemeinsamer Werke;

Mit Hans und Elfriede Lillinger betr. Bitte um Stellenbeschaffung für Martha Höckner-Schoder;

Mit Ekkehart Pfannenstiel betr. persönlichen Austausch, hier auch gedruckter Probedruck „Kehr bei dir ein“ von Hermann Claudius, Musik Ekkehart Pfannenstiel;

Mit dem Verband Deutscher Tonkünstler betr. Weiterführung der Mitgliedschaft Höckners, hier auch Rundschreiben;

Mit der pädagogischen Hochschule Regensburg betr. Anfrage auf Lehrtätigkeit von Martha Höckner-Schoder, hier auch ein Dienstleistungszeugnis 1964;
Einladungsprogramme;

Aufstellung von Höckner gegebener Unterrichtsstunden in der Musikschule Fürstzell 1964;
Manuskript und handschriftliche Aufzeichnungen Höckners zu dem Aufsatz „Von klassischen Streichquartetten zu leichten neuen Violinduetten“- Ein Beispiel zur Anregung für Freunde häuslichen Musik

1962-1964

08.175
Nachlass Hilmar Höckner.
Aufzeichnungen zu dem Thema Stilübungen Heft I-IV

1919-1937

08.176
Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen zu dem Thema „Musikunterricht“

1925

08.177
Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen zu dem Thema „Jödes Spielmann“ und zu Robert Haas
„Aufführungsgrafik der Musik“

1931

08.178
Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen zu dem Musikalischen Kolloquium in Fulda, hier Protokollheft vom 2. Kursus

1940

08.179
Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen der Oberschule für Mädchen in Fulda und Bieberstein

1941

08.180

Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen zu seiner Musikarbeit in Bieberstein
1944

08.181
Nachlass Hilmar Höckner:
Spielbemerkungen zu Helmut Degens „Kleinen Haus-, Spiel und Festmusiken“,
auch zum Hindemith Stück op. 44, IV und zu Leopold Mozarts Violinschule
1945

08.182
Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen zur Musikarbeit und zum Musikseminar Kurs A und B in
Bieberstein
1946-1947

08.183
Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen zur Arbeit an der Volkshochschule Fulda
1948

08.184
Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen „Nachbereitungen“ der Klavierlektionen im Musikseminar
1946

08.185
Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen zu einem Klavierpädagogischen Kurs (1950) und zu Übungen der
Elementarlehre in Weilburg 1950-1953
1950-1953

08.186
Sammlung von Zeitungsartikeln der Fuldarer Zeitung, hier von Höckner

geschriebene Kritiken in seiner Funktion als staatlicher Musikbeauftragter des Hessischen Kultusministeriums;
Protokollbuch Rita Hambach 1954.
Darin auch Artikel zu seinem 60. Geburtstag

1951-1954

08.187

Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen zu Seminaren in Weilburg Heft 1-3

1955-1956

08.188

Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen zu Seminaren im Realgymnasium [Fulda] 1955/56, hier auch
Schülerlisten mit Benotungen der Schüler

1955-1956

08.189

Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen zu Seminaren in der Domschule [Fulda] „Nachbereitungen“

1956

08.190

Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen Höckners zu seiner Musikarbeit in Bieberstein Heft 1 und 2 „Der Musterkoffer“

1959

08.191

Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen zur Volkshochschule Fulda „Amerika Haus“

[o. Datum]

08.192

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufzeichnungen „Liedertexte“, hier Sammlung von 23 Liedertexten ohne Noten
[o. Datum]

08.193

Nachlass Hilmar Höckner:

Protokollbuch des „Musikalischen Kolloquiums“ Buch 2, Bieberstein

1935

08.194

Nachlass Hilmar Höckner:

Handschriftliche Auszüge und Bemerkungen zu Ernst Kurths Buch „Grundlagen des linearen Kontrapunkts“, Einführung in Stil und Technik von Bachs melodischer Polyphonie;

Einführung in die Musikgeschichte „Die Theorie der Oberklassen“, ein Entwurf; „Analysen“, hier Aufzeichnungen zu Komponisten u.a. Joseph Haydn, Berlioz und Georg Friedrich Händel

[1923]

08.195

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufzeichnungen aus Höckners Studienzeit, hier zur „Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts“, Vorlesung am Konservatorium von A. Schering;

„Umfang, Bestimmtheit und Grenzen des musikalischen Ausdrucks“, Vorlesung an der Universität A. Schering, Sommersemester 1911;

„A. Schopenhauer und Fr. Nietzsche“, Vorlesung an der Universität von Prof. Richter;

„Die Musik des 15. und 16. Jahrhunderts“, Vorlesung von A. Schering;

„Allgemeine Musikgeschichte“, Vorlesung von H. Riemann 1912

1911-1912

08.196

Nachlass Hilmar Höckner:

Protokollbuch für „Methodik des Unterrichts“, Musikseminar Fulda

1949

08.197

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufzeichnungen zum Unterricht in der Oberschule für Mädchen Heft 4, 1941/42;

Aufzeichnungen „Volkshochschule“ Heft 7 und 8 und Abhandlung über I.

Strawinsky 1947;

Aufzeichnungen „Klassenunterricht“ Schuljahr 1928/29 II a 2

1928-1947

08.198

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufzeichnungen zu „Musikpädagogik“ Heft 6 [o. Datum];

„Präparationen“, Weilburg und Jugenheim Sommersemester 1957;

„Musikgeschichte“ II [o. Datum]

1957

08.199

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufzeichnungen „Lauten und Lautenunterricht“, Seite 1-32, [o. Datum];

„Musik im Wandervogel“ I [o. Datum];

„Zeittafel III“ 1923-[1924];

„Die Musik in der Jugendbewegung“ [o. Datum]

1923-1924

08.200

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen, u.a. Artikel Höckners „Die Entfaltung der im Kinde liegenden musikalischen Kräfte als Aufgabe der neuen Musikerziehung“ 1949;

Vortragsmanuskript Kopenhagen „Anregungen zu weiterem Ausbau einer kindgemäßen Musikerziehung in der Grundschule“ 1958;

Manuskript eines Sonderdruckes von Fritz Jöde „Die Grundlagen musikalischer Betätigung in Schule und Leben“ 1921;

Artikel zu dem Thema „Musikerziehung“ [NN und o. Datum]

1921-1958

08.201

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen, u.a. Studienpläne 1949;

Sonderdruck „Musica Viva“ – Ein Bericht über die Singwochen 1948 auf der Saldenburg und in Lam, herausgegeben von Hermann Fuhrich;
Sonderdruck aus „Die Musikerziehung“, Tonika-Do-Methode und Notenschrift, von Hilmar Höckner [o. Datum];
Sonderdruck aus „Dürerschule“, Dreimonatsschrift für Erziehung, Kunst und Kulturpolitik, 4. Jahrgang, Heft 3/4 „Der Chorabend“ von Hilmar Höckner [o. Datum];
Sonderdruck „Über den Sinn des Volkshochschulheimes“, Ansprache bei der Eröffnung eines Lehrganges im Schulheim Habertshof, von Emil Blum [o. Datum];
Teilnehmerliste eines Lehrganges zu dem Thema „Bewegungserziehung und Musikerziehung“ 1949

1948-1949

08.202

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen, u.a. Rundschreiben der „Musikalischen Jugend Deutschlands E.V.“ Rundschreiben Nr. 2 1955, auch Anschriftenverzeichnis der Gruppen.

Enthält auch handschriftliche Notenbearbeitungen Höckners anlässlich einer Abiturabschlussfeier „Was kommen die Wolken“ und „Haltet eurer Herzen Feuer wach“, hier auch Textmaterial [o. Datum]

1955

08.203

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel Hans Benary, Annemarie Hoffmann-Maß, Fritz Maßbach betr. Stellenbesetzung Hermann Lietz-Schule Buchenau, hier auch Zeugnis und Lebenslauf von A. Hoffmann-Maß 1922-1946.

Darin auch Veranstaltungsprogramme unter der Leitung von A. Hoffmann-Maß 1932-1938;

Veranstaltungsprogramm Schultheater Bieberstein und Festkonzert zur 1200 Jahrfeier der Stadt Fulda 1944

1922-1944

08.204

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen, besonders Helmut Degen, betr. Stellenbewerbung Degens an eine Hermann Lietz-Schule 1942;

Musikalische „Lebensläufe“ von Musikschülern 1954;
Manuskript von Eberhard Roeschen „Zur Frage des Liedgutes in der Grundschule“,
Pädagogischer Ausbildungslehrgang Fulda 1952

1942-1954

08.205

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen u.a. zu Aufführungen im Staatstheater Kassel und des
Fuldaer Heimatbundes, auch Konzerteinladungen 1938-1944;
Sammlungsunterlagen der Volksmusikschule der Musikantengilde Ortsgruppe
Berlin, hier Konzerteinladung, Anmeldeformulare, Schulordnung und
Rundschreiben 1925;

Rezension Höcknes „Eine Wegbegleiterin neuer Musikerziehung in Amerika“, hier
auch Brief von Ruth Inessel, Ohio 1949;

Rundschreiben „Briefe zur Musikerziehung“, Brief 4 und 5, 1940;

Merkblätter zum Musikunterricht, Blatt 4-7 [o. Datum].

Darin enthalten Aufsatz „Die Musikwoche auf der Burg Lobeda“ 1927

1925-1949

08.206

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von Konzerteinladungen 1922-1946, auch unter Leitung Höckners;
Rundschreiben und Arbeitsplan der Westdeutschen Führerschulungswoche in
Lemgo 1926;

„Denkschrift des Arbeitskreises um Fritz Jöde, über seine Bemühungen um eine
lebendige Musikkultur im deutschen Volke“ [o. Datum]

1922-1946

08.207

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen, u.a. Schriftwechsel betr. Überlegung zur Schaffung eines
Arbeitsamtes für Volks- und Jugendmusikpflege 1927, Erteilung eines
Lehrauftrages an der Pädagogischen Akademie Cottbus März 1931 und Quittierung
des Dienstes September 1931, hier auch Gedanken und Vorschläge über die
bisherige und zukünftige Arbeitsteilung im Arbeitsamt, von Hans Schäfer;
Handschriftliche Aufzeichnungen Höckners zu einer Musikstunde „Der König von
Passau“;

Bestandsaufnahme der Schallplatten „Im Häuschen“ 1939;

Rundschreiben an die Gruppenführer der der Musikantengilde;
Einladungsprogramme, hier u.a. Bund der Wandervögel, Musikantengilde
Hamburg, Singkreis der Quickborner und Normannsteiner, Fulda, Collegium
Musicum der Universität Kiel, Fichte Gesellschaft, Madrigalkreis Hamburg-
Tübingen, Singkreis der Berliner Jugend, Musik der Heime, Bachkreis der
Göttinger Studenten 1916-1938.

Darin auch Informationen zu der Folkwang-Schule Essen, der Fachschule für
Musik, Tanz und Sprache und der Westfälischen Akademie für Bewegung, Sprache
und Musik und des Schulheim Habertshof bei Schlüchtern, Musikheim in
Frankfurt/Oder; Evangelische Schule für Volksmusik im Johannesstift/Spandau;
Handschriftliches Einladungsprogramm „Entlassungsfeier der Klasse 8“ 1943/44
1916-1944

08.208

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von Veranstaltungsprogrammen 1922-1938, hier u.a.

Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 1948/49 der Pädagogischen
Ausbildungslehrgänge Fulda;

III Jahresbericht „Ludwigbund“ 1922-1923;

II. Reichsführerwoche der Musikantengilde in Baden-Lichtental 1927;

Ausstellung der Deutschen Jugend, Berlin 1927;

12. Lehrgang zur Förderung der Jugendpflege und Jugendbewegung in Merseburg
1927;

Siebte Reichsschulmusikwoche in München 1928;

VIII. Reichsschulmusikwoche in Hannover 1929;

„Die Singstunde“ Arbeitsblatt für Volks- und Schulmusik in Ostpreußen 1929;

Zehnte Homburg-Singwoche 1938;

Blockflöten und Lautenwoche in München 1938;

Dritte Heinrich Schütz-Arbeitswoche in Bielefeld 1938

Programme „Die Musik der Heime“ zu den Weber-Andrae-Spielen in Ettersburg
1937

1922-1949

08.209

Nachlass Hilmar Höckner:

Rundschreiben des Heinrich-Schütz-Kreises „Arbeitszeit und Siebenbürgenfahrt“
von Otto Botsch 1927;

Manuskript „Schülerportraits und Schülerjournal- Fähigkeiten – Wesensart –
Entwicklung – Milieu“ von Eleonore Mihm 1963;

Tätigkeitsbericht der Evangelischen Schule für Volksmusik im Evangelischen
Johannesstift zu Berlin Spandau 1928/29

1928-1963

08.210

Nachlass Hilmar Höckner:

Manuskript und handschriftliche Vorarbeiten „Violinübung am Volkslied“;
Aufzeichnungen Höckners Oberschule für Mädchen, Musikunterricht, Klasse 1-8,
1943

1943

08.211

Nachlass Hilmar Höckner:

Handschriftliche Ausarbeitungen zu Cesar Francks „Sinfonie d-moll“;
Handschriftliche Ausarbeitungen und Notenbearbeitungen zu Max Regers Mozart
Variationen, 1938.

Darin enthalten Aufsatz „Stufen der Musikerziehung“ und Lebensdaten einzelner
Komponisten, hierzu auch kleine Ausarbeitungen

1938

08.212

Nachlass Hilmar Höckner.

Handschriftliche Ausarbeitungen zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ und zu der
Sinfonie Nr. 3 von Ludwig van Beethoven „Eroica“

[o. Datum]

08.213

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen u.a. Ausarbeitungen teilweise auch in englischer Sprache zu
Unterrichtsstunden in den Fächern Gehörbildung, Harmonielehre, Methodik,
Musikgeschichte

[o. Datum]

08.214

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen zu seiner Person, hier Anträge auf
Auslandsreisegenehmigungen, Lebenslauf mit Ergänzungen, Fragebogen des
Military Government of Germany 1946, Lebensdaten zu Bernhard Schaub.
Enthält auch Ernennung Höckners zum Bezirksleiter des Reichsverbandes für
Volksmusik in der Reichsmusikkammer 1939

1939-1946

08.215

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von Notenbearbeitungen, hier unter besonderen Bemerkungen zu
„Stricharten und Strichbewegungen“

[o. Datum]

08.216

Nachlass Hilmar Höckner:

Manuskript Höckners zu dem Thema „Der Kanon im Unterricht“

[1928]

08.217

Nachlass Hilmar Höckner:

Notenbearbeitungen Höckners (lose Blätter) u.a. zu Abdelazer von Henry Purcell;
Drei kleine Instrumentalstücke zu Armide et Renaud von Jean Baptiste Lully;
Triosuite;
Spielstücke von Carl Orff.
Enthält auch handschriftliche Notizen „Vorarbeit“ 1931/32

[1931-1933]

08.218

Nachlass Hilmar Höckner:

Analyse im Konservatorium Freiburg zu Johann Sebastian Bachs „Invention F
dur“, hier auch Notizen von Studenten

[o. Datum]

08.219

Nachlass Hilmar Höckner:

Brief von Peter Lachmund an [NN] Günter betr. „Jugendmusik 1940-1950 unter

08.220

Nachlass Hilmar Höckner:

Schriftwechsel betr. u.a. Aufforderung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei zum Beitritt 1938;

Erbschaftserklärung der Brüder Höckner 1938;

Berufliche Themen, hier Bewerbungsschreiben zu offenen Musiklehrerstellen;

Mit der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, dem Fuldaer Heimatbund und dem Städtischen Kulturamt betr. Planung von Konzert und Terminabsprachen mit Höckner in seiner Funktion als Dirigent des Fuldaer Symphonieorchesters 1943;

Der NSDAP betr. Heranziehungsbefehl Höckners zum Flakdienst und die Bitte um Freistellung Höckners der Hermann Lietz-Schule wegen Lehrermangel 1943;

Mit Helmut Degen betr. privaten und beruflichen Austausch, hier musikalische Zusammenarbeit, wie das Schreiben von Musikstücken für das von Höckner geleitete Orchester 1944;

Mit seiner Mutter, Bruder Walter und seiner Schwägerin Bianca betr. Erbschaftsangelegenheiten

1937-1952

08.221

Nachlass Hilmar Höckner:

Reisetagebücher (11 Einzelhefte)

1949-1960

08.222

Nachlass Hilmar Höckner:

Aufzeichnungen zu Vorlesungen während seiner Studienzeit in Freiburg (5 Einzelhefte)

1921-1924

08.223

Nachlass Hilmar Höckner:

Tagebuchaufzeichnungen (2 Einzelhefte)

1945-1946

- 08.224
Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen „Kolloquium Fulda 4. Heft“ (1 Einzelheft)
1940
- 08.225
Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen Fuldarer Symphonieorchester „Glaube und Schönheit“ (1 Heft)
Programmheft
1940
- 08.226
Nachlass Hilmar Höckner:
Sammlung von Taschenkalendern und Terminkalendern mit
Tagebucheintragen, geführt von 1931-1957 (17 Kalender)
1931-1957
- 08.227
Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen „Musikstunden“ in der Domschule Fulda (1Heft)
1956
- 08.228
Nachlass Hilmar Höckner:
Privates Ausgabenbuch Höckners (1 Heft) 1956-1958
- 08.229
Nachlass Hilmar Höckner:
Sammlung von Aufzeichnungen zu folgenden Themen (Einzelhefte)
„Stricheinrichtungen e.t.c.“ II;
„Probelektionen der Lehrerstudenten“ 1947/48;
„Musikstunden in der Domschule“ 1954;
„Fürstenzell“ III 1965;
„Spielkreis“ Fulda, hier Protokolle 1955-1966
1947-1966

08.230

Nachlass Hilmar Höckner:

Handschriftliche Ausarbeitungen zu der „Kammermusik“ von Edwin Evans, hier auch Einzelhefte mit handschriftlichen Vokabelnotizen

[o. Datum]

08.231

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von Einzelheften (11) mit handschriftlichen Notizen, u.a. Vermerke zu Einzelausgaben für persönlichen Dinge

1927-1928

08.232

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von Einzelheften (16) mit handschriftlichen Notizen, u.a. Vermerke zu Einzelausgaben für persönliche Dinge

1929-1931

08.233

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von Einzelheften (13) mit handschriftlichen Notizen betr. u.a.

Musikschule Sommer Semester 1947;

Instrumentalkurs Fulda 1938/47;

Unterrichtsnotizen zu verschiedenen Musikkursen, auch zu Musikschülern, hier Adelheit Beck und Agathe Ullrich 1940;

Notizhefte mit Einzelausgaben für persönliche Dinge 1952/53

1938-1953

08.234

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von Einzelheften mit Aufzeichnungen, hier „Spielbemerkungen zu 22 Altdeutschen Tanzsätzen“ von Valentin Haussmann, Melchior Franck, Verlag Adolph Nagel 1932;

Aufzeichnungen zu Pfannenstiels „Seminar für Instrumentalpflege im Anfang“ 1926;

Zu „Die Singgemeinde“ von Heino Eppinger;
Zu „Coleman“;
„Bemerkungen zu meiner Händel-Bearbeitung“, hier Heft 1-3, 1945
1926-1945

08.235

Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen zu verschiedenen Themen in Einzelheften, hier Musikalisches
Kolloquium Fulda;
Notizen zu den Protokollen 1938/1941;
Abschlusslehrgang der Lehrerstudenten Kurs A Fulda;
Musik in der Volksschule;
Vorträge und Übungen, hier Heft 1, 1945/46;
Ausarbeitungen zum Lehrplan „Musik“ in der Volksschule, hier Heft 1-3, 1945-
1947
1938-1947

08.236

Nachlass Hilmar Höcker:
Aufzeichnungen zu verschiedenen Themen in Einzelheften, hier „Zeittafel II“,
Aufstellung von Ereignissen betr. [Wandervogel und Jugendmusikbewegung]
1913-1922;
„Musikantengilde“, hier Heft 1 und 2, auch Aufzeichnungen zu Notenbeilagen und
Jahrgangsheften 1922
1913-1922

08.237

Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen in Einzelheften (10 Hefte) zum Klassenunterricht und zur
Musikarbeit, hier auch aus seiner Zeit in Bieberstein
1926-1946

08.238

Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen in Einzelheften (11) zum Musikunterricht in Weilburg 1951-1953
und 1957/58 und in Jugenheim 1951 und 1957/58;
Spielbemerkungen zu Abels „Kleiner Sinfonie“ G-dur 1945, hier Heft 1 und 2;

- „Kammer und Hausmusikkreis Lauterbach 1954
1945-1958
- 08.239
Nachlass Hilmar Höckner:
Reiseaufzeichnungen in 14 Einzelheften
1949-1960
- 08.240
Nachlass Hilmar Höckner:
Adressbuch Höckners [1928];
Tagebuchaufzeichnungen in 2 Heften 1944 und 1950
1928-1950
- 08.241
Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen in Einzelheften zu „Schul- und Jugendorchester“ 1945;
Zu „Klavierlektionen im Musikseminar 1949;
Institut Fulda, hier Aufzeichnungen aus Probelektionen 1950
1945-1950
- 08.242
Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen in Einzelheften zu „Stricheinrichtungen etc.“ Heft I und III;
Zu Grete Hahns „Lied und Spiel“;
Zur „Musikantenfibel“, hier Heft I und II [1953]
[1953]
- 08.243
Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen in Einzelheften zu Musikstunden in der Domschule, hier Heft 1, 3,
4, 7 und 8, 1952-1960;
Zu Reisen und Tagungen 1952;
Zu Reisen und Praktikum Fulda 1960;
Zu einem Musikseminar (Volkslieder 2-stimmig) 1951/1961
1952-1961

08.244

Nachlass Hilmar Höckner:

Handschriftliche lose Notenblätter von Kurt Boßler, hier Spielmusik für Streicher

1941

08.245

Nachlass Hilmar Höckner:

Handschriftliche Notensammlung [unvollständig] von Helmut Degen unter der Bezeichnung „Reihe“, hier [Musikstück für Bratsche und Cello] 1943;

Fünf Stücke für 2 Bratschen 1949;

Kleine Haus- Spiel- und Festmusiken 1942;

Quartette 1949

1943-1949

08.246

Nachlass Hilmar Höckner:

Handschriftliche Notenbearbeitung von Höckner, hier:

Journal du printemps, Johann Kaspar Fischer;

Kleine Suite für Streichorchester, Georg Philipp Telemann;

Trisonate F-dur, Arcangelo Corelli;

Große Spielmusik, Jean Baptiste Lully

[o. Datum]

08.247

Nachlass Hilmar Höckner:

Handschriftliche Notenbearbeitung von Adolf Fecker, [Vom Spiel auf den leeren Saiten] auch Brief an Höckner mit der Bitte um Durchsicht und Beurteilung seiner Komposition;

Enthält auch Spielmusik für Streicher, Spielmusik für Streicher, [Kurt Hessenberg]

1954-1956

08.248

Nachlass Hilmar Höckner:

Sechs Notenbearbeitungen von Roland Loebner, hier:

Walzer;
Vier leichte Stücke für II Violinen;
Allegretto;
Tanz;
Ostinato

[o. Datum]

08.249

Nachlass Hilmar Höckner:
Handschriftliche Notenbearbeitung von Höckner, hier von Karl Friedrich Abel
Kleine Sinfonie (F-dur) für Streicher und Bläser;
Einzelne lose Notenblätter gesammelt unter der Bezeichnung
„Violinsonatenfragmente“

[o. Datum]

08.250

Nachlass Hilmar Höckner:
Sammlung von handschriftlichen Notenheften aus dem Besitz von Hilmar und
Martha Höckner-Schoder, hier u.a. „Choräle“, „Harmonielehre“, „Intervalle“,
„Contrapunkt“, auch Aufzeichnungen zu Vorlesungen in Freiburg 1921-1922

1912-1922

08.251

Nachlass Hilmar Höckner:
Sammlung von Manuskripten und kleineren Aufsätzen, hier zu „Fuldaer Spielhefte
– Leichtes Musiziergut für Streicher“ 1. Heft, Herbert Gröning (Kleine Stücke für
Streichinstrumente allein, sowie zum Unisono-Spiel in Streichergruppen) 1948;

„Begegnung mit Walter Leigh – Aus dem Leben eines Schulorchesters“ 1949;

„Fuldaer Spielhefte – Leichtes Musiziergut für Streicher“ 3. Heft, „Kleine Stücke
für drei Geigen oder dreistimmigen Geigenchor“ von Franz Bauer und Alfred
Mann 1933/37;

„Vom „Falsch“ Singen der Schulanfänger - Varianten eines Kinderliedes“ [o.
Datum];

„Der „Chant“ der kleinen Kinder“ – Forschungsergebnisse einer Versuchsschule in

USA und bei uns [1949];

Buchbesprechung „Von neuen Singfibern, Lieder –und Musikbüchern für die Schule“ [o. Datum];

„Schule des chorischen Zusammenspiels“ Heft 3, William Brade „Newe auserlesene liebliche Banden“, Möseler Verlag Wolfenbüttel [o. Datum];

„Schule des chorischen Zusammenspiels“ Heft 6, Helmut Degen „Spielmusik Nr.3“, Möseler Verlag Wolfenbüttel [o. Datum];

„Schule des chorischen Zusammenspiels“ Heft 4, Thomas Simpson „Fünf Tanzsätze für Streicher“, Möseler Verlag Wolfenbüttel [o. Datum];

„Schule des chorischen Zusammenspiels“ Heft 7, Reinhard Keiser „Theatermusik“, Möseler Verlg Wolfenbüttel [o. Datum];

„Wege zum Schul –und Jugendorchestert“ 1950;

„Der Musikkreis – Neuzeitliche Haus- und Spielmusik“ Heft 5, Helmut Degen „Weihnachtsmusik“ für drei Violinen und Violoncello oder zwei Violinen, Viola und violoncello, auch chorisch besetzt 1950;

„Das Biebersteiner Schulochester“ (1923-1947);

„Spielmusiken von Walter Leigh – Wege zur Neuen Musik (IV)“ 1954;

„Paul Hindemiths leichte Violinduette im Unterricht und –chorisch musiziert 1954;

„Weitere Fest- und Spielmusiken – Wege zur Neuen Musik (V)“ [o. Datum]

„Fuldaer Spielhefte – Leichtes Musiziergut für Streicher 2. Heft, „Kleine Stücke für zwei Geigen oder zweistimmigen Geigenchor“ von Rudolf Lerich und Leopold Mozart

1933-1954

08.252

Nachlass Hilmar Höckner:

Manuskript von Johannes Naumann „Kritik an der Methode des Klavierunterrichtes“ 1950.

Darin enthalten Brief von Naumann an Leo Weismantel, Leiter des
Kunstpädagogischen Institutes, mit der Bitte um Durchsicht und Stellungnahme

1950

08.253

Manuskript ohne Titelblatt von Kurt Wunsch betr. [kritische Betrachtung der
musikalische Jugendbewegung]

[o. Datum]

08.254

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen zu dem Thema „Über das Einrichten von Volksliedmelodien
für das Spiel auf der Violine“, hier auch Notenbeispiele

[o. Datum]

08.255

Nachlass Hilmar Höckner:

Handschriftliche Aufzeichnungen zu einem Referat „Die Musik der Naturvölker“

[o. Datum]

08.256

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen zu Stellenausschreibungen der Hermann Lietz-Schule
Schloss Bieberstein, hier Bewerbungsschreiben, Zeugnisse, Schriftwechsel und
handschriftliche Vorbemerkungen Höckners

1929-1936

08.257

Nachlass Hilmar Höckner:

Manuskript „Grundproblem des Schülermusizierens“ aufgezeigt am
Entwicklungsgang einer praktischen Schulorchesterarbeit

[o. Datum]

08.258

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von knappen Aufsätzen, hier „Wege zur Neuen Musik“;
„Wege zur Neuen Musik im Instrumentalkreis“;
„Anfänge des instrumentalen Zusammenspiels in der Schule“;
Halbjahresberichte 1953 und 1954 mit chronologischen Aufzeichnungen Höckners
1953-1954

08.259

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen „Arbeitsmappe“ mit Ausarbeitungen zu dem
Sommersemester 1931, hier handschriftliche Ausarbeitungen zu Komponisten,
Vorträgen (Winchester 1949) und Notennotizen.

Enthält auch Laudatio gehalten von Höckner zur Verleihung des Büchner Preises
an Hermann Heiß, Darmstadt 1948

1931-1949

08.260

Nachlass Hilmar Höckner:

Persönlicher Schriftwechsel mit seiner Ehefrau Martha Höckner-Schoder

1933-1937

08.261

Nachlass Hilmar Höckner:

Persönlicher Schriftwechsel mit seinen Eltern

1935-1937

08.262

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen, hier Anträge (Zeugnisabschriften, politische Fragebögen,
polizeiliches Führungszeugnis) von Josefine Henkel geb. Vogel auf Lizenzerteilung
für den privaten Klavierunterricht 1946;

Rundschreiben der Schulverwaltung Fulda betr. Organisatorische Informationen;
Pachtvertrag zwischen Hilmar Höckner und Otto Ernst betr. Ferienhaus Höckner in
Danzwiesen 1942, dazu kleiner Schriftwechsel;

Veranstaltungsheft der Volkshochschule Fulda 1946;

Halbjahresbericht 1948 mit chronologischen Aufzeichnungen 1948

1942-1948

08.263

Nachlass Hilmar Höckner:

Ausarbeitungen zu einem Vortrag, Anton Bruckners „4. Sinfonie in der Urfassung“
1937

08.264

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von Aufsätzen und Vortragsmanuskripten, hier „Feiergestaltung und musische Erziehung“;

Stichwort-Entwurf von Alfred Andreesen zu dem Vortrag „Der naturwissenschaftliche Unterricht, insbesondere die Biologie in der Gesamterziehung“;

„Der musische Stil unserer Feiern“ Vortrag auf dem Musiklehrgang der NS-Frauen schaft Gau Hessen-Nassau im Hausschulungsheim Mammolshain im Taunus 1943
1943

08.265

Nachlass Hilmar Höckner:

Notensammlung, hier eine handschriftliche Bearbeitungen:

Hirtenweise Nr. 6 Satz von Hans Lang;

Svenska Låtar I;

Drei schöne Dinge fein, von Daniel Friederici.

Darin auch Aufstellung zu „Harmonielehre“ und „Anfängerkurs“ in Anlehnung an einen Kursus von Ekkehart Pfannenstiel [o. Datum]

[o. Datum]

08.266

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von einzelnen Notenblättern handschriftlich und gedruckt [Schwerpunkt Wanderlieder]: u.a.

Wir wollen zu Lande ausfahren, Worte Hjalmar Kutzleb, Weise Willie Jahn

Wanderlust, Worte und Weise Joseph Müller-Hoyer

Wandersegen, Worte und Weise Joseph Müller-Hoyer

Ausfahrt, Viktor von Scheffel, Joseph Müller-Hoyer

Abendrunde, Worte und Weise Joseph Müller-Hoyer

Morgenwanderung, Marta Kahle, Joseph Müller-Hoyer

Morgenstunde, Joseph Müller-Hoyer

Ausklang einer Freizeit, Manfred Hausmann, Joseph Müller-Hoyer

Weckruf der Herbergseltern, Joseph Müller-Hoyer
Jubellied, Werner Gneist
1951

08.267
Nachlass Hilmar Höckner:
Einladungsplakat des Madigalkreises „Hamburg-Tübingen“ und
Sammlungsunterlagen zu Kantaten-Feiern 1934, vorwiegend Liederblätter
1934

08.268
Nachlass Hilmar Höckner:
Gebundenes Liederbuch aus dem Besitz von John Wohlert mit eingeklebten Lieder
– und Notentexten und dem Hinweis „für Bergesch“ 1939
1939

08.269
Nachlass Hilmar Höckner:
Persönlicher Schriftwechsel mit seinen Eltern
1906-1907

08.270
Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen Oberschule für Mädchen „Musikunterricht“, hier Benotungen und
Notizen 1941-1943;
Ausarbeitungen zu verschiedenen Komponisten und deren Sinfonien
1941-1943

08.271
Nachlass Hilmar Höckner:
Sammlung von handschriftlichen Vorträgen in der Dürerschule zu verschiedenen
Themen, u.a. zu „Bachmusik“, Musikpädagogischen Wochen, Einführung in die
„Hausmusik“, „Hauseigene Musikpflege“
1920-1921

08.272

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von handschriftlichen Manuskripten, u.a. „Der Schluß-Rückblick und Aufbau“;

„Die Musik im Grundsaterleben der deutschen Jugendbewegung“;

„Die Musik der ersten Wandervögel“

[1924]

08.273

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von Beilage 1-45 und 1. Nachtrag zu „Musik im Wandervogel“

[o. Datum]

08.274

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlung von persönlichen Unterlagen, u.a. Schriftwechsel mit Behörden betr. Befreiung von „Nationalsozialismus und Militarismus“, hier Johanna Höckner;

Abschrift eines „Sühnebescheids“ betr. „Mitläuferschaft“ 1947;

Genehmigungsurkunde des Hessischen Staatsministeriums betr. Erweiterung der Musikschule Fulda 1948;

Anträge zur Erteilung eines Reisepasses 1948

1946-1948

08.275

Nachlass Hilmar Höckner:

Sammlungsunterlagen, hier u.a. Abrechnungen zu Instrumentalstunden an der Hermann Lietz-Schule 1939;

Bestimmungen für die Staatliche Prüfung für Privatmusiklehrer 1948;

Jahresbericht des Konservatoriums Fulda unter der Leitung von Leni Leber und Hilmar Höckner 1949;

Knappe handschriftliche Notizen [Seminar Kassel];

Namensliste der Prüflinge in den Muischen Fächern [o. Datum].

Enthält einzelne Veranstaltungsprogramme 1948/49.

Darin auch musikalische Lebensläufe, hier u.a. von Lothar Gille, Karl Kesper;

Herbert Kirsch und Heinz Vorwerk 1949

1948-1949

08.276

Nachlass Hilmar Höckner:
Vorarbeit zu einem Manuskript von Otto Schwägerl „Der Weg zur Musik der
Gegenwart von den Elementen aus“

[o. Datum]

08.277

Nachlass Hilmar Höckner:
Sammlungsunterlagen, hier Ausarbeiten von Schülern u.a. zu „Musikalischer
Lebenslauf“ und „Kinderlied und Kinderspiel“ 1945/46;
Protokoll von Richard Mahr einer Arbeitsgemeinschaftstagung Teil II unter
Leitung von Höckner 1946

1945-1946

08.278

Nachlass Hilmar Höckner:
Sammlungsunterlagen, hier Merkblatt und Entwurf zur Staatlichen
Privatmusiklehrerprüfung 1954;
Aufsatz von Siegfried Dietrich zu [Liederbüchern mit Instrumentalstimmen];
Ernennung Höckners zum Professor durch den Preußischen Minister für
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung 1931

1931-1954

08.279

Nachlass Hilmar Höckner:
Aufzeichnungen zu Lehrproben und Dankesbrief an Höckner von dem Direktor des
US Informations Center Fulda für gehaltenen Vortrag 1951

1951

08.280

Nachlass Hilmar Höckner:
Handschriftliche Aufzeichnungen Höckners zu dem Aufsatz „Begegnung mit
Walter Leigh – Aus dem Leben eines Schulorchesters“.
Enthält auch Brief von Leigh an Höckner 1936

1936

08.281

Nachlass Hilmar Höckner:
Testament von Hilmar Höckner und Martha Höckner-Schoder 1944 und
Schätzungsniederschrift (aus Anlass befürchteter Kriegsschäden), hier Auflistung
des gesamten Hausrates 1943

1943-1944

08.282

Nachlass Hilmar Höckner:
„Taufzeitung“ Schloss Bieberstein, hierbei handelt es sich um eine Schülerzeitung

1940

08.283

Nachlass Hilmar Höckner:
Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. Programmabsprachen zu
Konzerten, Vorbereitungen zu Schulungslagern, Musikkritiken Höckners,
Einladungsprogramme, Berichte Höckners zu „Wertungssingen“ des Fulda-Rhön-
Sängerkreises von Männerchören 1938, Stellenbesetzungen.
Enthält auch Schriftwechsel mit seinen Eltern und Harald Saeverud 1939

1938-1939

08.284

Nachlass Hilmar Höckner:
Schriftwechsel mit verschiedenen Einzelpersonen betr. u.a.
Berichte Höckners zu „Wertungssingen“ des Fulda-Rhön-Sängerkreises von
Männerchören;
Stellenbesetzungen, hier auch Anfrage von Maria Goecke nach
Landerziehungsheimen in England, Bitte von Karl Demuth um Gutachten über
seine Spielgemeinde und Gutachten über acht Bewerber betr. Besetzung einer
Musiklehrerstelle;
Artikel Höckners zu einer Englandreise „Ein deutsches Schulorchester in England“,
hier auch kleine Zeitungsnotiz;
Austausch der Schulleiter der Hermann Lietz-Schulen untereinander betr.
Programmabsprachen für Konzerte;
Schriftwechsel mit seiner Mutter betr. u.a. Politischen Lage und die daraus
entstehenden Probleme für die Landerziehungsheime und für die Familie,
Mit Verlagen, hier dem Litloff und dem Vieweg Verlag;
Musikkritiken Höckners;
„Dankeswidmung“ von Maria Schleh an Höckner für seine Vorlesung zu dem

Thema Vierte Symphonie von Anton Bruckner im Volksbildungsheim
Frankfurt/Oder 1939.

Darin bebildeter Klassenspiegel der Klasse VIII [o. Datum]

1939

08.285

Nachlass Hilmar Höckner:

Kleine Fotosammlung mit Aufnahmen u.a. von Hilmar und Martha Höckner-
Schoder, Helmut Degen, Annemarie Hoffmann-Maß;

Sammlung von Fotos mit Musikern „Fürsteneck 1958“ und Aufnahme der
Dalcrose-Schule in Dresden-Hellerau

1922-1964

08.286

Nachlass Hilmar Höckner:

Kleine Sammlungsmappe mit handschriftlichen Manuskripten zu Vorträgen und
Tagungen

1924-1947

08.287

Nachlass Hilmar Höckner:

Kleine Sammlungsmappe mit handschriftlichen Manuskripten zu Vorträgen und
Tagungen

1925-1951

09.01

Sammlungsgut Heinrich Schumann, hier Text – und Notenmaterial:

Es gibt nichts schöneres auf der Welt, Martin Schlenso 1939, Widmung an Gustav
Wirsching

Alles was ihr tut, Kantate, Dietrich Buxtehude, Notenbearbeitung;

Morgenruf, Helmut Segler 1940;

Die fröhlich Sommerszeit, Georg Götsch, Notenbearbeitungen;

Tätschel, Neudeutscher Rheinländer für zwei Blockflöten und Gitarre, Rudolf

Schäfer, Druckmaterial;

Übungs- und Spielstücke für Blockflöten und Gitarre, Rudolf Schäfer,

Druckmaterial;

Kleine Lieder und Tänze, für Sopranflöte, Akkordeon und Gitarre, Rudolf Schäfer,
 Druckmaterial;
 Intermezzi, für Sopran- und Altflöte, Rudolf Schäfer, Druckmaterial
 Volkstänze und Tanzlied, kleine Sätze für Blockflöte, Akkordeon und Gitarre,
 Rudolf Schäfer, Druckmaterial;
 Zwei Weihnachtshirtenlieder, für zwei Frauen- (Kinder) stimmen mit Altflöte in F,
 Satz Franz Stetka, Druckmaterial;
 Erstanden ist der heilige Christ, Michael Praetorius, Druckmaterial;
 De Barg, Worte Hermann Claudius, Musik Heinrich Schumann;
 Deutsches Bekenntnis, Wolfram Brockmeier, Musik Heinrich Schumann 1936;
 Kanon, Helmuth Weiß, Matthias Claudius;
 Kanon zu zwei Stimmen, Angelus Silesius, Werner Wehrli;
 Neujahrsspruch, Kanon zu drei Stimmen, Werner Wehrli 1938;
 Abendlied, Kanon, M. Häussermann, Helmut Segler;
 Choralsätze, Hermann Heiss, Druckmaterial;
 Besinnliches Tischlied, für dreistimmigen Chor, M. Häussermann, Helmut Segler;
 Tätscheln, Norddeutscher Rheinländer für zwei Blockflöten, Sätze Rudolf Schäfer;
 Übungs- und Spielstücke für Blockflöten und Gitarre, Rudolf Schäfer;
 Kleine Spielstücke, Lieder und Tänze in Sätzen für Sopranflöte, Akkordeon und
 Gitarre, Rudolf Schäfer;
 Zwei kleine Intermezzi, für Sopran- und Altflöte, Rudolf Schäfer;
 Kleine Sätze für Blockflöte, Akkordeon und Gitarre, Rudolf Schäfer
[1936-1940]

09.02

Zwischen Berg und tiefem Tal, alte Volkslieder für dreistimmigen Chor, Jürg Baur,
 Druckmaterial 1950;
 Nach grüner Farb, Jürg Baur 1950;
 Der Maien, Jürg Baur 1950;
 Spiel mit Wiederholungen für Geigen (Streicher) Notenbearbeitung Jens Rohwer;
 Maien, Kantate, Dietrich Erdmann, Singpartitur, Druckmaterial;
 Volksliedsätze für Klavier von [...] Müller und Kinderlieder von Erika Papst, Marga
 Volland und G. Mainz [o. Datum];
 Enthält auch Brief von Jürg Baur
1950

09.03

Wir wollen zu Lande ausfahren, handschriftliche Liedabschrift (Text) von Erhard
 Brandt, Berlin;

Fünfundsiebzig Millionen-ein Schlag, Text Hans Fritz Beckmann, Musik Peter Kreuder, Druckmaterial;
Magdeburg..., Liedtext.
Enthält auch Programmheft Musik unserer Zeit

[o. Datum]

09.04

Vier Ringbuchliederbücher der SWR [Ratzeburg], Text und Noten bearbeitet
1977/79

1977-1979

09.05

Notensammlung:
Gedrucktes Faltblatt Weihnachtslieder aus aller Welt [o. Datum];
Faltblatt: Christmas Carols [o. Datum];
Jahreswende Max Drischner, Arno Pötzsch

[o. Datum]

09.06

Notensammlung verschiedener Komponisten u.a. :
Die Treue steht zuerst, Spruch Ernst Moritz Arndt, Weise Cesar Bresgen, Satz
Willi Träder;
Weltliche Lieder, Heft 2, Druckmaterial;
Beeten Plattdüsich, Heinrich Schumann, Druckmaterial;
Nun leg die Hände in den Schoß, Max v. Bevern, Druckmaterial;
Hobelspäne, Strolchenliedchen, Kanons, Werner Wehrli, Druckmaterial;
Weihnachtsmusik um ein Lied aus dem Schwarzwald, Heinrich Spitta 1966,
Druckmaterial;
Bundeslied, Wolfgang Amadeus Mozart, Druckmaterial;
Deen een sein Uul, Heinrich Schumann, Druckmaterial.
Enthält auch Singblatt vom „Ersten Singtreffen auf der Starkenburg bei
Heppenheim“;
Liederzeitung mit Liedern und Text bezugnehmend die Lebenssituation der
Menschen in der „Dritten Welt“ [o. Datum]

1954-1966

09.07

Notensammlung von Max Bischoff, Waldmichelbach/Odw., Teile nicht veröffentlicht:

Wenn früh sein Lied der Vogel singt, Fritz Klonk, Max Bischoff;

Jeder neue Tag, E. Brezing, Max Bischoff;

Zum neuen Jahr, Kanon;

Lobet den Herren, Kanon;

Der Morgen, E. Pabst, Max Bischoff;

Halleluja, Kanon;

Zum Geburtstag, Kanon;

Heimat, Kanon;

Lebensregeln, Wilhelm Busch, Notenbearbeitung Max Bischoff;

Morgenruf;

Wiegenlied, Clemens Brentano, Notenbearbeitung Max Bischoff;

Morgenstund hat Blei an den Füßen;

Auf, auf zum Tag, Erika Steinbach, Max Bischoff;

Patrouille bei Nacht, Karl Bröger, Max Bischoff 1944;

Sterben ist ein schwere Buß, Liedkantate 1929;

Vom Himmel hoch, da komm ich her, Kantate;

In Frankfurt..., 1930;

Marsch zu einem Märchenspiel;

Erschienen ist ein herrlich Tag, 1933;

Dreikönigsmusik für Violinen, Bratsche und Cello, 1933;

Der Tod und das Mädchen, Liedkantate;

Menuett im alten Stil, 1930

1929-1966

09.08

Notenmaterial Fritz Jöde:

Eine „Kleine Hochzeitskantate“ über „Ich und mein Haus“

1946

09.09

Notensammlung Wilhelm Twittenhoff:

Klavier – Liedervariationen etwa 1947 geschrieben und bei Müller – Heidelberg erschienen.

Darin enthalten eine Anmerkung von Wilhelm Twittenhoff von 1968

1947-1968

09.10

Notenmaterial Helmut Siebert:

Chor zum „Totengedenken“, Friedrich Hölderlin, Helmut Siebert 1938/39.

Darin enthalten ein Vorwort von Heinrich Spitta (1942) herausgegeben von Wolfgang Stumme im Kallmeyer Verlag Wolfenbüttel und Berlin

1938-1942

09.11

Notensammlung zum 80. Geburtstag von Fritz Jöde:

Kyrie, eine kopierte Partitur von Reinhard Boß, der diese Partitur mit Abiturienten anfertigte;

Kleine Kantate für Singstimmen und Instrumente von Helmuth Weiß und Matthias Claudius: „Am Geburtstag eines alten Mannes“

1967

09.12

Notenmaterial Wilhelm Twittenhoff:

Kantate Lob der Kartoffel nach einem Text von Matthias Claudius. Diese Kantate ist eine von dreien später bekannt gewordenen „Reichsnährstandskantaten“

Ausstellungsstück

1937

09.13

Notenmaterial Wilhelm Twittenhoff

Kantate Komm du junge Herrlichkeit nach Texten von Ludwig Friedrich Barthel, für Frauen (Kinder-), Chor, Streichinstrumente und Flöten.

Darin enthalten ein Begleittext von Wilhelm Twittenhoff von 1968

1941-1968

09.14

Notensammlung aus der Ukraine und Budapest:

Ungeordnetes Noten – und Textmaterial, teilweise aus dem Russischen übersetzt in die deutsche Sprache

[o. Datum]

09.15

Textbeilage:

Textblätter wahrscheinlich zu einem Krippenspiel, aus dem Buch „Weihnacht“,
Feste und Feiern deutscher Art von Dr. Dähnhardt und Benno Ziegler, Heft 2.

Sign. IV 18

[o. Datum]

09.16

Notenhefte von Johannes Roysl, Charlotte Eiser.

Die Sätze sind in allen Heften von Ernst Lothar von Knorr.

Darin enthalten Notizsammlung zu Leben und Werken von Mozart [NN]

[o. Datum]

09.17

Notenblätter Wohlauf Kameraden, kleine Liedkantate von [Carl Gerhardt]

[o. Datum]

09.18

Notendrucke (3 Exemplare) Sine Musica, Kanon von Heinrich Spitta.

Linolschnitt Edgar Stahmers, Mösele Verlag Wolfenbüttel

1954

09.19

Kleine Liedblattsammlung aus dem Besitz von Margot Strauß und Willi Schilling,
„Frankfurter Singkreis“ unter der Leitung von Karl Fiedler

1974

09.20

Liedblatt Deutsches Volkslied aus einer Liedblattreihe von Quellenbeispielen und
praktischen Vorschlägen zur Pflege des deutschen Volksgesanges;
Reihe B Nr. 2 , landschaftliche Lieder „Thüringen“ herausgegeben vom Institut für
Volksmusikforschung Weimar

[1938-1941]

09.21

Faksimiledrucke „O Musica“ vom Arbeitskreis „Junge Musik“. Die Faksimiledrucke wurden nach der Handschrift der Komponisten hergestellt, Exemplarnummer 188/250 und 237/250.

Jeden Morgen geht die Sonne auf, Karl Marx;
Laß die Wurzeln unseres Handelns, Heinz Lau;
Wie das Sonnenlicht, Jens Rohwer;
Morgensonne lächelt auf mein Land, Heinrich Spitta;
Kommt gelaufen, Hans Baumann;
Ich danke Gott und freue mich, Wilhelm Keller;
Es führt über den Main, Felicitas Kukuck;
Wann wir schreiten, Armin Knab;
O du stille Zeit, Cesar Bresgen;
O Musica, Gottfried Wolters;
Fa-la-la, Jens Rohwer;
Wer sich die Musik erkiest, Heinz Lau

[o. Datum]

09.22

Ein „Moorburger Singblatt“, zusammengestellt für die Lehrgänge des Amtes für Jugendförderung beim Landesjugendamt Hamburg, November 1946;
Sonderliedblattdruck: „Geisternähe“ von Friedrich v. Matthisson.
Darin enthalten eine Liste genehmigter Lieder durch die Militärregierung, Erziehungskontrolle, Mai 1946

1946

09.23

Notensammlungsgut, vorwiegend Chorblätter, von Hans-Hermann Hövelmann, Bremen.

Morgens und abends zu lesen, Worte Berthold Brecht, Musik Alfred Thiele 1965,
Widmung an Otto Werner, Notenkopie;
Du bist min, Richard Wetz, Alfred Thiele, Notenkopie;
Kinderlied für Agnes, Eduard Mörike, Hugo Distler, Druckmaterial;
Herzenstausch, Joh. Schein 1621, Druckmaterial;
Liedblatt mit Sätzen von Harald Wolff

1965

09.24

Zwei gedruckte Notenblätter für gemischten Chor „Deutscher Ruf“, Worte von Arno Steglich ,Weise Felix Oberborbeck

[o. Datum]

09.25

Gedruckte Notenblätter und Singkreisprogramm [Domgemeinde Bremen] mit osteuropäischen Liedern von 1971

1971

09.26

Handgeschriebenes Notenblatt Innsbruck ich muss Dich lassen, ohne Signatur und Datum, und Maienfahrt, Abschrift eines alten Reigenliedes des Neidhart v. Reuenthal aus dem 13. Jh.

[o. Datum]

09.27

Druckblatt Kommet Ihr Hirten von Felicitas Kukuck (Vermerk: Der Musikkunde Hamburg zugeeignet)

[o. Datum]

09.28

Notensammlungsgut von kirchenmusikalischen Chorblättern. Darin enthalten handgeschriebenes Notenblatt Nicht nur heilige Könige Textübertragung Luise Leonhardt (Lu. Le.), Lübeck. Enthält auch gedrucktes Notenblatt mit zwei nordischen Liedern

[1965]

09.29

Sammlungsgut von ungeordnetem Notenmaterial, Chorblattnoten, kopiertes Material, teilweise in einer Bearbeitung von Heinrich Schumann. Darin enthalten Postkarte mit einem Notentext „Land meiner Liebe“, aus Helmut Haringa Text Hermann Popert, Musik Friedrich C. Weigmann (aus dem Liederbuch des Hamburger Volkschores)

[o. Datum]

09.30

Kompositionen und Werksverzeichnis Hans Schlei, Notenbearbeitungen in Kopie:

An dem reinsten Frühlingsmorgen, Karl Friedrich Zelter, Hans Schlei;

Rittersporn, Karl Heinrich Waggerl, Hans Schlei;

Als ich so von ungefähr, Wilhelm Busch, Hans Schlei;

Jimmy Jim, Hans Leip, Hans Schlei;

Beginnt das neue Jahr, Kanon Hans Schlei;

Die rechte Stimmung, Georg Philipp Telemann, Hans Schlei;

Der alte Mond, Hermann Claudius, Hermann Schlei;

Der Nebel steigt, Theodor Storm, Hans Schlei;

Der Schierling, Karl Heinrich Waggerl, Hans Schlei;

Stengelloser Enzian, Karl Heinrich Waggerl Hans Schlei;

Intermezzo, Hermann Claudius, Hans Schlei;

Die Fiedel an die Seit getan, Walter Gättke, Hans Schlei;

Die Kraft, das Weh im Leib zu stillen, Karl Heinrich Waggerl, Hans Schlei;

Die Raben und die Lerchen, Victor v. Scheffel, Hans Schlei;

Die Selbstkritik, Wilhelm Busch, Hans Schlei;

Drei rote Rosen gab sie mir, Hans Heeren, Hans Schlei;

Eine kleine Wolke, Hermann Claudius, Hans Schlei;

Glückwunsch, Hans Schlei;

Er ist ein Dichter, Wilhelm Busch, Hans Schlei;

Sterndreherlied, Hans Schlei;

Es riss sich eine Wolke los, Hermann Claudius, Hans Schlei;

Es steht ein goldenes Garbenfeld, Richard Dehmel, Hans Schlei;

Heiteres Herbarium, Karl Heinrich Waggerl, Hans Schlei;

Wegwarte, Hermann Löns, Hans Schlei;

Sommergarten, Hans Baumann, Hans Schlei;

Beschränkt, Hans Schlei;

Hoch oben auf dem Eichenast, Hermann Löns, Hans Schlei;

Sehnsucht, Emanuel Geibel, Hans Schlei;

Tulu, Hans Schlei;

Jetzt geht es in die Welt, Walther Hensel, Hans Schlei;

In Vino Veritas, Hans Schlei;

Niesswurz, Karl Heinrich Waggerl, Hans Schlei;

Nach Reitersbrauch ich reite, Walther Hensel, Hans Schlei;

Nun bricht aus allen Zweigen, [Julius] v. Rodenberg, Hans Schlei;

Nun juble laut und freue dich, Hans Schlei;

Das Buchenblatt, Hermann Löns, Hans Schlei;

Noch stehn die Zweige kahl, Hans Baumann, Hans Schlei;

Reines Feuer unsrer Seele, Walther Hensel, Hans Schlei;

Sehr tadelwert ist unser tun, Hans Schlei;
Es gleicht wohl einem Rosenstock (1545), Hans Schlei;
So wünsch ich ihr ein gute Nacht (1536), Hans Schlei;
Und dräut der Winter noch so sehr, Emanuel Geibel, Hans Schlei
Vom Dach der schmale Schornsteinrauch, Hermann Claudius, Hans Schlei;
Vivat allen guten Freunden, Hans Schlei;
Zittergras, Karl Heinrich Waggerl, Hans Schlei;
Segellied, Hans Leip, Hans Schlei;
Schlüsselblume, Karl Heinrich Waggerl, Hans Schlei;
Wer recht in Freuden wandern will, E. Geibel, Gustav Klauer, Hans Schlei;
Wenn der Frühling kommt, Hans Schlei;
Die Nachtigall, Theodor Storm, Hans Schlei;
Die Distel, Karl Heinrich Waggerl, Hans Schlei

1950-1984

09.31

Notenmaterial Johann Eccard:
Heitere weltliche Chorsätze für vierstimmigen Chor
Einzelkompositionen in Kopie

[o. Datum]

09.32

Einzelnes handschriftliches Notenblatt: Wohl Heute Noch Und Morgen, Volkslied
aus Schlesien, Satz Helmut Bräutigam

[o. Datum]

09.33

Handschriftliche Notenblätter: Zwei Röslein von Gustav Hecht

[o. Datum]

09.34

Notenblätter von Joergen Bentzon: Vor Skabne und Dit Indre er en Skov

1933

09.35

Notenmaterial in Kopie zu Es ging ein Sämman aus zu säen 1650), von Heinrich

Schütz

[o. Datum]

09.36

„Singt Kameraden“ zwei handgeschriebene Liederbücher von Ulrich Schöll (geb. 1920, gefallen 1941). Mitglied der „Bündischen Jugend“, geschrieben lt. Innentext 1934-1938, in seiner Zeit als Jungvolkführer

1934-1938

09.37

Notenkompositionen: Musik für Männerchöre von Karl Goepfert 1890-1908.

Darin enthalten Zeitungsartikel mit der Würdigung seines Schaffens von 1927 und 1939 und ein Brief von ihm von 1927

1890-1939

09.38

Von Karl Fellner: „Der evangelische Festgottesdienst“, im Anschluss an die schleswig-holsteinische Gottesdienstordnung liturgisch gestaltet

[o. Datum]

09.39

„Jenaer Musikblätter“ herausgegeben von der Volkshochschule Thüringen, Heft 10/11, 1926. Inhalt des Heftes: Motetten für fünf bis sechs Stimmen, von Heinrich Schütz

1926

09.40

Notenabschrift Der Singer, Martin [Drascher], Hugo Kaun, op. 37 Nr. 1, Notenabschrift 1932

1932

09.41

Notenabschrift Liebesfeier von Felix Weingartner, op. 16 Nr. 2. Enthält auch Verzeichnis der Lieder und Gesänge Felix Weingartners

[o. Datum]

09.42

Gedrucktes Notenblatt Daheim – My native Land für eine Singstimme und Klavier,
Text von Prinz Emil zu Schönauich-Carolath, komponiert von Hugo Kaun, op. 33
Nr. 2

[1900]

09.43

Handschriftliches Notenblatt mit Sätzen von Kurt Hessenberg:
All meine Gedanken, die ich hab, Satz Kurt Hessenberg;
Geh aus, mein Herz, und suche Freud, [August] Harder, Paul Gerhardt, Satz Kurt
Hessenberg;
Wenn die Kinder schlafen ein, Satz Kurt Hessenberg;
Nun schlaf, mein liebes Kindchen, Satz Kurt Hessenberg;
Gesegne dich Laub, Volkslied des 16. Jahrhunderts, Satz Kurt Hessenberg;
Laß fahren dahin das all zu flüchtige, Johann Wolfgang v. Goethe, Satz Armin
Knab 1948

[1948]

09.44

Manuskripte aus dem Besitz des Deutschlandsenders.
„Junge Gefolgschaft“ - Chorisches Spiel, Text Hermann Roth, Musik Hellmut
Majewski;
„Flamme des Volkes!“

[o. Datum]

09.45

Einzelne gedruckte Notenblätter (stark beschädigt), „Der Bajazzo“ von R.
Leoncavallo, Drama in zwei Akten und einem Prolog, Deutsch von Ludwig
Hartmann;
Nachdruck archiviert in der Bibliothek unter der Signatur XIX

[o. Datum]

09.46

Moritaten vom kalten Schlittschuh

09.47

Deutsche Singmesse für dreistimmigen gemischten Chor von Michael Kuntz

1949

09.48

Notendruck „Am Abend“ Text: Johann Christian Günther (1695-1723), Satz:
Armin Knab. Widmung an Fritz Jöde 1948.

Handschrift: Kanon zum Thema Ewigkeit. Text: Jakob Böhme mit einer Widmung
von Armin Knab an Fritz Jöde zum 60. Geburtstag.

1948

09.49

Vier Liederhandschriften von Hans Baumann als Gruß zur Jahreswende überreicht
vom Voggenreiter Verlag Potsdam:

„Das dich Glück durchdringe“;

„Erfüllung bringt den Winter“;

„Nach jedem Wettertag“;

„Die weiten Wälder schlafen schon“.

o.D.

09.50

Sammlungsnotengut:

„Die heiligen drei Könige“ (Rilke) Ernst-Lothar v. Knorr;

„Nach grüner Farb mein Herz verlangt“, Variationen über das Lied; Heinrich
Spitta;

„Zwei Schweinekarbonaden“ (Ringelnatz) 1930;

„So treiben wir den Winter aus“ Liedkantate, Heinrich Spitta;

„Aufruf zum Tanz“ Heinrich Spitta ;

Druckmaterial:

„Singt und klingt“ Armin Knab;

„Ein jeder Mensch bedenke eben“ Johann Staden;

„Gott der Vater wohn uns bei“, Michael Praetorius;

„Nun freut Euch Ihr lieben Christen gemein“, Michael Praetorius;

„Wer in dem Schutz des Höchsten sitzt“, Michael Praetorius;
„Mitten im Leben sind“, Michael Praetorius;

1930-1934

10.01

Nachlass Richard Kittlitz:

Aufsätze:

Das Volkslied im Laufe der Jahrhunderte, nach Walther Hensel: Auf den Spuren
des Volksliedes;

Das Deutsche Arbeitslied von Joseph Schopp, Heidelberg 1935;

Deutsches Leben im Volkslied um 1530, Rochus Freiherr v. Liliencron (1885)

1935

10.02

Nachlass Richard Kittlitz:

Laudatien betr. Elternchor und Chorleiter Richard Kittlitz, teilweise mit
handgeschriebenen Gedichten;

Veranstaltungen des Elternchores in Hamburg Farmsen;

Tagesberichte über abgehaltene Chorfreizeiten;

Das Farmsener Krippenspiel von Luise Ortlieb, bestehend aus einem Vorspiel und
4 Bildern.

Enthält auch „Das Farmsener Krippenspiel“ von Luise Ortlieb, Musik für 1 F- und
2 C- Blockflöten, Kinderchor und gemischten Chor (Singet dem Herrn ein neues
Lied)

1949-1977

10.03

Nachlass Richard Kittlitz:

Notensammlung:

De Likedeeler – en Leederkranz um Störtebeker, von Otto Tenne;

Windmüller Nr.8;

Als ich ein jung Geselle war (11.06.1945);

Das Leben bringt groß Freud;

Es ritten drei Reiter;

Kume, kum Geselle min (13. Jhdt., Blaubeuren);

Das Farmsener Krippenspiel von Luise Ortlieb, Musik von Richard Kittlitz (1951)

1904-1951

10.04

Nachlass Richard Kittlitz:

Notenmaterial:

Mailed- Durch die morgenroten Scheiben, Walter Flex, [Georg] Blumensaat, Heinrich Schumann;

Wohlan die Zeit ist kommen, Volksweise 1812, Satz Georg Götsch, Notenkopie
Tanzlied, Satz Georg Götsch, Notenkopie;

Meine Stimme klinge, Satz Georg Götsch, Notenkopie;

Schwedische Volkslieder und Tänze, mit Sätzen u.a. von Richard Kittlitz und Jan Belle

1972-1973

10.05

Nachlass Richard Kittlitz:

Volkshochschulinterner Schriftwechsel mit verschiedenen Personen

1951-1961

10.06.

Nachlass Richard Kittlitz:

Handgeschrieben Notenhefte „Volkslieder für gemischten Chor“, teilweise mit Texten von Christ Denantius 1595, Sätze u.a. Paul Geilsdorf, Kurt Walther, Rudolf Lerich und Georg Götsch. Bearbeitung [Richard Kittlitz]

[o. Datum]

10.07

Nachlass Richard Kittlitz:

Notensammlung vorwiegend schwedische Volksliedbearbeitungen, bestehend aus Einzelblättern. Darin:

Feuerelement op. 16 Nr. 2, für vierstimmigen a cappella Frauenchor, Wilhelm Rettich;

Im Grünen, Jan Belle, Notenbearbeitung;

Schwedische Volksliedbearbeitungen

[o. Datum]

10.08

Nachlass Richard Kittlitz:

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, betr. Musikaktivitäten der Hamburger Volksmusikschulchöre.

Darin enthalten Einladungen zu Konzerten

1952-1956

10.09

Nachlass Richard Kittlitz:

Sammlungsgut zu Jugendsingen, vorwiegend Noten und Textmaterial 1955.

Darin enthalten Klassenliste Chorklasse 5 (1955)

1955

10.10

Nachlass Richard Kittlitz:

Mitteilungen verschiedener Musikverbände.

Darin enthalten GEMA-Vergütungstabelle und handschriftliche Notizen zu einer Chortagung

1967-1968

10.11

Nachlass Richard Kittlitz:

Artikelsammlung zu Studienfahrten auch ins Ausland

1968-1972

10.12

Nachlass Richard Kittlitz:

Sammlungsgut betr. Aktivitäten der Hamburger Volkshochschule

1965-1971

10.13

Nachlass Richard Kittlitz:

Notensammlung aus Werken verschiedener Komponisten:

Fünfmahlunderttausend Teufel, Gerd v. Oettinger, Graben-Hoffmann, op.5,

Notenbearbeitung [Richard Kittlitz];

Wohl in der Widerschwing, [Richard Kittlitz];
Ein Schifflein schwingt sich, [Richard Kittlitz];
Ist wohl a schöne Zeit, [Richard Kittlitz];
Grüß di Gott! Du schöne Schwagerin, [Richard Kittlitz];
Schlummerliedchen, [Richard Kittlitz];
Traum durch die Dämmerung, Julius Bierbaum, Edgard Neiga;
Klänge (Nr.1) Claus Groth, Johannes Brahms, op.66, Notenbearbeitung;
Wandelt wie die Kinder des Lichtes, Ed. Nößberg, op. 41.3, Notenbearbeitung;
Weg der Liebe 1. Teil, aus Herders Stimmen der Völker, Johannes Brahms, op.20,
Notenbearbeitung;
All meine Gedanken, Jakob Regnart, Notenbearbeitung;
Mein Mund der singt, Jakob Regnart, Notenbearbeitung;
Freunde lasst uns fröhlich loben, Weise Gottfried [Hannes] Kraft 1946; Satz
Richard Kittlitz 1952

1946-1952

10.14

Nachlass Richard Kittlitz:

Notensammlung, hier vorwiegend Druckmaterial:

Das Hamburger Lied, Worte Ewald Gerhard Seeliger, Musik Hermann Erdlen;

Nur ein Schritt, J.W. Helmke 1926;

Alt-Westfälisches Weihnachtslied (1608);

Ein geistlich Lied, Günter Raphael;

Abend-Ruf, F.-J. Behnisch, Heinrich Spitta;

Schlesische Volkslieder;

Schön Rothraut, Eduard Mörike 1837, Richard Schumann 1849;

Waldesnacht, P. Heise, Johannes Brahms 1874;

Min Anna, Claus Groth;

Still min Hanne, Claus Groth;

Wie schön blüht uns der Mai, Volkslied;

Vorfrühling, Fr. Oser 1820;

Wie ist doch die Erde so schön, R. Reinick, [NN] Marschner;

Drei Volkslieder, [Heinrich] Heine 1826, Mendelson Bartholdy 1836;

Abend-Ruf, F.-J. Behnisch, Heinrich Spitta;

Abendfrieden, Claus Groth, C. Stiel;

An die Freunde- Wiedereinmal ausgeflogen, Notennegativ;

Von dem Berge zu den Hügeln, Johann Wolfgang v. Goethe, Friedrich Zelter,
Notennegativ;

Harmonie der Sterne, Werner Gneist, Notennegativ

[1608-1849]

10.15

Nachlass Richard Kittlitz:

Notensammlung, vorwiegend Abschriften:

Fröhlich sein in Ehren, Giovanni Gabrieli;

Gewandete sind wir, K. Hessel, Max Laudan 1920;

Kaum zeigt uns die Sonne, Otto Larsen, Max Laudan 1924;

Will ich einmal recht lustig sein, Ch. Englert;

Wir sind jung die Welt ist offen, Jürgen Brand, Chr. Englert 1914;

Wanderlust, Otto Larsen, Notenbearbeitung;

An das Fensterlein, Hermann Löns, Sepp Summer;

Verspruch, Hermann Löns, Sepp Summer;

Tausendschönchen, Hermann Löns, Sepp Summer;

Küselwind, Hermann Löns, Sepp Summer;

Oktoberlied, Theodor Storm, Sepp Summer;

Verirrt, Theodor Storm, Sepp Summer;

Heimliche Liebe, Hermann Löns, Sepp Summer;

Auf Wiedersehen, Hermann Löns, Sepp Summer;

Riesengebirglers Heimatlied, S. Hampel, [O. Fibriger];

Schlesierlied, Paul Dittmann;

Sträselkucha, Hermann Bauch;

O Schläsing, du mei Hemetland!, Gustav Wilhelm, Hermann Bauch;

Gruß an Schläsing, Fritz Lubrich;

Orm und Reich, Joseph Schenke;

Kumm kumm danz, Lieder aus Pommern, August Kremser;

Wannerleed, [Rudolf] Kinau;

Lüttje Burdiern, Wilhelm Meyer;

Danzleed, Heinrich Hornig;

Königsstolt, Plattdeutsches Gedicht, Joh. Hinr. Fehs

[1914-1924]

10.16

Nachlass Richard Kittlitz:

Notensammlung vorwiegend Volkslieder und Volkstänze aus Schweden, bearbeitet von Richard Kittlitz. Darin u.a.:

Geigen spielen etwas zum Tanze, Erasmus Widmann 1668;

Singet leise, leise, Hermann Grabner;

Der tag will vergehn;

Aus reinen Lüften, Hans Georg Nägeli;
Wieder geht ein tag zur Ruh, Thomas Laub;
Es blies ein Jäger wohl in sein Horn, älter Fassung [1777], Text und Melodie
Friedrich Nicolas, Satz Hans Lang;
Deine Schönheit wird vergehn, Text und Melodie 1918 in Hambach/Lothringen
aufgezeichnet, Satz Walter Rein;
Fein sein, beieinander bleiben, Tiroler Nationallied, Notenbearbeitung Hans Lang;
Dobra im Oberland, Text 1892, Notenbearbeitung Hans Lang;
Jämtlandsgesang; altes Jämtländisches Brautlied, Wilhelm Peterson-Berger, Satz
[Richard Kittlitz] 1972;
Lied der Provence, Richard Kittlitz 1967

1668-1972

10.17

Nachlass Richard Kittlitz:

Notensammlung zu Konzerten, bearbeitet von Richard Kittlitz.

Darin u.a.:

Ronco mein Dörfchen, Ingrid Chalupka, Gabriele Chalupka, Thomas Hecken;

An mein Vaterland, Text Gottfried Keller, Melodie Wilhelm Baumgartner;

Schweizerpsalm, Leonhard Widmer, Melodie Alberik Zwassig;

Dem Vaterland, Text, Johann Rudolf Wyss, Melodie John Bull

1966-1971

10.18

Nachlass Richard Kittlitz:

Aufstellung der Ferienlager 1920-1962;

Veranstaltungen des Elternchores in Hamburg Farmsen;

Tagesberichte über abgehaltene Chorfreizeiten

1920-1975

11.01

Nachlass Ernst Koster:

Partitur „Dunkle Stimmen“, Kantate für Alt, Bariton, Chor und Orchester, Text und
Musik Ernst Koster

1954-1984

11.02

Nachlass Ernst Koster:
Instrumentalstimmen zu „Dunkle Stimmen“

1954-1984

11.03

Nachlass Ernst Koster:
„Dunkle Stimmen“, Elektrophon Partitur 1985;
Chor und Soli – Stimmen 1985;
Verschiedener Briefwechsel;
Textbuch zu „Dunkle Stimmen“;
Aufführungshinweise;
Schreibarbeiten an Orchester und Chorstimmen;
Kopien Flöte 1 und 2;
Verschickung an Rundfunksender

1985

11.04

Nachlass Ernst Koster:
Partitur – Urschrift: „Jardins Au Printemps“, Suite für Alt, Bariton, Chor mit
Streichorchester und Harfe, nach französischen Texten von Rainer Maria Rilke,
Musik von Ernst Koster, 1979.
Darin enthalten Kopien 1 und 2

1979

11.05

Nachlass Ernst Koster:
Partitur-Urschrift: „Jardins Au Printemps“, Klavierauszug und dazugehörige Kopie.
Darin enthalten Text und Partiturproben

1979

11.06

Nachlass Ernst Koster:
Gedrucktes Notenmaterial zu: „Jardins Au Printemps“, hier Instrumentalstimmen,
Bass und Tenor

1979

11.07

Nachlass Ernst Koster:

Nicht im Werksverzeichnis aufgeführte Wochenübungen für Geiger,
Heft 1 und 2

1980-1982

11.08

Nachlass Ernst Koster:

Handschriftliches Notenmaterial und Kopien: „Natur und Mensch“, sechs Gesänge
für Alt und Klavier, nach Texten von Guntram Prüfer (1952/1982), Musik Ernst
Koster.

Enthält auch Brief an Eva Bornemann betr. kopiertes Notenmaterial 1982

1952-1982

11.09

Nachlass Ernst Koster:

Bühnenwerk:

„Worpsweder Hirtenspiel“, Text Manfred Hausmann, Musik Ernst Koster.

Vorhanden sind Partitur, Klavierauszug, Textbuch, Chorstimme 4seitig- kopiert.

Hinweis lt. Werksverzeichnis: Darst. Chor. Fl. Str. Org..

UA: NWDR Hamburg (Ltg. Gerhard Maasz), Dauer : 45'

1948

11.10

Nachlass Ernst Koster:

Bühnenwerk:

„Grüner Papagei entflohen“, (Grotteske mit Musik in einem Akt), Text Hans
Weissenbach, Musik Ernst Koster.

Vorhanden sind handschriftliche Partitur, Textbuch und Klavierauszug.

Hinweis lt. Werksverzeichnis: Funkgrotteske, Soli, Chor und Tanzorch..

UA: RS Hamburg, Dauer: 35'

1935

11.11

Nachlass Ernst Koster:

Jugendsingspiel:

„Das Märchen vom Wassertropfen“, Text Ina Grafius, Musik Ernst Koster.

Vorhanden sind handschriftliche Partitur und Text.

Hinweis lt. Werksverzeichnis: Für Sprechstimmen, Singstimmen, Fl. Glsp.
Xyloph., Klav., Dauer: 20'

1957

11.12

Nachlass Ernst Koster:

Jugendsingspiel:

„Das Hollehaus“, Märchensingspiel nach den Gebrüdern Grimm und Erich
Colberg, Musik Ernst Koster.

Vorhanden sind handschriftliche Noten und Bühnentextbuch.

Hinweis lt. Werksverzeichnis: Schulsingspiel f. Solostimmen, Kinderchor,
Strquart., Harfe (Klavier), Dauer: 20'

1958

11.13

Nachlass Ernst Koster:

Bühnenwerk:

Partitur zu „Arche Noah“, Künstlerfest-Revue.

Hinweis lt. Werksverzeichnis: Revuemusik (Tanz-Orch.), Dauer: 25',

UA: 1947

1947

11.14

Nachlass Ernst Koster:

Jugendsingspiel:

„Volksdorfer Krippenspiel“, Text und Musik Ernst Koster.

Vorhanden sind handschriftliche Partitur, Textbuch und Regieanweisung.

Hinweis lt. Werksverzeichnis: f. Darstell., Chor, Blfln, 2 Viol.

UA: Pestalozzidorf Hamburg-Ohlstedt (Ltg. Ernst Koster), Dauer: 30'

1968

11.15

Nachlass Ernst Koster:

Jugendsingspiel:

Handschriftliche Partitur zu „Ferien für Mutter“, nach einer Idee von Karl Bröger,
Text und Musik Ernst Koster.

Hinweis lt. Werksverzeichnis:

Hausoper f. 2 Kinderst. Sopr. Bar., Klav..

UA: Altona, Tag der Hausmusik 1938 (Ltg. Engelhard Barthe), Dauer 25'

1938/68

11.16

Nachlass Ernst Koster:

Jugendsingspiel:

„Die Bauernhochzeit oder Dorfhochzeit“.

Vorhanden sind handschriftliche und kopierte Fassung der Partitur, Klavierauszug, Textbuch und Chorstimmen.

Enthält auch ein Textbuch- Exemplar in französischer Sprache, mit einem Anschreiben an den Bärenreiter-Verlag in Kassel.

Hinweis lt. Werksverzeichnis: Schulsingspiel f. Darstell. Solisten, Chor, Fl. Klar, Trp, Streichquint. Schlzg.

(Text: deutsch/englisch/Französisch)

UA: Waldörferschule Hamburg, 1942 (Ltg. Hermann Schütt), Dauer 35'

1941/43

11.17

Nachlass Ernst Koster:

Chor A Capella:

Zwei kopierte Partituren zu „Little Black Passion“ (Kleine Schwarze Passion) nach Negro Spirituals f. Baß-Solo und gem. Chor (Edit. Schott 4858).

UA: Münchener Kammerchor (Ltg. Franz Arnold), Dauer 19'.

A: Radio Stockholm, Radio Brüssel

1957

11.18

Nachlass Ernst Koster:

Druckmaterial

Drei Hamburger Stadtlieder für gemischten Chor:

1. Schaffe, blühe! Teure Stadt!, Hamburger Hymne aus „Wappen von Hamburg“, Walter Gättke und Ernst Koster;
2. Hamburger Pankoken, Walzerlied aus „Wappen von Hamburg“ von Walter Gättke und Ernst Koster;
3. Deichtormarkt, Tanzlied aus „Wappen von Hamburg“ von Walter Gättke und Ernst Koster ;

Drei Hamburger Seefahrtslieder für Männerchor:

1. Wappen von Hamburg, Hymne der Hansestädtischen Seefahrt von Walter Gättke und Ernst Koster;
2. Ballade vom Admiral Karpfanger aus „Wappen von Hamburg“ von Walter Gättke und Ernst Koster;
3. Kommt ein Schiff... Shanty aus „Wappen von Hamburg, Walter Gättke und Ernst Koster

1956

11.19

Nachlass Ernst Koster:

Chor A Capella:

Partitur zu „Sommerfreuden“, Suite für gemischten Chor, Wort: Alfred Thieme, Musik Ernst Koster.

UA: RS Hamburg, Rundfunkchor (Ltg. Gerhard Gregor), Dauer 32’

1935

11.20

Nachlass Ernst Koster:

Chor A Capella:

Handschriftliche Notenblätter zu Chorsuite „Die Fünfminuten-Welt“ u.a. kleine Chorgesänge

Dauer 18’

1936

11.21

Nachlass Ernst Koster:

Kammermusik:

Handschriftliche Noten zu „Sechs kastiliansische Tänze für Violine, Flöte, Altblockflöte und Klavier“

Dauer 12’

1948/1973

11.22

Nachlass Ernst Koster:

Kammermusik:

Handschriftliche Noten zu Sonate für Violine und Klavier in C-dur.

Dauer 14’

1965

11.23

Nachlass Ernst Koster:

Kammermusik:

Handschriftliche Noten zu Sonatine für zwei Flöten und Klavier.

Dauer 9'

1969

11.24

Nachlass Ernst Koster:

Kammermusik:

Partitur zu Divertimento in D-dur, für zwei Violinen und Viola.

Dauer 10'

1968/73

11.25

Nachlass Ernst Koster:

Kammermusik:

Partitur zu Divertimento in G-dur für Altblockflöte, Tenorblockflöte und Violine oder drei Violinen.

Dauer 8'

1966

11.26

Nachlass Ernst Koster:

Kammermusik:

Partitur zu Trio in E-dur für Flöte, Violine und Viola.

Dauer 12'

1969

11.27

Nachlass Ernst Koster:

Kammermusik:

Partitur zu Quartett für Flöte, zwei Violinen und Viola.

UA: NWDR Hamburg.
Dauer 12'

1961/74

11.28

Nachlass Ernst Koster:
Kammermusik:
Partitur zu Chaconne in c-moll für Violine und 2 Violen.
Dauer 9'

1977

11.29

Nachlass Ernst Koster:
Kammermusik:
Partitur zu Siebenbürgische Tänze für zwei Violinen und Viola.
Dauer 10'

1940/83

11.30

Nachlass Ernst Koster:
Kammermusik:
Partitur zu Amerikanische Serenade für zwei Violinen und Viola.
Dauer 12'

1936

11.31

Nachlass Ernst Koster:
Kammermusik:
Partitur zu Ungarische Tänze 1-5 für Streichquartett.
Dauer 10'

1975/84

11.32

Nachlass Ernst Koster:
Konzertwerk mit Gesang:
Partitur zu „Im Sonnenblumenland“, ukrainische Liedsuite für Alt und

Streichquartett.

UA: NWDR Hamburg 1954, Dauer 25'

1949/56

11.33

Nachlass Ernst Koster:

Orchester:

Handschriftliches Notenblatt Vier Tschaikowsky-Impressionen für zwei Streich-
Orchester.

Dauer 12'

1950

11.34

Nachlass Ernst Koster:

Orchester:

Partitur zu Concertino C-dur für Klavier und Streichorchester.

Dauer 29'

1976

11.35

Nachlass Ernst Koster:

Bühnenwerk:

Partitur zu „Neues Ufer“ Operndivertimento in 2 Akten, acht Sänger,
Kammerorchester.

Vorhanden sind Partitur 1. und 2. Akt, Klavierauszug.

Dauer 85'

1950

11.36

Nachlass Ernst Koster:

Bühnenwerk:

Partitur zu „Der Anker fällt“, Singspiel in 1 Akt. Vier Sänger, Kammerorchester.

Text Walter Teich, Musik Ernst Koster.

Vorhanden ist die Partitur.

Dauer 40'

1952

11.37

Nachlass Ernst Koster:

Bühnenwerk:

Partitur zu „Jeri und Bäteli“, ein Singspiel von Johann Wolfgang v. Goethe, Musik Ernst Koster, 1 Akt, vier Sänger, Chor, Kammerorchester.

Vorhanden ist die Partitur, mit einer Widmung Koster an seine Frau, und im Gedenken der verstorbenen Tochter Kornelia (Nele-Pele).

Dauer 40’.

Enthält auch Werk-Verzeichnisse Ernst Koster

1954/61

12.01

Nachlass Walter Blankenburg:

Umfangreiches ungeordnetes Material in Vorbereitung auf die von ihm geplante Dokumentation: „Zur Kirchenmusikalischen Erneuerungsbewegung“, zum Teil aus einer Materialsammlung von Walter Blankenburg, Hans Mrozek und Waltraud Jonas.

Darin enthalten einige Originale, meistens aber Kopien

1925-1991

12.02

Nachlass Walter Blankenburg:

Umfangreiche Materialsammlung zu einer von ihm geplanten Dokumentation zur „Kirchenmusikalischen Erneuerungsbewegung“

Mappen I – IX.

Darin enthalten ein Verzeichnis des Dokumentationsnachlasses

1986

12.03

Nachlass Walter Blankenburg:

Ein Lebensbericht von Annemarie Blankenburg: „Vaake“ – Gemeinsame dort verbrachte Jahre als Pastorenfamilie

1948

12.04

Nachlass Walter Blankenburg:

Bericht von Annemarie Blankenburg: „Die Kirchenmusikschule“, Erinnerungen
aufgeschrieben für ihre Kinder

[o. Datum]

12.05

Nachlass Walter Blankenburg:

Bericht von Annemarie Blankenburg: „Erinnerungen an die Kirchenmusikschule in
Schlüchtern“

1989

12.06

Nachlass Walter Blankenburg:

Brief von Annemarie Blankenburg (1991) an Franz Ganslandt, Bielefeld, und
Notizen zum Lebenslauf von Walter Blankenburg

1991

12.07

Nachlass Walter Blankenburg:

Sammlungsunterlagen zu verschiedenen Themen:

Finkensteiner Singwochen, Sommer 1933;

Abschrift aus „Schlesische Zeitung“ 1943: „Brieger Musica sacra, ein Besuch bei
Kantor Drischner“;

Kopie: „Evangelisches Gemeindeblatt für Altenburg“, Nr.10, vom 15. Mai 1927,
(7. Jahrgang);

Artikel von Eberhard Gloeckner: „Die Singbewegung und die kirchenmusikalische
Erneuerung in Schlesien im 20. Jahrhundert“;

Artikel von Erich Vogelsang: „Göttinger Jugend“, Beilage zur Göttinger Zeitung,
Nr.4, November 1925;

Artikel: „Einige Grundgedanken zur Singbewegung“

1925-1943

12.08

Nachlass Walter Blankenburg:

Schriftwechsel vorwiegend Kopien mit verschiedenen Personen zu
unterschiedlichen Themen 1960-1992.

Enthält auch Briefkopie Paul Hindemith an Fritz Jöde betr. Tagung in Brieselang
1926

12.09

Nachlass Walter Blankenburg:

„Die Entjudung“ der deutschen evangelischen Kirchenmusik zwischen 1933 und 1945. Vortrag von Hans Prolingheuer während der Tagung „Kirchenmusik in der Zeit des Nationalsozialismus“, 1989.

Enthält auch handschriftliches Notenblatt „Fürwahr, er trug unsere Krankheit“ von H[ermann] Stern

1989

12.10

Nachlass Walter Blankenburg:

Umfangreiche Materialsammlung zu einer von ihm geplanten Dokumentation zur „Kirchenmusikalischen Erneuerungsbewegung“, hierbei handelt es sich vorwiegend um fotokopiertes Material

[o. Datum]

12.11

Nachlass Walter Blankenburg:

Umfangreiche Materialsammlung zu einer von ihm geplanten Dokumentation zur „Kirchenmusikalischen Erneuerungsbewegung“, hierbei handelt es sich um Artikel verschiedener Autoren in einzelnen Zeitschriften.

Darin enthalten [Manuskript] von Wilhelm Kamlah „Vorschläge der deutschen Musikbewegung für den Neubau des deutschen Musikleben 1933“

1933-1955

12.12

Nachlass Walter Blankenburg:

Umfangreiche Materialsammlung zu einer von ihm geplanten Dokumentation zur „Kirchenmusikalischen Erneuerungsbewegung“, hier unter „Proramme“ Singgemeinden und dazugehörige Veranstaltungsprogramme zusammengefasst

1935-1942

12.13

Nachlass Walter Blankenburg:

Materialsammlung zu einer von ihm geplanten Dokumentation zur
„Kirchenmusikalischen Erneuerungsbewegung“, Sammlungsmappe „Madrigalkreis
Leipziger Studenten“- Leitung Fritz Rabenschlag, Leipzig

1928-1951

12.14

Nachlass Walter Blankenburg:

Materialsammlung zu einer von ihm geplanten Dokumentation zur
„Kirchenmusikalischen Erneuerungsbewegung“, Sammlungsmappe „Verschiedene
Beiträge biographischer Art“.

Darin auch Zusammenstellung veröffentlichter und unveröffentlichter Literatur
zum Thema „Jugendmusikbewegung und kirchenmusikalische Erneuerung“

1935-1983

12.15

Nachlass Walter Blankenburg:

Materialsammlung zu einer von ihm geplanten Dokumentation zur
„Kirchenmusikalischen Erneuerungsbewegung“, hier ungeordnete fotokopierte
Einzelblätter

[1985-1992]

12.16

Nachlass Walter Blankenburg:

Materialsammlung zu einer von ihm geplanten Dokumentation zur
„Kirchenmusikalischen Erneuerungsbewegung“, Sammelmappe „Berichte über
verschiedene Tagungen und Konzerte“, hier Zeitungsartikel und
Einladungsprogramme

1929-1948

13.01

Gedruckte Aufsätze zur Hitlerjugend von 1936-1939 aus „Völkische
Musikerziehung“. Das Material ist stark verunordnet und ohne Seitenangaben vom
Bearbeiter nicht besser zu ordnen

1936-1939

13.02

Aufsatz von Erich Doflein: „Jugendmusik und moderne Musik“;
Kopierte Zeitungsartikel: „Moderne Musik und Jugend“, die „Reichsführerwoche der Musikantengilde 1927“;

„Musikkultur der Deutschen Jugend“ von Finn Höffding 1928;

Kopie eines Briefes an Wilhelm Ehmann von Walter Blankenburg 1969

1927-1969

13.03

Lobedachor und Musikgilde Hamburg;

Gedrucktes und kopiertes Material. Zusammengestellt von Carl und Hannelore Hannemann, Hamburg 1991

1931-1991

13.04

Sonderdruck von Reinhold Morath, Orgelmusik und Theologie, ein kritischer Literaturbericht;

Sonderdruck: Hanns Heinrich Eggebrecht: „Die Orgel im Dienst der Kirche“

1985

13.05

Skizzenartige Tagebuchaufzeichnungen zum Unterrichtsthemen: „Finkensteiner Singwochen in Stuttgart 1933“;

Inliegend Fotosammlung, Gießübel 1937, angegeben hinten die Namen: Else Kahlert, A. Otto, Lotte [Musche], W[alther] Hensel;

Karikatur von Anni Daubenspeck: Gut Waitzacker 1941;

Fotoaufnahmen vom Singen mit Erich Heine, Alfred Thiele und Walther Hensel (1964);

Gebundenes Aufsatzheft von Maria Stolze: Über die Musikerziehung des kleinen Kindes (1934);

Dazugehörend ein Fotoalbum als Anschauungsmaterial mit dem Titel: Bilder zum Vortrag

1933-1964

13.06

Aufsatz: Hindemith und die Jugendbewegung, S[igfried] Borris, „Über Wesen und Werden der neuen Musik“ 1948;

Einzelne Blätter zu dem Thema: „Die Musikantengilde“. Blätter der Wegbereitung für Jugend und Volk, Herausgegeben von Fritz Jöde und Fritz Reusch 1927

1927-1948

13.07

Artikel von Heino Eppinger: „Walther Hensel – Persönlichkeit und Werk“;
Notizen zu Erwin Schaller in Bezug auf die JMB;
Zeitungsausschnitt vom 21.04.1977: „Ein Archiv geht aus sich heraus“;
Gedruckter Beitrag von [Felix] Messerschmid aus den „Schildgenossen“, zu einer Messe von Hermann Erpf;
Schriftwechsel zwischen Heinrich Schumann und Herbert Just 1975

1975-1977

13.08

Artikel von Manfred Mezger: „Musik – Ihr Daseinsrecht in der Kirche“

[o. Datum]

13.09

Artikel von Walter Blankenburg, Christhard Mahrenholz, Günther Ramin und Wolfgang Reimann: Ein Vierteljahrhundert „Musik und Kirche“

1955

13.10

Artikel: „Zum Chorgesangbuch“, herausgegeben von Richard Gölz. Referat auf dem Kreiskirchenmusikfest 1987 in der Versöhnungskirche Duisburg – Grossenbaum. Referent: Karl Esslinger;
Artikel, gebunden, von Karl Eßlinger: Vier homilien über Markus 10/ 17-21

1987-1988

13.11

Artikel (Vortrag) von Werner Jentsch, gewidmet Hans Mrozek zum 80. Geburtstag: „Vierzig Jahre Rimini – Bruderschaft. Eine geistliche Besinnung“

1986

13.12

Artikel (Vortrag) von Prof. Dr. Alois Winter, Fulda - Lehnerz: „Maria aus der Sicht der katholischen Kirche“

[o. Datum]

13.13

Referat von Propst Friedrich Seitz / Hanau:
„Die Bedeutung der Maria für die evangelische Kirche“

1987

13.14

Sonderdruck: „Walther Hensel und die Finkensteiner Singbewegung“

1963

13.15

Monographie (Kopie) von Oskar Söhngen: „Kämpfende Kirchenmusik-Kirche im Dritten Reich“

1954

13.16

Zusammengefasste Protokolle von Dr. Gerd Heinz Mohr zu dem Thema: „Ende einer Singbewegung?“,
Tagung vom 31. Oktober bis 3. November 1957,
Referenten : Bischof i. R. Wilhelm Stählin, Rimsting/Chiemsee, Dr. Konrad Ameln, Lüdenscheid, Professor Dr. Erich Doflein, Freiburg, Professor Dr. Theodor Adorno, Frankfurt, Professor Dr. Theodor Warner, Flensburg, Pfarrer Dr. Walter Blankenburg, Schlüchtern und Otto Brodde, Hamburg

1957

13.17

Aufsatz von Ekkehard Popp, Herford:
„Die politische Funktionalisierung der Musik im Dritten Reich“.
Gutachter: Prof. Dr. Kleßmann, Bielefeld.
Schriftliche Hausarbeit im Rahmen der ersten Staatsprüfung für das Lehramt der Sekundarstufe II

1987

13.18

Artikel von Fritz Jöde:

„Jugendbewegung und Dichtung“.

Als Vortrag gehalten in der Lehrervereinigung zur Pflege der künstl. Bildung zu Hamburg.

Darin enthalten Mozarts „Musikalischer Spass“ (Dorfmusikanten – Sextett).

Enthält auch Brief an Fritz Jöde von [Christel Ulbrich] 1961

1961

13.19

Sonderdruckblätter:

Und was ist „fe Pa-To“ ? Sonderdruck des Arbeitskreises für Schulmusik und allgemeine Musikpädagogik;

Aus dem Jahrbuch der Helene Lange – Schule Hannover 1954/55;

Stimmpflege in der Schule. Ausschnitte aus der praktischen Arbeit von Irma Holzapfel, Hannover;

Sonderdruck aus Heft 2 und 4, 1955, der „Zeitschrift für Musik“

1954-1955

13.20

Sonderdruckblätter:

„Antwort und Verantwortung“ Sonderdruck aus „Zeitschrift für Musik“ 116. Jhg. Heft 1, 1955, gez. Werner Krützfeld/Heinz Lemmermann.

Zielsetzung und Arbeitsprogramm von Richard Junker, Hannover. Sonderdruck aus Heft 11, November 1954, der „Zeitschrift für Musik“

1954-1955

13.21

Sonderdruck:

Arbeitshilfen für Singspiele in der Volksschule von Edith Scarton.

Ganzheitliche Bildung, 6. Jahrgang, Dezember 1955

1955

13.22

Artikelsammlung geschrieben von Robert Unger, Oldenburg:

Zeitungsausschnitte zu dem Thema: „ Lehrerausbildung“ 1940-1942;

Richtlinien für die Lehrtätigkeit an Hochschulen für Lehrerbildung;

Gutachten zu dem Plan, Formen der Singbewegung in die Musikarbeit der Pädagogischen Akademie einzuführen

1940-1946

13.23

Sammlung von Artikeln, erschienen in Musica 1954 Heft 7, Bärenreiter Verlag; Sonderheft Jugendmusik zu den Festlichen Tagen Junge Musik, Passau 1954;

Fred Hamel: „Jugend und Musik“;

Wilhelm Ehmann: „Im Spannungsfeld der Singbewegung“;

Georg Götsch: „Von der musikalischen Erneuerung zur musischen Bildung“;

Walter Wiora: „Junge Musik und europäisches Volkslied“;

Otto Brodde: „Singbewegung und evangelische Kirchenmusik“;

Walther Lippardt: „Singbewegung in der katholischen Jugend“;

Fritz Jöde: „Pro Musica innerhalb der Jugendmusik von Volk zu Volk“

1954

13.24

Gedruckter Artikel über Hugo Distler (1908-1942) von Franz Krautwurst, erschienen in „Fränkische Lebensbilder“ Neunter Band 1980

1980

13.25

Gedruckter Artikel: „Forschungsplan/Empfehlung zur musiksoziologischen Untersuchung des europäischen Laienchorgesanges“, von Andras Tokaji, Budapest

1982

13.26

Artikel von Walter Küpper: „Bemerkungen zur Geschichte des Bonner Wandervogel in den Jahren 1910-1914“ (Als Beitrag zum Symposium in Inzmühlen 1979)

1979

13.27

Richtlinien für die Herausgabe von „Pro Musica“ 1931;

Rundbrief der bayrischen Musikantengilden 1928, Einladung zur 2. bayrischen Jugend- u. Schulmusikwoche Hoheneck 1928

1928-1931

13.28

Artikel von Werner Klose: „Aufbruch der Wandervögel“, aus einer Serie:
„Alternative Lebensformen“ (o. Datum);
Artikel von Siegfried Joneleit: „Wandervogels Lieder: Spiel auf, Fidel, aus
„Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt Nr. 18. DS – Report 1. Mai 1983

1983

13.29

Artikelsammlung: „Musik – Was ist Musik? Was ist sie uns? Wie wollen wir ihr
dienen ? “ von Heinrich Schumann, aus der Zeitschrift „Deutsche Jugend“
Jahrgang 1923, Heft 6, der Wehrlogen vom IOGT, Neulandverlag, Hamburg.
„Musik als Ausdruck der Gemeinschaft“ , von Heinrich Schumann, aus „Deutsche
Jugend“ 1925, Heft 11, Neulandverlag der Wehrlogen.
„Dokument bürgerlicher Kultur des Mittelalters“ von Konrad Ameln,
Lüdenscheider Nachrichten 1974

1923-1974

13.30

Artikel von Hans Mrozek:
„Was hat die Kirche der deutschen Jugendmusikbewegung zu danken ?“.
Dargestellt an einer „Singbiographie“

1975

13.31

Aufsätze und Schrifttum von Kurt Sydow, Osnabrück

1931-1985

13.32

Aufsätze von Walter Greiff:
„Die musisch-kulturelle Bildung im Musikheim Frankfurt/Oder“ vom Oktober
1980.
Entwurf eines Aufsatzes: „Jugendmusik und Jugendmusikbewegung in Schlesien“
von 1980

1980

13.33

Artikel zu: Joseph Beuys, „Friedensphase“, 1982

1982

13.34

Von Walter Blankenburg: „Der Verband evangelischer Kirchenchöre zwischen 1930 und 1980“;

Von Thomas Klein: „Ein Mythos vom kurhessischen Kirchenkampf“, Annotationen zu einer Neuerscheinung. Abgedruckt im Hessischen Jahrbuch für Landesgeschichte Band 36, 1986;

Von Heinz Liebing: „Die Marburger Theologen und der Arierparagraph in der Kirche (1977), eine Sammlung von Texten aus den Jahren 1933 und 1934

1933-1989

13.35

Aufsatz von Robert Unger:

„Musikalische Jugenderziehung“ (Entgegnung Dt. Philologenblatt von Robert Unger)

Zusatz: Vergl. den gleichnamigen Aufsatz von Haefeker in Nr. 21, v. 24. Mai 1933

1933

13.36

Schriftliche Ausarbeitung von Robert Unger zu Konzerten und Singstunden

1949-1956

13.37

Artikel von Anita Mayer - Hirzberger: „Wilde Horden, gehorsame Kader, Österreichs Jugend vor dem Zweiten Weltkrieg“. Aus : Musikerziehung, Zeitschrift der Musikerzieher Österreichs, Organ der AGMÖ. Jahrgang 46, Wien 1992/93 und „Der Kampf um die Jugend. Jugendorganisationen in Wien um die Jahrhundertwende“

1992-1993

13.38

Lebenslaufdaten und Familienfoto von Elimar Seibt, geboren 1904 in Ober –

Maxdorf/ Kr. Gablonza, CSSR

1994

13.39

Artikel von Walter Haacke: „Wie ich zur Jugendmusikbewegung kam“,
„Biographische Anekdoten im Plauderton“.

Enthält auch Brief von Vera Siebert, Berlin an [NN] [Lieske], 1994, betr. ihren
persönlichen Eindruck als damalige Schülerin einer Jugendmusikschule in
Charlottenburg

1969-1994

13.40

Sammlungsgut von Karl und Thilde Lorenz: Drei Artikel betr. Rhythmische
Erziehung bei Geistigbehinderten.

Enthält auch Anleitung für rhythmische Hand- und Fingerspiele „Allerhand“, von
Thilde Lorenz

1978-1979

13.41

„Das Volkslied in Hamburg“ ein Vortrag von Paul Neumann. Erstes Heft der
Schriftreihe „Volkstum und Volkskunst“

1946

13.42

„Dichter der Gegenwart“ aus der Schriftenreihe „Deutsche Volksbildung“,
Zeitschrift des Bayrischen Volksbildungsverbandes, 20. Jahrgang, 1950

1950

13.43

Sonderdruck: Entwickelnder Musikunterricht von Hilmar Höckner aus Bildung und
Erziehung Monatsschrift für Pädagogik, 3. Jahrgang 4/5. Heft 1950, Verlag Ernst
Klett, Stuttgart

1950

13.44

Eine Kopie der Zeitung „Der Gemeindechor“, christlicher Sängerbund E.V., 105.
Jahrgang, Juli/August 1988, Wuppertal-Elberfeld, hier mit einer Ehrung an Paul

Ernst Ruppel zum 75. Geburtstag

1988

13.45

Sonderdruck des Heftes „Intervalle“ (unvollständig), darin ein Artikel von Wolfgang Stumme: Fünfzig Jahre „Neue Musikschulen“

[o. Datum]

13.46

„Als Adam grub und Eva spann“ aus „Die goldenen Zwanziger Jahre“, ein Artikel von Hermann Behr zu der Entwicklung des Wandervogel

[o. Datum]

13.47

Ausgewählte Aufsätze von Heinrich Schumann: „Jugendbewegung-Jugendmusikbewegung“ „Rückblick auf die zwanziger Jahre“

1982

13.48

Artikel ohne Hinweis auf den Verfasser [evtl. Fritz Reusch]: „Neue Aufgaben und Ausbildungsmöglichkeiten für Kirchenmusiker“

[o. Datum]

13.49

Artikel von Felix Messerschmid: „Schallplatte und Kirchenmusik“, abgedruckt in den „Kirchenmusikalischen Mitteilungen“ 1936

1936

13.50

Artikel von Gisela Reiners und Dietlind Brehme: „Einblicke in die Welt des Kindes, Rhythmus und Sprache“, Sonderdruck aus „Unser Weg mit der Jugend“, Heft I/1970

1970

13.51

Vortragsmanuskript von Elly Meier-Denninghoff über „Stempsychologische Arbeit“

1952

13.52

Vortrag von Franz Riemer, als Einführungsrede gehalten bei der Eröffnung des Archivs der Jugendmusikbewegung 1995 „Vom Schicksal einer Lebensart-Das Archiv der Jugendmusikbewegung“. Abgedruckt in der Neuen Musikzeitung (NMZ) Okt./Nov. 1995, Nr. 5, S.12

1995

13.53

Artikel von Max Trapp: „Neue Spracherziehung“

[o. Datum]

13.54

Vortrag von Franz Riemer „Von der Singbewegung zur HJ... und das Volkslied war immer dabei“.

Dieser Vortrag wurde anlässlich einer Tagung der Evangelischen Akademie Nordelbien gehalten (21.-23. Juni 2002) zu dem Thema „Wenn ich mein Schatz nicht rufen darf“, Weisheit, Wohl und Wehe des deutschen Deutschlandliedes. Darin enthalten das Programmheft der Tagung

2002

13.55

Sammlungunterlagen von Wilhelm Scholz betr. Musik und Volkstumforschung, hier besonders die Untersuchung des „Masurischen Volksliedes“. Enthält Zeitungsausschnitte „Unser Masuren-Land“ 1926 und Briefe 1935; Artikel „Schule und Bildung im ältesten München“ aus „Heimat und Volkstum“ 1939; Auszug aus „Untersuchungen am masurischen Volkslied“ [o. Datum]

1926-1939

13.56

Artikel „Erlebnisse als Angehöriger der HJ- Bannspielschar 294 in Greifswald (Pommern)“, Exemplar gewidmet Wolfgang Stumme.

Darin enthalten Programmfaltblatt „Musikalische Feierstunde“ im Dom zu Güstrow 1930, geboten von dem Mecklenburger Singkreisen im Finkensteiner Bund.

Darin Fotosammlung „Singwoche Tarnewitz a.d. Ostsee“ unter Leitung von Walther Hensel mit einem handschriftlichen Textblatt von Walter Haacke 1996 an [] Lachmund

1930-1996

13.57

Handschriftliche Aufzeichnungen [NN] aus Fritz Reuters „Musikpädagogik in Grundzügen“.

Darin zwei Zeitungsausschnitte zu Pädagogischen Akademien 1930

1926-1930

13.58

Bericht über Dokumentationsvorarbeiten zur Kirchenmusik-Erneuerungsbewegung von [Hans Mrozek]

1987

13.59

Zeitungskopien der Lüdenscheider Rundschau betr. Konzertreihe „Kleine Musikfeste“ der Stadt Lüdenscheid unter Leitung von Konrad Ameln

1993

13.60

Handschriftliche Aufzeichnungen und Manuskript von Annemarie Viebig „Von Leben und Aufgabe der Singbewegung“

Betr. erstes Wiedersehen von Mitarbeitern und Freunden der Singbewegung nach dem Krieg unter Leitung von Wilhelm Hopfmüller

1946

13.61

Gedruckter Artikel von Manfred Mezger: Inquisition- der „Nationalsozialist“ Günther Ramin aus „Musik und Kirche“ Heft 6/ 1989

1989

13.62

Aufruf von Hermann Rauhe und Herbert Rühl „Haus in der Heide für unsere Hochschule“ betr. Hans Breuer Haus. Hier auch Aufstellung des Vorstandes, Ziele und Satzung des Vereins

[1986]

13.63

Aufsatz von Franz Riemer „Künste im Dialog- Übungen zur synästhetischen Praxis im Musikunterricht“, aus Musik in der Schule 4/2002

2002

13.64

Nachrichtendienst Nr. 3 und 4, 2. Jahrgang der Beratungsstelle für Blockflötenspiel im Georg Kallmeyer-Verlag Wolfenbüttel

[1933/34]

13.65

Brief von Prof. A. Fischer:
Lebensdaten zu Frank Fischer, Wandervogel
Fotomaterial unter Fotosammlung Signatur 16.59f.

1928

14.01

Programme der Volkshochschule Radolfzell 1978-1981;
Anschriftenlisten ehemaliger Jungborner 1977-1978;
Tagungsbericht: Pragsertal, Ferientage in Sankt Veit/Süd Tirol vom 12.–23. Mai 1979;
Einladungen zu Jungborn Treffen 1980/81;
Einladungen: Volkshochschule Radolfzell, Leitung Rudolf Kutscha, 1975-1984;
Artikel über Johannes Liebelt: „Vagant Gottes“, von A. Rozumek;
Artikel: Der Zukunft zugewandt, Burg Rothenfels, Antrieb und Motor für den Freundeskreis Jungborn, von Georg Hundek;
Einladungen und Berichte: Freundeskreis ehemaliger Jungborner 1977 1993.
Darin auch enthalten: Brief an Rudolf Kutscha von Prof. Paulus Lenz, Medoc, Paris

174

1981.

Zwei Nachrufe auf Hermann Fuhrich von Erwin Rosner und Eberhard Gloeckner
[o. Datum].

Enthält auch Kanon zu drei Stimmen von Felicitas Kukuck: „Burg Rothenfels“

1978, Druckkarte

1975-1993

14.02

Einladungen: Offenes Liedersingen , veranstaltet vom Stadtjugendring Ulm (Blatt
1-25) 1957-1960, mit dazugehörigen Liedertexten;

Offenes Singen in Hannover 1955-1957, Leitung Willi Träder;

Landsmannschaft Ostpreußen, Jugend und Kultur: Ostpreußische Tänze für Alle,
aufgeschrieben von Hedwig von Lölhöffel;

Margarete von Löwensprung: „Fast vergessene Schätze“, überlieferte Kinderlieder
und Kinderspiele (1993)

1957-1993

14.03

Einladungen zur Arbeitstagung „Neues Musizieren“ für junge Instrumentalisten
und Musiklehrer (1957 und 1959), Heimvolksschule Fürsteneck.

Anschriftenlisten und Teilnehmerlisten

1957-1959

14.04

Veranstaltungsprogramme „Der Guckkasten“ Heft 1, 3, 4 (1959);

Einladungsprogramm zu einem Festkonzert anlässlich des 80. Geburtstages des
Komponisten Joseph Haas, „Die Seeligen“ (1959);

Handschriftliche Notizen von Hilmar Höckner [zu dem Konzert];

Brief an Höckner von Prof. Dietrich Staverock 1959

1959

14.05

Hans Breuer Singkreis:

Einladung zu Treffen in Inzmühlen 1965-1983;

Bilderprotokoll zum Hans Breuer Singtreffen 18.-20. Okt. 1968, mit Fotos
(Hermann Claudius, Fritz Jöde, Heinrich Schumann);

Würdigungen Helmut Braun 1973 und Walter Pfauder 1974.

Enthält auch Teilnehmerunterlagen zu einem Treffen 1983 und Rundbrief zur „Hundertsten Tagung“ des Hans Beuer Singkreis im Suderhof 1991

1965-1991

14.06

Bubenburg-Altershausen:

Jahresberichte der Bubenburg 1938-1969, teilweise in Gedichtform;

Handschriftliche Chronik von 1919-1939.

Darin enthalten die Satzungen der „Bubenburg“ Altershausen, Jahrgangshefte 1899/1919

1899-1969

14.07

Rundbriefe (Ver sacrum) von Richard Poppe, Studienrat, Creglingen.

Enthält auch drei Hefte „Das Nachrichtenblatt“ Mitteilungsblatt der Vereinigung Jugendburg Ludwigstein 1955-1956

1946-1960

14.08

Sammlungsgut:

Notre Dame Abendmusiken April 1944;

Feierordnung zur „Totenfeier für die Berliner Jugend“ 1932;

Einladungen zum Jugendsingen 1953-1957;

Stadionfest der Hamburger Schulen 1957, Notendrucke;

Arbeitsplan der Reichsführerwoche der Musikantengilde 1927 in Lichtental Baden-Baden;

Einladung zum Reutlinger Singkreistreffen 1968;

Einladung zur Bachwoche in Ansbach 1971;

Einladung zur Sommersingwoche der Walther – Hensel - Gesellschaft, 1972 in Creglingen;

Einladung zum Konzert der Jugend 1943, Leitung: Heinrich Schumann;

Einladung zur Morgenfeier 1942, Leitung: Adolf Detel;

Einladung zum Franz-Schubert-Abend 1938, mit Liederblatt und zum

Plattdeutschen Abend 1938, Leitung: Richard Kittlitz.

Einladung zu einem Vortrag „Neue Musik in Lübeck 1930-1931“, von Walter Kraft.

Darin enthalten Einladungskarten zu Offenen Singstunden 1932-1935

1927-1971

14.09

Einladungsprogramm zu dem Oratorium von Johann Adolf Hasse „Die Pilger“
aufgeführt in Harburg 1930;

Sammlungsgut zum „Kirchlichen Singkreis“ 1933-1961;

Einladungen des Landeskirchenamtes für Kirchenmusik in Hamburg 1937;

Einladung zur Totensonntag Feierstunde 1937 in der Bugenhagenkirche, mit
Chorwerken von Hugo Distler;

Einladung zur „Öffentliche Lutherfeier“ Nov.1937;

Weitere kirchliche Konzertveranstaltungen 1938-1968

1930-1968

14.10

Boberhauskreis Nachrichten:

Jahrgangshefte 1990-1991

1990-1991

14.11

Einladungsprogramme:

Archiv der Jugendbewegung Burg Ludwigstein von 1969;

Lehrgänge, Arbeitstagungen, berufsbegleitende Fortbildungen 1975/76;

Einladung an Singleiter der Jugend in Hamburg 1961;

Enthält auch ein Heft „Ludwigsteiner Blätter“ Dezember 1970

1961-1976

14.12

Einladungsprogramm:

Ambacher Musikwoche 1940 unter der Leitung von Fritz Jöde, im Landheim
Specht.

Darin enthalten Teilnehmerliste

1940

14.13

Sammlung von Rundbriefen:

„Alt Wandervogel“, „Märkische Jungenschaft“, Sonderheft 1924;

Anrede an die „Märkische Jungenschaft“ von Georg Götsch;
„Das junge Deutschland“, die Ausstellung der deutschen Jugend 1927;
Rundbrief der Musikantengilde 1948;
Volksdeutscher Singkreis: Grundsätze unserer Arbeit;
Aufruf der Dürerschule Hochwaldhausen;
Einladung zum Frühlingsfest der Hamburg – Altonaer Freideutschen Jugend in
Lohbergen;
Faltblatt zu „Haus Hainstein“;
Einladungskarte zur Weihnachtssingstunde unter der Leitung von Fritz Jöde 1926;
Darin enthalten Kartengrüße an Fritz Jöde 1966.
Brief (1958) von Karl Oelbermann, Nerother Wandervogel an Ludwig Schmidt
betr. Bitte um Buchbesprechung

1924-1966

14.14

Rundschreiben „Die Deutsche Arbeitsfront“, 49/38 und 50/38

1938

14.15

Nachrufe auf den Instrumentalbauer Karl Frank und den Komponisten und
Chorleiter Gottfried Wolters

1989-1990

14.16

Festbuch: 2. Gesamtdeutsches Musikfest 29. August.-3. September 1956 in
Coburg;

Tau: Monatsblätter für Verinnerlichung und Selbstgestaltung, für Erkenntnis und
Tat, Heft 153, 14. Jahrgang 1937

Vereinsheft: Gesellschaft Hamburger Tonkünstler e. V. 1931

1931-1956

14.17

Heft: Deutschen Messe zu St. Elisabeth Haupt – und Pfarrkirche in Breslau;
Einladung zum 3. Lehrgang der Gaubetriebsgemeinschaft 1 „Nahrung und
Genuss“;

Schulungsburg „Weihe“ bei Buchholz 1937;

Programmheft vom Musikkollegium Winterthur: Claudio Monteverdi, Vesper von

1610. Häusermannscher Privatchor, Stadtkirche Winterthur 1935

1935-1937

14.18

Programme und Jahreshefte verschiedener Institutionen:

Mitteilungen „Der Musischen Gesellschaft“, Heft 50, April 1990;

„Walther – Hensel – Gesellschaft e. V.“ München 1990;

„Europa Cantat“ Information Heft 22, 1990;

Rundschreiben des Freideutschen Kreises 1989;

Mitteilungen „Musische Gesellschaft“ Heft 48, 1989;

„Freideutscher Konvent“ 1989;

Jahresplan Arbeitskreis „Musik und Jugend“ 1988 und 1989

1989-1990

14.19

Programme und Jahreshefte verschiedener Institutionen:

Rundbrief vom Institut für Ostdeutsche Musik, Rundbrief 16, 1988/1.

Veranstaltungsangebot auf Burg Fürsteneck;

Vorinformation über Tagungen 1988 der Arbeitskreise „Institut für Ostdeutsche Musik e. V.“.

Darin enthalten Gesangsheft „Jesu meine Freude“ vom Landeskirchengesangstag, Kirchenkreis Marburg – Land 07.09.1986.

Enthält auch Krippenspiel nach alten Spielen und Weisen, Klemens Neumann 1921
Druckmaterial

1921-1988

14.20

Lieder – Chor Mappe, Aufschrift R.S 4 [Rundfunkspielschar] Hamburg.

Darin enthalten Hochzeitszeitung für Gerd Bremer und Almut Eilers 8. April 1944
Hamburg – Plön – Wispenstein.

Enthält auch Veranstaltungshinweise: Aus der Musikarbeit der „Hitler Jugend“.

Darin: Reisebericht über „Die Bayreuth Fahrt“ der Rundfunkspielschar 1944

1944-1945

14.21

Rundschreiben und Mitteilungen:

„Schlesischer Gottesfreund“, Kirchliche Beiträge zu Ostfragen, 38. Jahrgang
März/April 1987 Nr.2.

Institut für Ostdeutsche Musik, Rundbrief 17, 1988/2

„Boberhauskreis Nachrichten“ Nr.88/24. Jahrgang 1988;

Informationsblatt „Freundes – und Förderkreis“ des Archivs der deutschen
Jugendbewegung“, Burg Ludwigstein

1987-1988

14.22

Rundbriefe der Walther – Hensel – Gesellschaft 1967-1973.

Darin enthalten Neujahrslieder – Kantate von Herbert Preisenhammer, erschienen
1995 in der Walther – Hensel – Gesellschaft .

Enthält auch ein Zitatblatt von Walther Hensel 1954 und eine Einladungsschrift:
Fünfzig Jahre Finkenstein, mit Hinweis auf ein Musikprogramm des Bayrischen
Rundfunk 1974.

Enthält auch die Todesanzeige von Adolf Preisenhammer 1987

1954-1995

14.23

Mitteilungsblätter „Sudetendeutscher Erzieherbrief“ 1956 und 1967

14.24

Heimatbrief der Katholiken des Erzbistums Breslau, 8. Jahrgang Nr. 1, 1981

1981

14.25

Sammlung von Gemeinschaftsbriefen der FKK – Jugend : „der ruf“ 1964-1967,
und 1986/87

1964-1987

14.26

Schulfunkhefte zur Sendereihe „Musik“, vom Nordwestdeutschen Schulfunk 1949
und 1952/53.

Darin enthalten Unterrichtshinweis „Musikschule der Hitler – Jugend im Gebiet
Hamburg“ mit Anmeldeformular 1942.

Enthält auch vom Arbeitsamt der Musikantengilde unter Leitung von Fritz Reusch,
Tätigkeitsbericht für das Jahr 1926

1926-1953

14.27

Sammlungsgut von Einladungsprogrammen verschiedener Institutionen

1925-1964

14.28

Rundschreiben des „Schwäbischen Singkreis“ – „Reutlinger Singkreis“ – „Grischkat Singkreis“, Nr. 39 45, 40, 48, 57

1968-1976

14.29

Schriftwechsel in Vorbereitung der 50 – Jahr – Feier des Freideutschen Jugendtages auf dem Hohen Meißner 1963.

Enthält auch Stellungnahme „Zur Meißnerfrage“, von Georg Kötschau und „Die Lieder des Meißnertages 1963“, Druckmaterial

1962-1963

14.30

Sammlungsgut zum Landeswettbewerb: „Jugend musiziert“, vom 13.03.1977

1977

14.31

Mitteilungen der „Jugendburg Streitwiesen“ September 1982.

Darin enthalten schriftliche Vorstellung in Form eines Faltblattes „Der Hallenbau der Schule am Meer“ auf der Nordseeinsel Juist 1929.

Enthält auch Ankündigung aus dem „Grazer Volksblatt“ betr. Museumskonzerte mit besonderem Programm 1930

1929-1982

14.32

Einladungen zu verschiedenen Veranstaltungen: Arbeitsgemeinschaft der Sing -, Tanz – und Spielkreise in Baden Württemberg e. V. 1983;

Zum 10 jährigen Bestehen des „Hamburger Tanzkreises“ 1976;

Zur „Offenen Singstunde“ der „Schule Lied und Volk“ der Kasseler Singgemeinden [o. Datum];

Abendmusik des Bundes der Köngener 1924

1924-1983

14.34

Sammlungsunterlagen der Vereinigung „Männertreu“ Hannover /Leine.
Anschriftenliste mit „Verfassung“;
Festschrift: „Vor fünfzig Jahren“ von Helmut Wangelin

1963

14.35

Sammlungsunterlagen Wanderkreis „Eulenzug“ in der Wanderbewegung
Norddeutschland e. V., Hamburg, Gebietsverein des Verbandes Deutscher Gebirgs
und Wandervereine e. V., Stuttgart;
Mitteilungsblatt Nr. 175, vom Januar 1965

1965

14.36

Einladungen zu „Offenen Singstunden“ des Arbeitskreises „Junge Musik“
Hamburg 1965.
Darin enthalten Arbeitsliste aus der Notenschreibstube Hellmuth Unger von 1948.
Rundschreiben des Ortsringes Frankfurt am Main der Vereinigung Jugendburg
Ludwigstein“, von 1967.
Enthält auch Plakat zum „Offenen Singen“

1948-1967

14.37

Vom Hans Breuer-Singkreis, Inzmühlen, eine Laudatio an Hermann Claudius zum
95. Geburtstag, von Walter Beck.
Darin enthalten Liedertext von Heinrich Schumann für eine Singfreizeit des Hans
Breuer-Singkreises in Hinterschmiding 1973 „Interm Lusen funkelt der Wald“

1973

14.38

Drei Ausgaben der „Jablonka Blätter“ 1932-1933, herausgegeben von [NN] Fuchs,
mit einer zusätzlichen Inhaltsangabe von Ekkehart Pfannenstiel

1932-1933

14.39

Zwei Ausgaben der Monatsschrift „Der Führer“, 11. Jahrgang, Nr. 10, Oktober 1929 und 12. Jahrgang, Nr. 5, Mai 1930

1929-1930

14.40

Zwei Mitteilungsblätter des Tonika-Do-Bundes E.v., Nr. 5, Mai 1933, Jahrgang 8 und Nr. 9, November 1933

1933

14.41

Einzelne Mitteilungsblätter verschiedener Organisationen, „Schöneberger Jugenddienst“, Nr. 9, Mai 1925, 6. Jahrgang;
„Der Kreis“, 6. Jahr, 1. Juli 1928, Heft 5;
„Mitteilungen aus den Peter Harlan – Werkstätten“ [o. Datum];
„Volks und Jugendmusik Berlin“, monatliche Mitteilungen, Dezember 1933, Nr.3

1925-1933

14.42

Drei Rundbriefe der „Musikantengilde“ Jugendhof Barsbüttel (Rundbriefe 1-3, 1948).

Enthält auch vertrauliches Schreiben der Volksmusikschule der Musikantengilde unterzeichnet von Herman Reichenbach 1926

1926-1948

14.43

Rundschreiben des „Blitz Kreises“ Inzmühlen 1962-1970.

Enthält auch Liste der Mitglieder, Stand 1968

1962-1970

14.44

Ausgabe eines [Satireblattes] „Die Bremse“

1929

- 14.45
 „Weltliches Chorbuch“ des Heinrich - Schütz – Kreises. Liedsätze des 15. und 16. Jahrhunderts, Heidelberg im Frühling
 1926
- 14.46
 „Geistliches Chorbuch“ des Heinrich - Schütz – Kreises, Heidelberg im Sommer
 1926
- 14.47
 Programmheft vom „Bayrischen Landesjugendsingen“ in Regensburg
 1956
- 14.48
 „Vlotho Rundbrief“, Dezember 1948, Nr 2 (Kopie)
 1948
- 14.49
 „Die Gemeinde“, Zeitschrift für gemeindliche Selbstverwaltung, Heft 12, Dezember 1955, 7. Jahrgang (Kopie). Darin ein Aufsatz von Wilhelm Scholz: „Ländliche Musikpflege“
 1955
- 14.50
 Programmheft der Bayreuther Festspiele 1956, Aufführung „Die Meistersinger von Nürnberg“. Enthält auch Zeitungsausschnitte zu dieser Aufführung
 1956
- 14.51
 Liederheft der „Eekboom Gesellschaft“ e. V., „Vom Frühlicht bis zur Guten Nacht“, Lieder zum „Mai Ansingen“ in Krefeld - Bockum
 1968
- 14.52

Von dem Internationalen Institut für Jugend und Volksmusik Hamburg, eine Sammlung von Dankschreiben für den Empfang der Schrift „Die Herzberger Bachwochen“

1959-1960

14.53

Sammlung von Rundbriefen, Mitteilungen, Aufsätzen, Zeitungsausschnitten, Handzeichnung und Teilnehmerlisten der Musikantengilde-Landschaft Bayern, Hohenecker - Arbeitsgemeinschaft 1927-1969

1927-1969

14.54

Von Hermann Rauhe und Herbert Rühl „Haus in der Heide für unsere Hochschule“, ein Bericht zur Entstehung des Hans Breuer-Hauses. Darin enthalten die Namen der Kuratoriumsmitglieder und die Satzung

[o. Datum]

14.55

Programmblatt: „Sächsische Sing-, Instrumental- und kirchenmusikalische Lehrwochen“

1988

14.56

Ein Bericht in Wort und Bild von der 16. Elbacher Ostermusikwoche 1967 in Bologna. Leitung Bernward Beyerle und Paul Winter, Lassus Musikkreis

1967

14.57

Bericht über eine Berlinreise eines Joseph-Haydn-Singkreises

1959

14.58

Bericht mit Bildern von einer Tagung „Festliche Tage Junge Musik“ Passau

1954

14.59

Programm vom „Männerchortag“ des Sängerbundes Schleswig-Holstein, Flensburg
1991

14.60

Gemeindeblatt der Kirchengemeinde Schmargendorf Nr. 21-22-50, 14. Jahrgang
1933.

Darin enthalten Einladung zu einer Weihnachtsfeier der Volksschule 14 in
Schmargendorf 1931

1931-1933

14.61

Einladungsprogramm des „Werk Borsigwalde“ zu einem „Kameradschaftsabend“

1937

14.62

Arbeitsbericht einer Instrumental–Woche in Levershausen (unvollständig)

1931

14.63

Einladungsprogramme: Musikpädagogischer Informationskurs 1933;

Abendmusik von Lothar Penzlin „Fritz Henschke zum Gedächtnis“ 1940;

50 Jahre „Wandervogel“ 1951;

Kammermusikabend von Wormser Künstlern in der Evangelischen Kirche 1952

1933-1952

14.64

Festrede: „Allerlei Autolatein“ von Hans Beck zu einem Hans Breuer-Treffen 1966
und zwei „Protokollhefte“ mit Zeichnungen ebenfalls zu einem
Hans Breuer-Treffen 1965

1965-1966

14.65
„Merkblatt“ des BVB Nummer 3 „Jugend und Spiel“ von Ignaz Gentges
[o. Datum]

14.66
Blatt eines „Kulturpolitischen Arbeitsberichtes“ Freusburgtagung
1929

14.67
Vier Hefte des Verlages für soziale Ethik und Kunstpflege, Berlin: „Treuhold“,
„Jung Siegfried“, „Hänsel und Gretel“ und „Sonntagsfeier“
1927

14.68
Programm zur „Pfungsttagung“ der Kronacher in Schwäbisch Hall [o. Datum];
Kursangebot der Hamburger Volkshochschule „Einführung in die Konzerte,
Leitung Heinrich Schumann 1957 und Teilnehmerfragebögen
1957

14.69
Sammlung von Einladungsprogrammen zu verschiedenen Musikveranstaltungen.
Abgegeben von Georg Kallmeyer 19.12.2001
1921-1942

14.70
Einige Ausgaben „Monatliche Mitteilungen“ von „Volks -und Jugendmusik
Berlin“, herausgegeben vom Seminar für Volks-und Jugendmusikpflege und der
Volksmusikschule der Musikantengilde e. V.
1932-1934

14.71
Sammlungsunterlagen betr. Chor- und Instrumentalsingen auf der Comburg unter
der Leitung von Walther und Olga Hensel. Hier besonders Einladungsprogramme
und Teilnehmerlisten
1930-1951

14.72

Sammlungsunterlagen betr. „Werkwochen“ vom Arbeitskreis für Hausmusik Kassel, hier besonders Einladungsprogramme.
Enthält auch Teilnehmerlisten von 1949/50

1949-1952

14.73

Einladungsprogramme zu „Sudetendeutschen Singwochen“ des Finkensteiner Bundes.
Enthält auch Teilnehmerliste von 1926

1926-1928

14.74

Heft: „Mitteilungen für die Musische Gesellschaft“, Heft 39, Juni 1986

1986

14.75

Musikgeschichte Hausarbeit von Ellen Müller, Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen, Blockflöte VIII;
Thema: „Die Renaissance der Blockflöte zu Beginn des 20. Jahrhunderts“,
Dozent Rolf Fritsch

1987

14.76

Sammlung von Veranstaltungsheften zu Singwochen in Finnland

1934

14.77

Sammlungsunterlagen der „Musikalische Jugend Deutschlands e.V.“ Fulda, Leitung Erwin Jacobs, hier Mitgliederlisten, Jahresabrechnungen 1954/55, Schriftwechsel und Veranstaltungsprogramme

1953-1955

14.78

Rundbrief 46, September 1971, des „Nerother Wandervogel“ Bund zur Errichtung der Jugendburg e.V.

1971

14.79

Rundbriefe des „Arbeitskreises für Schlesisches Lied und Schlesische Musik“, vorhanden sind Nr. 12-34

1971-1977

14.80

Rundbriefe des „Arbeitskreises für Schlesisches Lied und Schlesische Musik“, vorhanden sind Nr. 35-48

1973-1978

14.81

Rundbriefe des „Instituts für Ostdeutsche Musik“, vorhanden sind Nr. 1-3, 1983/1 - 1983/3

1983

14.82

Rundbrief des „Instituts für Ostdeutsche Musik“, vorhanden ist der Rundbriefe Nr. 4, 1984/1

1984

14.83

Rundbrief des „Instituts für Ostdeutsche Musik“, vorhanden ist der Rundbrief Nr. 12, 1986/3

1986

14.84

Rundbriefe des „Instituts für Ostdeutsche Musik“, vorhanden sind Nr. 13-15, 1987/1-1987/3

1987

- 14.85
Bericht zum 60. Singtreffen des Hans Breuer Singkreises in Inzmühlen
[o. Datum]
- 14.86
„Glatzer Heimatschriften“ Band 7 mit dem Titel „Die Grafschaft Glatz kein
Tschechenland!“
1921
- 14.87
Rundschreiben des Arbeitsausschusses des Freideutschen Konvents, Nr. 101
1965
- 14.88
Mitteilungen des Sängermuseums des Fränkischen Sängerbundes e.V. , Jahrgang 7
1996
- 14.89
Veranstaltungsprogramm der Erfurter Volkshochschule 1927
1927
- 14.90
„Jugendmusik“ Ein Nachrichtenblatt für alle, die mit der Jugend musizieren,
vorhanden Nr. 1 April 1952
1952
- 14.91
Handschriftliche Chronik der Musikantengilde Hannover,
übergeben von Martin Glöder, Bad Münder 1971.
Enthält auch Brief von Louise Dumont 1926 betr. persönliche Eindrücke einer in
Celle aufgeführten Matthäuspassion
1919-1939

14.92

Mitteilungsblätter „Finkenkruger Nachrichten“ Januar und Februar 1935;
„Das Pfingstlager“ des Seminars für Volks- und Jugendmusikpflege 1934, im
Musikheim Finkenkrug, Osthavelland

1934-1935

14.93

Beiblätter zur „Musikantengilde Musik im Anfang“, vorhanden sind Heft 1/4/5/2,
1924

1924

14.94

Hamburger Jugendschriften-Ausschuss, hier Einladungsprogramme „Sonntags-
Unterhaltung in Barmbeck“, „Die Arbeit in Dichtung und Musik“(1911) und
„Krieg und Frieden (1913)

1911-1913

14.95

Sammlungsmappe der Volksmusikschule der Musikantengilde Ortsgruppe Berlin
e.V.

Hier besonders Einladungen zu Konzerten und Singtreffen, einzelne Blätter der
Singstunde. Planungsunterlagen zu Singfahrten nach Dänemark und Ungarn 1929
und 1930, dazu auch einzelne Fotos und Zeitungsausschnitte.

Einladungsprogramme der Volksbühne E.V., Theater am Bülowplatz zum II
Konzert „Spiel, Tanz, Musik der Jugend“ 1928

1928-1933

14.96

Zwei Einladungsprogramme zu Musikkonzerten der NSDAP Standort Fulda
„Hitler Jugend singt und spielt“ und Festkonzert anlässlich des „Tages der Kultur“

1939

14.97

Rundbriefsammlung des Arbeitskreises des Finkensteiner Bundes:
Regelmäßig erscheinende Rundbriefe (Rak 1-77) an Mitarbeiter, u.a. mit
Nachrichten vom Stand der Arbeit, Veranstaltungshinweise, Zusammenfassende

Berichte nach Veranstaltungen, „Sippennachrichten“, Kontaktadressen und Aufstellung von Mitgliedern und Neuaufnahmen, hier auch Hinweis auf die vertrauliche Handhabung dieser Schriftstücke. Die Beiträge wurden u.a. bearbeitet von Richard Poppe, Karl Vötterle, Konrad Ameln, Richard Gölz, Wilhelm Hopfmüller, Oskar Fitz, Alfred Rosenthal, Adolf Seifert, Werner Gneist Enthält Druckschrift einer Sitzung vom 6. Juli 1933 mit Richard Poppe, Ernst Schieber, Karl Vötterle, Walther und Olga Hensel betr. Zukunft des „Finkensteiner Bundes.

Darin auch „Vorschläge der deutschen Musikbewegung für den Neubau des deutschen Musiklebens“ [NN].

Das Papiermaterial ist in einem schlechten Zustand

1933-1945

15.01

Handschriftliches Notenmaterial Martin Schlensoog:

Ein jedes Band (Platen);

Fantasie für 3 Geigen;

Fantasie für 3 Violinen;

Frühlingskantate 1937;

Kantate Nr. III Der arm Sünder vor der Himmelstür;

Kantate, Mit Ernst o Menschenkinder 1927;

Kleine Fantasie Nr. 1 für Flöte, Violine und Viola;

Kleine Hausmusik 1946;

Kleine Weihnachtsmusik für Blockflöte, Bratsche und Klavier 1937,

Druckmaterial;

Neue Deutsche Chorlieder und Hymnen 1931;

Neue Goethe Chöre;

O Heiland, reiss die Himmel auf;

Osterhymne;

Pantheistische Motette 1948;

Phantasie für drei Geigen;

Sieben Studien über: Ob ich schon arm und elend bin;

Sonatine Nr. 1 in C-dur für Blockflöte und Klavier 1938;

Sonatine Nr. 2 in d-moll für Blockflöte und Klavier 1938;

Spruch- Was wär ein Gott (Goethe) 2. Fassung;

Spruch, Johann Wolfgang v. Goethe, Martin Schlensoog 1949;

Wechsellied zum Tanze, Johann Wolfgang v. Goethe, Martin Schlensoog;

Wie soll ich Dich empfangen 1. Teil;

Liedsätze für ein Hamburger Liederbuch „Unser Lied“ [Altsignatur XX Schle 19]

1927-1949

15.02

Handschriftliches und gedrucktes Notenmaterial Werner Werli:
Kristkindleins Wiegenlied, Gedicht aus des Knaben Wunderhorn, für
fünfstimmigen Frauenchor a capella, Druckmaterial;
Schicksal und Trost, Motette im Kanon, für gleiche Stimmen, Werner Wehrli
1936/37

[1936/37]

15.03

Handschriftliches Notenmaterial Engelhard Barthe:
Kompositionen, hauptsächlich für die Volksmusikschule.
Kanon für vier Violinen 1930;
Spielmusik für Violen und eine Viola;
Fuge für zwei Violinen 1930;
Ach bitterer Winter, wie bist du kalt, Variationen für Gesang und Instrumente 1938;
Der Winter ist vergangen, in neuem Satz, 1929;
Ich schell mein Horn in Jammerton 1929;
Wer jetzig Zeiten leben will 1933;
Kommt, ihr Gespielen, Liedsatz für Chor und Instrumente 1933;
Fünf alte Märsche für Blockflöte und Orchester 1933;
Grüss Gott Dich, schöner Maie, Liedsatz für Chor und Orchester 1933;
So treiben wir den Winter aus, Variationen über ein Frühlingslied zum Singen und
Spielen 1934;
Weihnachtsmusik der Volksmusikschule, Rainer Maria Rilke, Engelhard Barthe
1933

1929-1938

15.04

Handschriftliches Notematerial Theodor Reichenbach:
Variationen über ein Thema von Arthur Willner für Streichtrio

1920

15.05

Handschriftliches Notenmaterial Karl Marx:

Kanon zu 4 Stimmen;
Sechzigmal hat sich..., Lied für Fritz Jöde zum 60. Geburtstag;
Bist Du auch der Meere weit, Karl Marx, L. Derleth

1947

15.06

Handschriftliches Notenmaterial Karl Lorenz:
Lose Notenblätter: Barsbütteler Nr. 1-2-4-5-6 (1948);
Wellingdorfer Nr. 1;
Tanzblatt des Arbeitskreises für Volkstanz, September 1946, Blatt 1

1946-1948

15.07

Handschriftliches Notenmaterial Fritz Jöde:
Drei Niederdeutsche Volkstänze, bearbeitet von Fritz Jöde;
Nachtlied;
Land an der Ostsee;
Der kürzeste Tag, Satz Heinrich Spitta

[o. Datum]

15.08

Handschriftliches Notenmaterial Alfred v. Beckerath:
Lose Notenblätter: Freches Tänzchen;
Liedchen von Hänsel und Gretel;
Motette: Alles geben die Götter ... (Goethe: in einem Brief an Auguste v. Stolberg
17.07.1777); für Fritz Jöde zum 75. Geburtstag;
Die Uhr (Hermann Harleß), Alfred Beckerath;
Wenn dirs in Kopf und Herzen schwirrt ... (Goethe), Alfred v. Beckerath,
gewidmet Fritz Jöde (1962);
Aufzugmusik

[1962]

15.09

Handschriftliches Notenmaterial Richard Bloh:
Schnitters Tod;
Dunkle Wolk;

Oster-Kantate

Enthält auch Brief von Richard Bloh an Fritz Jöde 1926

1926

15.10

Handschriftliches und gedrucktes Notenmaterial Dietrich Buxtehude:

Kantate: Alles, was ihr tut mit Worten und mit Werken, Kantate für gemischten Chor, Baß-Solo, Streichorchester und Cembalo;

Wär Gott mit uns in dieser Zeit.

Enthält auch Einladung zu einem Konzert, Christuskirche Hamburg-Wandsbek, 1956, mit Werken von Dietrich Buxtehude, Leitung: Heinrich Schumann

[1956]

15.11

Handschriftliches Notenblatt Cesar Geoffray:

Musique, lien Magique, Kanon

[o. Datum]

15.12

Handschriftliches Notenmaterial Cesar Bresgen:

Auf Brümmerhoff, Hermann Claudius, Cesar Bresgen;

Der Fröhlichkeit die Türen auf, Hans Baumann, [Cesar Bresgen];

Die drei Frauen (Die kalte Nacht), Winterlied 1940;

Die Sonne sinkt von hinnen, Hermann Claudius, Cesar Bresgen;

Drei Pilze, [Cesar Bresgen];

Du musst an Deutschland glauben, Hermann Claudius, Cesar Bresgen 1940;

Morgenruf für Kreuzberg 1941;

Kleines Lied, Hermann Claudius, Cesar Bresgen;

Ruf zu drei kanonischen Stimmen;

Singspiel, Cesar Bresgen, Notenbearbeitung [Fritz Jöde];

Spruch, Ernst Moritz Arndt, Cesar Bresgen, [Willi Träder];

Stehn zwei Stern, [Cesar Bresgen];

Vergangen ist der lichte Tag, Joseph v. Eichendorf, [Cesar Bresgen].

Darin Brief von Cesar Bresgen an Fritz Jöde, Notenzeilen (Text aus Ahnung und Gegenwart, Eichendorff) 1939

1939-1941

15.13

Handschriftliches Notenmaterial Hermann Erpf:
Motetus (a la mode du XIII. siècle) HE fecit, 1925;
Schwäbischer Kanon, vierstimmig 1957;
Bei jedem Bissen Brot, Herbert Hahn, Hermann Erpf 1959

1925-1959

15.14

Handschriftliches Notenmaterial Karl Gofferje:
Wiegenlied, Text: Nach dem Wunderhorne, gewidmet Fritz Jöde 1959;
Ich schaue zu den Sternen, Worte von Mathilde Heynke, gesetzt von Karl Gofferje für eine Singstimme und Klavier, gewidmet Fritz Jöde 1959;
Ich wollt, dass ich daheime wär, Worte und Weise nach Heinrich v. Laufenberg, für Singstimme und Instrumente, gesetzt von Karl Gofferje, gewidmet Fritz Jöde 1959;
Sechs Lieder nach dem Schwedischen, für Singstimme und Streicher, gesetzt von Karl Gofferje Juni 1937

1937-1959

15.15

Handschriftliches Notenmaterial Reinhold Heyden:
Jahreswende, Reinhold Heyden 1940;
...dann vergesst der Mutter keine 1935/36;
Duo für zwei Violinen

1935-1940

15.16

Handschriftliches und gedrucktes Notenmaterial Heinrich Spitta:
Spruch-Dichtungen, Hans Thoma, Heinrich Spitta;
Morgensonne lächelt..., Heinrich Spitta 1964;
Kum, kum Geselle min, Heinrich Spitta 1964;
Schlafen gehen, Heinrich Spitta;
Der bunte Tag, Heinrich Spitta;
Wir wollen frei bewahren, Walter Kiefner, [Notenbearbeitung];
Da kommt die liebe Sonn ..., Matthias Claudius, Heinrich Spitta;
Nichts kann uns rauben, Heinrich Spitta, Notenbearbeitung;
Aurora musis amica, F.J. Behnisch, [Heinrich Spitta];

Mädchen, ach meide, [Carl Maria v. Weber], [Heinrich Spitta];
 Jeden Morgen geht die Sonne auf, Heinrich Spitta 1951;
 Die beste Zeit, Heinrich Spitta, Notenbearbeitung;
 Zeit zu gehen ist's, Heinrich Spitta, Notenbearbeitung;
 Alleweil ein wenig lustig, H. Münzel, Notenbearbeitung;
 Und jetzo kommt die Nacht herbei, Carl Gerhardt, Notenbearbeitung;
 Lob sei dem Herrn und Dank gebracht, Friedrich v. Schiller, Heinrich Spitta,
 Druckmaterial;
 Liedsätze aus „Mein Russland“, Heinrich Spitta;
 Die Nacht ist kommen, A. Herbert, Heinrich Spitta;
 Komm, süßer Schlaf, Hans Thoma, Heinrich Spitta;
 Vergangen ist der lichte Tag, Joseph v. Eichendorf, Heinrich Spitta;
 O Jesulein, Kantate, Heinrich Spitta;
 Liederkreis nach Walther v.d. Vogelweide, Heinrich Spitta;
 Die Musik allein, Kanon, Heinrich Spitta 1954;
 Ihr kleinen Vögelein, Heinrich Spitta 1950;
 Herauf nun du helllichter Tag, Heinrich Spitta 1950;
 Als ich bei meinen Schafen wacht, Heinrich Spitta, op. 93,8;
 Weihnachtsmusik um zwei Lieder aus Ost- und Westpreußen, Heinrich Spitta
 1955, Faksimiledruck;
 Weihnachtsmusik um ein Lied aus Gottschee, Heinrich Spitta 1957,
 Faksimiledruck;
 Weihnachtsmusik um das Lied „Nun kommt der Heiden Heiland“, Heinrich Spitta
 1965, Faksimiledruck;
 Weihnachtsmusik um ein Lied aus dem Schwarzwald, Heinrich Spitta 1966,
 Faksimiledruck;
 Weihnachtsmusik um das Lied „Lobt Gott, ihr Christen“, Heinrich Spitta 1968,
 Faksimiledruck;
 Weihnachtsmusik um das Lied „Kommst du, Licht der Heiden, Heinrich Spitta
 1969, Faksimiledruck;
 Lass nur die Sorge sein, Heinrich Spitta;
 Es flog ein klein Waldvögelein, Heinrich Spitta

1950-1969

15.17

Handschriftliches Notenmaterial Hilmar Höckner:
 Musik zum Trauerspiel Distressed Innocence, or the Princess of Persia von Henry
 Purcell (1658-1695)

[o. Datum]

15.18

Handschriftliches Notenmaterial Hilmar Höckner:

Petit Trio pour Violon, Viola et Violoncello C-dur, op.1 1905/09

Streichquartett B-dur op.2;

Streichtrio op. 3;

Lyrisches Intermezzo E-moll für Streichquartett 1911;

Erinnerung, Lied im Volkston für eine Männerstimme mit Begleitung des Klaviers 1911;

Verbotene Liebe, für eine Singstimme mit Begleitung von Klavier und Violine, [...] v. Liliencron, Hilmar Höckner 1911;

An das Leben, Carl Busse, Hilmar Höckner 1914;

Lied ohne Worte 1911;

Jubel 1915;

Nocturno, Cäsar Fleischlen, Hilmar Höckner 1913;

Nächtliche Scheu, Richard Dehmel, Hilmar Höckner 1913;

Der Blütenzweig, Japanisches Lied für eine Sopranstimme 1913;

Sehnsucht nach der Nachtigall, Japanisches Lied 1915;

Schöne Nacht, Carl Busse 1912;

Jubel, Japanisches Lied 1915;

Im Garten des Serails, J.P. Jacobsen, Hilmar Höckner 1914;

Trübes Lied, Ozi, Hilmar Höckner 1915;

Du bist der schönste Gedanke..., Hans Bethge, Hilmar Höckner 1916;

Der Becher klingt, Ricarda Huch, Hilmar Höckner 1915;

Du Blume im Tau, J.P. Jacobsen, Hilmar Höckner 1912;

Schmuck, Kemal Bey, Hans Bethge, Hilmar Höckner 1916;

Sie gleicht noch einem Rosenstock, altdeutsches Volkslied (1545);

Hätt ich den Schlüssel zum Tage, altdeutsches Lied (1544);

Gedicht von Cäsar Fleischlen, Hilmar Höckner 1914;

Gruß der Zukunft, [Friedrich] Hebbel, Hilmar Höckner 1912;

Unter der Linde, Walther v.d. Vogelweide, Hilmar Höckner 1914

1905-1916

15.19

Handschriftliches Notenmaterial:

Cocerto Grobo all unisono op. 2 Nr. 8, Evaristo Felice dall' Abaco;

Zwei Sätze für kleines Streichorchester aus dem Anthem, Henry Purcell;

Suite Nr. III aus dem Journal du printemps (1695), Johann Caspar Ferdinand Fischer.

1909

15.20

Handschriftliches Notenmaterial:

Sommernachtstraum, Musikbearbeitung Walter Leigh (1936), Notenbearbeitung
Hilmar Höckner

1936

15.21

Handschriftliches Notenmaterial:

Notenblatt: Vorspruch 21. Mai 1933;
Ihr kriegt mich nicht nieder, von R. Lenau
Ausstellungsstück

1933

15.22

Hamburger Sprüche und Bilder;

Handkoloriertes Noten und Textmaterial zu Hamburger Stadtoriginalen
Ausstellungsstück

1930-1931

15.23.

Handschriftliches Notenmaterial:

Notenheft von Wilhelm Twittenhoff, mit Begleitnotiz (1968);
Lieder aus Pinks: Verklingende Weisen, entstanden nach einem Seminar (1929/30)
bei Gerhard Schwarz
Ausstellungsstück

1929-1968

15.24

Handschriftliches Notenmaterial Heinrich Spitta:

Und in dem Schneegebirge;
An dem Himmelstor;
Weckruf;
Hab mein Liebe wohl verborgen;
Rosengarten;

Die besten Jahre;
Kein schöner Land, Notenfragmente Heinrich Spitta.
Darin enthalten Manuskripte für Liederabende übergeben von Wolfgang Stumme,
Espelkamp

[1954]

15.25

Handschriftliches Notenmaterial:
Drei Notenhefte von Eva Habenicht Tänze von Michael Praetorius
[Unterrichtsergebnisse ?]

1928

15.26

Handschriftliches Notenmaterial:
Notensammlung aus dem Besitz von [] Deneke:
Der Tag vertreibt die finstre Nacht, Karl Gofferje, Notenbearbeitung;
Tabulaturen von Arnolt Schliek, Notenbearbeitung;
Rossina ain welscher Dantz, Hans Judenkönig 1523, Notenbearbeitung;
Ic sege adiu [1939], Übertragung aus dem „Newgeordent künstlich Lautenbuch
Hans Newsidler 1544, Notenbearbeitung;
Entlaubt ist uns der Walde, Hans Newsidler 1536, Notenbearbeitung;
Elslein, liebstes Elslein mein..., Übertragung aus dem „Newgeordent künstlich
Lautenbuch“, Hans Newsidler 1536, Notenbearbeitung;
Menuett, Notenfragment

[o. Datum]

15.27

Handschriftliches Notenmaterial:
II. Suite aus dem Journal du Printemps, Johann Caspar Ferdinand Fischer
Notenbearbeitung Hilmar Höckner

[o. Datum]

15.28

Gedrucktes Notenmaterial:
Notenheft der Freideutschen Landsgemeinde Baden – Württemberg in Schmie

[o. Datum]

15.29

Gedrucktes Notenmaterial:

Liederblatt: Singt ock awing, Lieder aus Schlesien, herausgegeben von Wilhelm Menzel, Folge 13

[o. Datum]

15.30

Gedrucktes Notenmaterial:

Lieder für Landstraße und Lager

[o. Datum]

15.31

Handschriftliches Notenmaterial:

Drei Wanderlieder des Schülerheims zu [Ue.]: Straßenbilder 1930, Singen in den Zügen G.S. 1939, Wanderverein Tideliti, Motto: Singe wem Gesang gegeben! G.S. 1933

1930-1939

15.32

Handschriftliches Notenmaterial:

Musikstück bearbeitet von Hilmar Höckner, Friedrich Wilhelm Lothar: Zwei Stücke aus opus 59 für zwei Violinen

[o. Datum]

15.33

Handschriftliches Notenmaterial:

Musikstück bearbeitet von Hilmar Höckner, Johann Fuz (1701) : Overture (Partite) aus dem Concentus musico-instrumentalis

[o. Datum]

15.34

Handschriftliches Notenmaterial:

Musikstück bearbeitet von Hilmar Höckner, Matthias Georg Monni: Symphonica a Quattro, Partitur und Stimmen

[o. Datum]

15.35

Handschriftliches Notenmaterial:

Musikstück bearbeitet von Hilmar Höckner, Johann Zach (1699-1773) Sinfonietta für 2 Violinen, 2 weiteren Violinen, Viola und Violoncello (Baß), als Erstdruck herausgegeben von Georg Walter Höckner

[o. Datum]

15.36

Handschriftliches Notenmaterial:

Musikstück bearbeitet von Hilmar Höckner, Klavierkonzert von Karl Friedrich Abel

[o. Datum]

15.37

Gedrucktes Notenmaterial:

Gesang der Geister über den Wassern, Johann Wolfgang v. Goethe, Ludwig Weber 1925;

Gebet der Tischgemeinschaft, Ludwig Weber 1925;

Abendmahlspruch, Wolfgang Frommel, Wilhelm Maler 1926;

Kyrie und Agnus Dei, Hermann Erpf 1926

1925-1926

15.38

Handschriftliches Notenmaterial:

Musikstück bearbeitet von Hilmar Höckner, The Fairy Queen, von Henry Purcell

[o. Datum]

15.39

Handschriftliches Notenmaterial:

Musikstück bearbeitet von Hilmar Höckner, Musik zum Schauspiel Amphitryon

The two Sosias von Henry Purcell.

Partitur und Stimme

[o. Datum]

15.40

Handschriftliches Notenmaterial:

Musikstück bearbeitet von Hilmar Höckner, Musik zum Trauerspiel Abdelazer or the moor's revenge von Henry Purcell

[o. Datum]

15.41

Handschriftliches Notenmaterial:

Musikstücke bearbeitet von Hilmar Höckner, Über den Stimmen, fünfzehn Stücke für zwei Violinen oder zweistimmiger Violinchor [Das Hauskonzert]. von Helmut Degen

[1952]

15.42

Handschriftliches Notenmaterial:

Musikstückstücke bearbeitet von Hilmar Höckner, Kleine Haus-, Spiel- und Festmusiken von Helmut Degen 1942/49.

Darin enthalten Notengruß von Harald Saeverud 1951

1942-1951

15.43

Handschriftliches Notenmaterial:

Musikstücke bearbeitet von Hilmar Höckner, Unisono Stücke von [Helmut Degen]

1942-1950

15.44

Handschriftliches Notenmaterial:

Musikstücke bearbeitet von Hilmar Höckner:

Stücke für Geige und Bratsche von Helmut Degen 1949;

Stücke für Geige auch chorisch von Helmut Degen

1949

15.45

Sammlungsgut von Liederbüchlein und Notenblättchen:

Fünf Heftchen Fidula (1958/59/63/66/72);

Almanach Seite 911 aus Agenda Herbipolensis, Würzburg, Georg Reyser 1482;
Drei Blätter Faksimile aus einer Handschrift des beginnenden 15. Jahrhunderts
Joseph, lieber Joseph mein;
Gassenbawerlin und Reutterliedlin aus Verlag Christian Egenolf, Frankfurt a.M.
vom Jahre 1927, nachgedruckt

1927-1979

15.46

Handschriftliches Notenmaterial:

Weihnacht nach einem Gedicht aus dem 17. Jahrhundert (süddeutsch), komponiert
von Siegfried Wagner

1927

15.47

Notenblatt von Gerhard Bradfort zur Silberhochzeit, Nichten - und Neffen - Treffen
1955

Wie die hohen Sterne kreisen...

1955

15.48

Notenpostkarte gedruckt, von Wilhelm Twittenhoff Frieden auf Erden
Weihnachten 1955

1955

15.49

Handschriftliches Notenmaterial:

Noten zum Singtreffen der Volksmusikschule März 1931 von Engelhard [Barthe]
1930;

Geburtstagskanon [NN];

Die goldenen Osterfeuer glühen [NN]

1930-1931.

15.50

Gedrucktes Notenmaterial:

Das kaschubische Weihnachtslied Worte von Werner Bergengruen, Weise Franz
Motzer, Satz von Karl Marx [o. Datum];

Taivas on sininen ja valkoinen und „Hurra, nyt komppanina ...“, finnische Weihnachtslieder, Sätze von Walther Hensel

[o. Datum]

15.51

Handschriftliches Notenmaterial:

Heiter Jugendkantate nach einem Schwank von Hans Sachs: Neun Landsknechte im Himmel, Satz Kurt Brüggemann (Klavierauszug), mit einer Widmung an Wolfgang Stumme. Zwei gedruckte Exemplare in Bibliothek unter der Signatur SC I 32

[o. Datum]

15.52

Handschriftliches Notenbuch: Spruch Dichtungen von Hans Thoma in Musik gesetzt von Heinrich Spitta, op. 28

[o. Datum]

15.53

Handschriftliches Notenmaterial:

Sieben Klangbilder zu kaiserlichen Versen des Meiyi Tenno 1946;
Sechs Haiku-Verse aus dem Japanischen für Singstimme und Fünfton-Lyra 1957.
[Herkunft des Heftes eventuell Fritz Reusch]

1946-1957

15.54

Handschriftliches Notenmaterial:

Notenkarte: Fürchte Dich nicht! Kanon zu vier von A.W. Luckdorf 1939, als Kartengruß überreicht von Hermann Erdlen 1940

1939-1940

15.55

Handschriftliches Notenmaterial:

Sieben musikalische Einzelstücke (handschriftliche Noten und Text) übersandt vom Ostpreußischen Heimatdienst Allenstein.

Erdbeeren pflück ich;

Reiter schmuck und fein;

Spielt ihr Musikanten;
Hänschen, wohin steht dir dein Sinn;
Hoch am Himmel fliegt ein Falke;
Ein Hündchen lief;
Ein Liedchen;
Nur noch Text:
Ging ein Weiblein;
Klingklang;
Steig ein Liebste

[o. Datum]

15.56

Handschriftliches Notenmaterial Martin Schlensog:
Spielkanon für zwei Blockflöten (Sopran C) mit einem kurzen handschriftlichen
Begleittext an Kurt Haefeker

[o. Datum]

15.57

Handschriftliches Notenblatt Robert Pomfrett „Das Hamburger Leed“, mit einem
kurzen Begleittext des Autographen

1938

15.58

Handschriftliches Noten- und Textblatt [Rudolf] Scharenberg „Wiegenlied“

[o. Datum]

15.59

Handschriftliches Notenmaterial Paul Trautler:
„De Schnider up Reisen“, Kanon zu drei Stimmen, Text von Gustav Cabel
„Bei meiner Buhlen Haupte“

[o. Datum]

15.60

Handschriftliches Notenmaterial [Walther Hensel]:
Palmström;
Der Mond;

Gespenst;

[o. Datum]

15.61

Handschriftliches Notenmaterial:

Noten- und Textblatt von Walther Hensel für Kurt Haefeker Keglerlied, Text K.R. Leistner, Weise und Satz Walther Hensel.

Darin enthalten ein Brief an Walther Hensel von Inge Kühl, Rotenburg, mit einer handschriftlichen Notiz von Walther Hensel

1935

15.62

Handschriftliches Notenmaterial Rudolf Lerich:

Tänze (Polonaise), für Geige, Bratsche und Cello

[o. Datum]

15.63

Kopiertes Notenmaterial:

Ihr kleinen Vögelein, Angelus Silesius, Anton Ernst Klopp (1717), Satz für Singstimme, Flöte, Oboe, Geige, Bratsche und Cello, Vertonung 1943;

O wie schön und gut, Courante, aus einem handschriftlichen Liederbuch des 17. Jh., Vertonung 1951;

Weiß mir ein schönes Röselein, aus einem handschriftlichen Liederbuch des 17. Jh., Vertonung 1951;

Dort nieden in jenem Holze, Weise aus Schlesien, in Erks Volksliedern 1841, Worte Frankfurter Liederbuch 1582, Vertonung 1942;

Ich hört ein Sichelein rauschen (16.Jh.), Vertonung 1940;

Es steht ein Lind in jenem Tal, Weise aus Antwerpen 1540, Worte aus Straßburg 1592, Vertonung 1941;

Es flog ein klein Waldvögelein (17. Jh.), Vertonung 1940

[1940-1951]

15.64

Handschriftliches Notenmaterial Cesar Bresgen:

Das Lied der Heimat geht stille Wege, Cesar Bresgen gewidmet Fritz Jöde zum „Achtzigsten“

15.65

Gedrucktes Notenmaterial Karl Lorenz:
 Wellingdorfer Nr. 1, 2, 3, 4 1948/49;
 Hellweger Nr. 5 (Kreisel) 1949;
 Wellingdorfer 6 (Nachtfalter) 1949;
 Barsbütteler Nr. 2 (Wirbelwind) 1948;
 Barsbütteler Nr. 4 (Serenade) 1948;
 Barsbütteler Nr. 5 (Auftanz) 1948;
 Barsbütteler Nr. 6 (Kehraus) 1948;
 Hellweger Nr. 6 (Tupfer) 1949;
 Kiebitz 1949;
 Schwalbenflug 1949;
 Schwarzerdener;
 Rattenfänger 1949

1948-1949

15.66

Handschriftliches Notenmaterial:
 Spielt über Musikanten, Masurische Volkslieder, Heinz Lau, Gerhard Grimpe
 [1947];
 Ach bitterer Winter, kleine Kantate für Flöte, Singstimme und Cello, Heinz Lau
 1950;
 Zwölf Choräle für zwei Frauen- und eine Männerstimme, Hans Teuscher 1947

1930-1950

15.67

Handschriftliches Notenmaterial:
 Morgenruf, Kanon in der Quint, Worte von Joseph v. Eichendorff, Musik Georg
 Götsch, darauf auch eine Widmung von ihm an Fritz Jöde;
 Wir sind durch Deutschland gefahren, Satz von Max Laudan

[o. Datum]

15.68

Handschriftliches Notenmaterial Herbert Napiersky:

Vom Hügel fällt der frische Wind, darauf eine Widmung für Fritz Jöde [1944]
[1944]

15.69

Handschriftliches Notenmaterial Ekkehart Pfannenstiel:
Kehr bei Dir ein, Worte von Hermann Claudius [o. Datum];
Aobendgebet, gewidmet Fritz Jöde 1960;
Stumm Liebe von Nicolaus Lenau, Satz Ekkehart Pfannenstiel, darauf kleines
handschriftliches Gedicht von Ekkehart Pfannenstiel [o. Datum];
„Alter Volksspruch [ohne nähere Angaben];
Als ich an einem Sommertag gewidmet Alfred v. Beckerath [o. Datum]

1960

15.70

Handschriftliches Notenmaterial von Wilhelm Maler:
Ernstes Stück, mit Widmung für Fritz Jöde zum 2.VIII 1947

1947

15.71

Handschriftliches Notenblatt von Fritz Jöde, Erde singe für (Sopran)

[o. Datum]

15.72

Kopiertes Notenmaterial:
Dem Führer, Neue Lieder des Deutschen Volkes. Text von Will Velper, Weise von
Walther Hensel;
Meerstern ich grüße Dich, Reinhold Heyden;
Den Hüttleuten, Reinhold Heyden mit Widmung für Herta Hüttmann 1923;
Heilge Maria, [Reinhold Heyden]

1922/23

15.73

Handschriftliches Notenblatt Pfingstmärz, von Walther Hensel und Hans [Watzlik]
[o. Datum]

15.74

Handschriftliches Notenheft Christ ist erstanden, für einstimmigen Chor und Streicher, Georg Götsch 1927

1927

15.75

Handschriftliches Notenmaterial Paul Hermann:
Doktor Eisenbart, mit einer Widmung für Ekkehart Pfannenstiel und Abendlied, für Sopran, Alt, Tenor und Bass, Paul Hermann 1929

1929

15.76

Handschriftliche Notensammlung:
Komm Trost der Nacht (Grimmelshausen), Notenbearbeitung Ekkehart Pfannenstiel;
Kleine Weihnachtsmotette – Fröhliche soll mein Herze springen hier Text nach Paul Gerhard, [Musik] Ekkehart Pfannenstiel, mit einer Widmung an Alfred v. Beckerath

1959

15.77

Handschriftliches und gedrucktes Notenmaterial:
Des Menschen Seele gleicht dem Wasser (Johann Wolfgang v. Goethe), Kanon für Singstimme und Instrumente von Gerhard Maasz 1947, mit einer Widmung zum 60. Geburtstag von Fritz Jöde;
Das alte Jahr will nun vergan (E. Berkowsky), von Gerhard Maasz, mit einer Widmung an Fritz Jöde 1957;
Zwei Kanons von Alfred v. Beckerath 1952, über die Worte J.W. v. Goethes, Gottes ist der Orient.... für Fritz Jöde zum 65. Geburtstag;
Intrade für 3 Bläserchöre von Alfred v. Beckerath

1947-1957

15.78

Handschriftliches Notenmaterial Ernst Lothar v. Knorr:
Ich hatt ein Kamerad, für Flöte, Klarinette, Baß, [Ernst Lothar v. Knorr];
Mit Gott so wolln wir loben und ehrn, Variationen für Flöte, zwei Geigen und Schlagzeug, kleiner Marsch, Ernst Lothar v. Knorr 1929;

210

Wer ein warum zu leben hat, Friedrich Nietzsche, Kanon Ernst Lothar v. Knorr;
Das aber ist das Wesen, Richard Wagner, Kanon Ernst Lothar v. Knorr;
Wer mit dem Leben spielt, Johann Wolfgang v. Goethe, Kanon Ernst Lothar v.
Knorr;
Jeder einzelne unter uns, Johann Gottlieb Fichte, Kanon Ernst Lothar v. Knorr;
Die heiligen drei Könige, Rainer Maria Rilke, Heinz Lau 1949

1929-1949

15.79

Handschriftliches Notenmaterial:

Praeludium und Adagio, aus einer nachgelassenen Sonate für Cello von August
Halm, mit einer Widmung von Willi und Lore Siegele;
Jetzt kommt der Sommer, Satz Cesar Bresgen, Widmung an Fritz Jöde;
Küselwind, Satz Cesar Bresgen, Widmung an Fritz Jöde

[o. Datum]

15.80

Handschriftliches Notenmaterial:

Herr Christe!, Gustav Schüler, Ludwig Weber;
Vorweihnacht (Es liegt ein Hofen...), Walter Gringa, Max Bischoff, Leitmotiv der
Hermione aus der Theatermusik zu Shakespears Wintermärchen, August Halm

1923

15.81

Notenblattkopie Ich seh mir das Kindlein an, Worte von Will Vesper, Satz [Alfred
v. Beckerath]

[o. Datum]

15.82

Handschriftliches Notenmaterial Hermann Erdlen:

Die liebe Weihnachtszeit, ein Liederkranz nach Gedichten von Heinz Grunow,
Gesang und Klavier, Hermann Erdlen;
Fünfzehn Lieder mit Klavierbegleitung, nach [Gedichten] von Gustav Schüler,
Musik Hermann Erdlen, mit einer Widmung an Richard und Grete Cordes

1948

15.83

Handschriftliches Notenheft, Die Zukunft decket Schmerzen und Glücke, Kantate auf einen Text von Johann Wolfgang v. Goethe, Musik Engelhard Barthe

1931-1949

15.84

Handschriftliches Notenblatt, Kleine weiße Wolke, von Hermann Claudius und Wilhelm Twittenhoff, abgegeben von Hildegard Rey August 2002

[o. Datum]

15.85

Gedrucktes Notenmaterial:

Notentextblätter ohne weitere Angaben:

Lied der Güte;

Melodie, Textauszug aus Jeden Morgen geht die Sonne auf 1939;

Manchmal;

Die Textblätter wurden abgegeben von Hildegard Rey

1939

15.86

Handschriftliches Notenmaterial Kurt Müller:

Mehrstimmige Gesänge, mit einer Widmung an Fritz Jöde zum 60. Geburtstag;

Die ihr noch atmet, mit einer Widmung an Fritz Jöde

1946-1947

15.87

Handschriftliches Notenmaterial Kurt Thomas:

Ein Kind geboren zu Bethlehem, Sätze von Kurt Thomas, Norag Auftrag [o. Datum];

Säerspruch, nach C.F. Meyer, Satz Kurt Thomas, Norag Auftrag;

Freunde immerdar, von A.M. Luckdorff, Satz Kurt Thomas 1950, eine Widmung an Hermann Schütt

1930-1950

15.88

Handschriftliches Notenmaterial Jens Rohwer:

Oh Tannenbaum [o. Datum];

Kanonischer Spruch 1947, gewidmet Fritz Jöde zum 60. Geburtstag

1947

15.89

Handschriftliches Notenmaterial:

Komposition „Komm Trost der Nacht“, Abendkantate für Chor und Instrumente
von Wilhelm Maler, Bearbeitung Fritz Jöde

[1946]

15.90

Handschriftliches Notenmaterial Karl Schüler:

Kirmesmusik

[o. Datum]

15.91

Handschriftliches Notenmaterial Eduard Zuckmayer:

Lied vom braunen Wald, Eduard Zuckmayer 1931;

Lied vom grünen Wald, Eduard Zuckmayer 1931;

Fünf Dinge, aus dem West-Östlichen Divan Johann Wolfgang v. Goethe, Eduard
Zuckmayer 1932

1931-1932

15.92

Handschriftliches Notenmaterial Friedrich Zipp:

Abendlied, Worte von Hermann Claudius, Friedrich Zipp

1950

15.93

Notenkarte Druck Deutschland und Deutsch-Österreich, Text Hermann Harder,
Weise Hugo Distler

[o. Datum]

15.94

Notenblatt, Klinge lieblich und Sacht, Volkslied aus Baden um 1800, Satz Willi Träder

[o. Datum]

15.95

Handschriftliches Notenmaterial Heinrich Schnitzler
Abendlied, Cesar Bresgen, Heinrich Schnitzler;
Ernetlied, Richard Dehmel, Heinrich Schnitzler;
Haustier bei Regen, Hermann Claudius, Heinrich Schnitzler;
Jägerlied, Nordböhmen, Heinrich Schnitzler;
Bauernlied, Hermann Claudius, Heinrich Schnitzler;
Wer geht mit, Französische Weise, Heinrich Schnitzler;
Weberlied, Nordmähren, Heinrich Schnitzler;
Schön ist mein Liebchens Leib, Finnland, Heinrich Schnitzler;
Brautpaar zur Kirche wollt gehen, Westfalen, Heinrich Schnitzler;
Ein Bäumlein stand in tiefem Tal, Schlesien, Heinrich Schnitzler;
Im Frühtau zu Berge, Schweden, Heinrich Schnitzler;
Der Jäger wollte schießen gehen, England, Heinrich Schnitzler;
Ich bin der junge Hirtenknab, Finnland, Heinrich Schnitzler;
Ein Bauer hatte ein Töchterlein, Westfalen, Heinrich Schnitzler;
Finnisches Seemannslied, Heinrich Schnitzler;
Seeräuber-Shanty, Heinrich Schnitzler;
Sommerlied, Waldemar Bonsels] Heinrich Schnitzler;
Der Jäger wollte schießen gehen, England, Heinrich Schnitzler;
Viele Sterne gloriieren, Hermann Claudius, Heinrich Schnitzler;
Frische Fahrt, Joseph v. Eichendorff, Heinrich Schnitzler;
An den Tag, Gustav Falke, Heinrich Schnitzler;
Hauslied bei Regen, Hermann Claudius, Heinrich Schnitzler;
Nachtlied, Hermann Claudius, Heinrich Schnitzler;
Meinen vier Töchtern, Hermann Claudius, Heinrich Schnitzler;
Winterlied, Friedrich Krummacher, Heinrich Schnitzler;
Nachtlied, Georg v. der Krug, Heinrich Schnitzler;
Ehe, Ina Seidel, Heinrich Schnitzler;
Du schlank und rein, Stefan George, Heinrich Schnitzler;
Rosenlied, Hermann Claudius, Heinrich Schnitzler;
Ihre Frucht will jede Blüte, Wilhelm Pleyer, Heinrich Schnitzler;
Sommerlied, Waldemar Bonsels, Heinrich Schnitzler;
Lobgesang, Max Barthel, Heinrich Schnitzler;

Schließ mich wieder ein in deine Freude, Waldemar Bonsels, Heinrich Schnitzler;
Eile zum Lieben, Martin Opitz, Heinrich Schnitzler

[o. Datum]

15.96

Muttertreu, altdeutsche Sprüche, vertont von Adolf Seifert, Notendruck

[o. Datum]

15.97

Handschriftliches und kopiertes Notenmaterial Jens Rohwer:
Regensprüche, kleine Lebenslaufkantaten;
Der Tod, für Singstimmen und Klavier

1938-1941

15.98

Zwei Textbücher, Jahresspiel, von Herman Reichenbach

1929

15.99

Handschriftliches Skizzenbuch von Fritz Reusch [Komponist]

[o. Datum]

15.100

Handschriftliches Notenmaterial Hans Baumann:
Einfache Liedsätze;
Sätze zu Liedern von Hans Baumann

[o. Datum]

15.101

Handschriftliches Notenmaterial:
Schlusschor aus der Pfingskantate und Chorsatz über ein altes Mailied aus der
Pfingstkantate 1930 [Komponist] Kurt Sydow, nach Worten von [Martin] Luserke

1930

15.102

Kopiertes Notenmaterial:

Weihnachtsmusik, von Heinrich Spitta komponiert, einzelne Blätter mit
Weihnachtsgrüßen versehen

1956-1967

15.103

Handschriftliches Notenmaterial:

Kompositionen, Alfred Mombert, Stefan George, Armin Knab:

Halb im Traum;

So ich traurig bin, Stefan George, Armin Knab;

Weißer Schafe, Alfred Mombert, Armin Knab;

Sommerlied, aus des Knaben Wunderhorn, Armin Knab;

Es lacht in dem steigenden Jahr dir, Stefan George, Armin Knab;

Von fern die Uhren schlagen, Joseph v. Eichendorff, Paul Graener

[o. Datum]

15.104

Handschriftliches Notenmaterial:

Londoner Straßenrufe, von Orlando Gibbons, für Chor und Instrumente;

Kanon, von John Cobb, in Verbindung mit Francesca Allison herausgegeben von
Herbert Just

[o. Datum]

15.105

Handschriftliches Notenmaterial:

Nun kommst du wiederum ins Land gezogen, Wilhelm Glage, Engelhard Barthe
1934;

Das Zauberwort, Joseph v. Eichendorff, Engelhard Barthe 1947;

Die Nacht ist vorgedrungen, Jochen Klepper 1938, Engelhard Barthe 1958,

Widmung an Fritz Jöde

1934-1958

15.106

Gedrucktes Notenmaterial Eduard Zuckmayer:
Zweiklänge, sieben Lehrstücke für zwei Instrumente, Eduard Zuckmayer;
Türk Atasözleri, Kanons, Eduard Zuckmayer [1949]

1949

15.107

Kopiertes Notenmaterial Hanns Joachim Weber:

Singradel;

Alle Pfade sind Deine Pfade, Hanns Meinke, Hanns-Joachim Weber;

Morgenmusik, für gemischten Chor, Blockflöten und Streicher, oder eine

Singstimme, Blockflöte und Klavier, oder Streichquartett, Hanns-Joachim Weber

1941

1939-1941

15.108

Kopiertes Notenmaterial:

Klavierbuch für Liebhaber, herausgegeben von Waldemar Woehl

1926

15.109

Kopiertes Notenmaterial:

Das Finkensteiner Geigentrio, von Erwin Schaller, gewidmet Walther Hensel

1933

15.110

Kopiertes Notenmaterial Werner Wehrli:

Welch hohe Lust, aus des Knaben Wunderhorn;

Des Lebens Spiel, aus der kanonischen Messe Schicksal und Trost, Heinrich Seuse,
Werner Wehrli;

Taglied, aus dem Festspiel Die Brücke, Cäsar v. Arx, Werner Wehrli;

Hinderem Fänster, aus dem Festspiel Die Brücke, Cäsar v. Arx, Werner Wehrli;

Strolchenliedchen, Kanon aus den Hobelspänen

[o. Datum]

15.111

Handschriftliches Notenmaterial Ernst Lothar v. Knorr:

Keiner kennt den Klang der Töne, Kanon, Harma Lenz, Ernst Lothar v. Knorr

1947, Widmung an Fritz Jöde;

Glockenspruch, für Frauen- und Männerstimmen, Ernst Lothar v. Knorr

1947

15.112

Handschriftliches und kopiertes Notenmaterial Carl Gerhardt:

Fröhlich will ich singen, Carl Gerhardt 1934;

Neujahrsspruch, Matthias Claudius, Carl Gerhardt;

Das Menschen trauern, klagen, statt zu singen, Friedrich Rückert, Carl Gerhardt
1941;

Kleine Weihnachtskantate mit dem Lied, Denn der Hirten Lieder klangen, Carl
Gerhardt;

Weihnachtskantate, Carl Gerhardt;

Irrkraut, Hermann Löns, Carl Gerhardt;

Tischspruch, Christian Morgenstern, Carl Gerhardt;

Es welken alle Blätter, Carl Gerhardt;

Suite für drei Violinen, Carl Gerhardt 1935

1934-1941

15.113

Handschriftliches Notenmaterial Hugo Distler:

Kleine geistliche Abendmusik

[o. Datum]

15.114

Gedrucktes Notenmaterial:

Notenblätter, Osterhymne Aurora lucis, von Hermann Erpf und Trauergesang mit
einem Text von [Richard] Dehmel

1929

15.115

Gedrucktes Notenmaterial:

In stiller Stunde, unsere schönsten Lieder für Klavier, gesetzt von Walter

Erzgraeber

1942

15.116

Kopiertes Notenmaterial:

Jauchze dem Tag, Worte Ludwig Hebold, Hanns Joachim Weber

[o. Datum]

15.117

Handschriftliches Notenblatt, Es trug das schwarzbraun Mägdelein, Wort und Weise von Helmuth Bräutigam

[o. Datum]

15.118

Handschriftliches Notenblatt, Die Stunden, Worte Friedrich v. Logau, [Satz] Walter Rein mit einer Widmung von ihm an Fritz Jöde zum 60. Geburtstag

1947

15.119

Handschriftliches Notenblatt, Abendruh, von Jens Rohwer, mit einer Widmung von ihm an Fritz Jöde

1960

15.120

Handschriftliches Notenmaterial:

Deutsch-Böhmerland, Sopran, Tenor, Baß, [E.G. Kolbenheyer, Walther Hensel]

[o. Datum]

15.121

Unser Liederbuch, eine Sammlung deutsch-,österreichischer Soldaten-, Volks- und Heimatlieder, ausgewählt von E. Moraht
Ausstellungsstück

[o. Datum]

15.122

Gedrucktes Notenmaterial:

Textabschriften, Das Lied von der Zeit und Im ganzen Land maschieren nun Soldaten, ohne Angaben auf Komponist und Texter

[o. Datum]

15.123

Gedrucktes Notenmaterial:

Textabschriften Links, die Fahne weht uns voran, Text Erich Weinert, Melodie Hanns Eisler 1929;

Solidaritätslied, Text Berholt Brecht, Melodie Hanns Eisler 1931;

Der Pfennigfraß, Text Hanns Stütz, Melodie Dem Morgenrot entgegen 1967;

Hundert Mann, Text Franz Xaver Stützinger, Melodie Hundert Mann und ein Befehl;

Freedom, Freiheit, Libertè, Text und Musik Fasia 1968;

Krupp Ballade, Text Fasia, Melodie Glory, glory halleluja;

Die Gedanken sind frei, zwischen 1780 und 1800 auf Flugblättern verbreitet;

Bundeslied, Text Georg Herwegh, Musik [Peter Hinz]

1929-1968

15.124

Handschriftliches Notenmaterial Helmut Degen:

Allegro moderato maestoso

[o. Datum]

15.125

Handschriftliche Notenbearbeitung von Fritz Jöde:

„Aus dem Volkstanzarchiv“ von Anna Helms-Blasche, Sammlung leichter Violinstücke für Hans Ketelsen

[o. Datum]

15.126

Handschriftliche Notenbearbeitung von Rudolf Schäfer:

Preußischer Tanz für Klavier zu vier Händen;

Zwei Walzertänze aus Tirol, Satz für drei Geigen;

Volkstänze für zwei Geigen;

Drei Volkstänze für Geige und Klavier;
Zwei „Arien“ (Volksmusik aus Österreich);
Zwei Walzertänze aus Tirol, Satz für drei Geigen

[o. Datum]

15.127

Handschriftliches Notenbüchlein Ekkehart Pfannenstiel:
Kinderlieder und Kinderreime aus dem Tübinger Seminar I und II

1944

15.128

Handschriftliches Notenblatt von Fritz Jöde „Pfingsten“ mit Worten von Hermann
Claudius

[o. Datum]

15.129

Notenkopien auf Glasplatten
Mozart „Bastein und Bastien, hier Partitur und Stimmen

16.01

Fotosammlung:
Kopierte Fotos von Hans Baumann, Wastl Fanderl, Cesar Bresgen von 1945;
Hermann Claudius (1955/60);
Heinrich Schumann, Fritz Jöde, Hermann Claudius [o. Datum];
Hugo Distler [o. Datum]

1945-1960

16.02

Ein Jugendbildnis von Brahms (Klischee)

[o. Datum]

16.03

Bildplatte von der Staatsoper Hamburg

[o. Datum]

16.04

Sammlung von Exlibris.

„Stiftung Maruschka“ von Gertrud Fehr, hier besonders Exlibris Hanns Heeren
Ausstellungsstück

1917-1920

16.05

Handzeichnung von M. Triese

1920

16.06

Fotoserie über den Bau von Bambusflöten 1950.

Darin enthalten Brief von Heinrich Schumann an Peter Ausländer 1987, in Bezug
auf den von ihm geleiteten Bambusflötenbau.

Enthält auch Brief von Ursula Bohse an Heinrich Schumann betr. Singwoche auf
Wangerooge 1952

1950-1987

16.07

Von Ursula v. Beckerath

Bildmaterial [Afrika Seen?] Kärnten Bilder 81 x 67 Aquarell und Sepia auf
Japanpapier (2 Bildpostkarten und 5 Diaaufnahmen)

[o. Datum]

16.08

Sammlung von ca. 20 Klischees zu Landschaften und Personen ohne Benennung:

Benannt nur von Jochen Wolters „Der Hahn“;

Fritz Jöde

[o. Datum]

16.09

Eine auf Briefkarte gezeichnete Grafik der „Kriegsgefangenen Orgel“ in Rimini
von 1946, Grafik von Haeseler

1946

16.10

Eine Fotocollage gewidmet Fritz Jöde vom Hans Breuer-Singkreis

1963

16.11

Bleistiftzeichnung von Paul Sinkwitz, Zeichner von Buchschmuck und Umschlagzeichnungen

[o. Datum]

17.01

Nachlass Georg Götsch:

Maschinengeschriebenes Tagebuch 1914-1920;

Gebundenes Berichtsheft mit Fotos und Handzeichnungen, über die Singwoche der „Märkischen Spielgemeinde“ in Hohenlychen 1926

Ausstellungsstück

1914-1926

17.02

Nachlass Georg Götsch:

Sammlungsunterlagen zu „Convivium Musicum“

1949-1950

17.03

Nachlass Georg Götsch:

Sammlungsunterlagen zu den „Muischen Semestern“ für Lehrer in Göttingen und Hessen.

Darin enthalten Artikel von Georg Götsch „Die Zukunft des Musikheims, Ausbau und Festigung“ 1932

1932-1954

17.04

Nachlass Georg Götsch:

Sammlungsunterlagen zu verschiedenen Landesjugendsingen

1952-1956

17.05

Nachlass Georg Götsch:

Heft mit Radierungen „Carricaturae Ratisbonienses“

Ausstellungsstück

1956

17.06

Nachlass Georg Götsch:

Aufstellung und Einführung der von Erich Bitterhof gesammelten Unterlagen über Georg Götsch;

Private Sammlungsunterlagen u.a. Gutachten 1948 und Lebenslauf 1952;

Persönliche Tätigkeitsberichte 1925-1928;

Arbeitsberichte seiner Tätigkeiten 1925-1927

1925-1952

17.07

Nachlass Georg Götsch:

Presseberichte verschiedener Zeitungen zu erschienener Fachliteratur und zum 60. und 70. Geburtstag von Georg Götsch

1950-1954

17.08

Nachlass Georg Götsch:

Zeitungsbeiträge und gedruckte Artikel von Georg Götsch

1950-1956

17.09

Nachlass Georg Götsch:

Handschriftliches Notenmaterial:

Goldener Schlitten, Worte und Weise aus Süddeutschland;

Viele Sterne gloriieren, Hermann Claudius, Gerhard [..], Georg Götsch;

Die kleine Gärten, [.. Schaller], Georg Götsch;

Tanzweisen für Laufspiele, Georg Götsch

[o. Datum]

17.10

Nachlass Georg Götsch:

Manuskripte für Zeitschriften „in der Nachkriegszeit“ 1950-1953.

Darin enthalten Aufzeichnungen betr. Pläne, Gedanken und Entwürfe zu

verschiedenen musikalischen Themen 1948-1953

1948-1953

17.11

Nachlass Georg Götsch:

„Denkschriften“ von Georg Götsch betr. Errichtung einer „Muischen Akademie“

1949-1952

17.12

Nachlass Georg Götsch:

Nach dem Krieg, Götschs erste Versuche zu „Neuem Wirken, Gedanken, Grundsätze, Aufrufe und Pläne“

1945-1948

17.13

Nachlass Georg Götsch:

Entwürfe zu Vorträgen, Aufsätzen und Betrachtungen

1940-1955

17.14

Nachlass Georg Götsch:

Sammlungsunterlagen zu „Muische Bildungsstätte“, „Erste Gründungsversuche noch unter dem Einfluss der „Götsch Denkschriften“ und seiner persönlichen Vorarbeiten in Marburg /Lahn, Schlosskaffee, in Nachfolge von Götschs eigenen Bestrebungen in dieser Sache“

1955

17.15

Nachlass Georg Götsch:

Beruflicher Schriftwechsel zu dem Thema: „Musikinstrumente für Jugend und Volk“ 1955 und Auszug aus einer „Denkschrift“ 1955

1955

17.16

Nachlass Georg Götsch:

Schriftwechsel zu „Lehrgangsarbeit“;
Sammlungsunterlagen zu Lehrgängen „fremder Träger“ unter der Leitung von
Georg Gösch 1951-1952

1951-1952

17.17

Nachlass Georg Götsch:
Sammlungsunterlagen zu „Sing – und Musiktreffen“ unter der Leitung von Georg
Götsch, u. a. Einladungen, Programme und Berichte

1925-1935

17.18

Nachlass Georg Götsch:
Rundbriefe der Arbeitsgemeinschaft Volks - und Gemeinschaftstanz im Lande
Nordrhein - Westfalen, Heft 4/5, 1952 und Heft 6/7, April 1954

1952-1954

17.19

Nachlass Georg Götsch:
Schriftwechsel betr. Zusammenarbeit mit englischen Gruppen 1954-1957.
Enthält auch Arbeitsplan der Reichsführerwoche der Musikantengilde in Lichtental
1927

1927-1957

17.20

Nachlass Georg Götsch:
Sammlung verschiedener Artikel u.a.
„Werk und Wiedergabe“ Worte von Elly Ney 1941;
„Die Welt als Zeichen“ von Willy Kramp 1955;
„Tagebuchnotizen“ von [NN] Wellmann 1962;
„Muisches Erleben in sozialer Sicht“ [NN]

1941-1962

17.21

Nachlass Georg Götsch:
Beiträge verschiedener Autoren zum 70. Geburtstag von Georg Götsch,

veröffentlicht in den Mitteilungen der „Musischen Gesellschaft“ 1965;
Mitteilungen und Manuskripte, Beiträge und dazugehöriger Schriftwechsel

1965

17.22

Nachlass Georg Götsch:

Sammlung von Mitteilungsheften: Pädagogische Rundschau Heft 4, 4. Jahrgang
1950;

„Zur Notlage der Musikerziehung und Musikpflege“, Kommentar um Aufruf der
Arbeitsgemeinschaft für Musikerziehung und Musikpflege 1953;

A Musical Encounter of English German and Swiss Music 1957;

Bericht über die Tagung für „Musische Erziehung“, veranstaltet von der Akademie
für Erziehung und Unterricht Calw 1949

1949-1957.

17.23

Nachlass Georg Götsch:

Handschriftliche Sammlung: „Tanzkanons“ von Georg Götsch

[o. Datum]

18.01

Sammlungsgut von Musikneuerscheinungen (Einzelblätter), besonders vom
Litolf's Verlag Braunschweig

1937-1941

18.02

Mitteilungsblätter der Gesellschaft für Musikforschung 1947-1948;

Ein Einzelblatt Deutsche Musikbibliotheken 1947 von Dr. Richard Schaal;

Informationshefte der „Westfälischen Schule für Bewegung, Sprache und Musik“
der Stadt Münster in Westfalen. Bericht und Studienplan 1926/27

1926-1948

19.01

Sammlungsunterlagen zu Heinrich Spitta:

Plakate, Kritiken und Programme, gesammelt von [Edgar] Stahmer, Braunschweig

1949-1968

19.02

Sammlungsunterlagen zu Heinrich Spitta:

Werksverzeichnis Heinrich Spitta (1927-1945) Stand Juli 1984;

Zeitungskopie zu Philipp Spitta (1827) von Heinz Dreher o. Datum;

Heinrich Spitta Kompositionen von Liedsätzen ohne Opuszahl (Manuskripte);

Foto von Heinrich Spitta 1972;

Auflistung von Spitta Sätzen in Frau Musica, von Fritz Jöde, Deutsche

Buchgemeinschaft Berlin 1929, hier auch Liedkopien;

Von [Stahmer] aufgelistete Spitta Musiken mit opus – Zahl

1827-1984

19.03

Sammlungsunterlagen zu Heinrich Spitta:

Ungeordnete Notensammlung, vorwiegend gedruckt, gesammelt von [Edgar] Stahmer.

Der kürzeste Tag, Andreas Schwilge(1608-1688), Satz Heinrich Spitta;

Vom Himmel hoch, da komm ich her, Satz Heinrich Spitta 1951;

Stehn zwei Stern am hohen Himmel, Satz Heinrich Spitta 1951;

Der Nussknacker, Satz Heinrich Spitta;

Sine Musica nulla vita, Satz Heinrich Spitta;

Weihnachtsmusik um zwei Lieder aus Ost- und Westpreußen, Satz Heinrich Spitta 1955;

Weihnachtsmusik um ein Lied aus der Gottschee, Satz Heinrich Spitta 1957;

Ei was großes Wunder, Weihnachtslied aus dem 17. Jh. vom Eichsfeld, Kantate, Satz Heinrich Spitta, Edgar Stamer 1954;

Ist etwas so mächtig, Valentin Rathgeber (1682-1750), Satz Heinrich Spitta;

Ich wollt einmal nach Rosen gehen, aus Ostdeutschland, Satz Heinrich Spitta;

Die Musik allein, Kanon, Satz Heinrich Spitta 1954;

Drei Laub auf einer Linde, Satz Heinrich Spitta;

Es flog ein klein Waldvögelein, Satz Heinrich Spitta;

Geseg'n uns, Herr, die Gaben dein, Satz Heinrich Spitta;

Grüß Gott, du schöner Maien, Satz Heinrich Spitta;

Gute Nacht, gute Nacht, Satz Heinrich Spitta;

Es fiel ein reif in Frühlingsnacht, Satz Heinrich Spitta;

Wenn ich ein klein Waldvögelein, Satz Heinrich Spitta;

Zeit zu gehen ist's, aus Masuren, Satz Heinrich Spitta;

Viel Freude mit sich bringt, Satz Heinrich Spitta;

Lob sei dem Herrn und Dank gebracht, Friedrich Schiller, Satz Heinrich Spitta 1958;

Laub sinkt hernieder, Wizlaw v. Rügen, Satz Heinrich Spitta;
Morgensonne, Karl Bröger, Satz Heinrich Spitta;
Morgen-Lied, F.-J. Behnisch, Satz Heinrich Spitta;
Bauernregel, Kanon, Satz Heinrich Spitta 1955;
Der Feber ist vergangen , Satz Heinrich Spitta;
Wartendes Land, Cesar Bresgen;
O du schöner Rosengarten, Satz Heinrich Spitta

1951-1958

19.04

Sammlungsunterlagen zu Heinrich Spitta:

Liedsätze in Einzelblättern, kodierte Manuskripte und Einzeldrucke.

Darin enthalten „Heinrich Spitta zum Gedenken“. Ein gedrucktes Heft mit
Volksliedsätzen von einem Musiktag in Bispingen, 21.03.1982;

Folgende Liederblätter:

Sing- und Spielmusik Nr. 45, Neuzeitliche Sätze und Kanons, Heinrich Spitta

Lobet den Herrn, Satz Heinrich Spitta 1950;

Da kommt die liebe Sonne!, Satz Heinrich Spitta 1950;

Morgensonne lächelt..., Heinrich Spitta 1964;

Morgen und Abend, Liedsätze für Kanons für drei gemischte Stimmen, Heinrich
Spitta 1968;

Herauf nun du helllichter Tag!, Satz Heinrich Spitta 1950;

Ihr kleinen Vögelein, Satz Heinrich Spitta 1950;

Es wollt ein Jägerlein jagen, Satz Heinrich Spitta;

Hab mein Wagen..., Satz Heinrich Spitta;

Rundadinella, Heinz Schitzke, Satz Heinrich Spitta;

Es geht ein dunkle Wolk, Satz Heinrich Spitta;

Entlaubet ist der Walde, Satz Heinrich Spitta;

Ach bitterer Winter, Satz Heinrich Spitta;

Nach grüner Farb..., Satz Heinrich Spitta;

Mit lieb bin ich umfangen, Satz Heinrich Spitta;

Zwei Männerchöre zum Lob der Musik, Heinrich Spitta;

Die Nacht ist kommen, A. Herbert, Satz Heinrich Spitta;

Komm, süßer Schlaf, Hans Thoma, Heinrich Spitta;

Vergangen ist der lichte Tag, Josef v. Eichendorff, Satz Heinrich Spitta;

Die güldne Sonne, Heinrich Spitta;

Das mag die beste Musik sein, Heinrich Spitta;

Bauernregel, Kanon, Heinrich Spitta 1955;

Ach, Winter kalt, Satz M. Franck;

Weihnachtsregel, Kanon, Heinrich Spitta 1955;
Die Musik allein, Kanon, Heinrich Spitta 1954;
Wohl heute noch und morgen, Satz Heinrich Spitta;
Gute Nacht, gute Nacht, Satz Heinrich Spitta;
Volksliedsätze, Heinrich Spitta

1950-1982

19.05

Sammlungsunterlagen zu Heinrich Spitta:

Leichte Liedkantaten und Weihnachtsmusiken op. 93 (gedruckt):

Weihnachtsmusik um einen alten Spruch und ein Lied aus der Grenzmark, Heinrich Spitta 1958;

Weihnachtsmusik um Lieder aus dem Burgenland, Heinrich Spitta 1960;

O Heiland, reiß die Himmel auf, Kleine Choral-Kantate, Heinrich Spitta;

Weihnachtsmusik um Lieder aus Schlesien, Heinrich Spitta 1962;

Weihnachtsmusik um das Lied „Christum wir sollen loben schon“, Heinrich Spitta 1964;

Weihnachtsmusik um das Lied „Nun komm der Heiden Heiland“, Heinrich Spitta 1965;

Weihnachtsmusik um ein Lied aus dem Schwarzwald, Heinrich Spitta 1966;

Weihnachtsmusik um das Lied „Der Tag, der ist so freudenreich“, Heinrich Spitta 1967;

Weihnachtsmusik um Lieder aus dem Elsaß, Heinrich Spitta 1967

1958-1967

19.06

Sammlungsunterlagen zu Heinrich Spitta:

Sammlung von Kinderliedern op. 66 mit Handzeichnungen und op. 69

Ausstellungsstücke

1962-1969

19.07

Sammlungsunterlagen zu Heinrich Spitta:

Sammlung von gedrucktem Notenmaterial aus dem Besitz von [Edgar] Stahmer, Chorsätze, Heinrich Spitta, op. 67;

Zum Lobe der Musik, Heinrich Spitta, op. 83 1983;

Ihr aber, liebe Brüder, Motette, Heinrich Spitta, op.81;

Spruch-Weisheit, Heinrich Spitta, op. 79

19.08

Sammlungsunterlagen zu Heinrich Spitta:
 Handschriftliches und gedrucktes Notenmaterial:
 Wenn kaum der Tag geboren ist;
 Die güldne Sonne;
 Das mag die beste Musik sein;
 Kundgebung 1962;
 Zweierlei Rat;
 Da kommt die liebe Sonn herfür;
 Ei was großes Wunder, Weihnachtslied aus dem 17. Jh. Aus dem Eichsfeld 1954;
 Fünf Dinge, aus dem westöstlichen Divan, Johann Wolfgang v. Goethe, [Eduard
 Zuckmayer] 1932

1932-1962

19.09

Sammlungsunterlagen zu Heinrich Spitta:
 Programmblatt zu der Kantate von Heinrich Spitta Sonnenwende

[o. Datum]

19.10

Sammlungsunterlagen zu Heinrich Spitta:
 Handschriftliches Notenblatt: Drei Orgelchoräle von Heinrich Spitta op. 12
 Vorhanden ist der Choral Es ist ein Ros entsprungen

[o. Datum]

19.11

Sammlungsunterlagen Heinrich Spitta:
 Darin enthalten Kompositionen, vorwiegend Manuskripte:
 Abend-Ruf, F.-J. Behnisch, Heinrich Spitta;
 All meine Gedanken, Satz Heinrich Spitta 1945;
 Als ich bei meinen Schafen wacht, für zwei Frauen- und eine Männerstimme, Satz
 Heinrich Spitta, op. 93,8;
 Als ich bei meinen Schafen wacht, Heinrich Spitta;

Auf der Lüneburger Heide, Heinrich Spitta;
 Binschgauer, Heinrich Spitta;
 Cantate, Heinrich Spitta;
 Der Teufel.., Heinrich Spitta;
 Die beste Zeit im Jahr ist mein, Martin Luther, Heinrich Spitta;
 Die Macht des Gesanges, Hymne, Heinrich Spitta op. 91;
 Erwacht, ihr Schönen, erwacht!, [Heinrich Spitta];
 Es ist ein Ros entsprungen, Heionrich Spitta;
 Es ist so still geworden, Heinrich Spitta;
 Fensterlein, Heinrich Spitta;
 Gesegne dich Laub, 16. Jh., Heinrich Spitta;
 Gut Nacht, gut Nacht, Heinrich Spitta;
 Hab meine Liebe wohl verborgen, Heinrich Spitta;
 Hunger-Kanon, Heinrich Spitta 1952;
 Ich trag ein goldnes Ringelein, Heinrich Spitta;
 Ich wollt einmal nach Rosen gehen, Heinrich Spitta;
 Ihr Hirten erwachtet, Heinrich Spitta;
 Jeden Morgen geht die Sonne auf, Hermann Claudius, Karl Marx, Heinrich Spitta;
 Kein schöner Land, Heinrich Spitta;
 Komm süßer Schlaf, Hans Thoma, Heinrich Spitta;
 Komm Trost der Nacht, v. Grimmelshausen, Heinrich Spitta;
 Lamentatio, Heinrich Spitta;
 Morgen-Lied, [F-.J. Behnisch], Heinrich Spitta;
 Morgentau fällt auf mein Land, drei Sätze für Frauen- und Männerstimmen,
 Heinrich Spitta 1949;
 Nun kommt der Heiden Heiland, Heinrich Spitta;
 O Du schöner Rosengarten, für vier Stimmen, Heinrich Spitta;
 Sätze zu Weihnachtsliedern, für Flöte und Streicher, Heinrich Spitta;
 Und in dem Schneegebirge, Heinrich Spitta;
 Wach auf, mein Herzens..., Heinrich Spitta;
 Weihnachtsregel, Heinz [Grunow], Heinrich Spitta;
 Wenn alle Brünnelein, Heinrich Spitta;
 Wer sich die Musik erkiest, Martin Luther, Heinrich Spitta, op.106;
 Wetten, dass dann Winter ist, [Edgar] Stahmer, Heinrich Spitta;
 Wohl heute noch und morgen, Schlesien, Heinrich Spitta;
 Zeit zu gehen ist`s, Masuren, Heinrich Spitta

1945-1949

Sammlungsunterlagen zu Max Drischner:
Stoffsammlung von Wilhelm Scholz zu einer Dokumentation über Max Drischner
[o. Datum]

20.02

Sammlungsunterlagen zu Max Drischner:
Fotokopien aus dem Sammelband: Heimatblatt für die Kreise Strehlen – Ohlau
1967/68

1967-1968

20.03

Sammlungsunterlagen zu Max Drischner:
Verschiedene Artikel u.a. von Prof. Paul Hielscher: „Max Drischners erster
Cembalo – Abend im Brieger Schauspielhaus“, Februar 1923;
„Der Jugendchor zu St Nicolai“ [o. Datum];
Von Käte Haßler, Oftersheim: Biographie-Übertragung zu Max Drischner
Zeitungsartikel: „Unter der Brieger Engler Orgel“ [o. Datum].
Darin enthalten Einladungen zu Konzerten unter der Leitung von Max Drischner
1953;
Kopierter Artikel zu der Orgel St. Nikolai in Brieg 1936;
Artikel zum 40. Todestag von Prof. Paul Hielscher

1923-1953

20.04

Sammlungsunterlagen zu Max Drischner:
Schriftwechsel mit Freunden und Chormitgliedern

1948-1959

20.05

Sammlungsunterlagen zu Max Drischner:
Gedruckte Aufzeichnungen „Aus meinem Tagebuch“, geschrieben für ein Mitglied
des Nikolaichores in Brieg

1944

20.06

Sammlungsunterlagen zu Max Drischner:
Zeitungsartikel und Fotomaterial;

Briefe an verschiedene Personen 1949-1971.

Darin enthalten Brief von ihm an seinen Freund Albert Schweitzer 1951;
Brief von Fr. Kudell, Detmold, an Peter Ausländer 1998, betr. Feierlichkeiten für
Max Drischner am 24. Mai in Prieborn. (Das in dem Brief angesprochene
Sendeprotokoll ist enthalten in Akte 26.02.)

1949-1998

20.07

Sammlungsunterlagen zu Max Drischner:

Brieger Singe- und Spiel- Buch, vierzig Lieder für das ganze Kirchenjahr, hier nur
Geleitworte, Max Drieschner, Druckmaterial;

In dulci jubilo, Partia, Max Drieschner 1949, Notendruck;

Präludium und Fuge a-moll, Max Drieschner, Widmung an Albert Scheitzer 1952,
Notendruck

1935-1952

21.01

Nachlass Hermann Schütt:

Notensammlung:

Wir sind die drei Könige mit ihrem Stern, Musik Hermann Schütt, Text Reinold
Harten 1934;

Musik der Vierlanden 1959;

Die Völkerschau, Schulspiel (Musik aus den Vierlanden);

Musik zur Mädelymnastik 1942;

Frühling, Frühling, wird's bald! 1935

1934-1959

21.02

Nachlass Hermann Schütt:

Materialsammlung zu Musikanten in den Vierlanden.

Darin enthalten Aufsätze, Zeitungsausschnitte und Zeittafeln.

Enthält auch Fotosammlung einer Klassenreise nach Sylt 1934 und zwei
Ansichtskarten seines Sohnes von 1933.

Enthält auch Vierländer Volkstänze mit Tanzbeschreibung, Druckmaterial

[1933-1934]

21.03

Nachlass Hermann Schütt:

Notensammlung zu Die Völkerschau, für Geige, Flöte, Violine, Cello, Akkordeon, Chor, Hermann Schütt;

Fuge a 3 , Gerhard Grimpe, Widmung an Hermann Schütt 1953;

Chinesisches Spiel, Bühnenmusik zur Blockflöten-Quarta [Hermann Schütt]

1953

21.04

Nachlass Hermann Schütt:

Klavierstücke und Verzeichnis seiner Kompositionen

Orgelstücke, Choralvorspiele;

Tänze, für Klavier bzw. Instrumente

[o. Datum]

21.05

Nachlass Hermann Schütt:

Kinderlieder, hochdeutsch und plattdeutsch;

Liederzyklen nach Ina Seidel, Wilhelm Luetjen, Friedrich Hebbel, Hermann

Claudius, Hermann Löns, für Singstimme und Klavier, Musik Hermann Schütt

[o. Datum]

21.06

Nachlass Hermann Schütt:

Verzeichnis seiner Kompositionen;

Die Blaue Tulpe, nach Tänzen des 17. Jh. Für Streicher und Bläser, Paul Schureck, Hermann Schütt;

Notenbüchlein 1 für zwei Sopranflöten oder Violinen;

Notenbüchlein 2 für Altblockflöte und Klavier, oder Klavier dreihändig, Anke Schütten, Hermann Schütt 1944;

Notenbüchlein 3, Sing und Spiel 1933;

Notenbüchlein 4, Der Meisje und der Lerke 1944;

Der König von Hukapetapank, Lied für tiefe Stimme, Wilhelm Müller, Heinrich Behnke 1907;

Krone des Lebens, Heinrich Behnke, Widmung Hermann Schütt 1913;

Aurikelchen, Richard Dehmel, Armin Knab;

Kein schöner Land, Hans Sachs, Reinhold Heyden 1924;
Es knirscht der Sand, Lied für tiefe Stimme und Klavier, Peter Pim;
Säusle liebe Myrthe, Lied für mittlere Stimme mit Flöte und Geige, [Clemens] v.
Brentano, Peter Pim;
Dat Hamborger Leed, Lied für drei mittlere Stimmen, Otto Tetjus Tügel, Robert
Pomfrett 1936;
Motto H-S-C-H, für Klavier, Ernst Koster 1948;
Morgenlied, für vier gemischte Stimmen, Trude Schade- Weltzien, Ernst Koster,
1948;
Zum neuen Jahr, für drei gemischte Stimmen, [Eduard] Mörike, Felicitas Kukuck
1948;
Die Engel, für dreistimmigen Frauenchor und Streichtrio, Felicitas Kukuck 1948;
Der Winter ist vergangen, für drei Geigen, Bernhard Hamann 1948.
Enthält auch Fotomaterial 1954/64 und Abschiedsgedicht anlässlich seiner
Pensionierung 1954

1907-1964

21.07

Nachlass Hermann Schütt:

Persönlicher Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, auch Zeitungsartikel
1939-1945.

Darin enthalten „Sechs Jahre Klassengemeinschaft“, die Chronik einer Schulklasse
der Lichtwarkschule Hamburg [1931-1937]

[1931-1945]

21.08

Nachlass Hermann Schütt:

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen über private Themen 1950-1956;

Beiträge zu Rundfunksendungen, hier: „Sitte und Glaube“-„Aus dem Dorfleben“
und „Frühling, Frühling wird es bald wieder“ [o. Datum];

Sammlung von Zeitungsartikeln zu verschieden Themen, u.a. zu seiner Person und
zu musikalischen Themen;

Einladungsprogramme 1946-1958;

Schülerzeitung mit Fotos von einer Abgangsklasse 1948;

Examensarbeit: „Zeitgenössische Musik in der höheren Schule“ von Helmut Segler
1947, mit einer Widmung an H. Schütt;

Enthält auch schriftliche Ausarbeitungen und Skizzenmaterial

1946-1958

21.09

Nachlass Hermann Schütt:

Sammlung von Fotomaterial zu unterschiedlichen Themen:

Porträtaufnahmen von Hermann Schütt [o. Datum];

Orchesteraufnahmen, heimatkundliche Aufnahmen u.a. Trachtengruppen,

Bauernhäuser, bäuerliches Zierwerk (auch Kirchen)

Kopien verschiedener Schriftstücke

[1934]

21.10.

Nachlass Hermann Schütt:

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen 1942-1953, auch alte Dokumente betr.
die Familie Schütt 1830-1867.

Enthält auch Einladungsprogramme „Lübsche Hochtied“

1830-1953

21.11

Nachlass Hermann Schütt:

Sammlungsgut aus der Tätigkeit an Hamburger Schulen hier besonders das
Wilhelm Gymnasium und die Lichtwarkschule mit Briefen, Zeitungsausschnitten,
einer Schülerzeitung und Veranstaltungsprogrammen

1909-1939

22.01

Nachlass Helmuth Weiß:

Notenkopien:

Solche Macht ward süßen Tönen, Kantate zum Lobe der Musik für Tenorsolo,
Frauenchor und Instrumente, Mösel Verlag Wolfenbüttel 1963

1963

22.02

Nachlass Helmuth Weiß:

Kleines masurisches Liederspiel, Lobeda-Kantaten, für Singstimme und
Instrumente, Helmuth Weiß, Druckmaterial

1937

22.03

Nachlass Helmuth Weiß:

Notenkopien:

Gebenedeit sei das Leben nach Worten von Martin Luther, für Frauenchor und Instrumente 1968 und erweitert für gemischten Chor und großes Orchester. Kantate geschrieben für das Ratsgymnasium Osnabrück 1969

1968-1969

22.04

Nachlass Helmuth Weiß:

Notenkopien:

Das große Halleluja, für gemischten Chor, Knabenchor, fünf Blechbläser, Pauken, Glockenspiel, Harfe und Orgel 1969/70 (Teil 8 aus dem Wandsbecker Liederbuch nach Dichtung von Matthias Claudius)

1969-1970

22.05

Nachlass Helmuth Weiß:

Notenkopien:

Unseren Toten (R. Wiggers), für Tenorsolo, gemischten Chor und Orchester, Kantate geschrieben für die im 2. Weltkrieg Gefallenen und Vermissten des Ratsgymnasium Osnabrück 1955

1955

22.06

Nachlass Helmuth Weiß:

Notenkopien:

Es dunkelt schon in der Heide, ein Liedspiel nach ostpreußischen Volksliedern für Frauenchor und Instrumente [1955]

[1955]

22.07

Nachlass Helmuth Weiß:

Notenkopien Instrumentalmusik:

Spielmusik für zwei Flöten, Klarinette und Streicher

1928

22.08
Nachlass Helmuth Weiß:
Notenkopien:
Drei kleine Spielstücke zu drei Stimmen
1934

22.09
Nachlass Helmuth Weiß:
Notenkopien:
Thema mit Variationen und Fuge für Klavier
1970

22.10
Nachlass Helmuth Weiß:
Notenkopien aus der Zeitschrift für Spielmusik, 104. Heft Serenade für drei
Blockflöten oder andere Melodieninstrumente, Moeck Verlag
1941

22.11
Nachlass Helmuth Weiß:
Notenkopien:
Kleine Morgenmusik für drei Instrumente 1936;
Drei Aufzüge für Bläser und Pauken [o. Datum]
1936

22.12
Nachlass Helmuth Weiß:
Notenkopien:
Partita für drei Streicher [o. Datum]
[o. Datum]

22.13
Nachlass Helmuth Weiß:
Notenkopien:
Die Kleine nach Gedichten von Joseph v. Eichendorff
[o. Datum]

22.14

Nachlass Helmuth Weiß:

Notenkopien:

Heimatgefühl;

Schlafe, mein Kindlein;

Ich schenk Dir mein Herz;

Liebeslied;

Kantate vom ländlichen Leben, Edgar Schulz-Rabsch

[o. Datum]

22.15

Nachlass Helmuth Weiß:

Notenkopien:

Sonnenkraft, Kantate;

All meine Gedanken, Volkslieder für Singstimme, Blockflöten und Klavier;

Gloria, für Sopran und Streichquartett, Gedichte von Ruth Schaumann

1944-1947

22.16

Nachlass Helmuth Weiß:

Noten und Textkopien zu dem Thema:

Parentation über Anselmo (Matthias Claudius)

[o. Datum]

22.17

Nachlass Helmuth Weiß:

Notenkopien:

Zwischenspiel, zwei Streichsätze

[o. Datum]

22.18

Nachlass Helmuth Weiß:

Notenkopien:

Kanons zu drei Stimmen;

Höre mein Meister, für gleiche Stimmen;
Drei Chöre a capella, [Christian] Morgenstern;
Wach auf du Deutsches Land, für gemischte Stimmen

[o. Datum]

22.19

Nachlass Helmuth Weiß:

Notenkopien für gemischte Chöre und Instrumental:

Am Geburtstag eines alten Mannes, gemischte Chöre und Instrumental, Matthias
Claudius, Helmuth Weiß;

Im Mai, Matthias Claudius, Helmuth Weiß;

Das Wandsbecker Liedchen, Matthias Claudius, Helmuth Weiß;

Trinklied, Matthias Claudius, Helmuth Weiß

[o. Datum]

22.20

Nachlass Helmuth Weiß:

Notenkopien:

Mutterliebe, Altdeutsche Dichtung, Helmuth Weiß;

Die Mutter, Choral, Helmuth Weiß;

Wiegenlied, Helmuth Weiß;

Das Elslein, Helmuth Weiß;

Der Gänsehirt, Helmuth Weiß;

Die heilige Flamme, Chöre und Instrumental, Heinrich [Lasch], Helmuth Weiß;

Deutschland, Karl Bröger, Helmuth Weiß;

Ich und Du, Friedrich Hebbel, Helmuth Weiß;

Wanderers Nachtlied, Johann Wolfgang v. Goethe, Helmuth Weiß

[o. Datum]

22.21

Nachlass Helmuth Weiß:

Notenkopien:

Vokalmusik für eine Singstimme mit Klavier (Orgel, Laute);

Zwei Choräle, für Streichquartett oder Orgel, Helmuth Weiß;

Leederkens, für Mutter und Kind, E.v. Olfers Batorki, Helmuth Weiß;
Der Tod spricht, für Bariton und Orgel, Joh. v. Saaz, Helmuth Weiß;
Tohus, E. v. Olfers-Batorki, Helmuth Weiß;
Liedlein zu Zweien, Ruth Hoffmann, Helmuth Weiß;
Wiegenlied, [Brentano], Helmuth Weiß, Notenkopie

[o. Datum]

23.01

Von Andreas Werckmeister, Musicus und Organist zu St. Martini in Halberstadt:
„Orgel-Probe“, ein Faksimile von 1692

23.02

Sammlungsgut zu Friedrich Silcher, zusammengetragen von Fritz Jöde, u.a.
Auszüge aus Silcher Briefen an Nägeli 1819-1826;
Begegnungen mit Friedrich Silcher: Fritz Jöde erzählt aus dessen Leben mit
Liedern [o. Datum];
Unvollständiges Skript: Friedrich Silcher und Pestalozzi

[o. Datum]

23.03

Robert Unger zum 60. Geburtstag: Sammlung von Singkreischroniken, teilweise in
Gedichtform, des Singkreises Oldenburg 1948-1955

1948-1955

23.04

Sammlungsgut von Bernhard Scheidler:
Notizen, Skizzen, Entwürfe und Abschriften zu verschiedenen musikpädagogischen
Themen

1951-1969

23.05

Zusammenstellung der im Besitz von Kurt Schaefer, Bielefeld befindlichen
Literatur und Schallplatten. Die Literatur umfasst die Zeiträume 1932-1981.
Enthält auch Brief von Kurt Schaefer an Peter Ausländer von 1996

1996

23.06

Brief von Albert Küster an Hermann Pölzer von 1924, betr. die Beziehung zwischen Walther Hensel und Fritz Jöde.

Darin enthalten Gedenkblatt für den Komponisten Gert Lascheit von 1982 geschrieben von Heinrich Eichen

1924-1982

23.07 frei

23.08

Schriftwechsel Kurt Haefeker mit verschiedenen Personen betr. u.a. Singwochen in Finnland mit Walther Hensel.

Enthält auch Vorschläge für die „Ausgestaltung der Abteilung Musik“ des Institus für Lehrerfortbildung von Paul Trautler

1930-1942

23.09

Sammlungsgut von Hildegard Rey, Hannover:

Einzelne gedruckte und kopierte Notenblätter:

Anke v. Tharau, (Sololied), Simon Dach, Heinrich Albert;

Ännchen v. Tharau, Weise Friedrich Silcher, Druckmaterial;

All meine Gedanken, Notenkopie.

Darin enthalten Briefe an Prof. Riemer vom 08.07.2001 und 22.06.2002

2001-2002

23.10

Sammlung von kopierten Gedenkschriften zum Tode von: Theodor Warner [1980], Karl Vötterle 1975, Kurt Müller 1979, Klemens Neumann 1928, Ernst Matthewes 1983, Karl-Heinz Möseler (hier auch Todesanzeige) 1984, Herbert Just 1975 und Fritz Köhne 1958.

Enthält auch Taufblatt: „Zur Erinnerung an die Taufe des kleinen Karl Bernhard Vötterle“ 1928

1928-1984

23.11

Festrede für Hermann Moeck (50 Jahre Moeck Verlag und Musikinstrumentenwerk) 1980

1980

23.12

Festschrift gewidmet Robert Unger von seinem Chor September 1937.
Darin enthalten Duplikate von Feierordnungen und Veranstaltungen in der Erlöserkirche zu Bad Homburg

1936-1981.

23.13

Aufzeichnungen (gedruckte Blätter) zu Leben und Wirken von Walther Hensel

[o. Datum]

23.14

Sammlungsunterlagen zu Paul Ernst Ruppel: In dem Heft „Der Gemeindechor“, eine Würdigung zum 40 jährigen CS Dienst-Jubiläum 1976;
Zeitungsausschnitt 1993 „Paul Ernst Ruppel zum 80 Geburtstag“ von Horst Krüger;
Gratulationsschreiben von Hans Mrozek 1993;
Rundschreiben: „Bundeswart Ruppel spricht“.
Enthält auch Kanon vertont von Paul Ernst Ruppel: „Wer morgens dreimal schmunzelt“ 1978

1976-1993

23.15

Gerhard Schwarz: Eine Selbstdarstellung: „Von der Singbewegung zur neuen Musik“

[o. Datum]

23.16

Günter Bialas: „Eine Selbstdarstellung“

[o. Datum]

23.17

Karl Vötterle: „Fünfzig Jahre Finkenstein“, Ansprache bei der Veranstaltung des Adalbert - Stifter - Vereins und des Bayrischen Rundfunks. „Fünfzig Jahre Finkensteiner Singen“ am 15. März 1974

1974

23.18

Peter Harlan: „Instrumentenbauer aus der Jugendmusikbewegung“, Begleittext zu einer Tonbandaufnahme (Cass Nr. 13 2)

[o. Datum]

23.19

Sammlungsunterlagen zu Friedrich Leuchtenberger:
Aufzeichnungen seines beruflichen Werdeganges, 1995;
Aufsatz: „Musikerziehung und Musikleben“ aus dem Buch „100 Jahre Leibnizschule Hannover 1874-1974“;
Aufsatz: „Vom Singen und Musizieren in der Volkshochschule“, [o. Datum]

1995

23.20

Sammlungsunterlagen zu Friedrich Leuchtenberger:
Aufzeichnungen: „Chronik des Sing- und Instrumentalkreises der VHS Hannover“;
„Vorgeschichte des Singkreises und Instrumentalkreises“, Vortrag zum 5. Jahrestag 1951

1951

23.21

Sammlungsgut Friedrich Leuchtenberger:
Konzertprogramm einladungen zu Konzerten unter der Leitung von Friedrich Leuchtenberger

1955-1972

23.22

Sammlungsgut Erich Bitterhof, Kassel:
„Zum Tode von Kurt Sydow“ niedergeschrieben für die Mitteilungen der „Musischen Gesellschaft“ 1981;
„Ausgedehnte Betrachtungen“ zu einer kurzen Episode in einem Buch der

Dichterin Luise Rinser „Den Wolf umarmen“ (Fischer Verlag Frankfurt), 1981.
In dem Buch ist einer der Handlungspersonen Hans Grosser, ein Freund Bitterhofs.
Dazugehöriger Zeitungsausschnitt der „Zeit“ mit einer Buchbesprechung von
Christa Rotzoll 1981

1981

23.23

Sammlungsgut Erich Bitterhof, Kassel:

„Das Musikheim Frankfurt (Oder) 1929-1941“.“ Bemerkungen zum Wiederhall als
Nachtrag zu den Entstehungsakten für das Archiv der Jugendbewegung auf Burg
Ludwigstein“ (Herausgeber), niedergeschrieben Ende Mai 1981 vom Urheber.

„Gedanken“ zur Jahrestagung des Archivs der JMB e. V. am 15. und 16. Mai 1981
in Hamburg.

Darin enthalten ein Brief an Waltraud Jonas 1981, betr. Luise Rinser und interne
Archivangelegenheiten

1981

23.24

Sammlungsunterlagen zu Wilhelm Scholz, hier Todesanzeige und Würdigung
seiner Person in der Presse

1995

23.25

Festrede anlässlich eines Schultreffens, gehalten von Georg Haase (Jockel),
Absolvent des Deutschen Gymnasiums in Posen, ab 1930 Schiller Gymnasium

1992

23.26

frei

23.27

Schriftwechsel Hans Mrozek mit verschiedenen Personen, besonders mit
Annemarie Blankenburg, betr. die Dokumentation „Kirchenmusikalische
Erneuerung“.

Enthält auch Verzeichnis des Dokumentennachlasses von Walter Blankenburg

1986-1989

23.28

Briefe von Ilse Klempau, Hamburg an Peter Ausländer 1993.

Darin enthalten Artikel von Ernst Zuther: Singet dem Herrn ein neues Lied! In Erwartung des neuen Gesangbuches.

Erinnerungen an Fritz Jöde , aufgeschrieben von Ilse Klempau 1993, betr. das Erleben der „Offenen Singstunden“ unter seiner Leitung.

Enthält auch Zeitungsausschnitt, „ Reich mir die Freundeshand“ : Patrioten im Land der Lieder. Die Geschichte der Männerchöre in Deutschland, erschienen in „Die Welt“, vom 19.02.1994.

Gedächtnisnotiz über Lotte Schultz/Gütersloh (Musikpädagogin und Flötenbauerin)
1993-1994

23.29

Ein Bericht von Willi Träder, Hannover: “ Fritz Jöde und Berlin“;

Fritz Jöde, „Mensch und Werk“, erarbeitet von Willi Träder für eine

Rundfunksendung am 28.12.1970, Sender Freies Berlin und Bayrischer Rundfunk

1967-1970

23.30 frei

23.31

Zeitungskopie zum 65. Geburtstag von Arno Tenne

1993

23.32

Artikel von Heinrich Schumann „Jugendmusik und Blockflöte“

[o. Datum]

23.33

Sammlungsunterlagen zu Wilhelm Mitschke:

Zum Tode von Hans Mitschke, eine Grabrede von Hans Hübner 1997 und Brief von Brigitte Mitschke an Peter Ausländer betr. Nachlass ihres Mannes, Erscheinen einer neuen Liedersammlung und Informationsblatt des Institutes für Schul- und Volksmusik

1997-1998

24.01

Einladungsprogramme, Berichte und Zeitungsartikel zu verschiedenen Deutsch – Österreichisch – Schweizer Sing – und Spielwochen in Salzburg

1966-1971

24.02

Bericht über eine Studienfahrt der Hamburger Volkshochschule Farmsen nach Holland, Hoornehoeg 5, Hilversum 1964/65 .

Leitung der Reise Richard Kittlitz. Darin enthalten Aufstellung der Veranstaltungsteilnehmer dieser Fahrt

1964/65

24.03

Sammlungsgut ausländischer Aktivitäten u.a. Rundbrief der Mitglieder und Freunde des ehemaligen Evangelischen Kirchenchors in Paris, zusammengestellt von Wilhelm Mühlshlegel 1963;

Nachruf auf Sven Lilja [1951];

Ein Vorwort von Alice Tegner zu: „Sjung, svenska Folk!“ (1905); Ein weiteres Vorwort zu „Daily Express Community Songbook“ von John Goss 1927.

Darin enthalten drei gedruckte Notenblättchen mit schwedischen Volksliedern

1926-1963

24.04

Handschriftliches Tagebuch mit Fotos des „Joseph – Haydn - Singkreises“, von einem Internationalen Wettbewerb „Stella Alpina D’Oro 1958“ in Varese (Italien)

1958

24.05

Zusammenstellung von Einladungsprogrammen, Fotomaterial und Pressemitteilungen eines Chortreffens in Nevers

1966

25.01

Kleine gebundene Notengeschenke verschiedener Personen von 1928-1942. Darin auch ein Notengeschenk gewidmet Fritz Jöde zum 75. Geburtstag von dem Joseph – Haydn – Singkreis 1962

Ausstellungsstück

1928-1962

25.02

Handgeschriebenes Liederbuch: „Schneider Janns, Stumme Bauernpfeifer“, Verlag Reichenbach

1932-1933

25.03

Stoffgebundenes Tagebuch, mit Text, Noten und Zeichnungen, Jugendmusikschule Berlin 1929

Ausstellungsstücke

1929

25.04

Neun Holzschnitte mit verschiedenen Motiven von Karl Thylman

[o. Datum]

25.05

Aquarelle von August Halm ca. 55 Stück, in unterschiedlichem Format auf Fotokarton

[Die Aquarelle sind wahrscheinlich durch Rudolf Rahn, Düsseldorf, in das Archiv der JMB gelangt. Dieser Hinweis taucht in der Personenakte Fritz Rahn, Signatur 39.165 auf, Brief vom 21. Mai 1970]. Siehe auch Zeitungsausschnitt in Personenakte Signatur 39.76, August Halms zweite Passion, von Fritz Rahn 1962
Ausstellungsstücke

[o. Datum]

25.06

Gästebuch ca. 29x46 cm, begonnen 1934.

Einige herausgetrennte Seiten. Darin enthalten ein Begleitschreiben von Hildegard

Anderoch, Berlin, vom 24.11.1971, gerichtet an Ekkehart Pfannenstiel und Heinrich Schumann.
Enthält auch einen Brief von Ulf Jöde über eine mögliche Herkunft des Buches
Ausstellungsstück

1934-1971

25.07

Kleine Handzeichnungen von Dr. Herm. Pflüger, Freiburg.
Handzeichnungen von Karl Schillinger Freiburg 1948.
Ein Ovelgönner Dankeskanon von Christa und Helm Hartmann, gewidmet Otto Werner (1968)

1948-1968

25.08

Widmung von Karl Brüggemann an Wolfgang Stumme.
Neun Landsknechte im Himmel, Jugendkantate nach einem Schwank von Hans Sachs.
Signaturhinweis in Bibliothek SC I 32

[o. Datum]

25.09

Sammelmappe mit Buntpapierarbeiten von verschiedenen Personen, ohne nähere Erläuterung.
Darin enthalten ein Cantus zum Abschied

1954

25.10

Dekoratives Notenblatt aus einer alten kirchlichen Handschrift (Antiphonar)
[evt. 17./18. JH.]

25.11

Die Kopie einer Zeichnung mit theologischem Hintergrund, aus dem Ukrinischen, von H. Wagner

1973

25.12
Gebundene Briefe auch Fotos und Handzeichnungen zum 60. Geburtstag von Fritz
Reusch 1956
Ausstellungsstück

1956

25.13
Bleistiftskizze "Hermann Handerer vorm Chor" zu einer Musikwoche unter dem
Titel „Lebendiges Musizieren“, Haus Buchenried

1966

25.14
Gratulationsblatt mit Handzeichnung Heinrich Schumann zum Geburtstag

[o. Datum]

25.15
Originalholzschnitte von Ernst Dombrowski aus einer Serie von sechs
Holzschnitten zu dem Thema „Das heimliche Haus“ und „Der helle Tag“. Das Lied
stammt von Hans Baumann, beide Arbeiten erschienen im Ludwig Voggenreiter
Verlag Potsdam

[o. Datum]

25.16
Linolschnitt DIN A 4 „Fritz Jöde zum 32. Geburtstag“ von [Konrad] Tegtmeier

1922

25.17
Zwei DIN A 5 Handzeichnungen ohne Signatur, Mädchen mit Blumen auf Sofa
und entspannter Musiker am Klavier

[o. Datum]

25.18
Alte Bänkelsänger - Textdrucke, Lieder, Couplets und Geschichten. Verschiedene
Verlage, besonders Hermann Reiche, Schwiebus

[1847]

- 25.19
 Faksimile eines Bittschreibens von Michael Praetorius vom 23. Oktober 1614 betr.
 Unterhaltszahlung
 1614
- 25.20
 „Der Singkreis Eppstein/Taunus“ gebundenes Buch mit Fotos und
 Handzeichnungen einer Sing-Woche
 1935
- 25.21
 Ausgabe des „Zupfgeigenhansl“, herausgeber Hans Breuer, vierte Auflage 1911, 8.
 – 17. Tausend, Verlag Friedrich Hofmeister, Leipzig 1911;
 Ausgabe des Zupfgeigenhansl 1. Auflage 1909, beschädigt
 Ausstellungsstücke
 1909-1911
- 25.22
 Gebundenes Gesangbuch Gezangboek, Ten Dienste der Scholen, Enschede 1807
 Umsigniert am 26.11.03
 1807
- 25.23
 Vier Liederhandschriften (Faksimile) von Hans Baumann, als Gruß zur
 Jahreswende überreicht vom Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam
 Exemplare umsigniert am 26.11.03
 Das Dich Glück durchdringe...;
 Erfüllung bringt der Winter...;
 Nach jedem Wettertag...;
 Die weiten Wälder schlafen schon
 [o. Datum]
- 25.24
 Das Deutsche Lied, Soldatenlieder, Heft 3. Herausgegeben vom Winterhilfswerk
 des Deutschen Volkes 1942/43 (5 cm x 7 cm)
 1942-1943

26.01

Sammlung von Rezensionen, Presse und Zeitungsausschnitte zur Dokumentation:
„Die deutsche Jugendmusikbewegung in Dokumenten ihrer Zeit, von den Anfängen bis 1933“

1978-1982

26.02

Sendemanuskript – Hörfunk:

Sendereihe „Alte und neue Heimat“ WDR 5, Sonntag den 2.11.1997, 9.20-10.00 Uhr;

„Von Schweinkram und vom Schämen“. Ein Kommentar von Hubert Maessen zu einer Äußerung von Günter Grass

1997

26.03

Rezension von Wulf Konold zu Johannes Hodeks Dissertation „Musikalisch – pädagogische Bewegung zwischen Demokratie und Faschismus“; Zur Konkretisierung der Faschismus Kritik von Th. W. Adornos.

Stellungnahme von Ekkehart Pfannenstiel zu dieser Theorie.

Briefkopie an Johannes Hodek von Helmut Seiffert vom 27.02.1978, betr. die oben genannte Dissertation.

Darin enthalten Anmerkungen zu Hodeks Dissertation, Verfasser ungenannt, 1977

1977-1978

26.04

Sammlung einer Zeitungsserie „HJ Hitler Jugend – Die Geschichte einer irreführten Generation“, von Werner Klose, erschienen in der „Welt am Sonntag“ 1963

1963

26.05

Zeitungsausschnitte:

Klemens Neumann, der „Spielmann Gottes“, ein Gedenkblatt zur 50. Wiederkehr seines Todestages, aus „Heimat und Glaube“ Nr. 7/8 von Hermann Fuhrich [o. Datum].

Ein Deo Gratias für Klemens Neumann

[o. Datum]

26.06

Sammlungsgut von Pressemitteilungen zum 100. Geburtstag von Fritz Jöde

1987-1988

26.07

Pressebeiträge mit kritischer Stimmen zu den von Leo Kestenberg ins Leben gerufenen Musikschulen, teilweise auch zu dem darin gesungenen Liedgut, und eine Ausgabe „Kampfmusik“, August 1932, Jahrgang 3, Nr. 8

1932

26.08

„Offene Singstunde“ mit Fritz Jöde, Auszug aus „Akademie Bericht“

1926

26.09

Verschiedene Zeitungsberichte und kleine Fotosammlung zu einem Besuch des „Mozart Chores“ aus Sao Paulo in Velbert 1967

1967

26.10

Sammlung von Zeitungsausschnitten zu verschiedenen Personen und Themen: „Kodaly – Worte“, aus einer Fernsehsendung über seine Arbeit (Radio Bremen 12.09.1965);

Zum Tode von F. W. Foerster, eine Kurzbiographie [1966];

Zum Gedenken an Walter Flex (1887-1917), von Friedrich Henning;

„Überbündische Ferienwochen“ [1925];

Verschieden Artikel aus der Zeitschrift „Der deutsche Erzieher“, 3. Jahrgang, Heft 27, Juni 1935;

Aus der „Täglichen Rundschau Berlin“ „Musiziergemeinschaft Deutsche Freischar“ in Zehlendorf 1933

1925-1966

26.11
Sammlung von Zeitungsartikeln betr. Max Bischoff, Singkreis Volkshochschule
Lampertheim
1950-1953

26.12
Sammlung von Zeitungsartikeln u.a. mit vorwiegend kritischen Stimmen zur
Musikarbeit von Fritz Jöde
1931-1933

26.13
Sammlungsunterlage, hier besonders kritische Stimmen, betr. Johannes Hodeks
Dissertation „Musikalisch-pädagogische Bewegung zwischen Demokratie und
Faschismus. Zur Konkretisierung der Faschismus-Kritik Th. W. Adornos“
1977

26.14
Sammlungsunterlagen, besonders Rezensionen, zum Erscheinen der
Dokumentation “Die deutsche Jugendmusikbewegung in Dokumenten ihrer Zeit,
von den Anfängen bis 1933“
1978-1981

26.15
Zeitungsausschnitt einer Hamburger Zeitung [Hamburger Tageblatt] „Schweigt
Hindemith ?“
1934

27.01
Artikel von Albrecht Riethmüller, Frankfurt a. M. „Die Erneuerung der
Kirchenmusik im Dritten Reich – eine Legende?“ [o. Datum].
Artikel von Felix Messerschmid „Kirchenmusik Heute“, [1935]
[1935]

27.02

Artikelsammlung „Die Bedeutung der schlesischen Dichter“ [evt. Dichtung] des 17. Jahrhunderts für die Entwicklung der Kirchenmusik im Zeitalter des Barock [NN];

Vorspann zum Bericht über die Singarbeit in der evangelischen Kirche in Böhmen, Mähren und Schlesien [NN];

Kirchenmusik in St. Jakobi seit 1925 von Bruno Grusnick;

Predigt zu Kantate „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ (BWV) von Johann Sebastian Bach (24. April 1988, Kassel, St. Martin). Pfarrer Klaus Röhring, (Evangelische Akademie Hofgeismar

1988

27.03

Artikelsammlung (vorwiegend Kopien aus Büchern):

„Die Idee der evangelischen Kirchenmusikschule 1928 –1948 – 1968“ [NN];

„Der Vernichtungskampf gegen die Kirchenmusik“;

„Gegenkräfte“;

„Ländliche Musikpflege“ von Wilhelm Scholz, erschienen in der Zeitschrift „Die Gemeinde“, 7. Jahrgang Nr.12, 1955 .

Enthält auch Zettelsammlung mit handschriftlichen Notizen [NN]

1955

27.04

Sammlungsgut von Robert Unger und der „Kirchenmusikalischen Arbeit“ in der Nassauischen Landeskirche 1930-1942.

Darin enthalten Verzeichnis Bücher und Noten, Nr. 1-29, Stand 1959;

Verzeichnis Musik- Literatur etc. Nr. 30-57, Stand 1959.

Enthält auch Veranstaltungsprogramme und Zeitungsausschnitte

1930-1959

27.05

Arbeitsgemeinschaft Musik in der Ev. Jugend e.V. : Beiträge zur Geschichte der AG Musik 1950-1990

1950-1990

27.06

Von Wilhelm Stählin (Münster) „Die Bedeutung der Singbewegung für den evangelischen Kirchengesang“, ein Vortrag gehalten auf dem 30. Deutschen evangelischen Kirchengesangsvereinstag in Nürnberg.

Enthält auch handschriftliche Notizen zu kirchlicher Literatur
1945

27.07
Kolloquiumsunterlagen einer Tagung vom 18. März 1995 zu dem Thema
„Auswirkungen der Jugendmusikbewegung nach 1945 in der DDR“.
Darin enthalten Festvortrag von Manfred Schlencker „Auswirkungen der
Jugendmusikbewegung in der Kirche der DDR“
1995

27.08
Kopie des zweiten Werkheftes für Singleiter „Unsere Singarbeit in der
katholischen Kirche“. Herausgegeben durch Haus Altenberg, Hauptstelle der
deutschen katholischen Jugend
[1947]

27.09
Kopie eines Werkheftes für Singleiter „Unsere Singarbeit in der deutschen
katholischen Jugend“. Herausgegeben durch Haus Altenberg
[1947]

27.10
Aus „Musik und Altar“, Zeitschrift für den katholischen Priester und
Kirchenmusiker, kopierte Inhaltsangaben der Jahrgänge 1948-1971.
Enthält auch handschriftliche Notizen, hier Verweise auf einzelne Themen mit
Angaben zu Jahrgangsnummern und Seitenzahlen
1948-1971

27.11
Adventsbüchlein „Liturgische Andachten“ für die Adventszeit und den heiligen
Christabend, 21. Auflage
1919

27.12
„Feier der Deutschen Messe“ oder die „Ordnung des Gottesdienstes“ in den

Gemeinden des Augsburger Bekenntnisses

1934

27.13

„Deutsche Kirchenlieder“ zur Erneuerung des Gemeindegesangs, 5. Auflage, 1935
1935

27.14

„Evangelisch-katholisches Brevier“ 1. Teil. Sonderheft der Hochkirche.
Herausgegeben im Auftrag der Brevierkommission der hochkirchlichen
Vereinigung, herausgegeben von Friedrich Heiler. 14. Jahrgang der Hochkirche,
12. Heft

1932

27.15

Materialsammlung von Aufsätzen und Artikel, u.a. „Wer sich der Musik erkiest..“,
Erinnerungen an das Musikalische in der Familie [o. Datum];
Protokollbuch (Kopie) „Kirchengesangstag“, Protokolle der Ausschusssitzungen
1926-1933;
„Die Kassler Singbewegung 1924-1943“, Bericht von Else Becker-Kaysan 1983;
„Ende der Singbewegung ?“, Tagungsprotokoll der Evangelischen Akademie
Loccum 1958, geschrieben von Gerd Heinz-Mohr, u.a. Zusammenfassung der
Referate;
Bericht über den Verlauf des Treffens zum 100. Geburtstag von Wilhelm
Hopfmüller 1985;
Handschriftliche Notizen „Kirchenmusik in der Zeit des Nationalsozialismus“ [o.
Datum];
Kirchenmusikalische Erneuerungsbewegung, hier Ergebnisprotokoll einer Sitzung
der Evangelischen Akademie Hofgeismar 1989;
„Die Bedeutung der Singbewegung für die Musikpflege“ von Erich Doflein;
„Singbewegung und Musikwissenschaft im Dienste einer Erneuerung des
Musizierens und der Kirchenmusik“ von Walter Blankenburg;
Protokoll über die Musik-Auschusssitzung des Plenums im Gemeindehaus in
Neunkirchen (Siegen) 1991;
Zeitungsartikel über den Arbeitskreis für Hausmusik. Erster musikalischer
Schulungskurs in Wilhelmshöhe [o. Datum];
„Unser Brief“, Rundbrief von Hans Mrozek betr. „Jungmännerbund“ 1955

1926-1991

27.16

„Kann Singen Verkündigung sein?“ aus: Musik und Kirche 1953 und „Zur Geschichte des Kirchenkonzerts“, aus: Musik und Kirche 1974, Sonderdrucke von Walter Blankenburg;

„Fest der Deutschen Kirchenmusik 1937“, Eröffnungsansprache beim Fest der deutschen Kirchenmusik in der Alten Garnisonskirche zu Berlin von Oskar Söhngen;

„Bruno Grusnik und der Lübecker Sing- und Spielkreis“, Sonderdruck aus „Der Wagen“ von Klaus-Dietrich Koch 1976;

„Erinnerungen an Ferdinand Schmidt“ von Karl Heinz Lochter, aus: Der Kirchenchor, 44. Jahrgang 1984;

„Fünzig Jahrfeier 1889-1939“, Landesverband der Evangelischen Kirchenchöre im Rheinland. Arbeits- und Festtagungen

1953-1984

27.17

Sonderdrucke:

„Die Idee der evangelischen Kirchenmusikschule“ 1928-1948-1968 [NN];
Evangelisches Gemeindeblatt für Altenburg. Nr. 10, 1927;

Monatsschrift für Gottesdienst und kirchliche Kunst. Heft 4, Göttingen: 1933;

„Die Sammlung“, Zeitschrift für Kultur und Erziehung. Heft 12, Göttingen: 1955;

„Die Jugendmusikbewegung in Schlesien“, zur Geschichte ihrer Gruppen und zu Adornos Kritik, von Walter Greiff [o. Datum]

1927-1955

27.18

„Singbewegung in Oberschlesien, Ostschlesien und Galizien“, von A. Klose, aus „Schaffen und Schauen“, Mitteilungsblatt für Kunst und Bildungspflege in Schlesien, Nr. 5 1931;

„Der Deutsche Kirchengesangstag in Stuttgart“, zur Feier des 50 jährigen Bestehens des Evangelischen Kirchengesangsvereins für Deutschland 1933;

„Singbewegung im Alltag“ von [Franz Bauer] 1931/32;

„Betrachtungen zur Werkwoche Bad Boll“ von Annemarie Viebig 1946;

„Leben und Aufgabe der Singbewegung“ von Annemarie Viebig 1946.

„Der Verband evangelischer Kirchenchöre zwischen 1930 und 1980“ von Walter Blankenburg

1931-1980

27.19

„Jugendbewegung und Schule“ von Ernst Hofhansl, Wien 1979;
„Walther Hensel und die evangelische Kirchenmusik“, aus „Musik und Kirche“
1957;
„Die Erneuerung der Kirchenmusik von der Gemeinde her“, von Gerhard Schwarz.
Würt. Blätter für Kirchenmusik, 1933;
„Kantate“ Zeitschriftenkopien, betr. Sonntag Kantate, Singreise [1933-1945]
1933-1979

27.20

„Die gottesdienstliche Musik als theologisches Problem“, dargestellt an der
kirchenmusikalischen Erneuerung nach dem ersten Weltkrieg, von Gustav A. Krieg
1985;
Manuskript „Vaake“ ,Lebensbericht von Annemarie Blankenburg, [1948]
[1985]

27.21

„Vorschläge der deutschen Musikbewegung für den Neubau des deutschen
Musiklebens“, von Wilhelm Kamlah 1933
[1933]

27.22

Manuskript „Mein Vater und die Lobeda-Bewegung in Dokumenten und
Berichten“, von Carl Hannemann jun., [o. Datum]
[o. Datum].

27.23

Manuskript „Vaake“, Lebensbericht von Annemarie Blankenburg
[o. Datum]

27.24

„Das Amt des Kirchenmusikers nach seiner rechtlichen Stellung“ Vortrag auf dem
Fest der deutschen Kirchenmusik Berlin 1937

27.25

„Der diskrete Charme der Theorie“, aus: „Zwischentöne Zwei“. Musikwissenschaft in Freiburg 1919-1984

1984

27.26

„Kirchenmusik im dritten Reich“. Eine Veranstaltung des Herrenberger Teamkantorats. Manuskript von Christian Ball

[o. Datum]

27.27

Zeitungskopie „Kämpfe Jugend“. Illustrierte Jugendbeilage der „Altenburger Zeitung für Stadt und Land“

[1934]

28.01

Nachlass Frieda Gerlach, Überlingen (früher Owingen):
Persönliche Dankeschreiben von Freunden für gelieferte Musikk-literatur in die ehemalige DDR

1969-1979

28.02

Nachlass Frieda Gerlach:
Schriftwechsel mit dem Deutschen Musikrat, Godesberg (Dr. Hannelore Thiemer), dem Bärenreiterverlag, Kassel (Frau Schmidt – Preuß), betr. Notenbestellungen für „Freundeskreis“ in der ehemaligen DDR.
Darin enthalten Literaturversandliste

1987-1990

28.03

Nachlass Frieda Gerlach:
Schriftwechsel, vorwiegend mit dem Deutschen Musikrat, Godesberg, dem Bärenreiter Verlag, Kassel, und dem Ruckmich Musikhaus, Freiburg, betr. Beschaffung von Notenmaterial für Musikfreunde in der ehemaligen DDR

1985-1986

28.04

Nachlass Frieda Gerlach:

Schriftwechsel mit dem Deutschen Musikrat, Godesberg, und dem Ruckmich Musikhaus, Freiburg, betr. Musikk-literaturversand in die ehemalige DDR.

Darin enthalten Verschickungsliste

1975-1977

28.05

Nachlass Frieda Gerlach:

Schriftwechsel mit dem Deutschen Musikrat, Godesberg, und dem Ruckmich Musikhaus, Freiburg, betr. Musikk-literaturversand in die ehemalige DDR

1977-1981

28.06

Nachlass Frieda Gerlach:

Schriftwechsel und Rechnungssachen mit dem Deutschen Musikrat, Dr. Lothar Prisor, dem Bärenreiter Verlag, Kassel, und dem Ruckmich Musikhaus, Freiburg, betr. Literaturversand in die ehemalige DDR.

Darin enthalten persönliche Dankschreiben an Frieda Gerlach für übersandte Proviant- und Notenpakete

1973-1974

28.07

Nachlass Frieda Gerlach:

Schriftwechsel und Rechnungssachen mit dem Deutschen Musikrat, Dr. Lothar Prisor, und dem Musikhaus Ruckmich, Freiburg, betr. Literaturversand in die ehemalige DDR.

Darin enthalten Literaturversandliste

1974-1975

28.08

Nachlass Frieda Gerlach:

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, darunter dem amj (Arbeitskreis für Musik in der Jugend).

Darin enthalten Literaturversandlisten DDR 1973.

Enthält auch Dankschreiben für übersandte Literaturgeschenke

1965-1973

28.09

Nachlass Frieda Gerlach:

Sammlung von Versandlisten Ost und West, vorwiegend für Liederhefte.

Darin enthalten Mitteilungsblatt des Arbeitskreises „Georg Philipp Telemann“ im Deutschen Kulturbund Magdeburg 1964

1963-1965

29.01

Teilnachlass von Meta Radig, Backnang, für das Archiv der Jugendmusikbewegung:

Teil A: Jungvolk Chile 1923-1927;

Teil B: Singkreis „Los Leones“ 1930-1936

1923-1936

29.02

Teilnachlass von Meta Radig, Backnang für das Archiv der Jugendmusikbewegung, betr. Personen:

Darin:

1. Brief von Ekkehart Pfannenstiel (Mein Berliner Jahr 1928-1929);

2. Verzeichnis der Teilnehmer der „Deutschen Jugendmusik“ Lichtental vom 8.-15.7.1928;

3. Brief von Herman Reichenbach an Meta Schneider, Wiesbaden 1928, betr. Einleitung zu Jödes „Kanonband“;

4. Kleine Beiträge „von musikpädagogischen Tagung“ in Mainz 1929;

5. Briefe an Fritz Reusch, Spandau 1929, Frankfurt/Oder 1930 und Zeitungsausschnitt zum Tode von Fritz Reusch 1970;

6. Werner Gneist zum 70. Geburtstag 1968;

7. Karl Marx, Todesanzeige 1985;

8. Karl Rudolf Mayer erhält Bundesverdienstkreuz 1985;

9. Dreißig Jahre „Freideutscher Kreis“ Wiesbaden 1978

1928-1985

29.03

Teilnachlass von Meta Radig, Backnang, für das Archiv der

Jugendmusikbewegung betr. Singkreis Chile (Artur Junge)

Darin:

1. Aus „Condor“ (Zeitung Chile) 1962, 20 Jahre „Singkreis Chile“ ein Überblick von Artur Junge;
2. Aus „Condor“ 1969 „Singkreis – Konzertreise erfolgreich abgeschlossen“, von Meta Radig;
3. „Blick in die Vergangenheit“ von Karl Roth;
4. Chile Konzert abgesagt 1976;
5. Requiem für den Singkreis, aus „Condor“ 1978;
6. Brief an Prof. Träger, Hannover 1978 betr. Konzert 1976, bzw. Weiterarbeit;
7. Aus „Condor“ 1982, Artur Junge – Ein Lebenswerk;
8. Aus „Condor“ 1985, Ordensverleihung an Artur Junge

1962-1985

29.04

Teilnachlass von Meta Radig, Backnang, für das Archiv der Jugendmusikbewegung von ihr zusammengefasst unter „Anderes“.

Darin:

1. Altes Übungsheft zum Gesangunterricht Berlin 1902;
2. Totenfeier für Berliner Jugend 1928 veranstaltet vom Seminar für Volks – und Jugendmusikpflege;
3. Totenfeier der Berliner Jugend vom 21.11.1928;
4. An die Mitglieder und Freunde des Bach Chores 1931;
5. Oskar Fitz: „Atem und Stimmssicherung“;
6. Gedenktafel zu Ehren Hans Breuers 1965

1902-1965

29.05

Teilnachlass Ottomar Heinrich Otto:
Handgeschriebene Notenhefte

1923-1964

29.06

Teilnachlass Ottomar Heinrich Otto:
Drei Notenhefte: „Allerlei Weihnachtliches aus zwei Jahrzehnten“
1923-1943;
Für „Margret Scharrenberg“ eine Liedersammlung [o. Datum]
„Die Beste Zeit im Jahr ist mein“ 1944.

Darin kleine Fotosammlung von Ottomar Heinrich Otto

1923-1944

29.07

Teilnachlass Ottomar Heinrich Otto:

Sammlungsgut von Liederblättern, darin auch nordische Texte [jahreszeitlich geordnet].

Enthält auch Liedverzeichnis des Komponisten

1900-1982

29.08

Teilnachlass Ernst Pätzold:

Sammlungsunterlagen u.a. Lebensdaten, Schriftwechsel mit verschiedenen Personen (darunter mit Fritz Jöde 1943), Konzertprogramme unter der Leitung von Ernst Pätzold und handschriftliche Notizen.

Darin enthalten „Zeltlagerzeitung Schnakenhausen“ 1930, Lehrerverzeichnis und Studienordnung des Berliner Konservatoriums [1945]

1926-1971

29.09

Teilnachlass Ernst Pätzold:

Reisebeschreibungen: Ungarnfahrt 1930 der Volksmusikschule der Musikantengilde e.V. und Singfahrt nach Südamerika 1955

1930-1955

29.10

Teilnachlass Armin Knab:

Ergänzungsunterlagen zu der im Archiv der Jugendmusikbewegung geführten Personenakte, u.a. Schriftwechsel mit Fritz Jöde 1925-1960, Lebensdaten aufgezeichnet von H. Wegener;

Gedruckte Artikel von ihm und Würdigungen seiner Person 1919-1959;

Einladungsprogramme mit Werken von Armin Knab 1940;

Aufstellung der Literatur von und zum Wirken Armin Knab

1919-1960

29.11

Teilnachlass August Halm:

Ergänzungsunterlagen zu der im Archiv der Jugendmusikbewegung geführten

Personenakte, u.a. Lebensdaten und Selbstdarstellung;
Aufsätze und Würdigungen seiner Person;
Werksverzeichnisse;
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen 1906-1965;
Zeitungsartikel „August Halms zweite Passion“ Monatsbeilage der Stuttgarter
Zeitung 1962;
Einladungsprogramme zu Konzerten unter musikalischer Leitung Halms.
Enthält auch August Halm „Musik für Schulen“, erschienen in Heft 1 „Die Freie
Schulgemeinde“ 1918

1906-1965

29.12

Teilnachlass Bernhard Scheidler:

Sammlungsunterlagen vorwiegend Einladungsprogramme zu Singwochen unter der
musikalischen Leitung von Bernhard Scheidler 1920-1970, dazugehörige
Teilnehmer – und Anschriftenlisten.

Darin enthalten Auszüge verschiedener Zeitungen: „Aufwärts“ 1929 und 1930,
Vossische Zeitung 1931, Thüringer Gauzeitung 1938.

Enthält auch kurzen Schriftwechsel mit verschiedenen Personen 1956-1966

1920-1970

29.13

Teilnachlass Hans Mrozek, Kassel:

Ungeordnete Sammlungsunterlagen betr. seine Mitgliedstätigkeit im Archiv der
JMB, daraus sich ergebender Schriftwechsel mit verschiedenen Personen

1951

29.14

Teilnachlass Hans Mrozek, Kassel:

Artikelsammlung:

Die musikalische Leistung der Jugendbewegung von Wilhelm Ehmann;

Sonderdruck aus „Die Neue Schau“ Heft 1/51;

Auszug aus „Elite für die Diktatur“, von Horst Ueberhorst, 1969;

Kurzbiographie zu Armin Knab;

„Die Geistliche Erneuerung des Pfarrerstandes“, von D. Julius Schniewind, 1949;

„Der Weg der Kirchenmusik in der nationalsozialistischen Zeit im Spiegel der

Zeitschrift „Musik und Kirche“, von Britta Martini [1989], dazu ein Brief von

Anna Martina Gottschick von 1989

1949-1989

29.15

Teilnachlass Wolfgang Stumme:

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, besonders Heinrich Schumann.

Weiterhin ungeordnetes Sammlungsgut, teilweise lose Zettel.

Darin enthalten Aufsatz „In letzter Stunde“ von Karl Vötterle, aus Hausmusik 1-4, Kassel 1952, und Zeitungskopien von Musiktreffen in Espelkamp 1982

1952-1987

29.16

Teilnachlass Grete Hahn:

Persönliche Briefe und Dokumente.

Darin enthalten zwei Semesterarbeiten von Studenten „Die Stimmbeschaffenheit des Kindes im fünften Schuljahr und die sich daraus ergebenden Forderungen an das Liedgut“ 1963;

Abschrift der Promotionsurkunde von Wolfgang Roscher 1959

1927-1971

29.17

Teilnachlass Kurt Botsch:

Persönlicher Schriftwechsel mit seiner Familie, auch Lebenslauf, Zeugnisse und Bewerbungsunterlagen.

Enthält auch kleine Fotosammlung von Singveranstaltungen 1924-1950

1922-1971

29.18

Teilnachlass Armin Clasen:

Vorwiegend Schriftwechsel Clasens als Leiter und Kuratoriumsvorsitzender der Volksmusikschule Hamburg mit verschiedenen Personen u. a. Eduard Zuckmayer, Fritz Jöde und Engelhard Barthe betr. Belange der Volksmusikschule Hamburg

1927-1938

29.19

Teilnachlass Helmut Richter:

Auszug aus der „Chronik Pfarr-Rektorat Ganderkesee“, betr. Leben und Wirken

von Pfarrer Helmut Richter

[o. Datum]

29.20

Teilnachlass Helmut Richter:

Schriftwechsel Helmut Richter mit Waltraud Jonas betr. Materialsammlung für die Dokumentation der Deutschen Jugendmusikbewegung, hier besonders Richter als Zeitzeuge und Mitglied im „Qickborn“ in Schlesien

1975-1985

29.21

Teilnachlass Helmut Richter:

Kleine Notensammlung (gedruckte und kopierte Blätter) Vertonungen von Helmut Richter, Texte vorwiegend von Helmut Richter:

Sternträgerlied aus dem Ratiborer Krippenspiel;

Leierkastenkanon vierstimmig;

In der Heide, 1948;

Christlied, Rudolf Alexander Schröder, Weise Helmut Richter 1958;

Lob der Faulheit, Worte Gotthold Ephraim Lessing, Weise Helmut Richter 1959;

Das Brieflein, Worte und Weise Helmut Richter 1962;

Die Nachtigall, Worte Ruth Schaumann, Weise Helmut Richter 1962;

Duschkas Lied, Werner Bergengruen, Weise Helmut Richter 1963;

Die Hirten in Bethlehem, Peter Cornelius, Weise Helmut Richter 1967;

Wenn ein Kind Geburtstag hat, James Krüss, Weise Helmut Richter 1969;

Wiegenlied, Clemens v. Brentano, Weise Helmut Richter 1973;

Brich auf mein Licht, Franz Johannes Weinrich, Weise Helmut Richter 1965;

Veilchen im Schnee, Mährisches Volkslied, Weise Helmut Richter 1965;

Trink dich satt, Hermann Multhaupt, Weise Helmut Richter 1975;

Für Brigitte, Albrecht Goes, Weise Helmut Richter 1977;

Ein kleines Lied, Maria v. Ebner-Eschenbach 1977;

Kirmes, Friedrich Bischoff, Weise Helmut Richter 1978;

Zuversicht, Josef v. Eichendorff, Weise Helmut Richter 1979;

Freue dich, Josef v. Eichendorff, Weise Helmut Richter 1979;

Märzabend, Johannes Kirschweg, Weise Helmut Richter 1981;

Hört es klagt die Flöte wieder, Clemens v. Brentano, Weise Helmut Richter 1981;

In Lindenberg, Helmut Richter 1981;

Versprechen, Helmut Richter [1976];

Als unser Herr gen Himmel stieg, Helmut Richter

1933-1981

29.22

Teilnachlass Helmut Richter:

„Erinnerungen aus meinem priesterlichen Leben in Schlesien 1926-1946“,
gebundenes Buch mit einer Widmung für Waltraud Jonas 1980

1980

29.23

Teilnachlass Helmut Richter:

Maschinengeschriebenes und gebundenes Buch von Helmut Richter „Vor und Im
Zusammenbruch“ (Vor dem Zusammenbruch: Chronistische Aufzeichnungen
1943-1945 und Im Zusammenbruch: Tagebuch eines schlesischen Dorfpfarrers
Anfang 1945 bis August 1946). Gewidmet ist dieses Buch Waltraud Jonas

1978

29.24

Teilnachlass Ilse Klempau:

Sammlungsunterlagen zu Bambusflötenkursen von Lotte Schulz (Originale)

Anleitung zum Spiel der Bambusflöten;

Gütersloher Freizeit, Fortgeschrittenen Kurs und Liedgut;

Vesperkonzert in der Marienkirche Berlin;

„Fahrtenbuch“;

Liedhefte 1, 2, 3,4, 7, 17 für Kurse

1938

29.25

Teilnachlass Ilse Klempau:

Liedgut zu den Bambusflöten in Kopien:

Anleitung zum Spiel der Bambusflöten

Fortgeschrittenen Kurs Liedgut

Vesperkonzert Marienkirche Berlin

Liedhefte 1, 3, 4, 7, 17 und Lieder aus dem Fahrtenbuch:

Enthält auch Aufzeichnungen von Ilse Rux-Noerenberg mit einem Begleitschreiben
von Ilse Klempau betr. Melodiensammlung zu Liedtexten

1938-1993

29.26

Teilnachlass Manfred Schlenker:

Notenkopien zu Die Bremer Stadtmusikanten, ein Liedspiel als Schatten-Puppen-oder Bewegungsspiel mit Begleitung eines Orff-Instrumentariums oder Tasteninstrumentes.

Vorhanden sind Partitur, Chorstimme und Klavierauszug

[o. Datum]

29.27

Teilnachlass Manfred Schlenker:

Notenkopien zu Die Nachtigall, ein Märchenspiel für jung und alt nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen. Text Lothar Lazay 1966 und Musik Manfred Schlenker.

Vorhanden sind Text und Partitur

1966

29.28

Teilnachlass Manfred Schlenker:

Notenkopien zu Jesu Kreuz, Leiden und Pein. Liturgisches Passionsspiel

1960

29.29

Teilnachlass Manfred Schlenker:

Notenkopien zu Glückskind und Pechvogel, ein Märchen Singspiel. Text von Walter Reh, nach dem gleichnamigen Märchen aus „Träumereien an französischen Kaminen“ von Richard v. Volkmann-Leander. Musik für zwei Blockflöten, Streicher und Orff Instrumentarium von Manfred Schlenker.

Vorhanden sind Text und Partitur

1962

29.30

Teilnachlass Vincent Lübeck:

Handschriftliches Notenmaterial und Notenkopien zu der Kantate Hilf Deinem Volk.

Enthält auch Programm zu einer informierenden Tagung über das Thema: „Die Volksmusikinstrumente in der Jugendmusikpflege 1956“, Leitung Fritz Jöde

1947-1956

29.31

Teilnachlass Vincent Lübeck:

Hochschule für Musik und darstellende Kunst Hamburg:

Sammlungsunterlagen zur Aufnahmeprüfung „Schulmusik“ Wintersemester

1991/92

1991-1992

29.32

Teilnachlass Kurt Sydow:

Sammlungsunterlagen, besonders Arbeitsnotizen zu der Dokumentation der Jugendmusikbewegung

[o. Datum]

29.33

Teilnachlass Kurt Sydow:

Kopie des Vorwortes „Orff-Schulwerk“, Einführung in Grundlagen und Aufbau von Wilhelm Twittenhoff.

Enthält auch Brief vom Schott Musikverlag betr. Zusendung der oben genannten Kopie

1978

29.34

Teilnachlass Hermann Moeck:

Sammlungsunterlagen zu einer Musikwoche des Hermann Moeck Verlages im

Lönshaus zu Müden bei Celle, Pfingsten 1934, Leitung Fritz Schmidt. Hier

besonders Schriftwechsel mit verschiedenen Personen in Vor – und Nachbereitung der Singwoche, Teilnehmermeldebögen.

Enthält auch Zeitungsausschnitte über diese Veranstaltung

1934

29.35

Teilnachlass Hermann Moeck:

Sammlungsunterlagen zu einer Musikwoche, Thema: „Celler Woche für

Gemeinschaftsmusizieren auf alten Instrumenten“ Leitung Helmut Mönkemeyer

1935. Hier besonders Schriftwechsel mit verschiedenen Personen in Vor- und

Nachbereitung der Musikwoche. Teilnehmerlisten und Programmunterlagen.
Enthält auch Zeitungsausschnitte zu dieser Veranstaltung

1935

29.36

Teilnachlass Hermann Moeck:
Sammlungsunterlagen zu einer Musikwoche im Landheim von Specht in Ambach
unter der Leitung von Fritz Jöde 1940. Hier besonders Schriftwechsel mit
verschiedenen Personen in Vor- und Nachbereitung der Singwoche.
Teilnehmerlisten, Anmeldescheine, Tagungsprogramm und Abrechnungen

1940

29.37

Teilnachlass Fritz Schmidt:
Sammlungsunterlagen zur Musikantengilde Celle;
Veranstaltungshinweise auch außerhalb Celles, Hinweise auf Heinrich-Schütz-
Aufführungen, Zeitungsausschnitte zu verschiedenen Aufführungen.
Darin enthalten Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, hier auch mit dem
Schauspielhaus Düsseldorf.
Enthält auch eine Abschrift zur Auflösung des Oratorien-Vereins zu Celle 1945;
und Fotoalbum mit Veranstaltungen der Celler Musikantengilde und der Celler
Stadtkantorei, hier Aufführungen in der Kaiserin Auguste Viktoria- Schule 1922-
1970, Leitung Fritz Schmidt

1922-1970

29.38

Teilnachlass August Halm:
Briefe an ungenannte Personen

1901-1910

29.39

Teilnachlass August Halm:
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, hier besonders Hilde Halm und Gustav
Wyneken

1913-1923

29.40

Teilnachlass Adolf Saal:
Kopien von Briefen zu seinem 70. Geburtstag

1956

29.41

Teilnachlass Walter Rein:
Schriftwechsel mit einer Freundin Kläre [NN] betr. seine persönliche
Lebenssituation, u.a. Tod seiner Ehefrau Rosel, hierbei handelt es sich um
Fotokopien

1944-1955

29.42

Nachlass Fritz Rahn:
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen betr. August Halm Nachlass

1961-1962

29.43

Teilnachlass Peter Ausländer:
Zeitungsausschnitt zum „Zupfgeigenhansl“, Rhein-Neckar Zeitung;
Handschriftliches Liederbuch von Helmut [Schaff]
Notenkopie Sanct Rafael, ohne weitere Angaben
Notenkopie Unsere Saat die wir gesäet von Johann Sebastian Bach
Noten und Textkopien Überlebenslieder, Texte übers Leben von Gerd
Schinkel, Radius Verlag
Bibel und Flinte, Spottlied auf die Kolonialpolitik des Deutschen Reiches
(entstanden 1898
Zum 1. Mai
Handschriftliches Notenblatt Lied des Schmiedes, ohne weiteren Angaben

[1963]

29.44

Teilnachlass Ilse Klempau:
Handschriftliche Aufzeichnungen von Ilse Klempau „Erinnerungen an Fritz Jöde“

1993

30.01

Nachlass Fritz Reusch:

Aufsätze und Artikel (handschriftlich und auch gedruckt):

„Die andere Sprache des Kindes“

„Das Singen und Spielen im ersten Unterricht“

„Gemeinschaft über das Ich“

[o. Datum]

30.02

Nachlass Fritz Reusch:

Aufsätze und Artikel handschriftlich und auch gedruckt:

„Kleine Liedlehre in Beispielen“, gedruckter Artikel in „Die Volksschule“, 34.

Jahr, 15. September 1938, Heft 12

Entwurf zu einer völkischen Erziehungsstätte „Schloss Wildegge“ 1942

1938-1942

30.03

Nachlass Fritz Reusch:

Unterlagen einer Arbeitstagung in Koblenz 1940 und zusammenfassender Vortrag von Fritz Reusch: „Idee und Gestalt des neuen Liedes“.

Enthält auch Auszüge aus Briefen zu musikalischen Themen und Verzeichnis von Werkschriften für Volksmusikerzieher

1940

30.04

Nachlass Fritz Reusch:

Handschriftliche Aufzeichnungen zu Vorträgen und Vorlesungen u.a. „Volkslied und Schlager“ 1930;

Ausarbeitungen zu dem Thema „Verschiedene Formtypen im Volkslied“, „Freie Rhythmik und Polyrhythmik“

1930

30.05

Nachlass Fritz Reusch:

Sammlungsunterlagen zu Vorträgen und kurzen Artikeln:

Handschriftliche Ausarbeitungen zu einem Vortrag in Halle „Aus meiner

Jugendmusikarbeit“ [o. Datum];
„Bach und Wir!“[o. Datum];
„Die Ästhetische Betrachtung und das Religiöse im Kunstwerk“, Entwurf zu einer
neuen Untersuchung 1924;
„Die Jugendmusikliteratur“ [o. Datum]

1924

30.06

Nachlass Fritz Reusch:

Artikelsammlung: „Der Singkreis“ 1926, Grundsätzliches zur Form – und Stillehre
1926;

„Fragen der Chorpraxis“ 1927;

Handschriftliche Ausarbeitung und gedruckter Artikel zu Hermann Grabner 1921

1921-1927

30.07

Nachlass Fritz Reusch:

Artikelsammlung: „Jugendmusik heute“ 1927;

„Jugend – Volk – und Musik“ 1926;

„Jugend und neue Kunst [o. Datum]

1926-1927

30.08

Nachlass Fritz Reusch:

Artikelsammlung handschriftlich und auch gedruckt:

„Leopold Mozarts Notenbuch für Wolfgang“ 1927;

Melodie Entfaltung im Liede 1927;

Musik im Alltag, 1927;

Musik im Volk 1927;

Musik in der Kirche 1927;

„Musik in der Romantik 1923

1923-1927

30.09

Nachlass Fritz Reusch:

Artikelsammlung handschriftlich und auch gedruckt:

„Neue Aufgaben der Musik in der Kirche“ [o. Datum];
„Auszüge aus der Zeitschrift „Sing mit“ mit Artikeln von Fritz Jöde und Fritz Reusch 1926.
Enthält auch eine Anregung für die Melodienbetrachtung „Still, still, still“ von Fritz Reusch 1926

1926

30.10

Nachlass Fritz Reusch:

Artikelsammlung handschriftlich und auch gedruckt:

„Unsere Arbeit im Reich“ [o. Datum];

„Vom einfachen Liede“ 1927;

„Wort und Ton“ (zugleich ein Beitrag zur Frage „Takt und Rhythmus“) 1925;

„Zur Musik auf der katholischen Akademikertagung“ [o. Datum]

1925-1927

30.11

Nachlass Fritz Reusch:

Manuskript „Trostworte aus den Briefen von Wilhelm von Humboldt an seine Freundin“ zusammengestellt von Fritz Reusch.

Enthält auch einen Brief des Insel Verlags betr. Ablehnung des Textes zum Druck

1957

30.12

Nachlass Fritz Reusch:

Manuskript „Der lustige Kakadu“, Eine Sprechfibel für Kinder

[o. Datum]

30.13

Nachlass Fritz Reusch:

Ausarbeitungen zu dem Thema „Elementare Sprechgestaltung und elementare Sprachgestaltung“

[o. Datum]

30.14

Nachlass Fritz Reusch:

Sammlungsunterlagen zu Reuschens „Sprechfibel“, hier besonders Beurteilungen und Stellungnahmen verschiedener Personen zu dem Werk

1957-1958

30.15

Nachlass Fritz Reusch:

Sammlungsunterlagen zu dem „Tonraum-Werkbuch“, vorwiegend handschriftliche Notizen.

Enthält auch Kritiken zu dem Buch von Reusch „Elementares Musikschaffen“

„Das Tonraumwerkbuch“ 2. Folge unter der Signatur XX Reu 4

1948-1952

30.16

Nachlass Fritz Reusch:

Sammlungsunterlagen zu dem Thema „Tonlehre“ hier „Zur Tonlehre“;

„Der Klang als Urbild“ Grundriss einer Klanglehre im Zusammenhang mit Goethes Farbenlehre aus „Verborgenes Leben“ 1946;

„Der Klang als Ursprache“, eine Neufassung 1958

1946-1958

30.17

Nachlass Fritz Reusch:

Sammlungsunterlagen zu dem Thema „Improvisation im Unterricht“ (Elementares Musikschaffen);

„Grundformen des Laienmusikschaffens“, Vortrag 1954 in Darmstadt.

Enthält auch eine Aktennotiz von 1957 betr. eine Vereinbarung mit dem Hessischen Rundfunk

1953-1957

30.18

Nachlass Fritz Reusch:

Sammlung von Konzertkritiken verfasst von Fritz Reusch 1921

1921

30.19

Nachlass Fritz Reusch:

Artikel „Der Dienst der Musik in Kirche und Gemeinde“

1926

30.20

Nachlass Fritz Reusch:

Sammlungsunterlagen zu dem Thema „Musica Mundana“, hier besonders Notenbeispiele „Musikalische Grundsichtformen im Drei- Fünf- und Siebentonraum“, handschriftliche Aufzeichnungen und Handzeichnungen. Darin enthalten Ausarbeitungen zum „Klangbild der Rosette vom Straßburger Münster“, „Baukunst und Musik“, „Zur kosmologischen Musikanschauung der Chinesen“.

Enthält auch Artikel von Ernst Philipp Barthel „Die Zahlensphinx von Dossenheim bei Heidelberg“ 1951

1951

30.21

Nachlass Fritz Reusch:

Sammlungsunterlagen zu dem Thema „Astronomie (Grundlagen für die Sphärenmusik)“, hier Ausarbeitungen „Zur Geschichte der Sphärenmusik- Ihr Ursprung und ihre geistige Voraussetzung“ 1946;

„Versuch einer Analyse der Sphärenmusik“ o. Datum;

„Über den Zusammenhang zwischen den Bewegungsgesetzen der Planeten und deren Monde und den Klanggesetzen der Musik“ o. Datum;

„Harmonie im All“ o. Datum;

„Musik der Himmelsphären“ o. Datum.

Enthält auch Artikel von R. Hauschka „Substanzlehre“ 1946

1946

30.22

Nachlass Fritz Reusch:

Maschinenschriftliches Manuskript „Die Musik als Bildungsmacht im Neuaufbau der Erziehung“, Vortrag gehalten von Fritz Reusch 1949 in der Akademie für Erziehung und Unterricht in Calw/Württemberg

1949

30.23

Nachlass Fritz Reusch:

Schriftwechsel mit Felix Messerschmid betr. persönliche Entwicklung von Reusch,
hier Eintritt als Oblate in die Abtei Neuburg [1959]

1948-1963

30.24

Nachlass Fritz Reusch:

Kurzer Schriftwechsel mit Hans Kayser 1949 und Auszüge aus Kaysers
Veröffentlichungen, hier: "Musikzeitalter"- „Tönende Mathematik“ 1933;

„Akroasis“ 1947;

„Der hörende Mensch“ 1932;

„Abhandlungen zur Ektypik harmonikaler Wertformen“ o. Datum;

„Vom Klang der Welt“ o. Datum.

Enthält auch eine kleine Heftbeigabe von Hans Kayser zu dem Thema „Harmonik“
1932-1949

30.25

Nachlass Fritz Reusch:

Vorarbeiten zu einem Buch „Mein Weg zum Buch I – Ging - Das Buch der
Wandlungen, Kocheler Ferientagebuch“, Sommer 1947

1947

30.26

Nachlass Fritz Reusch:

Kleine Notenblattsammlung:

Drei Sanduhrsprüche

Akroasis Klang und Meditationen 1954

Übersetzung des Resonet in laudibus (14. Jh.)

Der ferne Ton, Sieben Klangbilder zu Kaiserlichen Versen des Meiji Tenno

Weihnachtsgeschichte 1954, nach einem Mosaik aus dem [Uhster Daphni 1060].

Darin enthalten gedruckter Liedsatz, Resonet in laudibus, Übersetzung Fritz
Reusch.

Enthält auch Weihnachtsgruß in Gedichtform [NN] o. Datum

1954

30.27

Nachlass Fritz Reusch:

Zwei handgeschriebene Exemplare, Kinderreime der Welt, gesammelt und übertragen von Irmgard Faber du Faur, Musik Fritz Reusch

1955

30.28

Nachlass Fritz Reusch:

Sammlungsunterlagen: „Entwurf Sänger ABC“, Leitfaden für Chormitglieder. Enthält auch ein Werbeheft „Wybert Stimmgabel, neuer Wegweiser für alle Singenden“

[o. Datum]

30.29

Nachlass Fritz Reusch:

Sammlungsunterlagen zu dem Thema „Stimmkunde“, hier auch handschriftliche Aufzeichnungen zu Vokale und Konsonanten; „Stimmbildung“; „Die richtige Mundstellung“

[1956]

30.30

Nachlass Fritz Reusch:

Ausarbeitungen „Einführung in Form und Stil der Musik“

[o. Datum]

30.31

Nachlass Fritz Reusch:

Vorarbeiten zu einem Tagebuch „In Memoriam“, hier Begegnungen und Erinnerungen 1947-1949

1947-1949

30.32

Nachlass Fritz Reusch:

Ausarbeitungen zu einer Volkshochschulvorlesung „Einführungskurs über Neue Musik“

1949

31.01

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Manuskriptsammlung:

Bekehrung oder Rückkehr - zu den Liedern von Hans Baumann [o. Datum];

Erlebnisse und Beobachtungen in Frankreich 1928;

Jugendmusikschule als Grundlage der Musikerziehung 1954;

Kurzbeitrag zu einem „Rundfunkgespräch“ bei der Woche des Tonkunstverbandes [o. Datum];

Jugend – und Jugendmusikschulen 1952;

Die Jugendmusikschule – Idee und Wirklichkeit 1953;

Hausmusik in unserer Zeit ? [o. Datum];

Referat über Emery Reves „Die Anatomie des Friedens“ im „Freideutschen Ortskreis“ Soest [o. Datum];

Singen und Musizieren in der Schule [o. Datum];

Fünf Minuten Politik [o. Datum];

Junge Musik 1954;

Carl Orff und sein „Schulwerk“ [o. Datum];

Musik und Bewegung [1952];

Musik und Sport [1952;]

Enthält auch Programmunterlagen zu einer Fortbildungsveranstaltung für Lehrer 1952

1929-1954

31.02

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Artikelsammlung:

„Haus – und Hausmusik“;

„Die musikalische Erneuerungsbewegung im Geiste der Jugend“;

„Musiksoziologie“;

„Kunstmusik – Volksmusik“ – Eine Soziologische Betrachtung;

„Kleinstadtpraxis und Umsiedlung des Musiklehrers“;

„Musik und Erziehung“;

„Student und Klassenkampf“;

„Die Lage des Musikstudierenden“;

„Die moderne Frau und ihre Einstellung zur Musik“;

„Der erste Musikunterricht des Kindes“;

„Der Weltbund der Jugend für den Frieden“;

„Musik und ihre Pflege in der Gegenwart“;

„Volksmusikschulen“;
Bericht über einen Ferienkurs 1932;
„Die Jugendmusikschule“;
„Jugend – und Jugendmusikschulen – eine Forderung der Zeit“;
„Muische Erziehung“;
„Muische Erziehung in Jugendpflege und Jugendsozialarbeit“;
„Außerschulische Musikerziehung, als Aufgabe der Städte“;
„Musikalische Jugendbewegung und Jazz“;
„Musiksoziologie“;
Von Alfred Zastrau „Mundharmonika und Akkordeon in der Schule“;
„Die Improvisation in der Musikerziehung“;
„Musikerziehung in – und außerhalb der Schule“;
„Volksmusik – Volksmusikschulen“;
„Gründung von Jugend – und Volksmusikschulen in Nordrhein Westfalen“;
„Ebnet der Jugend den Weg zur Musik“;
„Laienmusikpflege in der Volksmusikschule“.
Enthält auch Abschrift Gründungsurkunde der Staatlichen Musikschule Hamburg
1951 und Stellungnahme zur Frage „Jugendmusikschule und privater
Musikunterricht 1951“;
Festschrift „50 Jahre Staatliche Musikschule Hamburg“ (Fotokopie)

1928-1957

31.03

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Sammlungsunterlagen betr. Th. W. Adorno und seine Einstellung zur
Jugendmusikbewegung, hier besonders Schriftwechsel mit verschiedenen Personen

1954-1957

31.04

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Schriftwechsel mit dem Arbeitskreis für die Förderung der Zupfmusik und dem
Arbeitskreis der Volksmusikverbände

1956

31.05

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Sammlungsunterlagen der Arbeitsgemeinschaft für Blasmusik, hier besonders

Sitzungsprotokolle, Einladung zu Bläserwochen mit Ergebnisberichten und Rundschreiben an die Mitglieder.
Enthält auch Aufstellung empfehlenswerter originaler alter und neuer Bläser – Musik in verschiedenen Besetzungen

1954-1957

31.06

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Sammlungsunterlagen betr. Musikantengilde, hier besonders Rundbriefe; Einladungsprogramme zu Singveranstaltungen, Arbeitstagungen und Jahrestreffen. Enthält auch Satzungsunterlagen der Musikantengilde und Kurzreferate von Twittenhoff, „Junge Musik“ und „Jugendmusikpflege“

1948-1954

31.07

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Sammlungsunterlagen betr. den Mitgliederbestand der Musikantengilde in Nordrhein Westfalen.
Darin enthalten kurzer Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, u.a. Bestätigungsschreiben für Twittenhoffs Einsetzung zum Landesleiter der Musikantengilde Nordrhein- Westfalen 1951.
Enthält auch Planungsunterlagen (Architektenzeichnung, Kostenvoranschläge und Fotos) zu einem Gildenhaus in Unna zwecks Lehrwerkstätte für Jugendmusik – und Jugendtanzpflege 1952

1949-1954

31.08

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Persönlicher Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, hier besonders Heide Erdle, Peter Harlan, Reinnold Heyden, Berta Kallmeyer und Hans – Joachim Moser

1946-1949

31.09

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Vortragsmanuskript zu dem Thema „Musikerziehung in der Sowjetunion und der Tschechoslowakei“

1967

31.10

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Vortragsmanuskript zu dem Thema „Musikerziehung in der BRD und DDR,
Versuch einer Bestandsaufnahme“.

Enthält auch Präambel zum Bericht über die Studienreise einer Delegation von drei
Musikerziehern der BRD in die DDR

1966-1968

31.11

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Aufsätze zur musikalischen Früherziehung:

„Arbeitsinhalte und Lernziele des Früherziehungsprogramms“;

„Zu einem Plan des Verbandes deutscher Musikschulen“;

„Mussische Bildung in der außerschulischen Jugendarbeit“

[1967]

31.12

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Vortragsmanuskripte zum Thema Musikschulen:

„Grundfragen der neuen Volks- und Jugendmusikschulen“ 1950;

„Vom Wandel der Jugend- und Volksmusik“;

„Zur Musiktopographie der Bundesrepublik“ 1968;

„Die Musikschulen in der Bundesrepublik“ 1967;

„Die Stellung der Musikschule im heutigen Bildungswesen“ 1968

1950-1968

31.13

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Reiseprogramm für den Aufenthalt der Musikpädagogen-Delegation der
Bundesrepublik Deutschland in der UDSSR 1960.

Darin enthalten Artikel: Musikerziehung in Sowjetrussland;

Bleibt Deutschland ein Land der Musik?;

Von Wilhelm Mahler, Aufzeichnungen von einer Reise in die Sowjetunion 1960

1960

31.14

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Entwurf für eine Vereinbarung zwischen dem Rumänischen Nationalkomitee für
den Internationalen Musikrat und dem Deutschen Musikrat Deutsche Sektion des
Internationalen Musikrates [1967].
Enthält auch Reiseeindrücke über eine Rumänienfahrt und Brief an [NN]
Schuchmann 1967

1967-1968

31.15

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Artikelsammlung:
„Der Mensch von heute und sein Verhältnis zur Kunst“ [o. Datum];
„Mussische Bildung“ – ein Beitrag zur Persönlichkeitsbildung 1965; Geplante
Musikerziehung, Bericht über eine Studienreise in die DDR 1966

1965-1966

31.16

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Artikelsammlung:
„Zur Neuordnung des deutschen Musikschulwesens“ [1963];
„Die Musikschule – eine Bildungseinrichtung in der modernen Welt“ 1968;
„Musikalische Früherziehung, Report und Perspektiven eines Versuchs“ 1969;
„Vom Wandel der Jugend – und Volksmusik“ [1957]

1957-1969

31.17

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Artikelsammlung:
„Gegenwartsbezogenheit und Geschichtsbewusstsein“ 1963;
„Musikerziehung und Musikpolitik“ 1964;
„Die Bedeutung der musikalischen Bildung im Rahmen der allgemeinen und der
Persönlichkeitsbildung“, Vortrag gehalten 1965 in Zürich;
„Leistung und Vollzug“ [o. Datum]

1963-1964

31.18

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Artikelsammlung:

„Musik im Untergang voran!“ [o. Datum];

Dissonanzen, zur gleichnamigen Schrift von Theodor W. Adorno [o. Datum];

Stellungnahme zu den „Thesen gegen die musikpädagogische Musik“ von Theodor W. Adorno [o. Datum]

[o. Datum]

31.19

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Artikelsammlung:

„Lied, Schlager als musikpädagogisches Problem“ [o. Datum];

„Jazz und Erziehung“ [o. Datum]

[o. Datum]

31.20

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Artikelsammlung zu dem Thema „Lied- Schlager- Schnulze“

[1962]

31.21

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Sammlung von Vorträgen zu dem Thema „Jugend und Jazz“, hier auch Jazz-Kursus 1966 ;

Zeitungsausschnitte, Buchbesprechungen zu dem von Twittenhoff veröffentlichten Buch „Jugend und Jazz“

1951-1966

31.22

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Ausarbeitungen zu Vorlesungen in Remscheid

[1960]

31.23

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Ausarbeitungen zu zahlreichen Ansprachen und Begrüßungen

1959-1964

31.24

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Sammlungsunterlagen zu der Musischen Bildungsstätte Remscheid, hier Einladung zur Grundsteinlegung 1957 und Einladungsprogramm zur Eröffnung 1963.

Enthält auch Zeitungsartikel die sich mit der Bildungsstätte befassen

1957-1965

31.25

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Veranstaltungsprogramme unter Mitwirkung Twittenhoffs in Hamburg.

Enthält auch handschriftliche und gedruckte Notenblätter, hier besonders

Bewegungsübungen für Jungen und Mädchen von Gerhard Maaß (Druckmaterial).

Notenhandschriften („Dem lieben Freunde“) [Wolfgang Amadeus] Mozart, [Satz] [Hans Poser] 1957;

Lügenlieder, Satz für vier Holzbläser [Hans Poser];

Er fuhr über den Main, [Hans Poser]

1955-1957

31.26

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Sammlung von Zeitungsausschnitten betr. die Jugendmusikschularbeit unter der Leitung von Twittenhoff

1950-1953

31.27

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Sammlungsunterlagen zu dem Thema „Mussische Bildung“, u.a. Mussische Bildung- ein Beitrag zur Persönlichkeitsbildung, Mussische Bildung in der Jugendarbeit, Zusätzliche Ausbildung im musischen Bereich

1951-1965

31.28

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Sammlungsunterlagen zu dem Thema „Musikerziehung und Musik-Politik“, u.a. „Vom Wandel der Jugend- und Volksmusik“ 1957;

„Jugend und Chorwesen“ 1958;
„Musikerziehung- eine öffentliche Angelegenheit?“ 1963;
„Die Jugendmusikschulen in der Bundesrepublik“ 1965;
„Musikerziehung heute“;
„Zur Neuordnung des deutschen Musikschulwesens“ 1964
1957-1964

31.29

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Ausarbeitungen und Vorträge zu der „Musischen Bildungsstätte Remscheid“
1962-1965

31.30

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Ausarbeitungen und Entwürfe zu dem Thema „Mussische Bildung“, hier u.a. „Hat
das Mussische im Zeitalter der Technik noch Raum?“ 1955
1955-1959

31.31

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Ausarbeitungen und Entwürfe zu dem Thema „Mussische Bildung“, hier u.a.
„Mussische Bildung zwischen Kunst und Konsum“ 1960;
„Mussische Bildung in der technischen Welt“ 1960
1960-1961

31.32

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Ausarbeitungen und Entwürfe zu dem Thema „Mussische Bildung“, hier u.a.
„Mussisches Tun in unserer Zeit“ 1962;
„Antinomien der mussischen Bildung“ 1963;
„Der Jugend- und Sozialarbeiter im Dickicht des Mussischen“ 1963
1962-1963

31.33

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Ausarbeitungen und Entwürfe zu dem Thema „Mussische Bildung“, hier u.a. „Die

deutsche Bildungskatastrophe“ 1965;
„Musische Bildung - ein Beitrag zur Persönlichkeitsbildung“ 1965
1964-1966

31.34
Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Sammlungsunterlagen zu verschiedenen Themen, hier besonders „Singen mit dem
Arbeitsdienst“ 1936.
Enthält auch Zeitungsausschnitte, hier besonders „Jugendmusikbewegung und
musikalische Erneuerung“
1924-1940

31.35
Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Ausarbeitungen und Entwürfe zu dem Thema „Instrumente“, u.a. „Wozu
elementare Musikinstrumente“;
„Carl Orffs Schulwerk“;
„Musik zum Festspiel Olympische Jugend“;
„Hausmusikstunde“ - Kleine Spielmusiken nach dem Schulwerk von Carl Orff
[zusammengestellt für den Reichssender München 1935];
„Blockflötenrenaissance“ und „Blockflötenmode“ 1933;
„Neue Hausmusikinstrumente“
1933-1936

31.36
Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Ausarbeitungen und Entwürfe zu verschiedenen Themen, hier besonders „Musik
als Bildungsfaktor“;
„Soziale Musikpflege“;
„Musik als Lebenshilfe“
1950-1961

31.37
Nachlass Wilhelm Twittenhoff:
Ausarbeitungen und Entwürfe zu dem Thema „Rhythmik“ und „Musik und
Bewegung“.
Enthält auch gedruckten Artikel von Rudolf Sonner „Musik aus Bewegung“ 1937

1937-1961

31.38

Nachlass Wilhelm Twittenhoff:

Ausarbeitungen und Entwürfe zu dem Thema „Volksmusik“, hier u.a. „Volksmusik heute“ 1964;

„Rosemarie und das Volkslied“ [1965];

„Das Lied in der heutigen Zeit“;

„Der Wandervogel“;

„Die Welt im 18. Jahrhundert- Instrumentalmusik“.

Darin enthalten Ausarbeitungen zu „Europa Cantat II“ 1964 und „Europa Cantat III“ 1967

1964-1967

32.01

Sammlungsbestand Volksmusikschule Hamburg:

Schriftwechsel mit dem „Kampfbund für Deutsche Kultur e.V.“, hier mit dem derzeitigen Leiter Armin Clasen betr. u.a. Mitspracherecht des Kampfbundes bei Musikveranstaltungen;

Rundschreiben des „Kampfbundes“ an die Mitglieder betr. Einsatzbereitschaft Disziplin, und Maßregelungen Seitens des Kampfbundes, 1933.

Enthält auch Brief von Werner Langguth betr. erwünschte Mitgliedschaft im Kuratoriumsausschuss der Volksmusikschule

1924-1934

32.02

Sammlungsbestand Volksmusikschule Hamburg:

Protokolle auch handschriftlich von Vorstandssitzungen des Kuratoriumsausschusses der Volksmusikschule betr. musikschulinterne Angelegenheiten 1929-1932;

Protokolle von Mitgliederversammlungen 1933-1934.

Enthält auch Satzung des Vereins der Volksmusikschule Hamburg von 1936

1929-1934

32.03

Sammlungsbestand Volksmusikschule Hamburg:

Sammlungsunterlagen hier Mitteilungsblätter der Volksmusikschule mit

Kursangeboten 1928-1932.

Enthält auch Schreiben der „Deutschen Arbeitsfront Abt.

Reichsbetriebsgemeinschaft Verkehr und öffentliche Betriebe“ betr. Feststellung der Vereinsgemeinnützigkeit

1928-1932

32.04

Sammlungsbestand Volksmusikschule Hamburg:

Sammlung von Konzertprogrammen und Hinweise auf derartige Veranstaltungen der Hamburger Volksmusikschule

1930-1937

32.05

Sammlungsbestand Volksmusikschule Hamburg:

Schriftwechsel betr. Übernahme des Vereins durch die NS Gemeinschaft Kraft durch Freude Abt. Kultur (Feierabend).

Darin auch Liquidationsantrag des Vereins 1937/38.

Enthält Protokoll der ersten Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes 1937

1937-1938

32.06

Sammlungsbestand Volksmusikschule Hamburg:

Festzeitung zum 22. Stiftungsfest des Jugendvereins Concordia vom 22. März 1919
1919

32.07

Sammlungsbestand Volksmusikschule Hamburg:

Rundschreiben des „Reichsverband für Volksmusik, Fachschaft in der Reichsmusikkammer“ betr. Einführung und Anordnungen 1935;

Hinweisschreiben auf die Neugründung des „KAMUZU“, Kammer Musikalisches Zusammenspiel 1933; Aufstellung einer „Schulfassung der Volksmusikschule Hamburg“ o. Datum

Enthält Entwurf eines Arbeitsplanes für die Musikschule von Engelhard Barthe o. Datum

1933-1935

32.08

Sammlungsbestand Volksmusikschule Hamburg:
Sammlungsunterlagen betr. monatliche Kostenaufstellungen und Kassenberichte
1931-1935;
Schulgeldlisten 1931;
Ausgaben aus Staatsunterstützung 1932/33

1931-1935

32.09

Sammlungsbestand Volksmusikschule Hamburg:
Schriftwechsel betr. Bewerbungsschreiben verschiedener Personen auf
Stellenausschreibungen der Volksmusikschule Hamburg.
Enthält auch Schriftwechsel einer Mitarbeiterauseinandersetzung mit
Gerichtsunterlagen; auch Gutachten, Bescheinigungen und Zeugnisse von
Lehrtätigen

1933-1937

32.10

Sammlungsbestand Volksmusikschule Hamburg:
Sammlungsunterlagen betr. Lehrkräfte der Musikschule mit Angaben des
speziellen Fachbereiches, Bezügelisten , Genehmigungen ehrenamtlicher
Tätigkeiten.
Enthält auch Bericht über eine Lehrerkonferenz 1932

1931-1936

32.11

Sammlungsbestand Volksmusikschule Hamburg:
Schriftwechsel mit verschiedenen Behörden, hier besonders die Schulbehörde
Hamburg

1926-1933

32.12

Sammlungsbestand Volksmusikschule Hamburg:
Sammlungsunterlagen betr. Vereinsregelungen, hier besonders Schriftwechsel mit
dem Amtsgericht Hamburg.

1931-1936

32.13

Sammlungsbestand Volksmusikschule Hamburg:
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen betr. Differenzen zwischen den
Führungskräften der Volkshochschule und der Volksmusikschule Hamburg.
Darin enthalten Schriftwechsel zwischen Chormitgliedern und der Schulleitung
betr. Amtsenthebung von Chorleiter Erwin Lendvai 1924

1924-1935

32.14

Sammlungsbestand Volksmusikschule Hamburg:
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen betr. Schulinterne Angelegenheiten

1929-1932

32.15

Sammlungsbestand Volksmusikschule Hamburg:
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen betr. Schulinterne Angelegenheiten.
Enthält auch Vortrag „Einführung in die neue Musikbildungsarbeit der Hamburger
Volkshochschule“ 1938

1933-1938

33.01

Nachlass Adolf Fecker:
Handschriftliches Notenmaterial zu der Kantate, Kleines Trauerspiel, Otto Voss,
Adolf Fecker

[o. Datum]

33.02

Nachlass Adolf Fecker:
Handschriftliches Notenmaterial zu der Kantate, Michaelszeit, für gemischten
Chor, Solostimme (Sopran, Baß), Streichorchester, Flöten, Trompete, Horn,
Schlagzeug (Triangel, Kastagnetten, Pauken) 1955, korrigierte Fassung 1970

1955-1970

33.03

Nachlass Adolf Fecker:
Handschriftliches Notenmaterial zu einer Schiller-Kantate, für Sopran, gemischten

Chor, Männerchor, Orchester und Cembalo

1970

33.04

Nachlass Adolf Fecker:

Handschriftliches Notenmaterial und Text zu Sankt Nikolaus in Not. Kleine Schulooper nach der Erzählung von F. Timmermans. Text Hilde Ahlgrimm, Musik Adolf Fecker

1948-1955

33.05

Nachlass Adolf Fecker:

Handschriftliches Notenmaterial zu Das Weimarer Krippenspiel, 1935 von [Lena] Maas, in Musik gesetzt von Adolf Fecker. Uraufgeführt in der Herderkirche zu Weimar

1935

33.06

Nachlass Adolf Fecker:

Notenkopien zu einer Waldkantate für kleines Orchester und verschiedene Chöre

[o. Datum]

33.07

Nachlass Adolf Fecker:

Handschriftliches Notenmaterial und Text zu Was uns eint, [NN] Stahl, Musik Adolf Fecker

1952

33.08

Nachlass Adolf Fecker:

Handschriftliches Notenmaterial zu Das Spiel von den zehn Jungfrauen, Mysterienspiel aus dem 14. Jahrhundert, Text bearbeitet von Hilde Ahlgrimm, Musik von Adolf Fecker

1953

33.09

Nachlass Adolf Fecker:

Kopiertes Notenmaterial zu Der Totentanz (Goethe), Musik von Adolf Fecker

[o. Datum]

33.10

Nachlass Adolf Fecker:

Handschriftliches Notenmaterial zu Kleine Wirtschaftswunder-Kantate

1947-1971

33.11

Nachlass Adolf Fecker:

Handschriftliches Notenmaterial zu zwei Suiten, Kleine Suite 1962 und Suite für Klavier 1947

1947-1962

33.12

Nachlass Adolf Fecker:

Sammlung von kopierten Aufsätzen, hier u.a. „Gedanken zur Werkbetrachtung“ aus „Musik im Unterricht“ 1960;

„Elementare Einführung in das Werk Paul Hindemiths“, aus „Musik im Unterricht“ 1957;

„Quo vadis, musica?“- Die Schockwirkung in der Kunst 1955;

„Das musikalische Schulspiel“ 1954.

Enthält auch Konzertprogramm zugunsten des Hospitals in Lambarene unter Leitung von Adolf Fecker 1960

1954-1960

34.01

Nachlass Walter Greiff:

Artikelsammlung zu Fritz Jöde, hier von Georg Kallmeyer „Die Arbeit des Jahres 1932“;

Gerhard Wacke „Jöde im Breslauer Sender“, aus einem Rundbrief der „Deutschen Freischar“ 1928;

Zeitungsausschnitte „Jugendmusik im Breslauer Rundfunk“, und „Erfolgreiche Singstunden im Breslauer Sender“ aus der Zeitschrift „Der Zwiespruch“ 1929;

Georg Kallmeyer „An die Gegner Professor Jödes, wenn sie die Wahrheit hören

wollen“, eine offene Erklärung des Verlages 1933;
Brief von Fritz Jöde an einen nicht genannten Minister betr. Georg Götsch, 1929;
Zwei Kurzartikel von Georg Stammer „Die Seltenen“; Walther Hensel und Fritz
Jöde „Erklärung an unsere Freunde“, Fotokopien aus „Der Kronacher Bund“,
5. Jahrgang, 5./6. Heft, Dezember 1925.

Enthält auch einen Brief an Herman Reichenbach vom Seminar für Volks- und
Jugendmusikpflege betr. Erwachsenenbildung in Volkshochschulen 1932

1928-1933

34.02

Nachlass Walter Greiff:

Schriftwechsel Helmut Neumann mit verschiedenen Personen betr.
Jugendmusikbewegung, besonders Personen und Berichte.

Enthält auch von Richard Poppe „Der Kaspar in Schlesien“ o. Datum

1961-1984

34.03

Nachlass Walter Greiff:

Sammlungsunterlagen zu Walther Hensel, hier „Lied und Volk“ (Kopie), „Eine
Streitschrift wider das falsche deutsche Lied“ 1923;

Programm und Plakat „Singfahrt“ der „Finkensteiner“ 1924;

Artikel von Edgar Hobinka „Im Geist Walther Hensels“ 1974

1923-1974

34.04

Nachlass Walter Greiff:

Sammlungsunterlagen zu Hans Raupach, hier Einladungsprogramme zu Konzerten
und Hausmusikabenden unter seiner Mitwirkung.

Enthält auch dazugehörige Zeitungskritiken

1948-1962

34.05

Nachlass Walter Greiff:

Sammlungsunterlagen zu Georg Götsch, hier Einladungsprogramme der
„Märkischen Spielgemeinde“ 1924-1926;

Einladungsprogramm der „Berliner Singgemeinde“ 1925;

Sonderdrucke „Tanzmusik“, Versuch einer Grundlegung, aus der Zeitschrift

„Hausmusik“, 4/5 und 6, 1956;
Mitteilungsblätter der „Musischen Gesellschaft“ 1955-1957.
Enthält auch „Mark“, eine Gauzeitung in der deutschen Freischar 1932/33;
Kopie des Liedes „Der Fröhliche Koko“ aus der Zeitschrift „Jungen vom Bund“
1924-1957

34.06

Nachlass Walter Greiff:
Sammlungsunterlagen zu Konzerten der Akademischen Freischar Breslau, hier
Einladungen zu Hausmusik- und Madrigalabenden
1924-1926

34.07

Nachlass Walter Greiff:
Sammlungsunterlagen zu verschiedenen Persönlichkeiten, hier „In memoriam
Walter Erzgräber aus Stargard in Pommern“ o. Datum;
Rundschreiben „An die Breslauer Singgruppen“ 1927 von Walter Erzgräber;
Hugo Moser „Erklärung“ abgegeben am 1.12.1964, betr. gegen ihn geführte
Angriffe;
Handschriftliche Notiz zum Lebenslauf von Theodor Warner;
Artikel über Wilhelm Menzel „Das geistige Erbe im Lied, ein Rückblick auf die
ostdeutsche Singbewegung“ 1980;
Artikel „Werner Gneist 70“ o. Datum und Brief von Gneist an Helmut Neumann
1967.
Enthält auch Briefkopie von Leo Kestenbergs an einen nicht genannten Minister
1932, betr. eine Veröffentlichung in der Zeitschrift „Musikpflege“ und Dank für
Geburtstagswünsche.
Fotokopie einer Qualifikationsbestätigung von Max Schneider für Kurt Hoffmann
1932
1927-1980

34.08

Nachlass Walter Greiff:
Sammlungsunterlagen zur Jugendmusikbewegung in Schlesien hier besonders
Zeitungs Ausschnitte und kopierte Aufsätze
1928-1978

35.01

Sammlungsbestand, unter dem Begriff „Wege – Begegnungen - Berichte“ von Fritz Jöde aufgebaut:

Hier zu folgenden Personen:

Rudolf Koch oder vom inneren Reich eines deutschen Meisters, Versuch einer Deutung;

Max Jacob, dem Gründer der Hohnsteiner Spiele, zum 70. Geburtstag;

Fritz Wartenweiler zum 70. Geburtstag;

Ernst Hohner [zum Tode];

Herman Reichenbach-Ein Vorkämpfer für die Erneuerung der Musik in der Jugend;

Willy Schneider zum 50. Geburtstag;

Franz Schubert zum Gedächtnis, 1923;

Ernst von Dombrowski - Im Reigen der Musen 1966;

Begegnung mit Adolf Reichwein-Dokumente der Jugendmusikbewegung;

Weihnachtliche Begegnung mit Albert Schweitzer;

Yrjö Kilpinen zum Gedächtnis von Franz Thierfelder;

Artikel zu Andreas Bremser, enthält auch Brief von Maria Bremser an Fritz Jöde;

Beethoven-Ein ruf an unsere Zeit;

Begegnungen mit Friedrich Silcher - Einfach und Innig;

Mozart-Beethoven-Haydn-Ein Vermächtnis, 1932

1923-1966

35.02

Sammlungsbestand, unter dem Begriff „Wege - Begegnungen - Berichte“ von Fritz Jöde aufgebaut:

Hier besonders Artikel betr. die Arbeit an den Musikschulen:

Aus dem Leben einer Jugendmusikschule;

Zusammenfassender Bericht über die Jugendmusikschule Charlottenburg 1923-1926;

Bericht über den 1. Kursus zur Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Volksmusikschulen 1925-1927;

Ein Seminar für Volks- und Jugendmusikpflege 1930;

Das Seminar für Volks- und Jugendmusikpflege der Staatlichen Akademie für Kirchen- und Schulmusik, Berlin;

Anregungen zur Stärkung der Gemeinsamkeit und zur Förderung der Selbstgestaltung in der Studentenschaft der Akademie;

Antrag auf Umwandlung der bisherigen staatlichen Lehrgänge zur Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen an Volksmusikschulen in ein staatliches Seminar für

Volks- und Jugendmusikpflege;

Wendeschnle- Wendehof;

Erster Bericht des Amtes für Schul- und Jugendmusik

1925-1930

35.03

Sammlungsbestand, unter dem Begriff „Wege – Begegnungen - Berichte“ von Fritz Jöde aufgebaut:

Hier besonders:

Lied und Musik auf dem Meissnertag 1963, Aufgabenstellung, Vorbereitung und Durchführung;

Nachwort zu dem Buch: „Uns Singbook“;

Ausführungen zu dem Archiv der Jugendmusikbewegung;

Auflistung „Meine Zeitschriften“, 1919-1953;

„Kunst“

„Meine Bachwochen“;

„Bach für alle“ - Ein Rückblick

1919-1963

35.04

Sammlungsbestand, unter dem Begriff „Wege – Begegnungen - Berichte“ von Fritz Jöde aufgebaut:

Disparat gesammelte Sonderdrucke u.a.:

An der Flensburger Föhrde 1913/14.

Aus dem Notenbuch eines pommerschen Dorfmusikanten um 1870, 1942;

Die Arbeit des Seminars für Volks- und Jugendmusikpflege bei der staatlichen Akademie für Kirchen - und Schulmusik 1930/31;

Vom inneren Wachstum einer Schule;

Unser Märchenbuch - Aus den Anfängen der Arbeitsschule

1913-1942

35.05

Sammlungsbestand, unter dem Begriff „Wege – Begegnungen - Berichte“ von Fritz Jöde aufgebaut:

Disparat gesammelte Aufsätze, hier besonders:

Die Kantorei der evangelischen Gemeinde Bad Reichenhall;

Bejahung - Brief an einen Freund, aus dem unvollendet nachgelassenen Werk

„Abrascas, die Lebensfrage der neuen Schule“;

„Hochschule und Kindergarten“;

„Geschichten um den kleinen Rosengarten“;

Nachwort zu dem Liederbuch „Der Pott“.
Enthält auch Brief von Karl Marx 1964 und Hermann Claudius [1964]
1964

35.06
Sammlungsbestand, unter dem Begriff „Wege – Begegnungen - Berichte“ von Fritz Jöde aufgebaut:
„Eine Singstundenfahrt durch Franken“ 1938, hier besonders dazugehörige Zeitungsausschnitte
1938

35.07
Sammlungsbestand Fritz Jöde, unter dem Begriff „Angriffe“ zusammengestellt:
Verschiedene Zeitungsartikel betr. politische und künstlerische Bewertung von Jödes Arbeit
1927-1933

35.08
Sammlungsbestand Fritz Jöde unter dem Begriff „Angriffe“ zusammengestellt:
Schriftwechsel und Sammlungsunterlagen betr. politische Angriffe gegen Jöde mit den dazugehörigen Entgegnungen 1933-1954
1933-1954

35.09
Sammlungsbestand Fritz Jöde, unter dem Begriff „Angriffe und Verteidigungen“ zusammengestellt:
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, Stellungnahmen und
Unterschriftensammlung, die sich mit den politischen Verflechtungen Fritz Jödes befassen, hier auch mit dem Kallmeyer Verlag
1925-1952

35.10
Sammlungsbestand Fritz Jöde, unter dem Begriff „In eigener Sache“ zusammengestellt:
Band I: Ausführungen von Jöde, die sich mit den Presseangriffen gegen ihn befassen
1934

35.11

Sammlungsbestand Fritz Jöde, unter dem Begriff „In eigener Sache“
zusammengestellt:

Band II: Gutachten, Erklärungen und Stellungnahmen verschiedener Personen betr.
Entnazifizierung Fritz Jödes 1934-1946.

Darin enthalten die beglaubigte Abschrift seiner Kündigung der Musikschule
Mozarteum in Salzburg und die Abschrift einer Verteidigungsschrift 1946.

Enthält auch die Liedkopie „Vor – Spruch – Ihr kriegt mich nicht nieder“

1934-1946

35.12

Sammlungsbestand Fritz Jöde, Auslandsveranstaltungen in Dänemark:

Programmhinweise zu „Offenen Singstunden“, Zeitungsberichte, Notenkopien und
Fotomaterial zu Musikveranstaltungen 1931-1938.

Darin enthalten Schriftwechsel mit verschiedenen Personen betr. diese
Veranstaltungen 1961-1966, hier besonders mit Erik Messel

1931-1966

35.13

Sammlungsbestand Fritz Jöde, Auslandsveranstaltungen in Schweden und
Finnland:

Programmhinweise zu „Offenen Singstunden“, Zeitungsberichte, Schriftwechsel
und einzelne Notenkopien

1934-1957

35.14

Sammlungsbestand Fritz Jöde, Auslandsveranstaltungen in der Schweiz:

Handschriftliche Notizen besonders zu Musikpädagogischen Seminaren in
verschiedenen Städten der Schweiz unter der Leitung von Fritz Jöde;

Schriftwechsel, Zeitungsausschnitte und Einladungen zu „Offenen Singstunden“;
Gedruckte Aufsätze und Artikel betr. Musikarbeit Jödes

1931-1950

35.15

Sammlungsbestand Fritz Jöde, Auslandsveranstaltungen in Südamerika:
Schriftwechsel in Vor – und Nachbereitung der Reise, hier besonders mit dem
Konsulat der Bundesrepublik Deutschland in Porto Alegre;
Übersicht der mehrmonatigen Musikveranstaltungen, Anschriftenlisten;
Maschinenschriftliche kurze Tagebuchaufzeichnungen;
Zeitungsausschnitte und Fotomaterial zu den Veranstaltungen

1955

35.16

Sammlungsbestand Fritz Jöde, Auslandsveranstaltungen auf dem Balkan und in
Norwegen:

Handschriftliche Aufzeichnungen in Vorbereitung der Auslandseise;
Veranstaltungsübersicht der Bulgarienreise 1937 und Landkartenmaterial;
Einladungsprogramme und Reiseaufzeichnungen „Auf Fahrt von Belgrad nach
Budapest 1937/38“;

Aufzeichnungen, Veranstaltungsprogramme, Zeitungsausschnitte und Fotomaterial
zu Fritz Jödes Norwegenreisen 1938 und 1939.

Enthält auch Liederheft „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“ und
handschriftliches Notenblatt zu einer Singstunde in Trondhjem 1939

1937-1939

35.17

Sammlungsbestand Fritz Jöde, Auslandsveranstaltungen in Südamerika:
Rundbrief an die Teilnehmer der Reise;

Veranstaltungsübersicht, Landkartenmaterial und maschinenschriftliche
Tagebuchaufzeichnungen Jödes;

Zeitungsausschnitte und Einladungsprogramme zu den Veranstaltungen in Chile
und Argentinien;

Maschinenschriftliche Ausarbeitungen zur Singarbeit in Chile, „Nachklang zur
Singwoche am Lago Hermoso“ und „Über die Kraft des Volksliedes“, ein Dank an
Fritz Jöde

1955

35.18

Sammlungsbestand Fritz Jöde, Auslandsveranstaltungen in Südamerika:

Hier Fotomaterial zu der Südamerikafahrt, geordnet, summarisch beschriftet und
auf Karton geklebt

1955

35.19

Sammlungsbestand Fritz Jöde zur „Melodielehre“:
Ausarbeitungen zu dem Thema „Die Melodie“, Eine Einführung in Wesen und
Gestaltung

[o. Datum]

35.20

Sammlungsbestand Fritz Jöde unter dem Begriff „Internationales Institut“
zusammengestellt:
Hier besonders Ausarbeitungen zu folgenden Themen:
„Morgenansprachen Bachwoche“ 1954;
Zwiegesänge alter Meister zum Singen und Spielen;
Vom inneren Reich eines Deutschen Meisters, Versuch einer Deutung,
Ausarbeitungen zu Rudolf Koch;
Handschriftliche Notensammlung zu Bachchorälen;
Manuskript „Hummel Hummel“ Hamburger Shanties und anderes zum Singen;
Handschriftliche Notensammlung zu „Das kleine Pentabuch“ Teil 2;
Kleine Schule der Pentatonik, wie ich die Pentatonik kennen lernte;
Einladungen der Stadt Hamburg zu Konferenzen der Musikreferenten 1948-1950;
„Der Tanzmeister“ 1. Teil, Alte fröhliche Sing und Tanzspiele unserer Heimat
1948-1954

35.21

Sammlungsbestand Fritz Jöde, unter dem Begriff „Persönlicher Weg“
zusammengestellt:
Amtsblatt des Preußischen Landtag mit einer „Denkschrift“ über die gesamte
Musikpflege in Schule und Volk 1923;
Artikel „Fritz Jöde – Ein deutscher Kulturschädling, über sich selbst“, dargestellt
von der Aktion für wertästhetische Musikerziehung 1933;
Zeitungsausschnitte betr. „Angriffe“ auf Jöde 1933;
Sehr persönlicher und bewegender Brief Jödes an Werner Wehrli betr. Jödes
Schicksal nach der Amtsenthebung 1935;
Veröffentlichung „Fall Jöde“, hier Jöde als politische Persönlichkeit, Dissident,
Musikerzieher Jöde und das deutsche Volk, Jödes Schriften und Jöde als
Konjunktur 1934;
Brief Jödes an Leo Kestenberg „Musik ohne Raum“ [o. Datum];
Brief der Nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei betr. Jödes

Auslandstätigkeiten 1937;
Rentenantrag 1937 und Befreiungsantrag Jödes betr. Vorprüfung zur Promotion [o. Datum];
Ausarbeitungen zu einem Kursus „Menschenformung in schöpferischem Musizieren“, München 1937;
Programm zur „Tagung der Lektoren und Sprachlehrer der deutschen Akademie 1937“;
Abschrift eines Schreibens des Kulturamtes der Reichsjugendführung betr. Disziplinarische Maßnahmen nach Auslandsinterview Jödes „Unsere Stellung zu Jöde“, und unter gleichem Titel weiterer Beitrag in den Kulturpolitischen Arbeitsblättern, Folge 22, 1938;
Rechtfertigung Jödes „Zur Abwehr“ betr. Angriffe auf seine Person und seine Arbeit in den „Kulturpolitischen Arbeitsblättern“ der HJ 1938;
Kopie einer vertraulichen Mitteilung der Reichssendeleitung betr. Befremden über die Mitarbeit Jödes am Sender 1939

1923-1939

35.22

Sammlungsbestand Fritz Jöde, unter dem Begriff „Persönlicher Weg“ zusammengestellt:
Sammlungsunterlagen zu Jödes Zeit in dem „Deutschen Mozartwerk des Deutschen Reiches“, hier besonders Organisationsentwürfe, Zeitungsausschnitte, Entwurf zu Gründung einer „Gesellschaft der Freunde des Mozartwerks e.V.“ und Aufgabenstellungen für das 1. Arbeitsjahr 1940-1941;
Bericht über den Singleiterlehrgang der Kriegsmarine in Fredericia (Dänemark) 1941;
Schriftwechsel Jödes mit Oskar Erhardt, Direktor der Städt. Singschule Heidelberg, und Prof. Scherber betr. berufliche Umorientierung Jödes 1941;
Abschrift eines Briefes des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung betr. Nichtzulassung des Unterrichtswerkes „Der Musikant“ an Schulen 1940;
Ärztliche Bescheinigungen 1942;
Personalstand am Mozarteum 1941/42;
Beilagen 1-9 „Zu meiner Berufung an die Staatliche Akademie für Kirchen und Schulmusik in Berlin“, darin enthalten die Aufkündigung seiner Stelle im Mozarteum und die Austrittserklärung aus der NSDAP 1943;
Vertraulicher Schriftwechsel betr. Angebot einer Stelle in Braunschweig 1943;
Schriftwechsel mit verschiedenen Dienststellen betr. Kündigung und Austritt NSDAP 1943;
Sammlungsunterlagen zu Jödes Zeit an der Braunschweigischen Staatmusikschule,

hier Grundrisszeichnungen des Schloss Schliestedt, Seminarprospekte,
Einladungen zur ersten Musikpädagogischen Woche 1943 und Zeitungsartikel;
Ernennung Jödes zum Mitglied der Niedersächsischen Musikgesellschaft,
Braunschweig 1943, und dazu Zeitungsausschnitte;
Schriftwechsel und Vereinbarungen betr. berufliche Veränderung Jödes nach
Hamburg 1945;
Programmeinladungen der Evangelischen Gemeinde Bad Reichenhall zu
verschiedenen Veranstaltungen 1946;
Erklärung von Ladislaus Somogyi zur Klärung der politischen Gesinnung Jödes
1946;
Mitteilung der Militärregierung betr. Berufsverbot Jödes und Sperrung seiner
Konten 1946;
Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, hier u.a. Andreas Bremser betr.
berufliche Veränderung Jödes und politische Ereignisse 1947;
Entwurf zu einem Musikheim im Jugendhof Barsbüttel 1947;
Gerichtliche Strafverfügung gegen Jöde betr. unsachgemäße Benutzung der
Straßenbahn 1948;
Einladung zur Eröffnungsfeier der Staatlichen Musikhochschule Hamburg und
dazu Zeitungsausschnitt 1949

1940-1949

35.23

Sammlungsbestand Fritz Jöde, unter dem Begriff „Persönlicher Weg“
zusammengestellt:

Einladungen zu Veranstaltungen mit Jöde 1950;
Schreiben der Schulbehörde Hamburg betr. Versetzung Jödes an die Hochschule
für Musik 1950;
Schriftwechsel mit Ludwig Strecker, Schott Verlag, Mainz, betr. Schulmusikwerk
1950;
Ansprache Jödes zu der Eröffnung der Hochschule für Musik in Hamburg 1950;
Sammlungsunterlagen zu Jödes Zeit in Trossingen, hier Ausarbeitungen von
Richtlinien Stundenpläne und Verhandlungsniederschriften 1952;
Brief Jödes an Hans Mersmann „Weißt Du noch?“ betr. gemeinsame
Lebenserinnerungen 1956;
„Kalender 1957“ Aufstellung Jödes seiner Termine;
Verhandlungsniederschrift zwischen Jöde und dem Moeck Verlag betr. Fritz Jöde
Preis 1957;
Schriftwechsel mit Erich Valentin betr. Jöde Preis, Verleihung und Glückwünsche
zu seinem Geburtstage 1957;
Aktennotiz des Internationalen Instituts betr. Preisverteilung der Jöde Stiftung

1958, Aktennotiz einer Besprechung mit Prof. [Erich] Valentin betr. Jöde
Preisverleihung in München und Schreiben des Moeck Verlag, Celle, ebenfalls die
Preisverteilung betreffend;
Rundschreiben der Jöde Stiftung an die Vorstandsmitglieder betr. Verfahrensweise
bei den Wettbewerben 1960 und Rundschreiben 1961;
Zeitungsmitteilung zur Verleihung der Volksmusikmedaille in Trossingen 1965
1950-1965

35.24

Sammlungsbestand Fritz Jöde, unter dem Begriff „Persönlicher Weg“
zusammengestellt:
Hier disparates Material ohne Datumsangaben:
Lebenslauf Jödes „Mein Weg“;
Fritz Jöde „Sein Weg“ zum 70. Geburtstag von Reinhold Stapelberg;
„Erläuterungen“ zu einem Fragebogen;
Abdruck eines Artikels „In eigener Sache“;
Artikel von Fritz Jöde „Kleiner Aufriss über meinen Kampf mit dem
Nationalsozialismus“

[o. Datum]

35.25

Sammlungsbestand Fritz Jöde:
Gratulationen, Würdigungen seiner Person und Presseberichte zum 65. Geburtstag
1952, zum 70. Geburtstag 1957 und zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes
1957.
Enthält auch eine handschriftliche Notengratulation von Rudolf Lerich „Aus den
Duetten für 2 Geigen“ 1952

1952-1957

35.26

Sammlungsbestand Fritz Jöde:
Gratulationen, Würdigungen seiner Person und Presseberichte zum 75. Geburtstag,
hier auch Fotomaterial einer Feierstunde 1962.
Darin enthalten Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied des Dozentenrates des
Hochschulinstututs Trossingen.
Enthält auch Notengratulationen u.a. von Helmuth Weiß, Willi Träder und Rudolf
Lerich

1962

35.27

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Gratulationen, Würdigungen seiner Person und Presseberichte zum 80. Geburtstag.
Enthält auch Einladung der Schul und Kulturbehörde zu einer Musikalischen
Feierstunde anlässlich des Geburtstages.

Enthält auch ärztliches Gutachten zum Gesundheitszustand Jödes 1967

1967

35.28

Sammlungsbestand Fritz Jöde, von Heinrich Schumann zusammengestellt:

Sammlungsunterlagen zu einer Vorlesung „Jöde und das Dritte Reich“ an der
Staatlichen Hochschule für Musik Westfalen-Lippe, Norddeutsche Akademie
Detmold 1987;

Hier besonders Kopie, Erster Rundbrief von Fritz Reusch“ 1925;

Kopie Spruchkammer Berchtesgaden „Spruchverfahren gegen Prof. Jöde“ 1946;

Artikel von Fritz Jöde „Müttersingen“ [o. Datum];

Kopie „Mein Weg“ von Fritz Jöde [o. Datum];

Fritz Jöde „In eigener Sache I“ Bericht 1934;

Bericht Rechtsanwalt Menz, Berlin Charlottenburg, betr. Anklageschrift gegen
Jöde [o. Datum];

Kopie eines Briefes von Fritz Jöde an die Reichsjugendführung 1938;

Kopie eines Briefes von Fritz Jöde an die Gauleitung der NSDAP Berlin 1934;

Zeitungskopie „Kestenbergerei in der Musik“, Beilage einer Berliner Zeitung 1936;

Bericht über die Singwoche von Walther Hensel und die Besprechung mit ihm
1926;

Bericht von Heinrich Schumann „Begegnung mit Fritz Jöde“ [o. Datum];

Schriftwechsel Heinrich Schumann mit Prof. Ehrenfort betr. Vorbereitung auf eine
Vorlesung 1987;

Artikel von Jens Rohwer „Unsere Zukunft ist vor allem unser Niveau“ [o. Datum];

Zeitungsausschnitte zu „Offene Singstunden“ von Fritz Jöde 1927-1934.

Enthält auch Vortrag von Heinrich Schumann „Musical-Schulfunk, Bausteine des
Lebens 1929

1925-1987

35.29

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen zum Tode von Fritz Jöde, 19.10.1970;

Hier besonders die Todesanzeige, Ablauf der Trauerfeier in Hamburg Nienstedten;
Abschiedsworte gesprochen von Alfred v. Beckerath;
Pressemitteilungen und Würdigungen seiner Person in verschiedenen Zeitungen, auch
Ausland;
Kondolenzlisten und Fotomaterial

1970

35.30

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Nachrufe und Kondolenzschreiben zum Tode von Fritz Jöde;

Darin enthalten „Fritz Jöde - Mensch und Werk“ Aufzeichnungen zu einer
Rundfunksendung von Willi Träder 1970;

Heinrich Schumann „Leben Wirken und Werk“ und „Dank an Fritz Jöde“ 1970;

„Fritz Jöde, 1887-1970“, von Guido Waldmann 1970

1970

35.31

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Gesammelte Aufsätze, vorwiegend Sonderdrucke, unter dem Begriff „Dokumente
der Jugendbewegung“ von Fritz Jöde zusammengestellt:

Teil I

1. „Von der Jugendbewegung zur Jugendmusikbewegung“

2. „Das offene Singen“

3. „Volksmusik“

4. „Hausmusik“

1951-1968

35.32

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Gesammelte Aufsätze, vorwiegend Sonderdrucke, unter dem Begriff „Dokumente
der Jugendbewegung“ von Fritz Jöde zusammengestellt:

Teil II

5. „Das Kind und seine Musik“

6. „Musik und Erziehung“

7. „Die Hilfe der Musiklehre“

8. „Von technischen Mittlern“

1924-1966

35.33

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Gesammelte Aufsätze, vorwiegend Sonderdrucke, unter dem Begriff „Dokumente der Jugendbewegung“ von Fritz Jöde zusammengestellt:

Teil III

Disparates Material zu dem Thema „Musik und Erziehung“, hier besonders,

„Anderes vom Gesangunterricht auf der Unterstufe“ 1906;

„Musikschulen für Jugend und Volk“;

„Technik und Musik, Der Kreis um die Technik in der Musik“;

„Vom Wandel der Musik im Schulaufbau“;

„Der Rhythmus als Grundkraft“ 1950.

Enthält auch handschriftliche Notizen

1906-1956

35.34

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Gesammelte Aufsätze, vorwiegend Sonderdrucke, unter dem Begriff „Dokumente der Jugendbewegung“ von Fritz Jöde zusammengestellt:

Teil IV

Ausarbeitungen zu dem Thema „Das offene Singen“:

Hier besonders „Jugend, Volksgesang und Musik“;

„Musikheim Finkenkrug, Entstehung 1932-1934“;

„Unser Musikleben, Absage und Beginn“;

„Jugend und neue Musik“

1918-1964

35.35

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Gesammelte Aufsätze, vorwiegend Sonderdrucke, unter dem Begriff „Dokumente der Jugendbewegung“ von Fritz Jöde zusammengestellt:

Teil V

Ausarbeitungen zu dem Thema „Offene Singstunden“:

Hier besonders „Von der Würde des Singens“ 1950;

„Offenes Singen im volklichen Dasein, späte Rückschau“;

„Zehn Jahre Jugendmusik, die Ereignisse meiner Arbeit von 1926-1935“;

„Wie ich zur Jugendmusikbewegung kam“

1933-1954

35.36

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Gesammelte Aufsätze, vorwiegend Sonderdrucke, unter dem Begriff „Dokumente der Jugendbewegung“ von Fritz Jöde zusammengestellt:

Teil VI

Disparates Material zu dem Thema „Singstunde“, hier besonders „Grundlegung einer Liedpflege“ 1932;

„Die Offene Singstunde, wie sie wurde, und was sie ist“, Ausarbeitungen zu einer Rundfunksendung;

„Liederblätter für das offene Singen, eine Denkschrift“;

„Vom Wandervogel zur Jugendmusik“ 1961

1932-1961

35.37

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Gesammelte Aufsätze, vorwiegend Sonderdrucke, unter dem Begriff „Dokumente der Jugendbewegung“ von Fritz Jöde zusammengestellt:

Disparates Material zu dem Thema „Singstunde“, hier besonders „Unser Recht auf das Lied, eine Phantasie“ 1928;

„Introduktion, eine Wiederentdeckung der Melodie“;

„Musikmanifest“ 1921;

„Vom Tanz“

1921-1929

35.38

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Disparates Material zu verschiedenen Themen, hier besonders Sonderdruck „In eigener Sache“ 1933;

Artikel „Viel Feind, viel Ehr“ 1932;

Artikel „An meine Gegner, wenn sie die Wahrheit wissen möchten“ 1932.

Darin enthalten Feierordnung zur „Totenfeier“ für die Berliner Jugend 1928-1930;

„Zehn Jahr Bericht des JMS Berlin“ von Vera Bach 1933 und Mitteilungsblatt des „JMS“ 1932.

Enthält auch Einladungsprogramme zu Konzert - und Theateraufführungen 1926-1930 und Vorlesungsverzeichnis der Staatlichen Akademie für Kirchen- und Schulmusik, Wintersemester 1932/33

1926-1932

35.39

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Biographische Notizen Jödes „Die seltsamen Geschehnisse vom Mai 1943 in Salzburg“.

Darin enthalten handschriftliche Notizen

1943

35.40

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen zur Volksmusikschule Hamburg 1933-1945, hier Schriftwechsel mit verschiedenen Personen betr. neben schulinternen Angelegenheiten auch die Stellung von Dr. Haselmeyer, Direktor der Volkshochschule, zu Hindemith 1933.

Darin enthalten „Denkschrift 1933“ mit einem Bericht über Stand und Entwicklung der Volksmusikschule

1933-1945

35.41

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Regiebuch für das „Weihnachtsspiel“ der Jugendmusikschule der staatlichen Akademie für Kirchen- und Schulmusik Berlin

[o. Datum]

35.42

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Materialsammlung zu Willi Siegele:

Schriftwechsel mit Lore Siegele 1964-1965;

Handschriftliches Notenblatt, Kantate für „Jede Zeit, Per ogni Tempo, ich hatte viel Bekümmernis“, Bachausgabe.

Enthält auch Zeitungsausschnitte 1963/64 und handschriftliche Notizen Jödes

1963-1965

35.43

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Materialsammlung zu Engelhard Barthe:

Handschriftliche Notenblätter, hier besonders Abendlied, für Gesang, Flöte und

Violine und Werktag –Hammerschlag, Text Heinrich Lersch, 1948;
Handschriftliche Notizen Jödes;
Aufzeichnung zum Werdegang 1965;
Kurzer Schriftwechsel mit Fritz Jöde und Heinrich Schumann 1965;
Zeitungsausschnitt zu seinem 60. Geburtstag

1948-1965

35.44

Sammlungsbestand Fritz Jöde:
Materialsammlung zu Friedrich Friedrichs:
Handschriftliche Notizen Jödes;
Jubiläumsblatt der Schule Wielandstraße 7;
Biographie Friedrich Friedrichs;
Auszug der Zeitung „Jugendschriften-Warte, 5-66, „Das Mädchenbuch – ein
Erziehungsmittel?“ 1966;
„Bemerkungen“ von Friedrich Friedrichs auf dem 3. Kunsterzieherstag in Hamburg
1905;
Kopien aus „Pädagogische Reform“ 1909 und der „Hamburger Lehrerzeitung“
1930

1909-1966

35.45

Sammlungsbestand Fritz Jöde:
Materialsammlung zu Werner Wehrli:
Lebensaufzeichnungen „ Es begann“ von Irma Wehrli-Bartholomaei;
Würdigung zum Tode von Werner Wehrli 1944;
Notengruß Wehrlis an Jöde 1937;
Handschriftliche Notizen Jödes;
Enthält auch Notenmaterial Handschriften und Kopien:
Kinderlied, Kinderchor aus dem Festspiel „Die Brücke“, Text Cäsar v. Arx, Musik
Werner Wehrli
Vom jüngsten Tag, Solokantate für Frauenstimmen 1917
Kanons 1929
Glück und Unglück 1937
Spruch 1928
Toast 1937
Das Gerücht 1929
Schicksal und Trost, Motette im Kanon, für gleiche Stimmen 1937
Wunschspruch, Joseph v. Eichendorff [Werner Wehrli] 1937

Mensch werde wesentlich, Angelus Silesius, Werner Wehrli 1936
Des Abends, Kanon [Werner Wehrli] 1934
Säg jo, Kantate für eine Solostimme, Frauenchor und Klavier, Sofie Hämmerli-
Mart, Werner Wehrli 1936
Christkindleins Wiegenlied, aus des Knabens Wunderhorn, Werner Wehrli
Lieder und Kanons
Schweizer Frühling

1928-1944

35.46

Sammlungsbestand Fritz Jöde:
Materialsammlung zu Werner Wehrli:
Kopierte Artikel aus „Schweizerische Musikzeitung und Sängerblatt“ Werner
Wehrli – Das Musiktheoretische System Johannes Keplers“ 1929;
Zeitungsausschnitte zu Singauftritten in der Schweiz mit Fritz Jöde 1932/34;
Kopierter Artikel „Die junge Generation und die Musik“ 1936;
„Werner Wehrli und die musizierende Jugend“ von Fritz Jöde;
Kopie Ein weltliches Requiem, Dichtung und Musik Werner Wehrli;
Zeitliche Aufstellung von Jödes Singfahrten in die Schweiz 1931-1934.

Enthält auch Notendruckmaterial:

Motette zu einer Totenfeier, Angelus Silesius, Wilhelm Weber, Werner Wehrli
Die Tagmusik, kleinste Stücke für den Alltag
Ein weltliches Requiem, für Solostimmen, gemischten Chor, Kinderchor und
Orchester, Textdruck

1929-1936

35.47

Sammlungsbestand Fritz Jöde:
Materialsammlung zu Hermann Löns:
Abschriften von Hermann Löns Briefen 1901-1988;
Kopierte Auszüge einer Lönsbiographie von Deimann;
Handschriftliche Notizen Jödes.
Enthält auch Notenbearbeitung Im Wirtshaus an der Straße

1901-1988

35.48

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Materialsammlung zu Alfred Lichtwark:

Artikel „Alfred Lichtwark, ein Führer zu deutschen Zukunft“ von Anna v. Zernski
1924;

Handschriftliche Notizen Jödes.

Enthält auch gedruckten Artikel zu Walter Classen „Ein Lebensbild“ von Fritz
Köhne

1924

35.49

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

„Charakterbilder großer Pauker der Jugendmusikschule“, Schülerzeitung
zusammengestellt von Vera Bach.

Enthält auch ein handschriftliches Notenblatt, Vier Julklapplieder und zwei
Kanons, u.a. von Hans [Hermann] Calließ und Vera Bach

1929

35.50

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Zeitungsausschnitte mit Berichten zur Arbeit von Fritz Jöde:

Darin enthalten Programm eines Singtreffens im Naturtheater des Volksparks
Hamburg 1929 und ein Liederblatt der Musikantengilde „Das Singtreffen“ 1929

1929

35.51

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen betr. Sommerfest des Seminars für Volks- und
Jugendmusikpflege 1930;

Rundschreiben betr. Übungsunterricht in Vorbereitung einer Singveranstaltung zur
Totensonntagfeier 1930 und Einladung zum Jahresfest der Jugendmusikschule im
Charlottenburger Schloss

1930

35.52

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Zeitungsausschnitte betr. Singveranstaltungen mit Fritz Jöde, hier die Thüringer Allgemeine Zeitung, Stadtanzeiger Köln und Münchner Illustrierte Presse

1931

35.53

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen zur Haydn-Feier des Seminars für Volks- und Jugendmusikpflege bei der Staatl. Akademie für Kirchen- und Schulmusik Berlin 1932 und dazugehörige Zeitungsberichte.

Enthält auch Zeitungsblatt „Wege zur Volksgemeinschaft“, vom Wirken und Wollen der Wehr- und Jugendbewegung 1932

1932

35.54

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Einladungsprogramm der Staatlichen Akademie für Kirchen- und Schulmusik Berlin-Charlottenburg zu einer „Heinrich Spitta-Stunde“;

Rundschreiben des Vereins „Musikheim Finkenkrug“ Osthavelland;

Pachtvertrag Fritz Jöde mit dem Landjugendheim Finkenkrug betr. Überlassung der Räumlichkeiten zur Abhaltung von Tagungen und Kursen;

Finkenkruger Nachrichten Nov. 1934;

Einladung zur Eröffnungsveranstaltung des „Musikheims Finkenkrug“.

Enthält auch Hausordnung des „Musikheim Finkenkrug“;

Zeitungsausschnitte „Junge Menschen erobern sich Bach“

1934

35.55

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Unter dem Begriff „Von technischen Mittlern“ von Jöde zusammengestellte Sammlungsunterlagen, hier Zeitungsausschnitte „Kreis der 12 Musiker“ 1929;

„Die Schallplatte gibt Musikunterricht“ von Frieda Löbenstein;

„Kunst und Wissenschaft – Paul Hindemith- Neues vom Tage“.

Darin enthalten Zeitungsausschnitt betr. Volks- und Jugendmusikpflege der „Norag“ 1928.

Enthält auch Lebenslauf, Abschrift des Entlassungszeugnis aus dem Seminar und Brief an Senator Krause betr. berufliche Orientierung Jödes 1923

1923-1929

35.56

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Unter dem Begriff „Ein Leben für das Lied - die Geschichte meiner offenen Singstunden“, von Jöde zusammengestellt.

Vorwiegend handschriftliche Notizen und lose Blattsammlungen, hier besonders „Lazarett-singen“ 1916; „Neue Formen öffentlicher Musikpflege“, zur offenen Singstunde der Musikantengilden;

„Sieben deutsche Lieder und ein Kanon“ ausgewählt von Jöde, gewidmet „Dem Internationalen Erholungskongress Los Angeles 1932“ vom Deutschen Olympischen Ausschuss;

Materialsammlung für Werbeaufsätze zur Abhaltung von Offenen Volksliedsingstunden;

Artikel „Die Formen Jugendlicher Musikübung“ von Wolfgang Stumme 1934;

Zeitungsausschnitt „Kinder singen auf der Straße“ 1935;

Zeitschrift „Lobeda-Blätter“ 11. Jahrgang, Mai/Juni 1935, Nr. 5-6;

Zeitschrift „Die Hanseatenkogge“ Folge 3/1936;

Sängerblatt „Chronique Des Chanteurs“ 1935;

Zeitungsausschnitt der „Münchner Beobachter“, zur Münchner Rundfunkspielschar bei unseren Soldaten in Frankreich und Belgien 1940.

Enthält auch Brief von Rolf Gardiner [1961] und Einladungsprogramm der Pädagogischen Hochschule Vechta zum „16. Offenen Singen“ Vechtaer Chöre, Leitung Felix Oberborbeck 1959/60

1916-1961

35.57

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen unter dem Begriff „Zur Melodienlehre“ von Jöde zusammengestellt.

Hier besonders handschriftliche Notizen und Notenskizzen

[o. Datum]

35.58

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen unter dem Begriff „Organik“ von Jöde zusammengestellt.

Hier handschriftliche Notenskizzen, Notizen und zwei Artikel von Kurt Westphal „Die Formung in Haydns Sonaten“ und „Zum Problem des Stilverfalls“

[o. Datum]

35.59

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Disparates Material, hier besonders Zeitungsausschnitte betr. Jöde und seine Singstunden;

Einladungsprogramme zu Musikveranstaltungen, hier besonders Osterandacht der Wandervögel 1921.

Enthält auch das „Vereinslied“ des Singebund, Weihnachten 1909, von J. Trojan und Liederblatt der Freischar 1921

1909-1929

35.60

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

„Wurzeln“ ein Arbeitspapier betr. die Entstehung „Der Diesterweg-Singkreis“, eine Singgemeinschaft für Lehrer 1930;

Mitteilungsblätter der „Volksmusikschule der Musikantengilde e.V., Berlin 1930-1932.

Enthält auch Einladungsprogramm zu einer „Mozartwoche“ auf der Jugendburg Lobeda 1930

1930-1932

35.61

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Zeitungsausschnitte, betr. „Volksmusik und Singschultagung April 1930“ in Bochum;

Zeitungsausschnitte betr. „Offene Singstunden“ mit Fritz Jöde, „Gedanken zur Volksliedpflege“ und „Die deutsche musikalische Jugendbewegung“.

Enthält auch Stundenpläne der Volksmusikschule der Musikantengilde e.V., Berlin und Teilnehmerliste zur 6. Reichsführerwoche in Frankfurt/Oder 1931

1930-1931

35.62

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Arbeitspapier „Vorschläge der deutschen Musikbewegung für den Neubau des deutschen Musiklebens“ und Entwurf eines Musikheims des Reichsbundes

„Volkstum und Heimat“

[1933]

35.63

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Disparates Material zu verschiedenen Themen, hier besonders Zeitungsartikel „Das Liedgut des Arbeitsdienstes“ 1934;

Einladungsprogramme zur Volksmusikwoche in Hoheneck und Musikheim Finkenkrug 1934;

Zeitungsartikel zu Singstunden mit Robert Ringel 1936-1938;

Einladungsprogramme des „Wandervogel-Zweckverbandes“ Elberfeld zu Musikabenden [1938];

Veranstaltungsplan „Verband Deutscher Schulmusikerzieher“ Landesverband Hamburg 1949-1956.

Enthält auch Ausarbeitung „Die Förderung der Musikpflege im Lande

Braunschweig“ durch das Musikheim Schloss Schliestedt und ein Spaßgedicht

„Fritz Jöde und sein Kamm“ von H. Simons

1934-1956

35.64

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen zu unterschiedlichen Themenbereiche, u.a. Teilnehmerliste der Mozartspielschar der Hitler Jugend Salzburg 1942;

Sammlungsunterlagen zu Jödes Zeit in Schloss Schliestedt 1943/44, hier besonders Einladungsprogramme und Zeitungsartikel;

„Aufruf an Freunde“ betr. Neuanfang der Musikarbeit;

Schriftwechsel Jöde mit der Schulverwaltung Hamburg betr. Gründung einer Hochschule für Musik und dortige Anstellung Jödes 1946/47;

Entwurf Jödes für die Errichtung eines Amtes für Musikerziehung und Musikpflege in Hamburg 1947;

Handschriftliches Notenblatt Jödes, Kanon „Frei nach Fritz Jöde“ zum ersten Chorleiterlehrgang 1947 (Horst Kuttig) 1947;

Veranstaltungsplakate für „Offene Singstunden“, Freilichtbühne im Stadtpark Hamburg unter der Leitung von Fritz Jöde, „Lob des Sommers“ 1948;

Brief an Jöde betr. Ehrenmitgliedschaft bei dem „Krefelder Männer Gesangverein 1850 E.V.“ 1950;

Einladungsprogramm zur „Musikalischen Abschiedsfeier“ für Fritz Jöde 1952;

Entwurf zu einem „Internationalen Volksmusikheim“ 1953;

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen betr. Rücktritt Jödes aus der

Vorstandsarbeit „Arbeitskreis Junge Musik“ 1954;

Johannes Aff, Bericht einer „Pilgerfahrt“ zur 50 Jahrfeier des „Bundes Deutscher

Wanderer“ auf Burg Ludwigstein 1955

1940-1955

35.65

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Schriftwechsel Jödes mit verschiedenen Personen 1956-1960, hier besonders mit dem Moeck Verlag betr. Neuauflage der „Ulfiaden“ in drei Sprachen und Jödes sehr persönliche Einstellung dazu.

Enthält auch zwei Postkarten mit einem Bundespoststempel „50 Jahre Zupfgeigenhansl“ 1958

1956-1960

35.66

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Programme zu unterschiedlichen Veranstaltungen auch im Ausland, u.a. Einladung zu einer Dichterstunde über Hermann Löns 1956 und dazugehörige Zeitungsartikel; Einladung zu einer Arbeitstagung zu dem Thema „Zungen-, Zupf- und Blasinstrumente in der Schule?“ 1958

1956-1958

35.67

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Berichte zu verschiedenen Veranstaltungen, u.a. „Aus Ansprachen bei der Verleihung des Goethepreises an Albert Schweitzer“ Frankfurt 1928; Gutachten zu Hans Joachim Mosers „Die Musik der deutschen Stämme“ 1958; Bericht „Fünfzig Jahre seit Erscheinen des Zupfgeigenhansels“ und fünfzig Jahre seit der Gründung des AWV- [Wandervogel, Verein „Männertreu“ ?] Ortsgruppe Hannover;

Artikel „Max Pohl, ein Vorkämpfer für die Wiederbelebung des deutschen Volkliedes in unserer Zeit“ von Dietrich Stoverock 1959;

Artikel zu Hermann Pfeiffer 1960;

Bericht zu einer Hörfunksendung „Weg einer singenden Jugend in die Welt“, ein Dokumentarbericht über die Entwicklung der Deutschen Jugendmusikbewegung in einer Folge von sechs Sendungen;

Artikel in dem 16. Rundbrief für den Freundeskreis von Albert Schweitzer „Prof. Fritz Jöde über Albert Schweitzer“ 1960

1928-1960

35.68

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Ausarbeitungen zu Vorträgen zu dem Thema „Musikerziehung“, hier u.a. „Die Musikantengilde und ihre Stellung zur Jungen Musik“;

„Musik in der Volkshochschule“;

„Der Völkische Gedanke in der Musikerziehung“

1954-1956

35.69

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Aufstellungen und handschriftliche Ausarbeitungen zu Telemann, hier Werke für Klavier, Orgel, Laute;

Werke für 1 Solo Instrument o. Bass;

Trio-Sonaten;

Trio-Sonaten-Sammlung;

Quadri;

Quadri-Sammlung;

Quintette

[o. Datum]

35.70

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Manuskript zu dem Lesebuch „Musik des kleinen Kindes, ein Lesebuch für Mütter und Kindergärtnerinnen und solche, die es werden wollen“

[o. Datum]

35.71

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Ausarbeitungen zu dem Thema „Liedkunde“, hier besonders unter regionalen Gesichtspunkten

[o. Datum]

35.72

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Ausarbeitungen zu dem Thema „Erziehungslehre“.

Enthält auch Ergebnisse der Reichsschulreformkonferenz 1920

[o. Datum]

35.73

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Ausarbeitungen zu dem Thema „Chorgesang“.

Darin enthalten verschiedene gedruckte Artikel, hier u.a. „Blätter für Musikerziehung und für allgemeine Erziehung“ 1951;

„Vom Ursprung des Singens“ von Robert Spörry;

„Stimmbildung“ von E. J. Müller

[1951]

35.74

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Ausarbeitungen zu dem Thema „Musik der Sprache“.

Enthält auch einige Zeitungsausschnitte und gedruckte Artikel zu diesem Thema

1927-1948

35.75

Sammlungsbestand Fritz Jöde:

Sammlungsunterlagen unter dem Begriff „Dispositionen“ von Jöde zusammengestellt, u.a. „Aufbau der Instrumentalpflege“;

„Neue Musikschulen, eine Forderung der Zeit!“;

„Singtreffen- Ordnung- Klärung- Vertiefung“;

Ansprachen auf einer Bachwoche „Morgenfeiern mit Bach“;

„Zur Musik in der Schule“;

„Musik im Hause“

[o. Datum]

36.01

Sammlungsbestand Hans Grischkat:

Veranstaltungsprogramme unter der Leitung von Grischkat

1924-1940

36.02

Sammlungsbestand Hans Grischkat:

Veranstaltungsprogramme unter der Leitung von Grischkat.

Enthält auch Plakate zu verschiedenen Aufführungen und
Veranstaltungsprogramme der Robert Bosch-Werke Stuttgart, deren Werksmusiker
Grischkat seit 1938 war

1941-1950

36.03

Sammlungsbestand Hans Grischkat:

Veranstaltungsprogramme unter der Leitung von Grischkat.

Enthält auch Veranstaltungsprogramme der Robert Bosch-Werke Stuttgart, deren
Werksmusiker Grischkat seit 1938 war

1951-1959

36.04

Sammlungsbestand Hans Grischkat:

Veranstaltungsprogramme unter der Leitung von Grischkat.

Enthält auch Veranstaltungsprogramme der Robert Bosch Werke in Stuttgart, deren
Werksmusiker Grischkat seit 1938 war

1960-1963

36.05

Sammlungsbestand Hans Grischkat:

Veranstaltungsprogramme unter der Leitung von Grischkat 1964-1967.

Enthält auch Veranstaltungsprogramme der Robert Bosch Werke in Stuttgart, deren
Werksmusiker Grischkat seit 1938 war, und eine Aufstellung aller Grischkat-
Schallplattenaufnahmen 1950-1972

1950-1972

36.06

Sammlungsbestand Hans Grischkat:

Veranstaltungsprogramme unter der Leitung von Grischkat.

Enthält auch Veranstaltungsprogramme der Robert Bosch Werke in Stuttgart, deren
Werksmusiker Grischkat seit 1938 war

1968-1977

37.01

Nachlass Willi Träder:

Sammlungsunterlagen zu „Der Junge Chor Berlin- American Church Youth Choir“, hier besonders „Notizen nach Tagebucheintragungen“ von Barbara Heuschober, für die Zeit 1945-1950;

Einladungsprogramme zu Konzerten und Zeitungsartikel zu diesen Aufführungen.

Enthält auch Foto einer Aufführung 1946/48

1941-1950

37.02

Nachlass Willi Träder:

Sammlung von Zeitungsausschnitten zu Musikveranstaltungen unter der Leitung von Willi Träder, als Leiter des Musikkreises der „Heimvolkshochschule Hustedt“, hier besonders „Junger Chor Hannover“, „Rupenhorner Singkreis“ und „Berliner Singkreis“ 1949-1955

1949-1955

37.03

Nachlass Willi Träder:

Sammlung von Zeitungsausschnitten zu Chorauftritten unter der Leitung von Willi Träder, hier besonders „Junger Chor“, „Niedersächsische Singkreis“, „Rupenhorner Singkreis“, „Berliner Singkreis“

1956

37.04

Nachlass Willi Träder:

Sammlung von Zeitungsausschnitten zu Chorauftritten mit verschiedenen Chören, „Offene Rundfunk-Singstunden“, unter der Leitung von Willi Träder, auch im Ausland

1957-1958

37.05

Nachlass Willi Träder:

Sammlung von Zeitungsausschnitten zu Choraufführungen des „Niedersächsischen Singkreises“, auch im Ausland, u.a. zur Kirchweihe der Pauluskirche Hannover 1958, und „Der Gottesknecht“, Passionsoratorium von Felicitas Kukuck 1959.

Enthält auch Programme und Zeitungsausschnitte zum „Nordwestdeutschen Singtreffen“ in Bremerhaven 1958 und handschriftliches Notenblatt von Willi

Träder, Farwell Ruf

1958-1963

37.06

Nachlass Willi Träder:

Sammlung von Zeitungsausschnitten zu Choraufführungen des „Niedersächsischen Singkreises, auch im Ausland, u.a. „Europäische Chorwoche“ in Brüssel, „Europa Cantat“ in Nevers und Singreise nach Budapest

1964

37.07

Nachlass Willi Träder:

Sammlung von Zeitungsausschnitten und Konzertprogrammen zu Choraufführungen des „Niedersächsischen Singkreises“, auch im Ausland, hier besonders Lille, Thessaloniki und Isme USA

1966

37.08

Nachlass Willi Träder:

Sammlung von Zeitungsausschnitten und Konzertprogrammen zu Choraufführungen des „Niedersächsischen Singkreises“ und dem „Rupenhorner Singkreises“ Berlin

1967

37.09

Nachlass Willi Träder:

Sammlung von Zeitungsausschnitten und Konzertprogrammen zu Choraufführungen des „Niedersächsischen Singkreises“ und des „Rupenhorner Singkreises“, auch Ausland, hier Belgien und Ungarn

1968

37.10

Nachlass Willi Träder:

Sammlung von Zeitungsausschnitten und Konzertprogrammen des „Niedersächsischen Singkreises“ und des „Rupenhorner Singkreises“, u.a. Freundschaftstreffen mit dem Partnerchor aus Lille.

Enthält auch Artikel und Zeitungsberichte „Zwanzig Jahre Offenes Singen mit

Willi Träder“, Würdigung seiner Chorarbeit

1969

37.11

Nachlass Willi Träder:

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, u.a. Ernst Pepping, Karl Marx und Ekkehart Pfannenstiel, betr. berufliche Themen.

Darin enthalten „Bildungs- und Arbeitsweg“ und der Lebenslauf von Willi Träder.

Enthält auch „Der Weihergarten“, Hausmitteilungen des Verlags B. Schott u.

Söhne, Oktober 1937, Heft 2

1937-1980

37.12

Nachlass Willi Träder:

Sammlungsunterlagen betr. Musikveranstaltungen unter Leitung von Willi Träder im In- und Ausland 1949-1967.

Darin enthalten Berichte zu verschiedenen Themen, hier u.a. „Ernst-Lothar von Knorr und die Musikschulen“;

„Zwanzig Jahre Jugendmusikschule Hannover“;

„Zeitfragen des Singens“;

„Leistungsziele für den Singunterricht“.

Enthält auch Sonderdruck „Das singende Dorf“ von Willi Träder 1952/53

1949-1967

37.13

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu „Singstunden“, hier besonders Einladungen zu „Rundfunksingstunden“

1954-1961.

37.14

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu besonderen „Jubiläums-Singstunden“.

Darin enthalten Plakate zum „Offenen Singen“ in Hannover-Vahrenwalde

1951-1974

37.15

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu Singstunden aus besonderem Anlass

1968-1977

37.16

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu „Offenen Singstunden“ in Berlin mit dem Rupenhorner Singkreis

1950-1966

37.17

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu „Offenen Singstunden“ in Hannover-Vahrenwalde (Singstunde 1-257). Enthält auch Textblatt zu einem „Mammut-Singen“ 1949

1949-1971

37.18

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zum „Offenen Singen“ im Freizeitheim Hannover-Vahrenwalde (Singstunde 258-359)

1972-1981

37.19

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu verschiedenen Singveranstaltungen mit dem Niedersächsischen Singkreis

1949-1959

37.20

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu
verschiedenen Singveranstaltungen mit dem Niedersächsischen Singkreis
1960-1963

37.21

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu
verschiedenen Singveranstaltungen mit dem Niedersächsischen Singkreis
1964-1966

37.22

Nachlass Willi Träder:

Jahresprogramme des Rupenhorner Singkreis Berlin und des Niedersächsischen
Singkreis Hannover
1956-1966

37.23

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu
verschiedenen Singveranstaltungen mit dem Niedersächsischen Singkreis.
Enthält auch Plakat zu einem „Max-Reger-Zyklus“ unter der Leitung von Träder
1967-1973

37.24

Nachlass Willi Träder:

Jahresprogramme des Rupenhorner Singkreis Berlin und Niedersächsischer
Singkreis Hannover
1967-1980

37.25

Nachlass Willi Träder:

Sammlungsunterlagen zum „Offenen Singen“, hier Mitgliederbefragungen und
Auswertungen
[1955]

37.26

Nachlass Willi Träder:

Sammlungsunterlagen zum „Offenen Singen“, hier Mitgliederbefragungen und Auswertungen

1954-1973

37.27

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu verschiedenen Singveranstaltungen mit dem Niedersächsischen Singkreis Hannover und dem Rupenhorner Singkreis Berlin 1970-1972, hier auch Auftritte im Ausland.

Enthält auch einzelne Fotos zu verschiedenen Auftritten

1970-1972

37.28

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu verschiedenen Singveranstaltungen mit dem Niedersächsischen Singkreis Hannover und dem Rupenhorner Singkreis Berlin, hier auch Auftritte im Ausland

1973

37.29

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu verschiedenen Singveranstaltungen mit dem Niedersächsischen Singkreis Hannover und dem Rupenhorner Singkreis Berlin

1974

37.30

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu verschiedenen Singveranstaltungen mit dem Niedersächsischen Singkreis Hannover und dem Rupenhorner Singkreis Berlin

1975

37.31

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu verschiedenen Singveranstaltungen mit dem Niedersächsischen Singkreis Hannover und dem Rupenhorner Singkreis Berlin

1976

37.32

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu verschiedenen Singveranstaltungen mit dem Niedersächsischen Singkreis Hannover und dem Rupenhorner Singkreis Berlin

1977

37.33

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu verschiedenen Singveranstaltungen mit dem Niedersächsischen Singkreis Hannover und dem Rupenhorner Singkreis Berlin

1978

37.34

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu verschiedenen Singveranstaltungen mit dem Niedersächsischen Singkreis Hannover und dem Rupenhorner Singkreis Berlin

1979

37.35

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu verschiedenen Singveranstaltungen mit dem Niedersächsischen Singkreis Hannover und dem Rupenhorner Singkreis Berlin

1980

37.36

Nachlass Willi Träder:

Von Träder zusammengestellte Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu verschiedenen Singveranstaltungen mit dem Niedersächsischen Singkreis Hannover und dem Rupenhorer Singkreis Berlin.

Enthält auch beruflichen Werdegang von Willi Träder 1980

1980-1981

37.37

Nachlass Willi Träder:

Sammlung von Veranstaltungsprogrammen zu verschiedenen Singveranstaltungen mit dem Niedersächsischen Singkreis und dem Rupenhorer Singkreis Berlin nach dem Tode von Willi Träder 1981.

Enthält auch Gruppenfoto eines Chores [ohne nähere Angaben und Datum]

1982-1986

37.38

Nachlass Willi Träder:

Sammlungsunterlagen betr. Rückblick auf den Niedersächsischen Singkreis, später Kammerchor Hannover mit einem Begleitbrief von Jürgen Dehnhardt, den letzten Vorsitzenden und Liquidator des Trägervereins, betr. Abschiedsbriefe und eine Übersicht zu den musikalischen Aktivitäten des Chores.

Enthält auch Werksverzeichnis von Willi Träder mit Signaturen der im Archiv der Jugendmusikbewegung vorhandenen Musikkliteratur

1956-2002

38.01

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):

Protokolle, Rundschreiben und Notizen zu Vorstandssitzungen, Arbeitstagungen, Übergabeverhandlungen 1948-1960;

Tagungsbericht Hoheneck 1951;

Bestätigung von Hans Grischkat in seinem Amt als Landschaftsleiter für

Württemberg-Hohenzollern 1951;

Zusammensetzung des Vorstandes 1954;

Schriftwechsel betr. Niederlegung des Ehrenvorsitzes von Fritz Jöde 1956

1948-1960

38.02

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Vereinsatzung des AMJ von 1947 und Satzungsänderung 1957;
Protokolle und Berichte von Mitgliederversammlungen, Vorstandssitzungen und
Arbeitstagungen 1955-1964;
Bericht von Ekkehart Pfannenstiel „Neue Wege? Neue Inhalte? –Das Erbe“ [1959];
Referat von Wilhelm Twittenhoff „Muische Bildung zwischen Kunst und
Konsum“ 1960

1955-1964

38.03

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Informationsschriften und Entwurf „Formen künftiger Mitgliedschaft“ betr. AMJ;
„Denkschrift“ betr. Umorganisation des AMJ 1966;
Jahresplan 1966;
Artikelkopie „Singwoche- Lohnt sich das?“ 1965;
Aufstellung „AMJ und die Sektionen seines Arbeitsfeldes“ 1966;
Aufstellung von Konzerten, Offenen Singstunden und Chorbegegnungen auch im
Ausland;
Informationsheft AMJ 1967;
Jahresarbeitsplan 1967

1965-1967

38.04

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Abrechnungen und ein Sitzungsprotokoll 1960;
Veranstaltungsprogramme zu Chorkonzerten, auch im Ausland und dazugehöriger
Schriftwechsel 1962-1965

1960-1965

38.05

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Schriftwechsel von verschiedenen Personen, u.a. Gerda Kobis, Harald Falk, Carla
Twittenhoff, Rudolf Lerich, Adolf Fecker, Rosemarie Leese und Herbert Saß betr.
Organisation und Vorabsprachen zu Chorveranstaltungen;
Ausarbeitungen von [Felix] Oberborbeck – Gerd Watkins betr. Kursplanung
„Musik auf dem Lande“ 1959, hier auch Teilnehmerliste;
Namenslisten von AMJ Mitgliedern, hier auch im Ausland, Stand 1966

1959-1967

38.06

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Sammlungsunterlagen betr. Internationales Institut für Jugend- und Volksmusik e.V., Sitz Trossingen, hier Satzung und Satzungsänderung (1956-1957),
Einladungsprogramme, Rundschreiben, Protokolle und Hinweise auf
Veranstaltungen;
Schriftwechsel Fritz Jöde [1. Vorsitzender des Vereins Internationales Institut für
Jugend- und Volksmusik e.V.] mit verschiedenen Personen, u.a. Herbert Saß,
Wolfgang Stumme, Wilhelm Twittenhoff, Gustav Wirsching, Guido Waldmann
1956;
Berichte über Jugendmusikarbeit in der Schweiz;
Sammlungsunterlagen zu Pro Musica, hier Satzung und Einladungsprogramme zu
Musikveranstaltungen 1950-1954.
Darin enthalten Bericht von Artur Junge „Festliche Tage Hamburg“

1950-1957

38.07

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Fotomaterial, hier u.a. Empfang bei dem Bundespräsident Theodor Heuss 1953,
Jugendhof Barsbüttel 1954, hier u.a. Herbert Saß, Jens Rohwer, Wilhelm Keller,
Wolfgang Fortner, [] Hübner, Rudolf Keltenborn, Fritz Schieri, Carl Orff, Guido
Waldmann, Walter Wiora, Wilhelm Twittenhoff, Friedrich Neumann, Erich
Sehlbach, Joh. E. Koch, [Siegfried] Borris, Karl Marx, Günter Bialas, [Wilhelm]
Maler;
„Freusburg“ 1966 und Aufnahmen von Singwochen in verschiedenen Orten 1965-
1967,
„Festliche Tage Junge Musik“ Passau 1954,
„Wanne Eickel“ 1952, hier u.a. Fritz Jöde, Willi Träder, Wilhelm Twittenhoff,
Heinrich Spitta, Heinz Lau

1952-1967

38.08

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Schriftwechsel mit der Jugendbehörde Hamburg 1956-1959;
Schriftwechsel und Rundschreiben Landesarbeitsgemeinschaft Jugendmusik in
Bayern (Leiter Toni Grad) 1953-1959, hier auch Teilnehmerliste einer
Jahrestagung der LAG Jugendmusik (1959) und Einladungsprogramm zu einer

„Musischen Woche in Franken, Leitung Franz Möckl (1962);
Schriftwechsel und Rundschreiben Landesarbeitsgemeinschaft Jugendmusik in
Niedersachsen (Leiter Willi Träder) 1955-1960;
Schriftwechsel und Rundschreiben Landesarbeitsgemeinschaft Jugendmusik in
Schleswig-Holstein (Leiter Jens Rohwer) 1954-1957, hier auch
Kostenvoranschläge;
Schriftwechsel und Rundschreiben Landesarbeitsgemeinschaft Nordrhein-
Westfalen (Leiter Fritz Schieri) 1954-1960, hier auch Gesprächsunterlagen für die
Gründung eines Archivs „Jugendspiel, Laienspiel, Volksspiel, Amateurtheater“;
Enthält auch Abschriften des Gründungsbeschlusses der
Landesarbeitsgemeinschaften 1954

1953-1962

38.09

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Schriftwechsel und Rundschreiben mit verschiedenen Personen und Institutionen
betr. Arbeit des AMJ 1960-1963;
Aufzeichnungen von Kläre Beck über gemeinsames Singen und Musizieren mit
Walter Rein, hier auch Schriftwechsel mit verschiedenen Personen betr.
Veröffentlichung einer Würdigung Walter Reins 1965;
Schriftwechsel betr. „Kontakte“ Zeitschrift für Musisches Leben in der Jugend, hier
besonders zwischen Gerda Kobis und Willi Wöhler 1964-1967;
Schriftwechsel betr. „Deutsche Stiftung Musikleben“, hier mit dem
Pressereferenten Arno Wöhler 1963;
Mitteilungsblatt „Aus unserer Arbeit“ 1955;
Enthält auch Berichte von Lore Auerbach zu „Neue Wege? Neue Inhalte? [o.
Datum], und „Die 9. Elbacher Ostermusikwoche“ 1960 von Alfred v. Beckerath.
Darin auch Verteiler und Versandliste für Informationsdienst des AMJ 1959

1959-1967

38.10

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Schriftwechsel, u.a. Gerda Kobis und Paul Wehrle betr. Arbeitskreis Junge Musik
(Europa Cantat), hier Veranstaltungsabsprachen, Zeitpläne, Austausch von
Musiziergruppen, Abrechnungen und Kostenaufstellungen 1963-1967;
Zusammenstellung des Deutschen Harmonika-Verbands Trossingen über
Internationale Begegnungen;
Aufstellung von Beziehungen zu ausländischen Gruppen 1963;
Programmhefte, u.a. St. Cère 1963, Internationale Musikwoche in Passau und

Grand Concert du Verdi in Lille unter Leitung von Willi Träder 1966

1963-1967

38.11

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):

Veranstaltungsprogramme und Zeitungsartikel zu einer Veranstaltung der „Europäischen Föderation junger Chöre“ in Verbindung mit dem AMJ 1975; Artikel „Randbemerkungen“ von Gerda Kobis zu einem Buch von Helmut Segler und Lars Ulrich Abraham „Musik als Schulfach“ 1966 (vorhanden unter Signatur SFa 29);

Sammlungsunterlagen, u.a. zum Arbeitskreis Jugendmusik im Jugendwohlfahrtsausschuss Hamburg, hier auch Schriftwechsel mit der Jugendbehörde und Entwurf einer Denkschrift über die Errichtung einer Volksmusikschule e.V. von Wilhelm Twittenhoff 1955-1959

1955-1975

38.12

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):

Sammlung von Pressestimmen zu den Veranstaltungen „Europäisches Jugendtreffen auf der Loreley“ 1951 und „Festliche Tage in Wanne Eickel“ 1952; Schriftwechsel betr. Jahresversammlungen des AMJ in Fulda 1953; Rundschreiben und Schriftwechsel, hier Günter Bernet für den „Bund der Deutschen Katholischen Jugend“ Haus Altenburg 1951-1952.

Enthält auch Rundschreiben der Musikantengilde betr. Stellungnahme zur Erklärung des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend über sein Verhältnis zur Musikantengilde 1952;

Personalunterlagen Hermann Faul, Nürnberg, hier Schriftwechsel betr. Landschaftsleitung Franken 1953-1956

1951-1956

38.13

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):

Sammlung von Pressestimmen zu einer Veranstaltung „Festliche Tage in Münster“
1957

38.14

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):

Sammlungsunterlagen zu der Pädagogische Hochschule Oldenburg, hier Einladungsprogramme und Presseberichte zu unterschiedlichen Veranstaltungen unter der Leitung von Robert Unger.
Enthält auch kleine Fotosammlung von Dozenten der Hochschule mit politischen Führungskräften [1936].
Darin enthalten Glückwunschsreiben an Robert Unger zur Verleihung seiner Professur 1938

1936-1957

38.15

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Sammlungsunterlagen betr. „Der Norddeutsche Singkreis“ Hamburg unter der Leitung von Gottfried Wolters. Enthält auch Programmmitteilungen, Plakate, Schriftwechsel betr. Musikveranstaltungen, Kostenaufstellungen, Abrechnungen, Zuwendungsbescheinigungen und Anträge auf Bezuschussung;
Rundschreiben 1951-1957 und Protokoll der Arbeitsgemeinschaft Chorvereinigungen 1952.
Darin auch kurzer Schriftwechsel mit Herbert Saß betr. Situation der Kriegsheimkehrer Heinrich Spitta und Wolfgang Stumme 1948-1949

1948-1957

38.16

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Veranstaltungsprogramme verschiedener Sing und Spielkreises des gesamten Bundesgebietes, hier u.a. Münchner Musikantengilde, Kaufbeurer Martinsfinken, Joseph-Haydn-Singkreis in der Musikantengilde, Musikantengilde Landschaft Südbayern, Norddeutscher Singkreis und Kunstgilde Waldörfer 1951-1952.
Darin Rückforderungen von gezahlten Gema Gebühren 1951

1951-1953

38.17

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Veranstaltungsprogramme, hier besonders der Jugendmusikkreis Hamburg, Norddeutscher Singkreis und Singkreis der Musikantengilde unter der Leitung von Gottfried Wolters.
Darin auch Namensliste von Teilnehmern, Dozenten, mitwirkende Solisten und Gästen eines Kompositionslehrganges Jugendhof Barsbüttel 1949

1945-1958

38.18

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Sammlungsunterlagen betr. die Bundesarbeitsgemeinschaft Musische
Jugendbildung e.V., hier Schriftwechsel, Informationsrundschriften,
Jahresabrechnung und Sitzungsprotokolle unter Vorsitz von Bruno Tetzner,
Remscheid.
Enthält Informationsblatt zur Struktur der Jugendarbeit in der Bundesrepublik
Deutschland 1967;
Vortrag von Wilhelm Twittenhoff anlässlich einer Mitgliederversammlung „Idee
und Wirklichkeit der Musischen Bildungsstätte Remscheid“ 1967;
Informationsbericht über „Volksbildung in Schweden“ 1966

1963-1968

38.19

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Sammlungsunterlagen verschiedener Singkreise u.a. Volksschule Bremthal/Ts.
(Main-Taunus-Kreis), hier Einladungsprogramme zu Schulentlassungsfeiern 1960
und 1961;
Frankfurter Tanzkreis/Jugendchor, hier Rundbriefe und Lehrgangsangebote 1955-
1961;
Einladungsprogramm zu einer Aufführung der Südmährischen Sing- und
Spielschar unter Leitung von Hans Proksch 1962;
Jugendmusikschule Stuttgart unter der Leitung von Paul Folge, hier Einladung zu
einem Konzert anlässlich des 10. Todestages von Ludwig Weber [o. Datum];
Ulmer Kammermusikkreis, hier Konzertprogramme 1959 und 1962;
„Unsere Singkreise“ (Grischkat Singkreise), hier Rundschreiben 1957-1961;
Einladungsprogramm „Der Weinberg-Singkreis Coburg“ hier auch
Pressemitteilungen 1961;
Sing und Spielkreis Helmbrechts, hier Einladungsprogramme, Jahresbericht und
Pressemitteilung [1960];
Joseph Haydn-Singkreis München unter Leitung von Hellmuth Seidler, hier
Programmeinladungen 1955-1962;
Südwestdeutscher Singkreis unter Leitung von Luis Steiner, hier Aufstellung zu
Rundfunksendungen [o. Datum];
Pressemitteilungen zum Bayrischen Landesjugendsingen in Eichstätt 1960;
Einladungsprogramm „Festliche Abendmusik“ zum 60. Geburtstag von Alfred v.
Beckerath in München 1961;
Darin auch Einzelblätter mit Einladungen zu Konzerten u.a. Elbacher Oster-

Musikwochen 1961, Lassuns-Musikkreis München 1960, Bayrisches Landesjugendsingen 1956, Musikalische Jugend Deutschlands, hier II. Internationales Musikstudenten-Treffen in München 1951

1951-1962

38.20

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Sammlungsunterlagen betr. Musikantengilde und Arbeitskreis Junge Musik, hier u.a. Schriftwechsel Herbert Saß mit verschiedenen Personen, betr. u.a. Musikarbeit, Lehrgangspläne, Arbeitstagung 1953-1955;
Protokolle zu Hauptversammlungen des Arbeitskreis Junge Musik in Fulda, Frankfurt und Passau 1953-1954, hier auch Zusammensetzung des Vorstandes der Musikantengilde, Bund der Sing- und Spielkreise [1950] und Anschriftenliste von Führungskräften [o. Datum];
Rundschreiben und Statuten des Arbeitskreis Junge Musik und Musikantengilde; Teilnehmerliste Tagung Frankfurt/Main 1954;
Zusammenstellung der Landes- und Landschaftsleitungen 1951;
Sammlungsunterlagen des Verbandes der Sing- und Spielkreise, hier Einladung zum Chorleiter-Wochenendtreffen 1953, Rundschreiben 1951;
Enthält auch Rundschreiben Frankfurter Tanzkreis 1954;
Traueranzeige und Nachruf für Georg Götsch 1956.
Darin enthalten zwei Nachrichtenblätter „Der Schimmelreiter“ 1953 (Folge 2) und 1954 (Folge 3)

1950-1957

38.21

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Sammlungsunterlagen des Verbandes der Sing- und Spielkreise, hier u.a. Programme der Heilwigschule/Johanneum unter der Leitung von Rudolf Lerich, Bergedorfer Kammerchor, Eppendorfer Chor der Gymnasien unter Leitung von Heinz Zabel 1959;
Veranstaltungen für den Bereich Schleswig Holstein 1961-1964, hier u.a. Kieler Kammerorchester unter Leitung von Wilhelm Pfannkuch 1959-1961, Städtischer Kinderchor Neumünster unter Leitung von Karlheinz Grube 1960;
Veranstaltungen in Niedersachsen unter Leitung von Horst Pinkawa 1964;
Musikgruppe Tannenkamp unter Leitung von Otto Hahn 1960;
Kantorei Hameln unter Leitung von Siegfried Steche 1959 und Pestalozzi-Sing- und Spielkreis 1960;

Niedersächsische Singkreis Hannover unter Leitung von Willi Träder 1959;
Jugendmusikschule Hannover 1960;
Gummersbacher Sing- und Spielkreis unter Leitung von Wilhelm Schrey 1959-
1961;
Singkreis Bernd Kronen [o. Datum];
Pädagogische Hochschule Vechta unter Leitung von Felix Oberborbeck 1957/58

1957-1964

38.22

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Sammlung von Veranstaltungsprogrammen verschiedener Landesverbände und
Singkreise, hier u.a. der Landesverband Hamburg mit dem Norddeutschen
Singkreis Hamburg unter Leitung von Gottfried Wolters 1953, Niederdeutsche
Singschar E.V. 1953 und Volksschule Hamburg-Farmsen 1954;
Landesverband Schleswig Holstein, hier u.a. Junger Chor Schleswig Holstein,
Leitung Hermann Wagner 1953 und Flensburger Jugendchor 1954. Weitere
Landesverbände sind Niedersachsen 1952-1954, Westfalen 1953-1954, Berlin 1954,
Hessen 1953, Bayern 1953-1954, Württemberg 1953, Rheinland 1953

1952-1954

38.23

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Sammlung von Veranstaltungsprogrammen der einzelnen Landesverbände mit
ihren Sing und Spielkreisen

1954-1959

38.24

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Sammlungsunterlagen zur Musischen Bildungsstätte Remscheid, hier besonders
Veranstaltungsprogramme und kleine Fotossammlung

1960-1973

38.25

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Sammlungsunterlagen zur Musischen Bildungsstätte in Remscheid, hier u.a. die
Erstellung einer „Denkschrift“ des Arbeitsausschusses zur Förderung von Musik,

Spiel und Tanz in der Jugend, verfasst von Herbert Saß und Günter Bernert, mit Begründungen, Planungshinweisen und Kostenaufstellungen zum Bauvorhaben der Musischen Bildungsstätte Remscheid 1956;
Unterlagen betr. Architektenwettbewerb;
Haushaltsplanentwurf und Geschäftsbericht;
Tätigkeitsberichte und Protokolle von Mitgliederversammlungen, hier auch Vorschläge zur Stellenbesetzung des Leiters der neuen Bildungsstätte;
Pressemitteilungen zum Bau der Bildungsstätte, hier auch Rohbauaufnahmen;
Ministerialblätter betr. Richtlinien des Landesjugendplanes 1954-1956;
Schriftwechsel des Geschäftsführers Bruno Tetzner mit verschiedenen Personen, besonders Herbert Saß betr. Bauprojekt;
Sammlung von Sitzungsprotokollen 1956-1957.
Darin enthalten Angaben zur Person Egon Kraus [o. Datum]

1956-1959

38.26

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Schriftwechsel Bruno Tetzner, Leiter der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendmusik Nordrhein-Westfalen, mit verschiedenen Personen betr. Errichtung einer Musischen Bildungsanstalt in Remscheid.
Enthält auch Einladungen zur Mitgliederversammlungen 1956-1957;
Rundschreiben an Vorstands- und Vereinsmitglieder des Trägervereins und Richtlinien des Arbeits- und Sozialministers zum Jugendwettbewerb 1956.
Darin auch Kostengliederung zum Neubau des Architekten Werner Wirsing 1957

1956-1957

38.27

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Sammlungsunterlagen betr. 8. und 9. Arbeitswochen für neue Kompositionen bzw. Arbeitstagung von Komponisten, Kompositionslehrern und Theoriedozenten im Jugendhof Barsbüttel, hier u.a. Schriftwechsel Herbert Saß und Jens Rohwer mit der Kulturbehörde Hamburg, dem Nordwestdeutschen Rundfunk und dem Bundesministerium betr. Bekanntmachung der Veranstaltung, bitte um Bezuschussung und Absprachen zu abschließenden Empfängen durch die Kulturbehörde.
Enthält auch Teilnehmerlisten, Abrechnungen, Einladungsprogramme für Abschlusskonzerte.
Darin eine Einliedkarte „Wunschlied“, Worte und Weise von Jens Rohwer [o. Datum]

38.28

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):

Schriftwechsel Gottfried Wolters als Vorsitzender des Arbeitskreises Junge Musik mit verschiedenen Personen, hier u.a.

Hans Keim betr. privaten und beruflichen Gedankenaustausch, im Anhang Pressemitteilungen zu Musikveranstaltungen des Deggendorfer Jugendsingkreises unter Leitung von Hans Keim und kleine Kompositionen von ihm 1963;

Ekkehart Pfannenstiel, Klaus Neumann, Willi Träder, Mathias Siedel betr. Spittas Komposition „Morgensonne lächelt auf mein Land“ 1965;

Mit verschiedenen Personen betr. Herstellung von Musikalien in Blindenschrift 1965;

Friedel Gerlach betr. kulturellen Austausch zwischen der Sowjetunion und der Bundesrepublik 1965;

Personen in den Niederlanden betr. dortige Veranstaltungen;

Teilnehmerliste einer Singwoche im Jugendhaus an der Meisenburg unter Leitung von Gottfried Wolters 1964-1965;

Adda Haberland betr. u.a. Verhältnis und Organisation zwischen dem AJM und der Sing- und Spielkreise 1965;

Dem Bundesministerium für Bildung und Jugend betr. Bildung einer Einrichtung für die Fortbildung von Chorleitern und Dirigenten von Jugendorchester 1967;

Honza Schneider betr. Konzerttournee in Prag;

Sammlung von Veranstaltungsprogrammen des Norddeutschen Singkreises 1951-1966

1951-1967

38.29

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):

Sammlungsunterlagen betr. Musikantengilde, Bund der Sing- und Spielkreise, hier Einteilung nach Musikantengilden der einzelnen Bundesgebiete mit den dazugehörigen Mitgliederverzeichnissen, Protokolle von

Mitgliederversammlungen, Aufstellung der Landschafts- und Bundesleitung [1948/49], Satzung 1947, Einladungen zu Singwochen und „Offenen Singstunden“;

Sammlungsunterlagen zu Arbeitstagungen in der Heimvolkshochschule Jagdschloss Görde 1951.

Enthält auch Brief von Fritz Lorenz an Fritz Jöde betr. Dank für die Gründung der Musikantengilde [o. Datum].

Darin Auflistung der Notenbestände der Musikantengilde und Lehrgangsplan

38.30

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Sammlungsunterlagen, hier Schriftwechsel der Bundesleitung der Musikantengilde Hamburg (Fritz Jöde und Hans Franzke) mit verschiedenen Personen, besonders mit Vereinsmitgliedern betr. Ein- und Austrittserklärungen vorwiegend aus wirtschaftlicher Krise heraus, Beitragsregelungen, Hinweise auf Kursveranstaltungen Haus Altenberg 1949, Anfragen von Mitgliedern betr. Herausgabe von Musikliteratur;
Norddeutsches Singtreffen in der Heimvolkshochschule Göhrde 1949;
Prospekt der Heimvolkshochschule Jägerei Hustedt bei Celle;
Dankschreiben von Kurt Ziegler für den ersten Rundbrief der Musikantengilde 1948.
Darin auch Ausgabe „Norddeutsche Chorpflge“ 1949

1948-1949

38.31

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Sammlungsunterlagen, hier Schriftwechsel der Bundesleitung der Musikantengilde Hamburg, Fritz Jöde und Hans Franzke, mit verschiedenen Personen betr. u.a. Ein- und Austrittserklärungen, Mahnschreiben, Herausgabe und Übersendung der Zeitschrift „Junge Musik“;
Terminabsprachen, Bestellung von Musikliteratur;
Einladungsprogramm zum Wochenend-Singtreffen in München unter Leitung von Alfred v. Beckerath und Bernhard Scheidler 1950;
Brief von Karl Lorenz an Fritz Jöde betr. Gründung eines Jugendbundes der Musikantengilde für den westfälischen Raum 1949;
Schriftwechsel Fritz Jöde mit Karl Lorenz betr. u.a. Umwandlung der Rundbriefe in die Zeitschrift „Junge Musik“ und Einbindung einer Musikschule in Unna in die Musikantengilde 1949;
Einladung zu einer Arbeitstagung der Musikantengilde Schleswig Holstein unter Leitung von Jens Rohwer 1950 und zu den Buchholzer Musiktagen 1949;
Schriftwechsel mit Benno Hassweiler vom Möseler Verlag Wolfenbüttel betr. u.a. Versendung von Rundbriefen und Versuch einer Analyse der hohen Austrittszahlen;
Schriftwechsel mit Felix Oberborbeck, Alfred v. Beckerath, Günter Bernet (Haus Altenberg) und Ekkehart Pfannenstiel betr. Vereinsinterne Angelegenheiten;

Kostenaufstellung der Muthesius-Druckerei Kiel betr. Druck des Heftes „Junge Musik“;
Brief von Heinrich Tangermann betr. Gemeinsame Musikaarbeit mit Wilhelm Blanke, Georg Götsch und Herbert Müntzel;
Schriftwechsel mit Franz Behrens, Kreisvorsitzender des Verbandes „Die Falken“ in Lübeck betr. Mitgliedschaft in der Musikantengilde.
Darin auch Schreiben der Stadt Hamburg mit der Bitte um Bezahlung einer Lustbarkeitssteuer für Veranstaltungen 1950 und Kursplan „Haus Altenberg“, Hauptstelle der Deutschen Katholischen Jugend 1949.
Enthält auch handschriftliches Notenblatt, Morgenlied, Worte von [Ludwig] Uhland, Weise Hans-Ulfert Siebrands, mit einer Widmung an die Bundesleitung der Musikantengilde 1949

1949-1950

38.32

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Sammlungsunterlagen des Barsbüttler Arbeitskreis Hamburg unter dem Vorsitz von Herbert Saß, hier Schriftwechsel alphabetisch geordnet, in Vorbereitung zur 10. Arbeitswoche für neue Kompositionen 1956;
Einladungsprogramme, Anmeldeformulare, Teilnehmerlisten, Anträge an die Kulturbehörde Bonn und Kostenaufstellungen;
Ausarbeitung „Der moderne Choral- und Volksliedsatz im Tonsatzunterricht“ von Siegfried Bimberg und Jens Rohwer.
Enthält auch Veranstaltungsprogramme, Lehrgangstagebücher und Teilnehmerlisten der 1.-9. Arbeitswoche für neue Komposition 1948-1954

1948-1956

38.33

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Sammlungsunterlagen, hier vertraulicher Brief an Hans Franzke vom geschäftsführenden Vorstand der Musikantengilde betr. Unregelmäßigkeiten im Finanzbereich des Geschäftsführers 1952;
Aufstellung von führenden Mitarbeitern der Musikantengilde und der Landes- und Landschaftsleitungen;
Arbeitsplan und Teilnehmerliste einer Tagung der Heimvolkshochschule Görde 1951;
„Denkschrift“ zur Begründung eines Deutschen Jugendwerkes von August Ernst Lüpkes [o. Datum] und Artikel „Plan eines Jugendmusikwerkes im westdeutschen

Bundesgebiet“;

Schriftwechsel u.a. mit dem Office of the United States High Commissioner for Germany in Frankfurt, hier mit Gudrun Hylla, Youth and Community Activities Branch, Fritz Jöde und Herbert Saß für die Musikantengilde betr. finanzielle Unterstützung bei Aufbauarbeit der Musikantengilde, hier auch Aufzeichnungen Jödes zu Strukturaufbau, Grundsatzaufgaben, Richtlinien der Musikantengilde. Darin auch Einladung zum Jugendsingen des Verbandes der Sing- und Spielkreise in Essen 1953

1951-1953

38.34

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):

Sammlungsunterlagen betr. „Festliche Tage Deutscher Jugend Münster“ 1957, hier umfangreiche Presseberichte und eine Fotosammlung von Aufführungen im Bereich musischer Erziehung und Freizeitgestaltung unter Beteiligung unterschiedlicher Musik-, Tanz und Spielgruppen.

Gesammelt wurden diese Unterlagen von einem Redaktionsausschuss des Arbeitsausschusses zur Förderung von Musik, Spiel und Tanz in der Jugend, Leitung Bruno Tetzner

1957

38.35

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):

Sammlungsunterlagen unter dem Begriff „Angriffe und Erwiderungen“ zusammengestellt, hier Zeitungsausschnitte und Schriftwechsel betr. u.a. die Ausführungen der Autoren Helmut Segler und Lars Ulrich Abraham in ihrem Buch „Musik als Schulfach“ 1966.

Artikelsammlung u.a. von Friedrich Meyer-Tödten „Wider die Kinderchorromantik“ [o. Datum];

Auszug aus Artikel von Theodor W. Adorno „Kritik der Jugendmusik“ [1956];

Heinz-Klaus Metzger „Musikalischer Faschismus“, Kritisches zur Jugend- und Schulmusikbewegung 1957;

Werner Simon „Die programatische Geselligkeit“ 1963;

Dieter Kluge „Der deutschen Jugend Wunderhorn“- Kritische Bemerkungen zu Liederbüchern 1963;

Helmut Mayr „Lieder ohne Saft und Kraft“, Kritische Bemerkungen 1963;

Gutachten des Niedersächsischen Ministeriums zu „Singende Schule“ Band II, betr. Herausgabe eines neuen Liederbuches von Gottfried Wolters 1963;

Lars Ulrich Abraham „Über den Wirkungszusammenhang von Text und Melodie

im Schulgesange“ [o. Datum];
Ernst Klusen und Wilhelm Scheppin: Bericht über die Tagung „Das Lied der in der
NS-Zeit verbotenen Jugendorganisationen“ 1968;
Georg Krieger „Warnung vor dem musischen Vollmenschen“, - Zur Einübung in
Adornos „Kritik des Musikanten“ 1961.
Darin enthalten Sitzungsprotokolle zu dem Thema „Schulungsstätten und
Schulungsformen unserer Arbeit“ 1953 und Niederschrift über eine Arbeitstagung
des Arbeitskreises Junge Musik in Frankfurt/Main 1954

1953-1966

38.36

Sammlungsbestand Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ):
Rundschreiben und Fotosammlung einer Singwoche in Vaison

1961-1962

39.01

Personenakte Lars Ulrich Abraham

1963-1981

39.02

Personenakte Jenö Adam

1965-1966

39.03

Personenakte Theodor W. Adorno

1954-1984

39.04

Personenakte Karl Aichele

1967-1968

39.05

Personenakte Harald Alm

1949-1964

| | | |
|-------|-------------------------------------|------------|
| 39.06 | Personenakte Konrad Ameln | 1961-1994 |
| 39.07 | Personenakte Friedrich Arndt | 1967-1968 |
| 39.08 | Personenakte Günther Arndt | 1964 |
| 39.09 | Personenakte Otto Bartning | [o. Datum] |
| 39.10 | Personenakte Engelhard Barthe | 1934-1978 |
| 39.11 | Personenakte Richard Baum | 1959-1977 |
| 39.12 | Personenakte Hans Baumann | 1957-1977 |
| 39.13 | Personenakte Friedrich von Baußnern | 1917-1967 |

| | | |
|-------|---------------------------------------|-----------|
| 39.14 | Personenakte Waldemar von Baußnern | 1926-1981 |
| 39.15 | Personenakte Alfred von Beckerath I | 1939-1973 |
| 39.16 | Personenakte Alfred von Beckerath II | 1966-1978 |
| 39.17 | Personenakte Alfred von Beckerath III | 1959-1969 |
| 39.18 | Personenakte Bernward Beyerle | 1961-1971 |
| 39.19 | Personenakte Günther Bialas | 1963 |
| 39.20 | Personenakte Franz Biebl | 1966 |
| 39.21 | Personenakte Max Bischoff | 1928-1968 |
| 39.22 | | |

| | |
|--|-----------|
| Personenakte Erich Bitterhof | 1949-1998 |
| 39.23 Personenakte Walter Blankenburg | 1937-1981 |
| 39.24 Personenakte Friedrich Blume | 1961-1970 |
| 39.25 Personenakte Kurt Botsch | 1940-1971 |
| 39.26 Personenakte Otto Botsch | 1928-1985 |
| 39.27 Personenakte Helmut Bräutigam | 1951-1967 |
| 39.28 Personenakte Hermann Braunstein | 1964-1978 |
| 39.29 Personenakte Cesar Bresgen | 1938-1976 |
| 39.30 | |

| | |
|--|-----------|
| Personenakte Hans Breuer | 1909-1983 |
| 39.31 Personenakte Dagobert Brugger | 1930 |
| 39.32 Ludwig Burkhardt | 1961-1962 |
| 39.33 Personenakte Hermann Claudius | 1958-1980 |
| 39.34 Personenakte Ferdinand Conrad | 1963-1968 |
| 39.35 Frithjof Deppe | 1968-1969 |
| 39.36 Fritz Dietrich | 1967-1968 |
| 39.37 Personenakte Hugo Distler | 1933-1970 |
| 39.38 Personenakte Olaf Düsterbehn | |

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| | 1929-1968 |
| 39.39 Personenakte Ernst Duis | 1932-1968 |
| 39.40 Personenakte Roderich Ehm | 1966-1967 |
| 39.41 Personenakte Wilhelm Ehmann | 1951-1978 |
| 39.42 Personenakte Engel-Familie | 1966-1970 |
| 39.43 Personenakte Ferdinand Enke | 1962-1967 |
| 39.44 Personenakte Jörg Erb | 1926-1967 |
| 39.45 Personenakte Oskar Erhardt | 1942-1982 |
| 39.46 Personenakte Hermann Erpf | 1951-1977 |

| | | |
|-------|---------------------------------|-----------|
| 39.47 | Personenakte Walter Erzgraeber | 1933-1973 |
| 39.48 | Personenakte Hermann Faul | 1932-1982 |
| 39.49 | Personenakte Frank Fischer | 1905 |
| 39.50 | Personenakte Oskar Fitz | 1942-1972 |
| 39.51 | Personenakte Karl Frank | 1908-1990 |
| 39.52 | Personenakte Gotthold Frotscher | 1933-1969 |
| 39.53 | Personenakte Hermann Fuhrich | 1948-1980 |
| 39.54 | Personenakte Rolf Gardiner | 1922-1972 |

| | | |
|-------|-------------------------------|-----------|
| 39.55 | Personenakte Wilhelm Gebhardt | 1961-1973 |
| 39.56 | Personenakte Cèsar Geoffray | 1961-1967 |
| 39.58 | Personenakte Walter Gerwig | 1928-1985 |
| 39.57 | Personenakte Carl Gerhardt | 1922-1979 |
| 39.59 | Personenakte Martin Glöder | 1968-1981 |
| 39.60 | Personenakte Werner Gneist | 1966-1980 |
| 39.61 | Personenakte Karl Gofferje | 1921-1969 |
| 39.62 | Personenakte Georg Götsch I | 1928-1966 |

| | | |
|-------|-------------------------------|------------|
| 39.63 | Personenakte Georg Götsch II | 1925-1980 |
| 39.64 | Personenakte Richard Gölz | 1957-1968 |
| 39.65 | Personenakte Willi Gohl | 1959-1963 |
| 39.66 | Personenakte Hermann Grabner | [o. Datum] |
| 39.67 | Personenakte Walter Greiff | 1977-1981 |
| 39.68 | Personenakte Hans Grischkat | 1940-1977 |
| 39.69 | Personenakte Bruno Grusnick | 1938-1992 |
| 39.70 | Personenakte Wilibald Gurlitt | 1967 |
| 39.71 | | |

| | |
|---|-----------|
| Personenakte Ulrich Günther | 1965-1969 |
| 39.72 Personenakte Walter Haacke | 1963-1971 |
| 39.73 Personenakte Otto Haase | 1952-1961 |
| 39.74 Personenakte Margarete Häussermann | 1968-1969 |
| 39.75 Personenakte Grete Hahn | 1937-1967 |
| 39.76 Personenakte August Halm I | 1910-1970 |
| 39.77 Personenakte August Halm II | 1984-1985 |
| 39.78 Personenakte Carl Hannemann | 1931-1974 |
| 39.79 Personenakte Peter Harlan | |

| | |
|--|-----------|
| | 1933-1979 |
| 39.80 Personenakte Hanns Heeren | 1921-1969 |
| 39.81 Personenakte Hermann Heiss | 1943-1946 |
| 39.82 Personenakte Günther Hellwig | 1969-1980 |
| 39.83 Personenakte Anna Helms-Blasche | 1928-1968 |
| 39.84 Personenakte Walther Hensel I | 1926-1967 |
| 39.85 Personenakte Walther Hensel II | 1920-1976 |
| 39.86 Personenakte Olga Hensel | 1910-1977 |
| 39.87 Personenakte Reinold Heyden | |

| | | |
|-------|------------------------------------|-----------|
| | | 1925-1967 |
| 39.88 | Personenakte Paul Hindemith I | 1926-1964 |
| 39.89 | Personenakte Paul Hindemith II | 1926-1977 |
| 39.90 | Personenakte Hilmar Höckner I | 1924-1970 |
| 39.91 | Personenakte Hilmar Höckner II | 1939-1968 |
| 39.92 | Personenakte Marta Höckner-Schoder | 1963-1968 |
| 39.93 | Personenakte Johannes Hodek | 1973-1981 |
| 39.94 | Personenakte Adolf Hoffmann | 1963-1983 |
| 39.95 | Personenakte Hans Hoffmann | 1929-1949 |

| | | |
|----------|---------------------------------|-----------|
| 39.96 | Personenakte Ernst Hohner | 1965 |
| 39.97 | Personenakte Rudolf Holle | 1967-1968 |
| 39.98 | Personenakte Wilhelm Hopfmüller | 1925-1968 |
| 39.99 | Personenakte Wilhelm Hübotter | 1963-1968 |
| 39.100 | Personenakte Max Jacob | 1953-1969 |
| 39.101.0 | Personenakte Fritz Jöde | 1918-1970 |
| 39.101.1 | Personenakte Fritz Jöde | 1918-1966 |
| 39.101.2 | Personenakte Fritz Jöde | 1923-1965 |

| | |
|--|-----------|
| 39.101.3 Personenakte Fritz Jöde | 1914-1964 |
| 39.101.4 Personenakte Fritz Jöde | 1919-1958 |
| 39.101.5 Personenakte Fritz Jöde | 1922-1967 |
| 39.101.6 Personenakte Fritz Jöde | 1925-1978 |
| 39.102 Personenakte Ulf Jöde | 1976 |
| 39.103 Personenakte Waltraud Jonas | 1974-1995 |
| 39.104 Personenakte Herbert Just | 1932-1975 |
| 39.105 Personenakte Georg Kallmeyer | 1921-1978 |

| | | |
|--------|--------------------------------|-----------|
| 39.106 | Personenakte Heinrich Kaminski | 1928-1946 |
| 39.107 | Personenakte Wilhelm Kamlah | 1955-1979 |
| 39.108 | Ludwig Kelbetz | 1968-1979 |
| 39.109 | Personenakte Josef Kemper | 1946-1969 |
| 39.110 | Personenakte Leo Kestenberg | 1921-1962 |
| 39.111 | Personenakte Paul Kickstat | 1930-1965 |
| 39.112 | Personenakte Walter Kiefner | 1951-1969 |
| 39.113 | Personenakte Hans Klein | 1964-1979 |

| | | |
|--------|-------------------------------------|-----------|
| 39.114 | Personenakte Armin Knab | 1921-1951 |
| 39.115 | Personenakte Ernst Lothar von Knorr | 1938-1978 |
| 39.116 | Personenakte Georg Kötschau | 1954-1969 |
| 39.117 | Personenakte Robert Kothe | 1917-1965 |
| 39.118 | Personenakte Walter Kraft | 1932-1982 |
| 39.119 | Personenakte Hans Kulla | 1956 |
| 39.120 | Personenakte Albert Küster | 1921-1968 |
| 39.121 | Personenakte Christian Lahusen | 1956-1967 |

| | | |
|--------|---------------------------------------|-----------|
| 39.122 | Personenakte Herbert Langhans | 1961-1967 |
| 39.123 | Personenakte Heinz Lau | 1963 |
| 39.124 | Personenakte Rudolf Lerich | 1982 |
| 39.125 | Personenakte Erwin Landvai | 1952-1965 |
| 39.126 | Personenakte Friedrich Leuchtenberger | 1980-1993 |
| 39.127 | Personenakte Walther Lipphardt | 1967-1981 |
| 39.128 | Personenakte Hans Lißner | 1960-1968 |
| 39.129 | Personenakte Heinz Lorenz | 1952-1969 |
| 39.130 | | |

| | |
|--|-----------|
| Personenakte Karl Lorenz | 1956-1977 |
| 39.131 Personenakte Martin Luserke | 1965-1980 |
| 39.132 Personenakte Gerhard Maasz | 1936-1984 |
| 39.133 Personenakte Wilhelm Maler | 1941-1972 |
| 39.134 Personenakte Karl Marx | 1931-1972 |
| 39.135 Personenakte Bruno Maerker | 1968 |
| 39.136 Personenakte Ernst Mehlich | 1968 |
| 39.137 Personenakte Eduard Meier-Menzel | 1928-1979 |
| 39.138 Personenakte Wilhelm Menzel | |

| | | |
|--------|---------------------------------------|-----------|
| | | 1967-1970 |
| 39.139 | Personenakte Hans Mersmann | |
| | | 1928-1971 |
| 39.140 | Personenakte Walter Merzdorf | |
| | | 1961-2002 |
| 39.141 | Personenakte Felix Messerschmid | |
| | | 1959-1979 |
| 39.142 | Personenakte Richard Möller | |
| | | 1918-1963 |
| 39.143 | Personenakte Kurt Müller | |
| | | 1979 |
| 39.144 | Personenakte Vilma Mönckeberg-Kollmar | |
| | | 1926-1974 |
| 39.145 | Personenakte Helmut Mönkemeyer | |
| | | 1968-1970 |
| 39.146 | Personenakte Karl-Heinz Möseler | |
| | | 1976-1984 |

| | | |
|--------|-------------------------------------|-----------|
| 39.147 | Personenakte Heinrich Mohr de Sylva | 1926-1971 |
| 39.148 | Personenakte Wilhelm Mollenhauer | 1967-1968 |
| 39.149 | Personenakte Hans Joachim Moser | 1922-1967 |
| 39.150 | Personenakte Hans Mrozek | 1982-1991 |
| 39.151 | Personenakte Joseph Müller-Blattau | 1935-1976 |
| 39.152 | Personenakte Herbert Napiersky | 1961-1970 |
| 39.153 | Personenakte Clemens Neumann | 1925-1994 |
| 39.154 | Personenakte Ottomar Heinrich Otto | 1923-1991 |

| | | |
|--------|------------------------------------|-----------|
| 39.155 | Personenakte Ernst Pätzold | 1928-1978 |
| 39.156 | Personenakte Ekkehart Pfannenstiel | 1924-1967 |
| 39.157 | Personenakte Ekkehart Pfannenstiel | 1922-1983 |
| 39.158 | Personenakte Hermann Pfautz | 1967-1981 |
| 39.159 | Personenakte Hermann Pfeiffer | 1958-1964 |
| 39.160 | Personenakte Max Pohl | 1928-1968 |
| 39.161 | Personenakte Ernst Günther Pook | 1968-1974 |
| 39.162 | Personenakte Richard Poppe I | 1943-1969 |

| | | |
|--------|---------------------------------|-----------|
| 39.163 | Personenakte Richard Poppe II | 1944-1970 |
| 39.164 | Personenakte Walther Pudelko | 1929-1970 |
| 39.165 | Personenakte Fritz Rahn | 1960-1974 |
| 39.166 | Personenakte Hermann Rauhe | 1970-1985 |
| 39.167 | Personenakte Hans Raupach | 1970-1980 |
| 39.168 | Personenakte Herman Reichenbach | 1920-1978 |
| 39.169 | Personenakte Felix Oberborbeck | 1932-1982 |
| 39.170 | Personenakte Carl Orff | 1953-1982 |
| 39.171 | | |

| | |
|---|-----------|
| Personenakte Walter Rein | 1921-1966 |
| 39.172 Personenakte Fritz Reusch | 1920-1970 |
| 39.173 Personenakte Fritz Reusch | 1926-1973 |
| 39.174 Personenakte Karl Riebe | 1967-1969 |
| 39.175 Personenakte Jens Rohwer | 1953-1994 |
| 39.176 Personenakte Alfred Rosenthal-Heinzel | 1933-1967 |
| 39.177 Personenakte Manfred Ruetz | 1967-1968 |
| 39.178 Personenakte Adolf Saal | 1922-1966 |
| 39.179 Personenakte Rudolf Schäfer | |

| | |
|---|-----------|
| | 1931-1969 |
| 39.180 Personenakte Bernhard Scheidler | 1926-1969 |
| 39.181 Personenakte Ernst Schieber | 1928-1967 |
| 39.182 Personenakte Max Martin Schlenzog | 1922-1979 |
| 39.183 Personenakte Th. Karl Schmid | 1938 |
| 39.184 Personenakte Fritz Schmidt | 1929-1977 |
| 39.185 Personenakte Rudolf Schoch | 1976-1979 |
| 39.186 Personenakte Wilhelm Scholz | 1957-1995 |
| 39.187 Personenakte Heinrich Schumann I | 1922-1973 |

| | | |
|--------|-----------------------------------|-----------|
| 39.188 | Personenakte Heinrich Schumann II | 1924-1982 |
| 39.189 | Personenakte Gerhard Schwarz | 1954-1969 |
| 39.190 | Personenakte Hermann Schütt | 1964-1983 |
| 39.191 | Personenakte Helmuth Seidler | 1950-1981 |
| 39.192 | Personenakte Adolf Seifert | 1935-1968 |
| 39.193 | Personenakte Helmut Seiffert | 1954-1981 |
| 39.194 | Personenakte Willi Siegele | 1920-1965 |
| 39.195 | Personenakte Günther Simony | 1929-1973 |

| | | |
|--------|----------------------------------|-----------|
| 39.196 | Personenakte Heinrich Spitta | 1931-1982 |
| 39.197 | Personenakte Wilhelm Stählin | 1927-1958 |
| 39.198 | Personenakte Reinhold Stapelberg | 1968-1970 |
| 39.199 | Personenakte Reinhart Stephani | 1952-1979 |
| 39.200 | Personenakte Alfred Stier | 1969-1970 |
| 39.201 | Personenakte Hermann Stoll | 1962 |
| 39.202 | Personenakte Wolfgang Stumme | 1951-1994 |
| 39.203 | Personenakte Walther Sturm | 1967-1980 |

| | | |
|--------|--|-----------|
| 39.204 | Personenakte Friedel Subklew | 1968-1969 |
| 39.205 | Personenakte [Johann Heinrich] Hans Suhr | 1932-1969 |
| 39.206 | Personenakte Kurt Sydow | 1934-1981 |
| 39.207 | Personenakte Max Tepp | 1931-1963 |
| 39.208 | Personenakte Alfred Toepfer | 1962-1984 |
| 39.209 | Personenakte Willi Träder | 1957-1981 |
| 39.210 | Personenakte Wilhelm Twittenhoff | 1932-1970 |
| 39.211 | Personenakte Erich Valentin | 1967 |
| 39.212 | | |

| | |
|--|-----------|
| Personenakte Karl Vötterle | 1958-1977 |
| 39.213 Personenakte Erich Vogelsang | 1921-1970 |
| 39.214 Personenakte Ludwig Voggenreiter | 1959 |
| 39.215 Personenakte Guido Waldmann | 1961-1977 |
| 39.216 Personenakte Theodor Warner | 1958-1980 |
| 39.217 Personenakte Fritz Wartenweiler | 1959-1966 |
| 39.218 Personenakte Hanns Joachim Weber | 1936-1966 |
| 39.219 Personenakte Ludwig Weber I | 1924-1964 |
| 39.220 Personenakte Ludwig Weber II | 1924-1964 |

| | | |
|--------|-------------------------------|-----------|
| 39.221 | Personenakte Ludwig Weber III | 1924-1931 |
| 39.222 | Personenakte Werner Wehrli | 1918 |
| 39.223 | Personenakte Helmuth Weiß | 1926-1971 |
| 39.224 | Personenakte Kurt Wiesemann | 1946-1969 |
| 39.225 | Personenakte Fritz Winkel | 1968 |
| 39.226 | Personenakte Gustav Wirsching | 1924-1968 |
| 39.227 | Personenakte Waldemar Wöhl | 1967-1972 |
| 39.228 | Personenakte Konrad Wölki | 1949-1976 |

39.229

Personenakte Gottfried Wolters

1951-1989

39.230

Personenakte Gustav Wyneken

1910-1967

39.231

Personenakte Eduard Zuckmayer

1926-1972

40.01

Verweise für die Personenakten, Buchstabe A-B:

Sigrid Abel-Struth, Otto Abetz, [NN] Adameck, Karl Adler, Knud Ahlborn, Michael Alt, Werner Altendorf, Hilde Andersch, Hedwig Andersen, Hans v.d. Au, Lore Auerbach, Ferdinand Avenarius, Theo Bachmann, [NN] Bahr, Rudolf Barthel, Bela Bartok, Hans Baumgart, Walter v. Baußnern, Ernst August Becker, Karl Heinrich Becker, Otto Beneke, Hans Bergese, Werner Berkenkamp, Heinrich Bessler, Herbert Birtner, Günter Bittrich, Hans Blank, Margot Blanke, Julius Blasche, Charlotte Blensdorf, Hans Blüher, Georg Blumensaat, Rudolf Bode, Barbara Böhr, Margot Börner, Hans Boettcher, Hans Bohnenkamp, Helmut Bornefeld, Klaus Borries, Sigfried Borris, Ruth Brachvogel, Dore Brandt, Wilhelm Brinkmann, Benjamin Britten, Otto Brodde, Wilhelm Brückner-Rüggeberg, Karl Brüggemann, Gerd Buccerius, Fritz Büchtger, Aenne Bütschli, Hans Burow, Ernst Buske

40.02

Verweise für die Personenakten, Buchstabe C-E:

Philippe Caillard, Karl Cerff, Armin Clasen, Wilhelm [Carl] Cleff, Herta Conrad, Siegfried Copalla, Marcel Corneloup, Emil Cossetto, [NN] Dähne, Werner Dane, Heinz Dähnhardt, Joh. Nep. David, Helmut Degen, Hans Dehmel, Margarete Derlien, [NN] Derschmidt, Adolf Detel, Eugen Diederichs, Hermann Diener, Edith Doedens, Richard Döll, Erich Doflein, Arnold Dolmetsch, Gerhard Dornbusch, Max Drischner, Johannes Drießler, Heinz-Gerd Eichholz, Hans Engel, Heinrich Eppinger, Hermann Erdlen, Georg Espitalier

40.03

Verweise für die Personenakten, Buchstabe F:

Wastl (Sebastian) Fanderl, Hella-Augusta Fehlbehrl, Fritz Feldmann, K.G. Fellerer, Armin Fett, Elfriede Feudel, Kurt Fiebig, Gerhard Fischer, Hans Fischer, Karl Fischer, Walter Fischer, Klaus Fischer-Dieskau, Walter Flex, Wilhelm Flitner, Werner Flörke, Helmut Förster, Paul Folge, Karl Foltz, Wolfgang Fortner, Hans-Reinhard Franzke, Heinrich van Freeden, Hans Freyer, Lilli Friedmann, Max Friedlaender, Wilfried Friedrich, Erich Frohne, Hans Fußer

40.04

Verweise für die Personenakten, Buchstabe G-H:

Walter Gättke, Gotthard Gambke, Willy Geißler, Harald Genzmer, Hermann-Peter Gericke, Richard Germer, [NN] Gerstenberg, Julius Gessinger, Herbert Giffel, Franzpeter Goebels, Wolfgang Gönnerwein, Helmut Gollwitzer, Toni Grad, Otger Gräff, Albert Greiner, Julius (Jule) Groß, Maria Großhauser, Kurt Grünauer, Heinz Grunow, Romano Guardini, Paul Gümmer, Paul Günther, Joseph Haas, [NN] Haas-Berkow, Ludwig Hahn, Fred Hamel, Walter Hammer, Charlotte Hampe, Jacques Handschin, Erika Handschuk, [NN] Hardörfer, Hans Harmsen, Peter Hartmann, Johannes Hatzfeld, Kurt Heine, Menne Helmers, Paul Helms, Paula Hensel, Hermann, Johannes Hermann, Paul Hermann, Fritz Herrgott, Carl Hannemann, Paul Höffer, Herbert Höntsch, Felix Hoerburger, Elisabeth Hoffmann-Denicke, Silvester Hohmann, Max Holste, Wilhelm Hohmeyer, Ortwin v. Holst, Walther Howard, Kurt Huber

40.05

Verweise für die Personenakten, Buchstabe I-J-K:

Gisela Jahn, Hans Henny Jahn, Willie Jahn, Willy Jansen, Philipp Jarnach, Fritz Jeßler, Otto v. Irmer, Fritz Irwahn, Otto Jochum, Helmuth Jörns, Otto Jotter, Artur Junge, Rüdiger Just, Martin Kabatnik, Martin Kalisch, Heinz Kanngießer, Roman Kapuste, Walter Kaun, [NN] Kyma, Hermann Keller, Wilhelm Keller, Werner Kindt, Helmuth Kittel, Richard Kittlitz, Fritz Klämbt, Fritz Klatt, Fritz Kleißler, Alfred Klose, Eva Kloß, Gerhild Klotz, Ernst Klusen, Johannes Koch, Zoltan Koldály, Ad Köster, W. Kolneder, Heinrich Kraffert, Günther Kraft, Egon Kraus, Georg Krause, [August] Kremser, [NN] Kenek, Ernst Kriek, Renate Krokisius, Alwin Krumscheid, Friedrich Kudell, Gertrud Kudell, Dolf Küntzel, Gottfried Küntzel, Johannes Künzig, Felicitas Kukuck, Erich Kulke, Walter Kurka, Ernst Kurth

40.06

Verweise für die Personenakten, Buchstabe L-M:

Rolf v. Laban, Heinrich Landahl, Hans Lang, Ilse Lang-Schöler, Jost Langguth, Erich Lauer, Konrad Lechner, Reinhard Leibbrandt, Walter Leigh, Maria Leo, Luise Leonhardt, Ernst Licht, Katharina Ligniez, Alois-Johannes Lippl, Frieda Löbenstein, Hedwig v. Lölhöffel, Hermann Löns, Thilde Lorenz, [NN] Lukat, Helmut Lungershausen, Rudolf Maack, Christhard Mahrenholz, Helmut Majewski, Hugo Mandig, Marie Mantius, Heinrich Martens, Erich Matthes, Ernst Matthewes, Edeltraud Matzath, [Hinrich] Medau, Johannes G. Mehl, Georg Merz, Ludwig Metzger, Fritz Metzler, Gertrud Meyer, Hans-Friedrich Micheelsen, Rudolf Mirbt, Hermann Moeck jun., Hermann Moeck sen., Heinrich Mohr, Ludwig Moormann, Walter Müllenberg, Edmund Jose Müller, Kurt Müller, Richard Münnich

40.07

Verweise für die Personenakten, Buchstabe N-P:

Paul Natorp, Clemens Neumann, Helmut Neumann, Fritz Neumeyer, Hans-Ulrich Niggemann, Paul Nitsche, Elisabeth Noack, Gerhard Nowotny, [Hermann] Oertgen, Erwin Oesterreicher, Heinz Ohlendorf, Paul Ott, Hans Otto, Gerhard Pallmann, Kiem Pauli, Eva Pecher, Rudolf Pechhold, Bernhard v. Peinen, Ernst Pepping, Fritz Piersig, Liselotte Pistor, Else Pitsch, Werner Pleister, Karl Plenzat, Bernd Poiß, Helmuth Pommer, Josef Pommer, Hermann Poppen, Hans Poser, Walter Praetorius, Eberhard Preussner, Sergej Sergejewitsch Prokofieff, Willi Walter Puls

40.08

Verweise für die Personenakten, Buchstabe Q-R:

Lotte Quasebarth, Alfred Quellmalz, Anton Querbach, Friedrich Rabenschlag, Edgar Rabsch, Meta Radig, Wolfgang Rahlfs, Emma Rahn, Rudolf Rahn, Günter Raphael, Siegfried Reda, Hermann Regner, Walter Reichling, Adolf Reichwein, Hans Reitzammer, Elisabeth Reuter, Helmuth Rilling, Leo Rinderer, Martin Ringel, Robert Ringel, Karl Bernhard Ritter, Wilhelm Rittinghaus, Uwe Röhl, Heinrich Rohr, Arthur Rohmoser, Eugen Rosenstock, Ernesto Rossi, Hermann Roth, Herbert Rühl

40.09

Verweise für die Personenakten, Buchstabe S-Sch:

Walter Salmen, Heinrich Sambeth, Karl Sarazin, Herbert Saß, Erich Seemann, Helmut Segler, Karl Seidelmann, Marie Selbmann, Harro Siegel, Henny Simons, Oskar Söhngen, Fritz Sotke, Fritz Spieser, Hermann Spratte, Otto Spreckelsen, Eugen Sprenger, Kurt Schadendorf, Hilla Schadow, Karl Schäfer, Christel Schaich, Erwin Schaller, Hermann Schaller, Ilse Schaller, Gustav Scheck, Helmuth Scheel, Thilo Scheller, Heinrich Schenker, Heinrich Scherrer, Rudolf Schindler, Klara Schaffhorst, Gustav Schlüter, Theo Schmidt, Heinz Schmitz, Anneliese Schmolke, Marie-Therese Schmücker, Willy Schneider, Rudolf Schoch, Harald Scholz, Georg Schünemann, Adalbert Schütz, Willi Schuh, Gustav Schulten, Rudolf Schulz-Dornburg, Albert Schweitzer

40.10

Verweise für die Personenakten, Buchstabe St-V:

Edgar Stahmer, Traute Standfuß, Otto Steckhan, Erika Steinbach, Luis Steiner, Otto Steinkopf, Elisabeth Steinmetz, Alfred Stern, Hans Stock, Maria Stolze, Theodor Storkebaum, Dietrich Stoverock, Brünnhilde Straub, Igor Strawinsky, Adolf Strube, Friedrich Struwe, Karl Tappe, Hildegard Tauscher, William Tegtmeier, Bruno Tetzner, Lisa Tetzner, Hans Teuschner, Eberhard Thiel, Jörn Thiel, Alfred Thiele, Kurt Thomas, Wilhelm Thomas, Heinz Thum, Werner Thurm, Ekkehard Thietze, Annemarie Tourneau, Rüdiger Trantow, Hilmar Trede, Robert Treml, Otto Ulf, Robert Unger, Heinz Vasmer, Hans-Joachim Vetter, Irmgard Veith, Pauline Volkstein

40.11

Verweise für die Personenakten, Buchstabe W-Z:

Hermann Wagner, Kurt Wagner, Ruth Wagner-Brachvogel, Hans Walch, Gunthild Weber, Paul Wehrle, Herbert Weiß, Edith Weiß-Mann, Eberhard Wellmann, August Wenzinger, Eberhard Werdin, Lothar Wiedecke, Gertrud Wierzejewski, Paul Winter, Walter Wiora, Erwin Wittek, Wilhelm Witzke, Johannes Wohlgemuth, Hans Wolf, Martin Wolschke, Hans Christoph Worbs, Diethard Wucher, Wilhelm Wulf, Hermann Wulfes, Alfred Zacharias, Max Zahner, Alfred Zastrau, Josef Zepf, Klaus Martin Ziegler, Friedrich Zipp, Julius Zwißler

41.01

Nachlass Willi Träger:

Partituren der Begleitsätze zum Offenen Singen Hannover, zusammengestellt von seinen Amtsnachfolgern. Es handelt sich um die Partituren 1-40 mit folgenden Titeln:

1. Es blies ein Jäger
2. Der Sommer
3. Dezember, da rundet...Guten Abend, schön Abend, es weihnachtet schon
4. An dem Himmelstor
5. Ach Elslein
6. Als ich bei meinen Schafen wacht
7. Blaset
8. Pfeifer Tim, Kumbaya
9. Ninoschka
10. Bunt sind schon
11. Es fing ein Knab ein Vögelein
12. Händel-Sign
13. Dunkelt das Land nun
14. Wer hat Dich
15. Es tagt der Sonne...
16. Der Mai, der lustige Mai
17. Durch Feld
18. Wollt im Winter
19. Mit Lieb
20. Hab meine Liebe wohl verborgen
21. Mich brennt's in meinen Reiseschuhn
22. Rossinyol
23. Dat du min leevsten...; Zum Tanze
24. Heiße, Buaben, steht g'schwind auf
25. Hase und Igel
26. Herbst ist da
27. Drei Schiffe
28. Draußen da wachsen...
29. Habe was für Dich; Mädal, mein Mädal
30. Der Jäger wollte schießen gehen
31. Es freit ein wilder Wassermann
32. Der Kuckuck auf dem Baume saß
33. Grüß Gott, du schöner Maien
34. Goldenes Blatt
35. Fliegt der erste Morgenstrahl
36. Es kam ein Bauer aus dem Schweizerland
37. Es fing ein Knab ein Vögelein
38. Es sungen drei Engel ein' ein süssen Gesang
39. Im Nebel
40. Ich bin Knecht Ruprecht, winterweiß

[o. Datum]

41.02

Nachlass Willi Träder:

Partituren der Begleitsätze zum Offenen Singen Hannover, zusammengestellt von seinen Amtsnachfolgern. Es handelt sich um die Partituren 41-70 mit folgenden Titeln:

41. Ich sing mein Abendliedchen
42. Ich ging einmal spaziere
43. Guten Morgen, Prinzessin
44. Hänsel und Gretel
45. Komm, lieber Weihnachtsmann
46. Laß uns froh und munter sein
47. Lieb Nachtigall, wach auf
48. Im Maien, im Maien
49. Ich brach drei dürre Reiselein
50. Sonne, leuchte mir ins Herz hinein
51. Sag, warum scheint im Frühjahr
52. I come from Alabama (Oh Susanna)
53. Mädchen, laß dir eines raten, hast du dein Häubchen am Abend verlor'n
54. In der dunklen Weihnachtsnacht
55. Nach dem Winter, da kommt...
56. Es singt der Bach
57. Zu Bethlehem geboren
58. Weihnachtslied vom Eselchen; Ein Stern ging auf
59. Wie schön blüht uns der Maien
60. Nun will der Lenz uns grüßen; Und der Bauer pflügt
61. Der Winter ist vergangen; Der Feber ist vergangen
62. Wia lustig ist's
63. Aus den hellen Birken; Jetzt kommt das schön Frühjahr
64. My Lord, what a morning
65. Da saß ein Weib
66. Will euch; Die Möven
67. Drei hübsche Mädchen
68. Lütt Matten
69. Unsre Mädchen hier
70. Auf, ihr Brüder

[o. Datum]

41.03

Nachlass Willi Träder:

Partituren der Begleitsätze zum Offenen Singen Hannover, zusammengestellt von seinen Amtsnachfolgern. Es handelt sich um Partituren 71-100 mit folgenden

Titeln:

71. Von dem Berge
72. Kein schöner Land
73. Über den Berg
74. Sag mir doch, wo ist denn mein Liebchen
75. Alle Birken grünen
76. Kuckuck ruft aus dem Tannenwald
77. Im Wald ist schon heller Tag
78. Slap, Kindchen, slap (Gerhard Maasz)
79. Zu Maien, zu Maien...
80. An meiner Hütte
81. Ich ging durch einen Garten hin
82. Fällt ein Regen
83. Petruschka
84. Ihr lustigen
85. So treiben wir den Winter aus
86. Jetzt fängt das schöne Frühjahr an
87. Wieder einmal ausgeflogen
88. Im Walde blüht der Seidelbast
89. Hab mir geschnitzt ein Weidenpfeiflein
90. Nun scheint die Sonne
91. Es dreut der Winter
92. Schönster Abendstern
93. Von Luzern
94. Sascha geizte
95. Hei, die Mädchen von La Rochelle
96. Ihr kleinen Vögelein
97. Es geht eine helle Flöte
98. Singt ein Vogel
99. Ower de stillen Straten
100. Es weht ein Wind

[o. Datum]

41.04

Nachlass Willi Träder:

Partituren der Begleitsätze zum Offenen Singen Hannover, zusammengestellt von seinen Amtsnachfolgern. Es handelt sich um Partituren 101-120 mit folgenden Titeln:

101. Lustig, lustig
102. Heissa, heut geht's lustig zu
103. Schlaft, ihr Lieben
104. Wenn meine Mutter hexen könnt
105. Fing mir eine Mücke
106. Ja, auf dem Weg
107. Hei, Freunde
108. Will ein lustig Liedlein bringen
109. Nach grüner Farb
110. Ein Schneider hatte eine Maus
111. Man ist ja von Natur kein Engel
112. nicht vorhanden
113. nicht vorhanden
114. Klinge lieblich und sacht
115. Am Waldessaum
116. Kulleri tova
117. Wie langsam der Tag...
118. Ich bin der junge Hirtenknab
119. Zwei schwedische Hirtenweisen
120. Hans Spielmann

[o. Datum]

41.05

Nachlass Willi Träder:

Partituren der Begleitsätze zum Offenen Singen Hannover, zusammengestellt von seinen Amtsnachfolgern. Es handelt sich um Partituren 121-155 mit folgenden Titeln:

121. Tulu/ Drei alte Weiblein
122. Mit der Mutter
123. Du goldener Sommer
124. Im Sommer erfreut sich
125. Wollt ein Mädchen tanzen gehen
126. Danz, danz, Lisebeth
127. Heut soll das große Flachsernten sein
128. Hör ich von fern Musik; Laß springen die Füße
129. Leer ist das Feld
130. Wenn die Bettelleute tanzen

131. Einen Tanz mit der Königin
132. Guten Abend, guten Abend euch allen
133. Dance to your Daddy
134. Die Hühnerweide (Schickt mir die Mutter)
135. Rote Häuser
136. Nach Ostland will ich fahren
137. Schlafe, Entlein
138. Im Frühtau zu Berge
139. Auf, du junger Wandersmann
140. Little David, play on your harp
141. Hügel auf, hügel ab
142. My Lord, what a morning
143. Komm, lieber Mai
144. Urwaldballade (Fr. W. Netzel)
145. Laß uns all nach
146. Der Winter ist vorrüber
147. Die Schneegans zieht
148. Wir wolln im grünen Walde
149. Im Walde, da wachsen die Beern
150. Lustig, ihr Brüder
151. Gesundheit, Herr Nachbar
152. Eben hat es siebn geschlagen
153. Heute tanzen alle
154. Kling klang, Glockenschlag
155. Herzlich tut mich

[o. Datum]

41.06

Nachlass Willi Träder:

Sammlung handschriftlicher Stimmhefte, hier die Buchstaben A-F und Bearbeitungen zu dem Thema Weihnachten (die Vergabe der Buchstaben war vorgegeben). Laut Hinweis handelt es sich hier um den Beginn der Offenen Singen in Hannover 1949. Diese Instrumentationen haben die Besetzung Flöte, Klarinette und Streichquartett. Alle späteren Instrumentationen sind für Flöte, Oboe, Klarinette und Streichquartett

1949

41.07

Nachlass Willi Träder:

Sammlung handschriftlicher Stimmhefte, hier die Buchstaben G-H (die Vergabe der Buchstaben war vorgegeben), es handelt sich um Notenbearbeitungen für Flöte, Oboe, Klarinette, 1. Violine, 2. Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass
[1959-1970]

41.08

Nachlass Willi Träder:

Sammlung handschriftlicher Stimmhefte, hier der Buchstabe K (die Vergabe der Buchstaben war vorgegeben), es handelt sich um Notenbearbeitungen für Querflöte, Oboe, Klarinette, 1. Violine, 2. Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass

1978

41.09

Nachlass Willi Träder:

Stimmheftkopien C-F (die Vergabe der Buchstaben war vorgegeben), es handelt sich um Notenbearbeitungen für Flöte, Oboe, 1. und 2. Violine, Klarinette, Viola, Violoncello und Kontrabass

[o. Datum]

41.10

Nachlass Willi Träder:

Stimmheftkopien G-K (die Vergabe der Buchstaben war vorgegeben), es handelt um Notenbearbeitungen für Flöte, Oboe, 1. und 2. Violine, Klarinette, Viola, Violoncello und Kontrabass

[o. Datum]

41.11

Nachlass Willi Träder:

Handschriftliche Notizen betr. Planungen von Konzerten und Singstunden

1959-1981

41.12

Nachlass Willi Träder:

Verzeichnis der Liedsätze zu den Offenen Singen

1949-1981

41.13

Nachlass Willi Träder:

Begeleitbuch zu den Offenen Singen mit Titel, Taktart, Heftnummer, Jahreszeit, Land, Cap. Nr. und Quelle

[o. Datum]

41.14

Nachlass Willi Träder:

Skizzen und Stimmhefte zu Instr[umental]-Liedsätzen.

Darin Anmerkungen zu den Stimmheften und zu dem Nachlass von Willi Träder, auch Anschrift des Sohnes J.M. Träder.

1947-1955

41.15

Nachlass Willi Träder:

Handschriftliche Tagebuchaufzeichnungen „Weißt Du noch...?“ [NN], zu Gesangsauftritten mit dem Chor unter Leitung von [Willi Träder]

1946

41.16

Nachlass Willi Träder:

Jahresübersichten der aufgeführten Chorwerke (Rupenhorner Singkreis Berlin und Niedersächsischer Singkreis Hannover) mit Ortsangabe

1967-1980

41.17

Nachlass Willi Träder:

Liedbegleitsätze zum Offenen Singen, Instrumentalsätze für:
Flöte, Oboe, Klarinette, Violine 1, 2, Viola, Violoncello, Kontrabaß.

Ausgabe 22, Freu dich, Erd und Sternenzelt

Ausgabe 23, O du fröhliche

Ausgabe 2 Zogen einst fünf wilde Schwäne

Ausgabe 21, Bald nun ist Weihnachtszeit

Ausgabe 27, Wohlauf in Gottes schöne Welt

Ausgabe 1, Die Gedanken sind Freitag
 Ausgabe 3, Kennt ji all dat nije Leid (Sing man tau)
 Ausgabe 5, Oh Susanna
 Ausgabe 6, Should auld acquaintance be forgot
 Ausgabe 7, Jetzt fängt das schöne Frühjahr an
 Ausgabe 8, Mich brennts in meinen Reiseschuhn
 Ausgabe 9, Muss i denn
 Ausgabe 20, Laufet, ihr Hirten
 Ausgabe 10, Ich bin das ganze Jahr vergnügt
 Ausgabe 26, Kein schöner Land
 Ausgabe 11, Dat Du mien Leevsten büst
 Ausgabe 12, Sascha
 Ausgabe 13, Swing low, sweet chariot
 Ausgabe 14, Home on the range
 Ausgabe 15, Es, es, es und es
 Ausgabe 16, Öwer de stillen Straten
 Ausgabe 17, Es ist für uns eine Zeit angekommen
 Ausgabe 18, Was soll es bedeuten
 Ausgabe 19, Kommet, ihr Hirten
 Darin Verlagsangebot Egon Ziesmann, Vivacelle, Ausgabe Frühjahr 2002

2002

41.18
 Nachlass Willi Träder:
 Handschriftliche Programmplanungen zu Offenen Singen auch im Ausland

1949-1960

41.19
 Nachlass Willit Träder:
 Kleine Sammlung von Zeitungskritiken

1946-1949

41.20
 Nachlass Willi Träder:
 Handschriftliche Stimmhefte

[ca. 1950/1952]

42.01

Nachlass Konrad Ameln:

Sammlungsunterlagen zu Hans Breuer in Vorarbeit einer Biographie zu seinem 10. Todestag.

Schriftwechsel mit verschiedenen Personen, hier mit den Eltern Breuers, Carl und Maria (Wernigerode/Harz), H. F. Gebhardt und Max Pohl , ausführlicher Lebensbericht zu Hans Breuer, zusammengestellt von H.F. Gebhardt, Freund Breuers. Das in den Unterlagen erwähnte Fotomaterial wurde in die Archiv-Fotosammlung eingearbeitet.

Sonderdrucke und Zeitungsausschnitte:

C[arl] Breuer „Kriegsgräber in Frankreich“ betr. Eindrücke seines Besuches auf dem Kriegsgräberfriedhof Mangiennes/Frankreich, Wernigeröder Zeitung vom 21. November 1925, hier fiel Hans Breuer am 20. April 1918.

Hans Breuer „Von Wandervögeln und der Lichtbildkunst“ 1925;

Hans-Gerd Techow „Die Unvergessenen-Hans Breuer“ 1928

Eckart Dury „Richard Dehmel“ 1928;

Darin enthalten Zeitungsausschnitt betr. Enthüllung eines Hans Breuer-Denkmales in Heidelberg;

Trauerdanksagung betr. Max Pohl gestorben 17.03.1928 in Guben

1927-1929